

Statistisches Jahrbuch 2008 / 2009

29. Auflage

18,9	4	10,8	13	35,1	9	24,3	4	10,8	
37,3	9	17,8	12	23,6	9	17,6	2	3,9	
60,4	12	11,3	15	14,2	6	5,7	9	8,5	
61,2	7	8,0	16	18,2	6	6,8	5	5,7	
57,8	13	15,7	7	8,4	11	13,3	4	4,5	
78,9	4	4,2	8	8,4	3	3,2	5	5,3	
57,1	6	17,1	3	8,6	3	8,6	3	8,6	
48,7	4	10,3	15	10,3	-	0,0	1	2,6	
37,3	9	17,8	12	23,6	9	17,6	2	3,9	
60,4	12	11,3	15	14,2	6	5,7	9	8,5	
60,4	12	11,3	15	14,2	6	5,7	9	8,5	
61,2	7	8,0	16	18,2	6	6,8	5	5,7	
57,8	13	15,7	7	8,4	11	13,3	4	4,5	

29. Auflage

Herausgeber:

Stadt Offenbach am Main
Arbeitsförderung, Statistik und Integration
-Statistik und Wahlen (81.2)-
Berliner Straße 100
63065 Offenbach am Main



Telefon: 069 80 65 27 61

Telefax: 069 80 65 37 09

E-Mail: statistikwahlen@offenbach.de

Internet: <http://www.offenbach.de/offenbach/themen/unterwegs-in-offenbach/stadtinfo/offenbach-in-zahlen/jahrbuecher/>

Schutzgebühr: 8,00 €

Nachdruck ist mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht	1
Verzeichnis der Schaubilder	5
Erläuterungen und Zeichenerklärung	5
Notizen	6
Plan der Statistischen Bezirke	7
Plan der Stadtteile	8
Plan der Postleitzahlen	9
Plan der Wahlbezirke	10
Plan der Friedhöfe	129
Verzeichnis der Veröffentlichungen der Abteilung Statistik und Wahlen	169

Verzeichnis der Tabellen und Diagramme

I.	Klimadaten, Fläche, Chronik	11
I.1	Allgemeine Angaben, Partnerstädte	13
I.2	Chronik der Stadt	16
I.3	Lage und Fläche	18
I.4	Katasterfläche nach Nutzungsarten	18
I.5	Klimadaten	19
I.6	Wasserstände	20
II.	Bevölkerung	21
II.1	Entwicklung des Bevölkerungsstandes, seit 1685	23
II.2	Bevölkerung und Fläche (kleinräumig)	23
II.4	Bevölkerung (kleinräumig), seit 2006 mit Diagramm	24
II.5	Bevölkerungsfortschreibung nach Monat und Geschlecht, seit 2006	25
II.5.1	Gesamt-Bevölkerung - Wohnberechtigte Bevölkerung	26
II.6	Bevölkerungsbewegung Gesamt, seit 1985	27
II.7	Bevölkerungsbewegung der Deutschen Bevölkerung, seit 1985	28
II.8	Bevölkerung Gesamt nach Alter 2008/09	29
ohne	Altersbaum 2009	33
II.9	Bevölkerung Gesamt nach ausgewählten Altersgruppen, seit 2006	34
II.9.1	Konfessionen	34
II.10	Eheschließungen und -scheidungen, seit 1985	35
II.10.1	Eheschließungen nach Staatsangehörigkeit der Partner, seit 2002	35
II.10.2	Alter der Eheschließenden mit Diagrammen	36
II.11	Einbürgerungen mit Diagramm, seit 1990	37
II.12	Lebend- und Totgeborene nach Legitimität und Geschlecht, seit 1995	38

II.13	Lebendgeborene (kleinräumig) mit Diagramm	39
II.13.1	Geburten nach Nationalität der Mutter und PLZ	40
II.13.2	Geburten nach Nationalität und Alter der Mutter	40
II.13.3	Geburten nach PLZ und Alter der Mutter	40
II.14	Ortsansässige Gestorbene nach Altersgruppen und Geschlecht, seit 1995	41
II.15	Sterbefälle ortsansässiger Personen (kleinräumig) mit Diagramm	42
II.16	Todesursachen	43
II.17	Natürliche Bevölkerungsbewegung ortsansässiger Personen, seit 1965	44
II.18	Wanderungsbewegung, seit 1975	45
II.19.1	Zuzüge nach Altersgruppen, seit 1985	46
II.19.2	Wegzüge nach Altersgruppen, seit 1985	47
II.20	Wanderungsbewegung nach Herkunfts- und Zielgebiet - Zuzüge, seit 2004	48
II.20.1	Wanderungsbewegung nach Herkunfts- und Zielgebiet - Wegzüge, seit 2004	49
II.21	Wanderungsbewegung zwischen Offenbach Stadt und Kreis	50
II.22	Ummeldungen (kleinräumig)	51
II.22.1	Innerstädt. Wanderungen der Gesamtbevölkerung (kleinräumig)	52
II.22.3	Innerstädt. Wanderungen der Deutschen Bevölkerung (kleinräumig)	53
II.22.5	Bevölkerung nach der Wohndauer (kleinräumig)	54
II.22.7	Deutsche mit weiterer Staatsangehörigkeit 2008 (kleinräumig)	55
II.22.8	Deutsche mit weiterer Staatsangehörigkeit 2009 (kleinräumig)	56
II.A	Nichtdeutsche Bevölkerung	57
ohne	Anteil Nichtdeutsche in den Statistischen Bezirken 2009	58
II.A.23A	Nichtdeutsche Bevölkerung in Prozent zur Gesamtbevölkerung, seit 1950	59
II.A.24A	Nichtdeutsche Bevölkerung nach Geschlecht (kleinräumig)	59
II.A.25A.1	Nationalitäten, 2008	60
II.A.25A.2	Nationalitäten, 2009	61
II.A.25A.3	EU-Bürgerinnen und -Bürger nach Geschlecht	62
II.A.25A.4	EU-Bürgerinnen und -Bürger, seit 1999	63
II.A.26A	Bevölkerungsbewegung der Nichtdeutschen Bevölkerung, seit 1985	64
II.A.27A	Nichtdeutsche Bevölkerung nach Geburts- und Altersjahren und Geschlecht	65
II.A.28A	Nichtdeutsche Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen mit Diagramm	66
II.A.29A	Nichtdeutsche Bevölkerung (kleinräumig)	67
II.A.30A	Zu- und Wegzüge der Nichtdeutschen Bevölkerung nach und von Offenbach	67
II.A.31A	Wanderungsbewegung der Nichtdeutschen Bevölkerung zwischen Offenbach Stadt und Kreis	68
II.A.32A	Ummeldungen der Nichtdeutschen Bevölkerung (kleinräumig)	68
II.A.32A.1	Innerstädtische Wanderungen der Nichtdeutschen Bevölkerung (kleinräumig)	69
II.A.32A.3	Nichtdeutsche Bevölkerung nach Wohndauer (kleinräumig)	70
II.A.33A	Geburten der Nichtdeutschen Bevölkerung (kleinräumig), seit 2005	71
II.A.34A	Sterbefälle der Nichtdeutschen Bevölkerung (kleinräumig), seit 2005	71
III.	Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Verkehr und Tourismus	73
III.1	Arbeitslose seit 2000	75
III.1.1	Bestand an Arbeitslosen (kleinräumig)	76
III.1.2	Bedarfsgemeinschaften SGB II (kleinräumig)	76
III.2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, seit 1990	77

III.2.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen	78
III.2.2	Ein- und Auspendler, seit 1996	77
III.2.3	Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort (kleinräumig)	79
III.5	Entwicklung der Industrie, seit 1970	80
III.5.1	Unternehmensregister	80
III.6	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen, seit 2003 mit Diagramm	81
III.7	Rechnen mit Indexzahlen	82
III.7.1	Verbraucherpreisindex	83
III.8	Kraftfahrzeugbestand (kleinräumig) mit Diagramm	84
III.8.1	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes, seit 2000	85
III.8.2	Kraftfahrzeugbestand (ohne stillgelegte Fahrzeuge), seit 1993	85
III.9	Verkehrsleistungen der Offenbacher-Verkehrs-Betriebe GmbH - OVB -, seit 1986 mit Diagramm	86
III.10	Hafenbahn- und Schiffsverkehr - Industriebahnverkehr, seit 1964	87
III.11	Beherbergte Gäste in den Hotels und Gasthöfen, seit 1980	88
III.12	Herkunftsländer von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik	89
III.13	Durchschnittl. Verweildauer der beherbergten Gäste mit Diagramm	90
IV.	Versorgung	93
IV.1	Gasbezug und -abgabe, seit 2003	95
IV.2	Strombezug und -abgabe, seit 2003	95
IV.3	Wasserförderung bzw. -bezug und Wasserabgabe in 1 000 cbm, seit 2003	96
IV.4	Entwicklung der Versorgungsleistungen, seit 2003	96
V.	Bauen und Wohnen	97
V.1	Entwicklung der Wohnverhältnisse, seit 1939	99
V.2	Bestand an Wohngebäuden (kleinräumig) mit Diagramm	100
V.2.1	Bestand an Wohnfläche (kleinräumig)	101
V.3	Wohnverhältnisse (kleinräumig)	102
V.4	Wohnungsbestand (kleinräumig)	103
V.5	Wohnraumbestand (kleinräumig)	103
V.6	Wohnungsbestand nach der Größe der Wohnungen (kleinräumig)	104
V.7	Baufertigstellungen Neubau (kleinräumig), mit Diagramm	105
V.7.1	Baufertigstellungen an vorhanden Gebäuden (kleinräumig)	105
V.8	Baufertigstellungen (kleinräumig)	106
V.9	Fertiggestellte Wohnungen und Wohnräume (kleinräumig)	107
ohne	Fertiggestellte Wohnungen - Neubau - (kleinräumig)	108
V.10	Fertiggestellte Wohnungen nach Bauherrn, seit 1972	109
V.11	Fertiggestellte Wohnungen nach der Größe - Neubau, seit 1972	109
V.12	Art der Beheizung bei fertiggestellten Wohnungen, seit 2006	110
V.13	Einsatz öffentlicher Mittel im Wohnungsbau (fertiggestellte Wohnungen im Neubau und im Um-, An- und Ausbau)	110
V.14	Entwicklung der Wohnungsbelegung nach Stadtgebietsteilen	111
V.15	Bausummen mit Diagramm	112
V.16	Zum Bau genehmigte Gebäude nach der Zahl der Wohnungen im Neubau	113
V.17	Baugenehmigungen für Wohnungen, seit 2001	113
V.18	Baugenehmigungen für Bauvorhaben im Nichtwohnungsbau, seit 2001	113
V.19	Baufertigstellungen für Bauvorhaben im Nichtwohnungsbau, seit 2001	113

VI.	Verwaltung, Steuern und öffentliche Finanzen	115
VI.1	Gesamtübersicht Personalstruktur der Stadtverwaltung Offenbach	117
VI.1.1	Gesamtübersicht der Stadtverwaltung Offenbach - Anteil Schwerbeschädigter -	117
VI.2	Kassenmäßige Einnahmen in 1 000 Euro abzgl. Gewerbesteuerumlage, seit 1987	118
VI.3	Gegenüberstellung der kassenmäßigen Steuereinnahmen, seit 1972	119
VI.4	Haushaltsplan der Stadt Offenbach: Gesamtergebnishaushalt	120
VI.5	Haushaltsplan der Stadt Offenbach: Gesamtfinanzhaushalt	121
VII.	Gesundheit	123
VII.1	Patientenbewegung in den Offenbacher Krankenhäusern, seit 1990	125
VII.4	Gemeldete Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten, seit 1990	125
VII.5	In Gesundheitsberufen tätige Personen, seit 2002	126
VII.6.1	Jugendgesundheitspflege, seit 2005	127
VII.6.2	Gesundheitsverwaltung, seit 2005	127
VII.6.3	Impfungen, seit 2005	127
VII.6.4	Infektionsschutz, seit 2005	127
VII.7	Bestattungswesen	128
VIII.	Soziales	131
VIII.1	Bedarfsgemeinschaften, Empfänger und Aufwand in der Sozialhilfe Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU), seit 1983	133
VIII.1.1	Bedarfsgemeinschaften gem. SGB XII mit Diagrammen	134
VIII.1.2	Leistungen nach SGB XII mit Diagramm	135
VIII.3	Jugendhilfe, seit 2000	136
VIII.4.1	Kindertageseinrichtungen	137
VIII.5	Empfängerhaushalte von allgemeinem Wohngeld und gezahltes Wohngeld, seit 1990	138
VIII.6.1	Bewilligungen nach Empfängerhaushalten	139
VIII.6.2	Bewilligungen nach Antragstellung	139
VIII.7	Bedarfsgemeinschaften u. Personen, die Leistungen gem. SGB II erhalten	140
IX.	Bildung und Kultur	141
IX.1	Kulturelle Veranstaltungen, seit 2006	143
IX.2	Besucherzahlen und Anzahl der Aus- bzw. Sonderausstellungen in den Museen, seit 1985	143
IX.3	Stadtbibliothek, seit 1985	144
IX.4	Veranstaltungen der Volkshochschule, seit 1985	144
IX.5	Veranstaltungen Stadthalle, seit 1985	145
IX.6	Ortsansässige Sportvereine und Anzahl ihrer Mitglieder, seit 1985	146
IX.6.1	Anzahl der Mitglieder der ortsansässigen Sportvereine nach Sportarten mit Diagramm	147
IX.7	Schulformen und Schülerzahlen, Jahrgang 2008/2009	148
IX.7.1	Schulabschlüsse, seit Jahrgang 2003/2004	149
IX.7.2	Schulen in Offenbach	150
X.	Öffentliche Sicherheit	151
X.1	Zur Anzeige gekommene strafbare Handlungen, seit 2002	153
X.2	Feuerlöschwesen, seit 1993	153
X.3	Straßenverkehrsunfälle nach hauptsächlichen Unfallarten, seit 2003	154

XI.	Wahlen	155
XI.1	Europawahlen in Offenbach seit 1979 mit Diagramm	157
ohne	Wahlbeteiligung in Prozent - Bundestagswahlen in Offenbach seit 1949	158
XI.2	Bundestagswahlen in Offenbach seit 1949 (Erststimmen)	159
XI.2.1	Bundestagswahlen in Offenbach seit 1949 (Zweitstimmen)	160
XI.3	Landtagswahlen in Offenbach seit 1946 (Wahlkreisstimmen)	161
XI.3.1	Landtagswahlen in Offenbach seit 1991 (Landesstimmen) mit Diagramm	162
XI.4	Stadtverordnetenwahlen in Offenbach 1946 bis 1977	163
XI.4.1	Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung seit 1946	163
XI.4	Stadtverordnetenwahlen in Offenbach seit 1981 mit Diagramm	164
XI.5	Direktwahlen zum Oberbürgermeister/in, seit 1993	165
XI.5.1	Offenbacher Oberbürgermeister	166
XI.6	Wahl zum Ausländerbeirat am 27. November 2005 mit Diagramm	167

Erläuterungen

Die Zahlen dieses Jahrbuchs beziehen sich auf das Gebiet der Stadt Offenbach am Main einschließlich der Vororte Bürgel, Bieber und Rumpenheim.

Die Zahlenangaben sind auf das Jahr 2009 als Berichtsjahr abgestellt. Bestandszahlen gelten für das Ende der jeweiligen Berichtszeit. Abweichungen in den Summenbildungen sind durch Rundungen entstanden. Aus methodischen Gründen, sind einige Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes unvermeidlich.

Zeichenerklärung

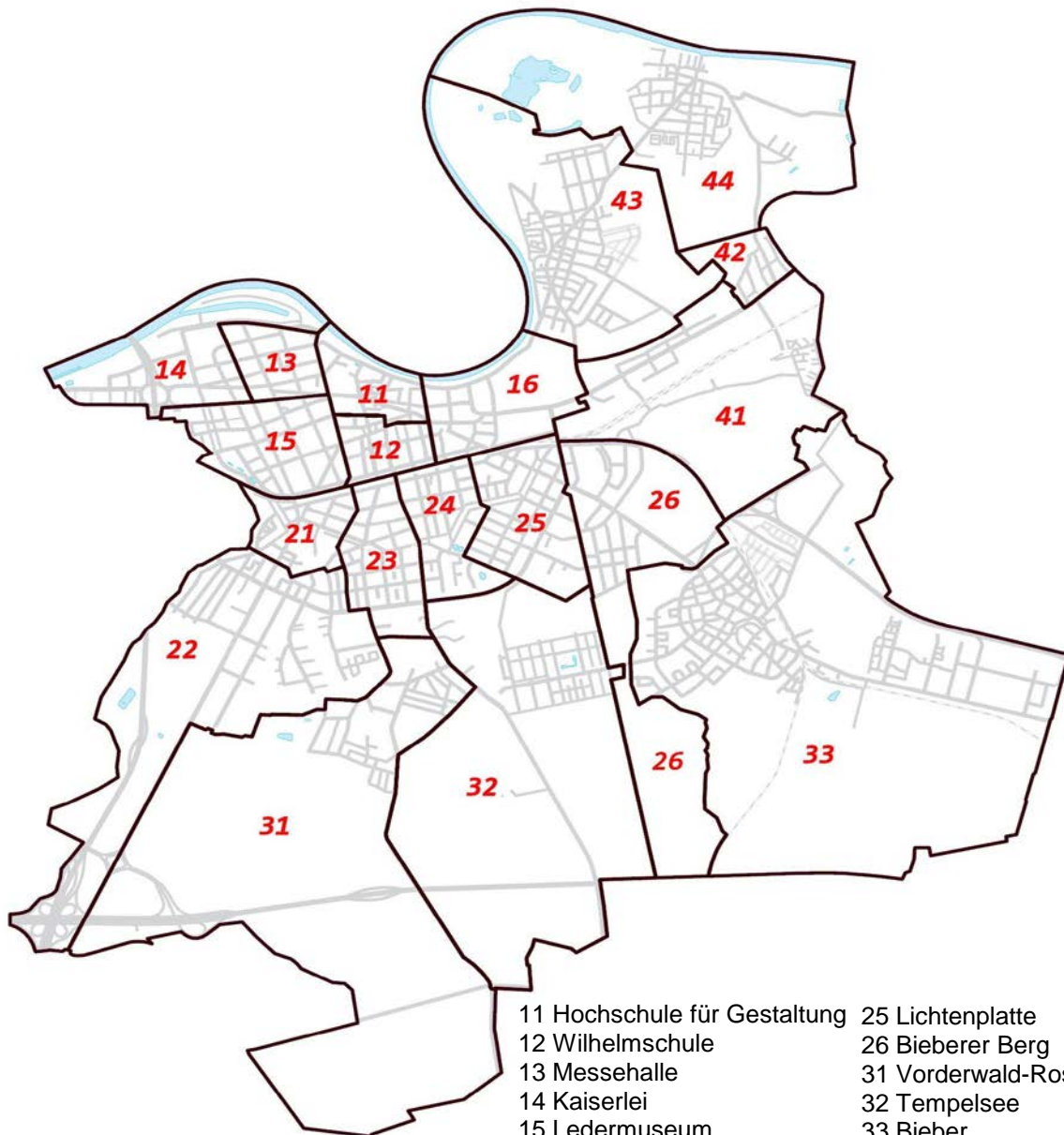
- Zahlenwert genau Null / nichts vorhanden
- . Zahlenwert ist geheimzuhalten
- NN Ergebnisse lagen noch nicht vor
- JD Jahresdurchschnitt

Orientierungspunkte zu den Statistischen Bezirken

Um die Übersichtlichkeit der Tabellen zu verbessern, wurde in den folgenden Kapiteln auf die Verwendung der Orientierungspunkte in Verbindung mit der Nummer des Statistischen Bezirkes verzichtet. Nachfolgend sind die Orientierungspunkte aufgeführt:

- 11 - Hochschule für Gestaltung
- 12 - Wilhelmschule
- 13 - Messehalle
- 14 - Kaiserlei
- 15 - Ledermuseum
- 16 - Mathildenschule
- 21 - Klinikum OF
- 22 - Lauterborngelände
- 23 - Friedrichsweiher
- 24 - Bachschule
- 25 - Lichtenplatte
- 26 - Bieberer Berg
- 31 - Vorderwald-Rosenhöhe
- 32 - Tempelsee
- 33 - Bieber
- 41 - Mühlheimer Straße
- 42 - Waldheim
- 43 - Bürgel
- 44 - Rumpenheim

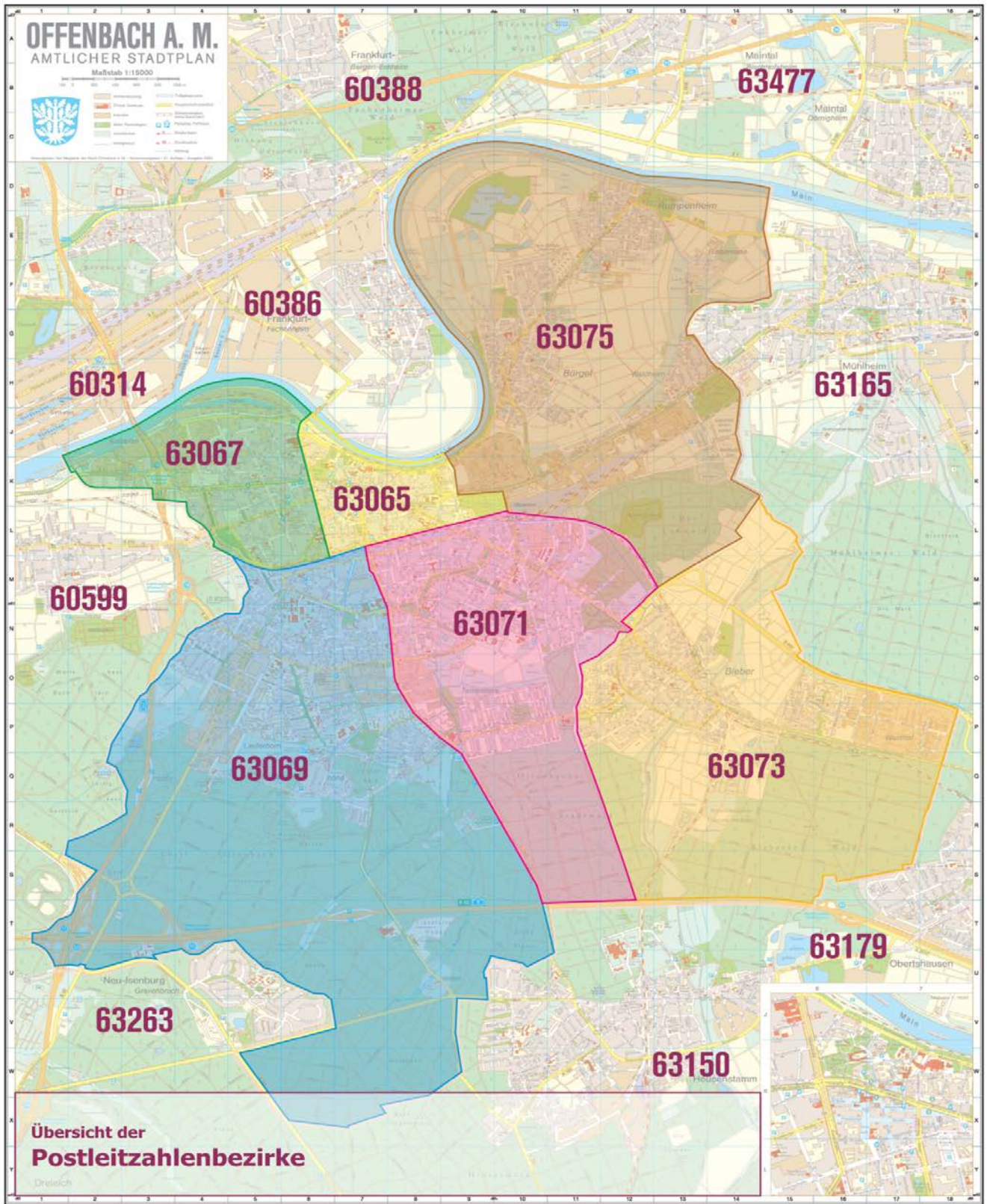
Plan der Statistischen Bezirke in Offenbach



Quelle: Vermessungsamt

Statistik und Wahlen

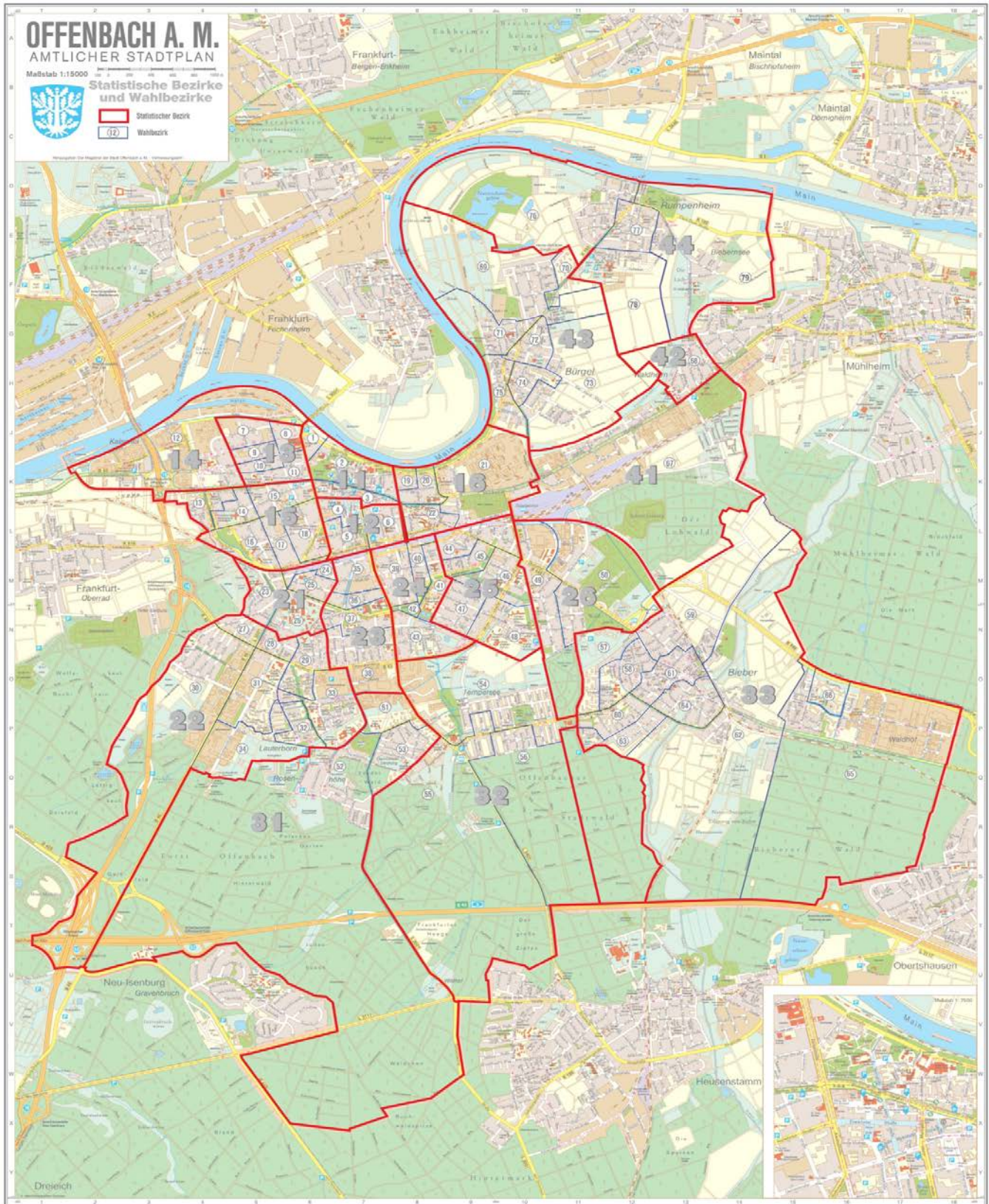
Plan der Postleitzahlen



Quelle: Vermessungsamt

Statistik und Wahlen

Plan der Wahlbezirke



Quelle: Vermessungsamt

Statistik und Wahlen

I. Klimadaten, Fläche, Chronik

Tabelle 1	Allgemeine Angaben, Partnerstädte	Seite 13
Tabelle 2	Chronik der Stadt	Seite 16
Tabelle 3	Lage und Fläche	Seite 18
Tabelle 4	Katasterfläche nach Nutzungsarten	Seite 18
Tabelle 5	Klimadaten	Seite 19
Tabelle 6	Wasserstände	Seite 20

Allgemeine Angaben zu Offenbach (Tabelle I.1)

Verkehrsanbindungen:

- **Rhein-Main-Flughafen** 15 Automin. entfernt (S-Bahn: 30 min.)
- **Privatflugplatz** Egelsbach in 20 km Entfernung
- **4 Autobahn-Anschlüsse**, Autobahnkreuz
- 212 km Straßenlänge im Stadtgebiet
- **Bahnanschlüsse** (ICE, InterRegio, Regionalexpress, Stadtexpress, Regionalbahn)
- **4 S-Bahn-Linien**, 6 **Stationen** im Stadtgebiet
- **6 Buslinien im Stadtgebiet**, 6 Buslinien durch das Stadtgebiet mit Zielort außerhalb
- **1 Fährbetrieb** von OF-Rumpenheim nach Maintal
- **Mainhafen**

Wirtschaftsstruktur:

Internationaler **Messeplatz** (Lederwaren, Modeforum)

Verarbeitendes und produzierendes **Gewerbe von weltweitem Rang** (wie Maschinenbau, Chemie, Fahrzeugbau, Elektro) ausgewogene Struktur innovativer Unternehmen

Moderne Innenstadtgestaltung mit Fußgängerzone, umfangreiche **Einkaufszentren**

Wochenmarkt dienstags, freitags und samstags

Partnerstädte:

			Partnerstadt seit ...
	Esch-sur-Alzette (Luxemburg)	Das 30.000 Einwohner zählende Esch liegt südlich der Landeshauptstadt Luxemburg in einer freundlichen Landschaft zwischen dem Moseltal und den Ausläufern von Eifel und Ardennen.	1956
	Kawagoe (Japan)	Das rund 323.000 Einwohner zählende Kawagoe liegt etwa 40 Kilometer nordwestlich von Tokio. Es entstand zur Zeit des europäischen Mittelalters als Wohnsitz hochgestellter kaiserlicher Beamter.	1983
	Kőszeg (Ungarn)	Das in einem grenzübergreifenden österreichisch-ungarischen Naturpark gelegene Kőszeg mit seinen 12.000 Einwohnern hat sich mehrfach in die mitteleuropäische Geschichte eingetragen. 1532 scheiterte an seiner Burg der erste osmanische Versuch einer Eroberung Wiens.	1995
	Mödling (Österreich)	Rund 22.000 Einwohner, darunter etwa 4000 Studenten der größten Technischen Hochschule Österreichs, beleben das zu Niederösterreich gehörende Mödling. Es liegt im Erholungsgebiet Wienerwald, 16 Kilometer südlich der Donaumetropole.	1956
	Nahariya (Israel)	Unter den mit Offenbach verbundenen ausländischen Städten nimmt das israelische Nahariya eine Sonderstellung ein. Beide praktizieren eine enge freundschaftliche Beziehung, jedoch ohne die Form einer feierlich begründeten Partnerschaft. Um die Verbindung bemüht hat sich der 1987 verstorbene Kaufmann Ernst Oppenheimer aus Offenbach.	keine formelle Partnerschaft
	Orjol (Russland)	380 Kilometer südwestlich von Moskau, am Zusammenfluss von Oka und Orlik, liegt das für Stahlverarbeitung und Maschinenbau ebenso wie für seine Hochschulen und Forschungsinstitute bekannte Orjol.	1988
	Puteaux (Frankreich)	Nur die Seine trennt Paris in Nordwesten von der 42000-Einwohner-Stadt Puteaux. Mit ihr unterhält Offenbach die älteste Partnerschaft, offiziell begründet im Jahr 1955. Aus dieser Verbindung entstand der europäische Partnerschaftsring, der mittlerweile eine ganze Reihe von Städten umfasst.	1955
	Rivas (Nicaragua)	Etwa 30 Kilometer trennen Rivas von der mittelamerikanischen Pazifikküste. Näher haben es die rund 100.000 Einwohner zum Nicaragua-See. Die Stadt selber widmet sich jedoch vorwiegend dem Handel, handwerklichen Produktionen und Dienstleistungen.	1986

Partnerstädte (Fortsetzung):

			Partnerstadt seit ...
	Saint-Gilles-lez-Bruxelles (Belgien)	Saint-Gilles-lez-Bruxelles ist ein selbstständiger Stadtteil im Süden der belgischen Hauptstadt und zählt etwa 44.000 Einwohner. Seine Wirtschaftskraft bezieht er aus Schuh- und Lederwaren, Arzneimittel-Herstellung und Dienstleistungen.	1956
	Tower Hamlets (England)	Der Londoner Stadtteil Tower Hamlets ist 1965 aus den Stadtbezirken Bethnal Green, Poplar und Stepney gebildet worden. Er liegt am nördlichen Ufer der Themse, schließt den Tower ein, das Wahrzeichen Londons, und zählt etwa 190.500 Einwohner.	1956
	Velletri (Italien)	Eines höheren Alters als das 35 Kilometer entfernte Rom rühmt sich die 45000-Einwohner-Stadt Velletri. Sie liegt an der römischen Via Appia, der wohl wichtigsten Straße des Imperiums. Nur etwa 50 Kilometer trennen es von der Küste.	1957
	Yangzhou (China)	700.000 Menschen leben in der Stadt, etwa 9,2 Millionen in der Region Yangzhou. Im Atlas findet man sie rund 350 Kilometer nordwestlich der 13-Millionen-Metropole Schanghai. Zur Stadt gehören mehrere Häfen an den Kanälen, die die flache Region durchziehen.	1997
	Zemun (Jugoslawien)	Wo die Save in die dort zwei Kilometer breite Donau mündet, scheidet sie den Kern Belgrads von dem selbständig verwalteten Stadtbezirk Zemun. Es trug den Namen Semlin, als 1717 der Reichsfeldmarschall Prinz Eugen von dort aus für den Kaiser die türkische Festung Belgrad belagerte und eroberte.	1957

Quelle: www.offenbach.de

Statistik und Wahlen

Chronik der Stadt Offenbach (Tabelle I.2)

- 01.06.770 Erste Urkundliche Erwähnung des Stadtteils Rumpenheim
790 Erste Urkundliche Erwähnung des Stadtteils Bürgel
791 Erste Urkundliche Erwähnung des Stadtteils Bieber
977 Erste Erwähnung Offenbachs in einer Urkunde Otto II.
1018 findet eine Reichsversammlung durch Heinrich II. in Bürgel statt
1405 die zweitälteste Straße Offenbachs - die Sandgasse - wird erstmals erwähnt
1419 erste Erwähnung einer Mainfähre
1556 Graf Reinhard von Isenburg verlegt seine Residenz nach Offenbach und beginnt mit dem Bau eines Schlosses. Der Bau wird 1559 vollendet und 1564 durch Brand zerstört. Der Wiederaufbau wird 1578 abgeschlossen
- 1635 - 1643 Offenbach fällt an die Landgrafschaft Hessen-Darmstadt
1708 ein Gemeindestatut für die Offenbacher Juden wird erlassen
eine Synagoge wird in der heutigen Großen Marktstraße gebaut
1721 die Synagoge brennt nieder
1725 Grundsteinlegung zu einem Rathaus auf dem Markt, genannt die "Mehlwaage"
1739 Grundsteinlegung zur lutherischen Kirche (Stadtkirche)
der aus Hanau zugewanderte Porzellanknecht P.F. Lay errichtete eine Fayencemanufaktur
- um 1770 werden die ersten Portefeuilles hergestellt
1775 Baubeginn des Büsing-Palais
1776 erste Etui- und Souvenirfabrik Offenbachs wird von J. A. Mönch gegründet
1781 Eröffnung des ersten Mainbades (Besitzer Johannes Groß)
1786 die Schriftstellerin Sophie von Laroche wohnt bis zu ihrem Tod (1807) in Offenbach
1799 Aloys Senefelder wird von Anton André nach Offenbach geholt
- um 1800 Gründung der 1. Lithographen (Steindruckerei)-Anstalt durch Alois Senefelder
1816 Offenbach fällt an das Großherzogtum Hessen-Darmstadt und wird somit hessisch
1819 eine Schiffsbrücke wird gebaut
1821 Einführung einer Gemeindeordnung
1824 Vereinigung der Alt- und der Neugemeinde Offenbach
Der erste ehrenamtlicher Bürgermeister wird der 41j. Peter Georg d`Orville
- 1828 - 1835 Offenbach wird Messestadt, da sich Frankfurt weigert, dem Zollverein beizutreten
1832 Offenbach wird Kreisstadt
1834 der "Hessische Landbote" (von Georg Büchner) wird in Offenbach gedruckt
das 1. Offenbacher Pfandhaus entsteht
1845 Gründung der freiwilligen Feuerwehr, der zweiten in Deutschland
1848 die Lokalbahn verkehrt erstmalig am 8. März nach Sachsenhausen
erste Gasbeleuchtung in einigen Straßen durch eine private Gasanstalt
die Offenbacher Marktschiffahrt wird eingestellt
1858 das alte Rathaus am Marktplatz wird abgerissen
Eröffnung eines Krankenhauses in Höhe der Kaiserstr. 18/Ecke Hospitalstraße
das erste Wasserwerk nahm seinen Betrieb auf
1868 eine Kunst- und Industrieschule wird eröffnet
1873 Einweihung des Hauptbahnhofs am 15. November. Eröffnung der Eisenbahnstrecke Frankfurt-Bebra
1879 die Hessische Landesgewerbeausstellung findet auf dem Gelände am Dreieichpark statt
das Amtsgericht an der Kaiserstraße entsteht
1881 der Gefängnisstrakt entsteht
1884 die erste elektrische Straßenbahn (genannt die Knochenmühle) geht in Betrieb
eine Fahrt vom Mathildenplatz nach Oberrad kostete 10 Pfennig

Chronik der Stadt Offenbach (Tabelle I.2) - Fortsetzung

- 1887 Einweihung einer festen Mainbrücke
das Offenbacher Stadtoberhaupt heißt nun Oberbürgermeister.
die sog. "Gotthardbahn", eine Industriebahn der Firmen Rochow (Dampfkessel) und Haas jr. (Seifen)
wird in Betrieb genommen
- 1888 eine Mineralquelle wird gefunden und zum Andenken an den Monarchen "Kaiser-Friedrich-Quelle"
genannt; mittlerweile wurde die Produktion aufgrund des Salzgehalts eingestellt
eine Fähre setzte vom Isenburger Schloss auf die andere Mainseite
- 1890-1893 im Mainbogen wird der Maindamm erbaut
- 1894 das Stadtkrankenhaus am Starkenburgring geht in Betrieb
- 1900-1910 Einführung von Strom in Form von Licht
- 1902 Eröffnung des Hafens, der Industriebahn und des E-Werks
- 1904 Fertigstellung des Schlachthofes
- 1908 Eingemeindung von Bürgel
- 1911 Siedlung Waldheim wird gegründet
- 1916 Einweihung der Synagoge an der Goethestraße
- 1917 Gründung des Ledermuseums
- 1920 die Stadt erwirbt das Büsing-Palais und nutzt es als Rathaus
- 1921 Eröffnung der Sportanlage auf dem Bieberer Berg
- 1938 Bieber wird am 1. April eingemeindet; 9./10. November wird die Synagoge geschändet
- 1942 Rumpenheim wird am 1. April eingemeindet
- 1945 die Stadt ist zu 36 % zerstört, den Luftangriffen sind 467 Menschen zum Opfer gefallen
- 1946 am 26. Mai findet die erste Stadtverordnetenwahl nach dem Kriege statt
- 1949 Gründung einer Messe GmbH
- 1953 Einweihung der wiederaufgebauten Mainbrücke als "Carl-Ulrich-Brücke" am 22. Mai
Eröffnung des Klingspor-Museums
- 1954 Offenbach wird Großstadt (18. August.)
- 1955 Lokalbahnhof wird zum 1. Oktober geschlossen
- 1956 die Stadt erhält für ihre Bemühungen um die Annäherung in Europa den Europapreis
- 1957 das Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes wird nach Offenbach gelegt
am 1. März wird die erste Verkehrsampel eingeweiht
- 1960er wird die Fähre zwischen Isenburger Schloss und Fechenheim eingestellt (begonnen 1888)
- 1961 Eröffnung des Parkbades
- 1964 die Kaiserlei-Brücke wird eingeweiht
- 1970 die Werkkunstschule wird Hochschule für Gestaltung
- 1971 Einweihung des neuen Rathauses (Höhe 72 m mit 23 Geschossen darunter 15 Hochgeschosse)
und des Stadtmuseums im Dreieichpark
- 1977 Tausendjahrfeier Offenbachs
- 1981 die Würfel für die "City-Trasse" der S-Bahn sind endgültig gefallen
- 1984 das Büsing-Palais wird nach Wiederherstellung eingeweiht
- 1988 Baubeginn für die S-Bahn
- 1995 Einweihung der S-Bahn-Citytrasse
- 1999 Fertigstellung des Hauses der Wirtschaft
Umbau Fußgängerzone in der Frankfurter Straße
S-Bahn-Bau in Bieber beginnt
- 2006 Beginn der Abbrucharbeiten am Klinikum Offenbach zwecks Errichtung eines Neubaus
im Herbst beginnt der Umzug einiger städt. Ämter ins neue Stadthaus an der Berliner Straße
(früher: altes Kreishaus)

Lage und Fläche (Tabelle I.3)

Alter Markt (Mitte) nördl. Breite	50° 6' 19,5"
östlicher Länge	8° 45' 56"
Höhe über Normal-Null (NN)	100 m
Höchster Punkt über NN	166 m (Schneckenberg)
Niedrigster Punkt über NN	97 m (Schloß)
Das Stadtgebiet umfasst	4 489,44 ha (Katasterfläche)
Länge der Stadtgrenze	42 km
Größe Ost - West - Ausdehnung	8,4 km
Größe Nord - Süd - Ausdehnung	10 km
Der Main bildet im Norden die Grenze gegen die Stadt Frankfurt a. M. und den Main-Kinzig-Kreis.	

Quelle: Vermessungsamt

Statistik und Wahlen

Katasterfläche nach Nutzungsarten am 31.12.2009 (Tabelle I.4) (Flächen der tatsächlichen Nutzung)

Nutzungsart	Gemarkung Offenbach		Gemarkung Bürgel		Gemarkung Bieber		Gemarkung Rumpenheim		Stadtkreis Offenbach	
	in ha	in %	in ha	in %	in ha	in %	in ha	in %	in ha	in %
Gebäude- u. Freifläche	734,89	31,0	177,04	21,1	198,88	23,6	88,12	20,3	1 198,93	26,7
davon öffentlich	91,24	3,8	6,34	0,8	5,26	0,6	8,43	1,9	111,27	2,5
Wohnen	399,38	16,8	103,48	12,3	107,96	12,8	63,70	14,7	674,52	15,0
Handel + Wirtschaft	79,74	3,4	9,78	1,2	9,78	1,2	0,40	0,1	99,70	2,2
Gewerbe, Industrie, Mischnutzung	164,52	6,9	57,44	6,9	75,88	9,0	15,59	3,6	313,43	7,0
Betriebsfläche	9,35	0,4	0,75	0,1	20,73	2,5	0,66	0,2	31,49	0,7
Erholungs- u. Sportfläche	97,16	4,1	41,98	5,0	100,23	11,9	16,00	3,7	255,37	5,7
Verkehrsfläche	351,17	14,8	104,33	12,4	112,86	13,4	33,80	7,8	602,16	13,4
Landwirtschaftsfläche	9,52	0,4	135,39	16,1	58,28	6,9	180,10	41,4	383,29	8,5
Grünland	13,56	0,6	52,66	6,3	23,87	2,8	22,68	5,2	112,77	2,5
Gartenland	48,55	2,0	14,94	1,8	51,73	6,1	16,85	3,9	132,07	2,9
Waldflächen	1 022,36	43,1	269,81	32,2	202,48	24,0	2,48	0,6	1 497,13	33,3
Wasserflächen	41,77	1,8	10,36	1,2	21,71	2,6	63,28	14,6	137,12	3,1
Friedhöfe	9,40	0,4	5,49	0,7	15,98	1,9	1,14	0,3	32,01	0,7
Sonstige Nutzungsarten	35,82	1,5	25,72	3,1	35,92	4,3	9,63	2,2	107,10	2,4
Gesamt	2 373,55		838,47		842,67		434,74		4 489,44	
Anzahl der Flurstücke	10 284		4 712		5 478		2 786		23 260	
Anzahl der Bestände	19 974		3 667		4 706		2 534		30 881	

Quelle: Vermessungsamt

Statistik und Wahlen

Klimadaten nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes (Tabelle I.5)

	Jan.		Feb.		März		Apr.		Mai		Juni	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
a) Temperatur												
Mittlere Lufttemperatur °C	4,8	1,9	4,3	2,3	6,0	6,1	8,9	14,1	17,3	15,7	19,2	17,2
Sonnenscheindauer in Stunden pro Monat	43	95	132	56	84	99	98	233	245	210	227	218
Sommertage (Max.-Temperatur ab 25°C bis unter 30°C)	-	-	-	-	-	-	-	3	10	4	14	9
Heiße Tage (Max.-Temperatur über 30°C)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	1
Frosttage (Tiefsttemperatur unter 0°C)	16	26	18	17	6	9	3	-	-	-	-	-
Eistage (Höchsttemperatur unter 0°C)	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nebeltage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b) Wind												
Max. Windspitze km/h	68	74	64	78	101	62	65	48	68	67	53	77
Luftdruck hPa	1 025	1 020	1 030	1 017	1 015	1 019	1 015	1 009	1 012	1 016	1 007	1 010
c) Niederschläge												
Niederschlagshöhe in mm	37	35	57	74	64	56	60	25	28	153	49	87
Luftfeuchtigkeit in v.H.	79	81	73	83	75	74	73	63	59	68	64	66
Tage mit Niederschlag (mindestens 0,1 mm)	14	8	12	17	20	13	21	7	8	31	12	15

	Juli		August		Sept.		Okt.		Nov.		Dez.	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
a) Temperatur												
Mittlere Lufttemperatur °C	20,2	19,8	19,2	20,9	13,6	16,5	10,0	10,0	6,4	8,5	1,9	2,1
Sonnenscheindauer in Stunden pro Monat	217	223	177	263	121	175	80	101	31	34	51	35
Sommertage (Max.-Temperatur ab 25°C bis unter 30°C)	7	10	11	15	2	1	-	-	-	-	-	-
Heiße Tage (Max.-Temperatur über 30°C)	9	3	1	7	-	1	-	-	-	-	-	-
Frosttage (Tiefsttemperatur unter 0°C)	-	-	-	-	-	-	-	5	9	-	18	14
Eistage (Höchsttemperatur unter 0°C)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	5
Nebeltage	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	3
b) Wind												
Max. Windspitze km/h	87	76	60	64	66	71	74	57	84	73	58	68
Luftdruck hPa	1 012	1 009	1 010	1 010	1 020	1 016	1 020	1 016	1 017	1 011	1 023	1 012
c) Niederschläge												
Niederschlagshöhe in mm	45	98	67	21	46	41	56	40	14	77	33	74
Luftfeuchtigkeit in v.H.	62	68	69	62	76	72	84	78	83	83	87	85
Tage mit Niederschlag (mindestens 0,1 mm)	16	21	16	7	13	8	16	15	9	25	12	22

Quelle: Deutscher Wetterdienst Offenbach
 Beobachtungsort: Flughafen Frankfurt am Main

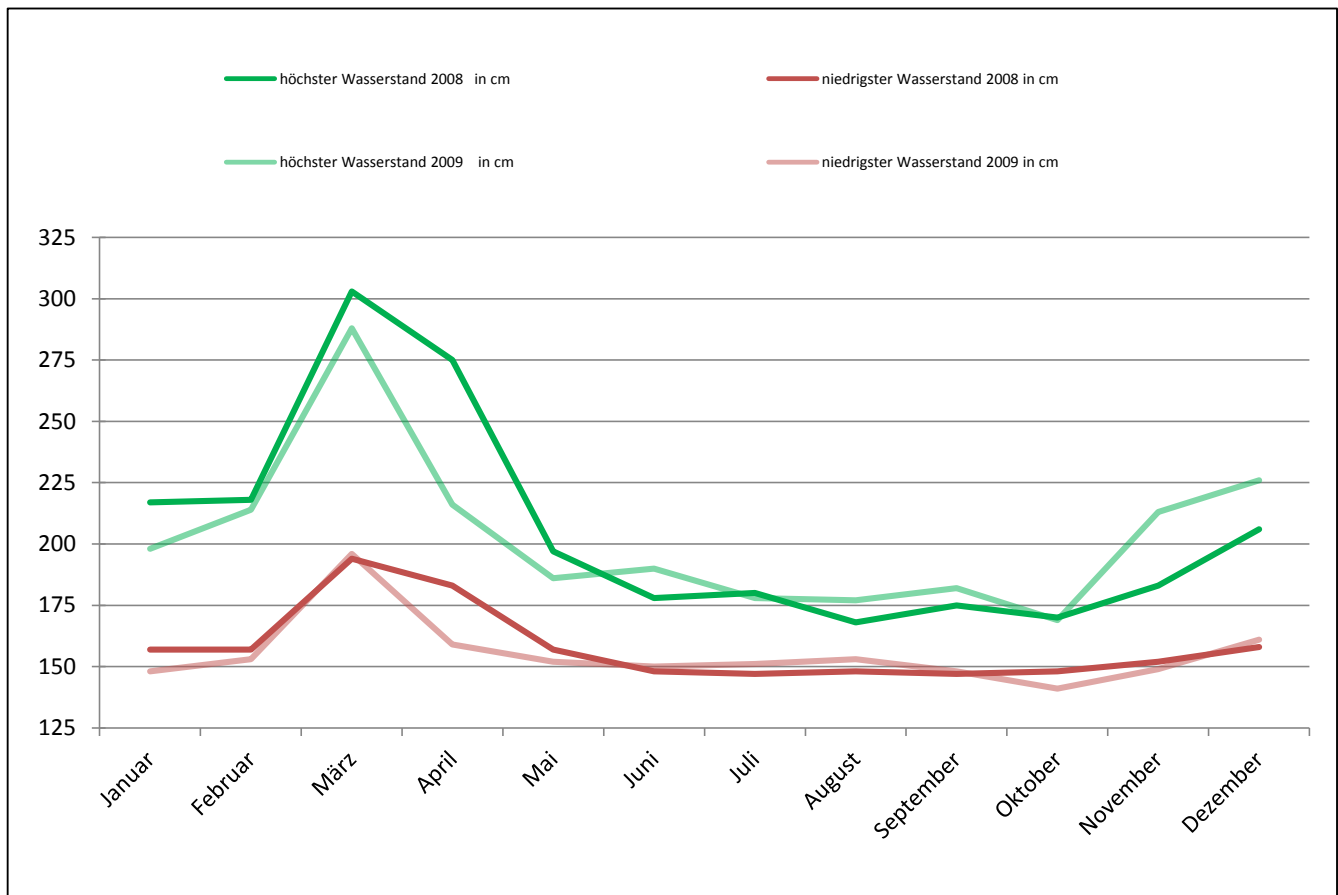
Statistik und Wahlen

Wasserstand Mainpegel Offenbach / Ffm-Osthafen (Tabelle I.6)

Niedrigster Wasserstand am Pegel			Höchster Wasserstand am Pegel		
	2008	2009		2008	2009
Januar	157 cm	148 cm	Januar	217 cm	198 cm
Februar	157 cm	153 cm	Februar	218 cm	214 cm
März	194 cm	196 cm	März	303 cm	288 cm
April	183 cm	159 cm	April	275 cm	216 cm
Mai	157 cm	152 cm	Mai	197 cm	186 cm
Juni	148 cm	150 cm	Juni	178 cm	190 cm
Juli	147 cm	151 cm	Juli	180 cm	178 cm
August	148 cm	153 cm	August	168 cm	177 cm
September	147 cm	148 cm	September	175 cm	182 cm
Oktober	148 cm	141 cm	Oktober	170 cm	169 cm
November	152 cm	149 cm	November	183 cm	213 cm
Dezember	158 cm	161 cm	Dezember	206 cm	226 cm

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsamt Aschaffenburg

Statistik und Wahlen



Quelle: Wasser- und Schifffahrtsamt Aschaffenburg

Statistik und Wahlen

II. Bevölkerung, Gesamt-

Tabelle 1	Entwicklung des Bevölkerungsstandes, seit 1685	Seite 23
Tabelle 2	Bevölkerung und Fläche (kleinräumig)	Seite 23
Tabelle 4	Bevölkerung (kleinräumig), seit 2006 mit Diagramm	Seite 24
Tabelle 5	Bevölkerungsfortschreibung nach Monat und Geschlecht, seit 2006	Seite 25
Tabelle 5.1	Gesamt-Bevölkerung - Wohnberechtigte Bevölkerung	Seite 26
Tabelle 6	Bevölkerungsbewegung Gesamt, seit 1985	Seite 27
Tabelle 7	Bevölkerungsbewegung der Deutschen Bevölkerung, seit 1985	Seite 28
Tabelle 8	Bevölkerung Gesamt nach Alter 2008/09	Seite 29
ohne	Altersbaum	Seite 33
Tabelle 9	Bevölkerung Gesamt nach ausgewählten Altersgruppen, seit 2006	Seite 34
Tabelle 9.1	Konfessionen	Seite 34
Tabelle 10	Eheschließungen und -scheidungen, seit 1985	Seite 35
Tabelle 10.1	Eheschließungen nach Staatsangehörigkeit der Partner, seit 2002	Seite 35
Tabelle 10.2	Alter der Eheschließenden mit Diagrammen	Seite 36
Tabelle 11	Einbürgerungen mit Diagramm, seit 1990	Seite 37
Tabelle 12	Lebend- und Totgeborene nach Legitimität und Geschlecht, seit 1995	Seite 38
Tabelle 13	Lebendgeborene (kleinräumig) mit Diagramm	Seite 39
Tabelle 13.1	Geburten nach Nationalität der Mutter und PLZ	Seite 40
Tabelle 13.2	Geburten nach Nationalität und Alter der Mutter	Seite 40
Tabelle 13.3	Geburten nach PLZ und Alter der Mutter	Seite 40
Tabelle 14	Ortsansässige Gestorbene nach Altersgruppen und Geschlecht, seit 1995	Seite 41
Tabelle 15	Sterbefälle ortsansässiger Personen (kleinräumig) mit Diagramm	Seite 42
Tabelle 16	Todesursachen	Seite 43
Tabelle 17	Natürliche Bevölkerungsbewegung ortsansässiger Personen, seit 1965	Seite 44
Tabelle 18	Wanderungsbewegung, seit 1975	Seite 45
Tabelle 19.1	Zuzüge nach Altersgruppen, seit 1985	Seite 46
Tabelle 19.2	Wegzüge nach Altersgruppen, seit 1985	Seite 47
Tabelle 20	Wanderungsbewegung nach Herkunfts- und Zielgebiet - Zuzüge, seit 2004	Seite 48
Tabelle 20.1	Wanderungsbewegung nach Herkunfts- und Zielgebiet - Wegzüge, seit 2004	Seite 49
Tabelle 21	Wanderungsbewegung zwischen Offenbach Stadt und Kreis	Seite 50
Tabelle 22	Ummeldungen (kleinräumig)	Seite 51
Tabelle 22.1	Innerstädt. Wanderungen der Gesamtbevölkerung (kleinräumig)	Seite 52
Tabelle 22.3	Innerstädt. Wanderungen der Deutschen Bevölkerung (kleinräumig)	Seite 53
Tabelle 22.5	Bevölkerung nach der Wohndauer (kleinräumig)	Seite 54
Tabelle 22.7	Deutsche mit weiterer Staatsangehörigkeit 2008 (kleinräumig)	Seite 55
Tabelle 22.8	Deutsche mit weiterer Staatsangehörigkeit 2009 (kleinräumig)	Seite 56

II. Bevölkerung

Vorbemerkungen

Den Bevölkerungszahlen liegt der Begriff der "Hauptwohnung" zugrunde. Dieser Begriff ist in § 12 Absatz 2 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) wie folgt definiert:

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehung des Einwohners liegt. Damit verfügt der/die einzelne Bürger/in nur noch über eingeschränkten Gestaltungsfreiraum, in welche Gemeinde er/sie seinen/ihren Hauptwohnsitz legt, was für die Steuereinnahmen der jeweiligen Gemeinde von großer Bedeutung ist. Zur Bevölkerung zählen auch gemeldete Ausländer/innen (einschließlich der Staatenlosen).

Erläuterung zur Bevölkerungsstatistik

Die Bevölkerungsstatistik der Stadt Offenbach beruht bis zum 31.12.2000 auf einer Fortschreibung der Einwohnerzahlen auf der Grundlage der Ergebnisse der Volks- und Berufszählung von 1987. Damals war ein Abgleich der Melderegisterdaten mit den Angaben aus der Volkszählung nicht möglich. Deshalb wurde die Bevölkerungszahl anhand der registrierten Geburten, Sterbefälle, Zuzüge und Wegzüge - unabhängig von der Einwohnerzahl im Melderegister - fortgeschrieben. Diese Daten sind in den Tabellen dieses Jahrbuchs als Quelle mit "Eigene Fortschreibung" bezeichnet.

Ab dem 01.01.2001 wird ausschließlich das Melderegister als Datenquelle verwendet. Dieser Schritt war aus folgenden Gründen sinnvoll und erforderlich:

Mit zunehmendem Abstand zu der mittlerweile 20 Jahre zurückliegenden Volkszählung erhöhte sich die Ungenauigkeit der fortgeschriebenen Bevölkerungszahl. Ursache sind in der Regel Korrekturen der Nebenwohnung, die von der Fortschreibung nicht erfasst werden und Wegzüge in das Ausland ohne Abmeldung.

Die Fortschreibung der Bevölkerungszahlen beschränkte sich nur auf das Stadtgebiet Offenbach und führte nur die Merkmale Alter und Geschlecht. Die Fortschreibung für die Statistischen Bezirke erfolgte ohne zusätzliche Merkmale. Kleinräumige Auswertungen zum Bevölkerungsbestand, die nach Merkmalen wie Alter, Geschlecht, Nationalität, Familienstand, usw. differenzierten, konnten ohnehin nur auf Grundlage der Daten des Melderegisters gemacht werden. Die manuelle Bevölkerungsfortschreibung auf der Basis der Volkszählung konnte wegen ihres beschränkten Datenangebots den enorm gestiegenen Bedarf nach kleinräumig strukturierten Daten nicht mehr im erforderlichen Umfang abgedeckt werden.

Die Bewegungsdaten werden von der Abteilung Statistik monatlich in die Bestandsdaten des Melderegisters eingearbeitet. Eine monatliche Auswertung nach den bisherigen ausgezählten Merkmalen ist gewährleistet. Ab dem 31.12.2001 kann somit eine einheitliche Bevölkerungszahl angegeben werden.

Von dieser Umstellung ist die "amtliche" Fortschreibung des Hessischen Statistischen Landesamtes nicht betroffen.

Amtliche Einwohnerzahlen (Bevölkerungsfortschreibung des Hess. Statistischen Landesamtes auf Grundlage der Volkszählung 1987)

	2005	2006	2007	2008	2009
Bevölkerung mit Hauptwohnung am 31.12. d.J.	119 430	117 564	118 245	118 977	118 770

Quelle: Hess. Statist. Landesamt

Statistik und Wahlen

Entwicklung des Bevölkerungsstandes seit 1685 nach dem jeweiligen Gebietsstand (Tabelle II.1)

Jahr	Bevölkerung	Jahr	Bevölkerung	Jahr	Bevölkerung	Jahr	Bevölkerung	Jahr	Bevölkerung
1685	600	1910 ¹	75 583	1953	97 054	1976	115 088	1999	117 031
1718	1 500	1914	80 642	1954	99 420	1977	114 371	2000	117 521
1800	5 000	1916	67 327	1955	102 842	1978	113 841	2001	116 994
1825	7 147	1919	74 540	1956	105 024	1979	113 731	2002	117 824
1828	7 466	1925	79 362	1957	107 583	1980	113 596	2003	118 073
1830	7 498	1930	81 966	1958	109 671	1981	113 412	2004	118 233
1834	9 433	1931	82 029	1959	111 826	1982	112 076	2005	118 383
1840	9 597	1932	81 178	1960	115 311	1983	111 364	2006	116 923
1843	9 883	1933	80 478	1961	117 145	1984	110 863	2007	117 899
1846	11 565	1934	80 916	1962	118 241	1985	110 726	2008	118 103
1850	11 247	1935	80 357	1963	118 140	1986	110 711	2009	117 718
1860	15 316	1936	79 793	1964	118 088	1987 ⁴	111 359		
1861	16 708	1937	80 049	1965	117 893	1988	112 166		
1864	19 390	1938 ²	86 308	1966	117 338	1989	113 718		
1867	20 322	1939	85 128	1967	116 447	1990	114 727		
1871	22 689	1945 ³	68 393	1968	116 850	1991	115 567		
1875	26 012	1946	76 335	1969	119 075	1992	116 406		
1880	28 597	1947	79 488	1970 ⁴	118 992	1993	116 659		
1885	31 943	1948	83 322	1971	121 060	1994	118 098		
1890	35 085	1949	86 686	1972	121 283	1995	118 274		
1895	40 335	1950	89 383	1973	120 964	1996	117 674		
1900	50 468	1951	92 247	1974	119 335	1997	117 201		
1905	59 806	1952	94 587	1975	117 077	1998	116 493		

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

¹ 1908 Bürgel eingemeindet ² 1938 Bieber eingemeindet ³ 1942 Rumpenheim eingemeindet

⁴ Nach den Volkszählungen (1970 und 1987) berichtigt und fortgeschrieben

Bevölkerung und Fläche nach Statistischen Bezirken am 31.12.2009 (Tabelle II.2)

Stat. Bezirk	Fläche in ha	Bevölkerung			+/- seit 2007	Wohnungen am 31.12.2009
		männl.	weibl.	Gesamt		
11	55,85	2 046	1 911	3 957	- 106	2 118
12	35,54	3 510	3 165	6 675	- 171	3 326
13	45,20	4 834	4 601	9 435	51	4 835
14	131,87	892	903	1 795	50	994
15	90,93	4 614	4 502	9 116	- 97	4 827
16	92,19	3 586	3 279	6 865	- 36	3 306
21	54,74	2 378	2 543	4 921	133	2 781
22	353,98	5 524	6 179	11 703	64	5 584
23	82,43	3 619	3 582	7 201	64	3 750
24	85,26	2 839	3 035	5 874	25	2 983
25	91,56	3 802	4 114	7 916	64	4 356
26	246,37	1 245	1 275	2 520	- 81	1 260
31	753,68	2 080	2 186	4 266	- 17	2 155
32	507,86	2 186	2 389	4 575	94	2 272
33	833,87	7 116	7 573	14 689	- 142	7 486
41	250,00	648	565	1 213	20	590
42	51,15	383	400	783	3	415
43	326,81	4 430	4 743	9 173	- 201	4 910
44	398,71	2 414	2 627	5 041	102	2 350
Gesamt	4 488,0	58 146	59 572	117 718	- 181	60 298

Quelle: Melderegister / Vermessungsamt

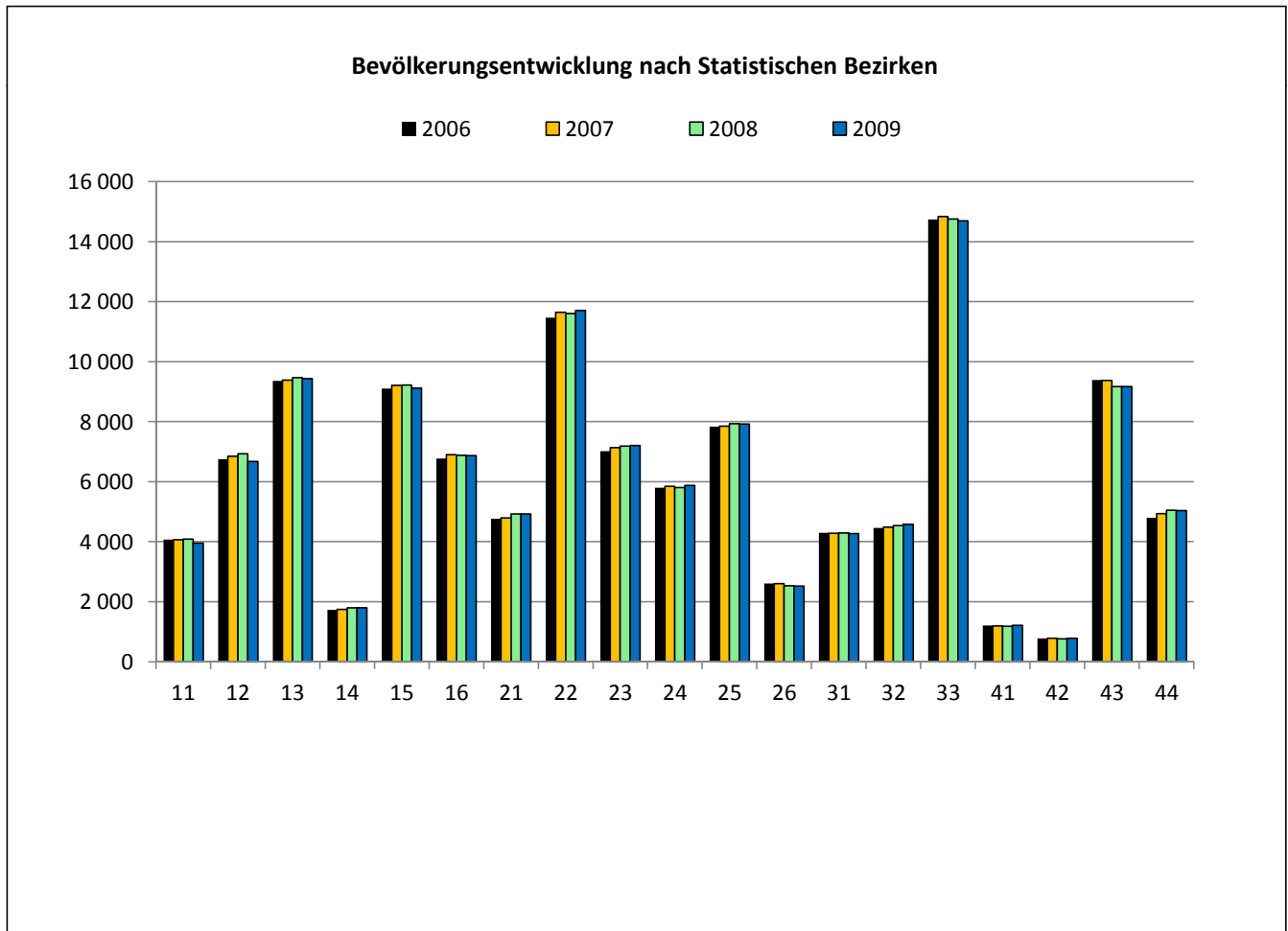
Statistik und Wahlen

Bevölkerung jeweils am 31.12. nach Statist. Bezirken (Tabelle II.4)

Stat. Bezirk	2006			2007			2008			2009		
	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.
11	4 074	2 138	1 936	4 063	2 149	1 914	4 086	2 151	1 935	3 957	2 046	1 911
12	6 750	3 504	3 246	6 846	3 560	3 286	6 924	3 626	3 298	6 675	3 510	3 165
13	9 354	4 806	4 548	9 384	4 850	4 534	9 470	4 866	4 604	9 435	4 834	4 601
14	1 725	850	875	1 745	857	888	1 791	901	890	1 795	892	903
15	9 098	4 617	4 481	9 213	4 677	4 536	9 218	4 689	4 529	9 116	4 614	4 502
16	6 766	3 497	3 269	6 901	3 601	3 300	6 879	3 635	3 244	6 865	3 586	3 279
21	4 767	2 317	2 450	4 788	2 304	2 484	4 921	2 400	2 521	4 921	2 378	2 543
22	11 461	5 467	5 994	11 639	5 580	6 059	11 607	5 545	6 062	11 703	5 524	6 179
23	7 018	3 470	3 548	7 137	3 556	3 581	7 189	3 624	3 565	7 201	3 619	3 582
24	5 799	2 802	2 997	5 849	2 823	3 026	5 809	2 784	3 025	5 874	2 839	3 035
25	7 835	3 710	4 125	7 852	3 715	4 137	7 932	3 776	4 156	7 916	3 802	4 114
26	2 608	1 319	1 289	2 601	1 303	1 298	2 536	1 257	1 279	2 520	1 245	1 275
31	4 296	2 090	2 206	4 283	2 084	2 199	4 291	2 089	2 202	4 266	2 080	2 186
32	4 461	2 129	2 332	4 481	2 136	2 345	4 541	2 163	2 378	4 575	2 186	2 389
33	14 741	7 065	7 676	14 831	7 114	7 717	14 753	7 122	7 631	14 689	7 116	7 573
41	1 211	658	553	1 193	633	560	1 177	632	545	1 213	648	565
42	774	373	401	780	378	402	764	377	387	783	383	400
43	9 391	4 529	4 862	9 374	4 539	4 835	9 165	4 428	4 737	9 173	4 430	4 743
44	4 794	2 278	2 516	4 939	2 347	2 592	5 050	2 415	2 635	5 041	2 414	2 627
Gesamt	116 923	57 619	59 304	117 899	58 206	59 693	118 103	58 480	59 623	117 718	58 146	59 572

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen



Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Bevölkerungsfortschreibung nach Monat und Geschlecht (Tabelle II.5)

Ende des Monats	2006					2007				
	Gesamt	männlich	weiblich	davon in %		Gesamt	männlich	weiblich	davon in %	
				m	w				m	w
Januar	118 510	58 623	59 887	49,5	50,5	117 127	57 734	59 393	49,3	50,7
Februar	118 464	58 617	59 847	49,5	50,5	117 231	57 783	59 448	49,3	50,7
März	118 376	58 547	59 829	49,5	50,5	117 224	57 760	59 464	49,3	50,7
April	118 329	58 489	59 840	49,4	50,6	117 325	57 820	59 505	49,3	50,7
Mai	117 342	57 876	59 466	49,3	50,7	117 479	57 945	59 534	49,3	50,7
Juni	117 309	57 855	59 454	49,3	50,7	117 308	57 888	59 420	49,3	50,7
Juli	117 423	57 917	59 506	49,3	50,7	117 678	58 079	59 599	49,4	50,6
August	117 365	57 894	59 471	49,3	50,7	117 654	58 044	59 610	49,3	50,7
September	117 487	57 967	59 520	49,3	50,7	117 559	57 984	59 575	49,3	50,7
Oktober	117 464	57 901	59 563	49,3	50,7	117 823	58 135	59 688	49,3	50,7
November	117 073	57 710	59 363	49,3	50,7	117 885	58 217	59 668	49,4	50,6
Dezember	116 923	57 619	59 304	49,3	50,7	117 899	58 206	59 693	49,4	50,6
JD	117 672	58 085	59 588	49,4	50,6	117 516	57 966	59 550	49,3	50,7

Ende des Monats	2008					2009				
	Gesamt	männlich	weiblich	davon in %		Gesamt	männlich	weiblich	davon in %	
				m	w				m	w
Januar	117 937	58 248	59 689	49,4	50,6	118 454	58 690	59 764	49,5	50,5
Februar	117 717	58 123	59 594	49,4	50,6	118 412	58 713	59 699	49,6	50,4
März	117 631	58 081	59 550	49,4	50,6	118 027	58 479	59 548	49,5	50,5
April	117 783	58 212	59 571	49,4	50,6	118 057	58 477	59 580	49,5	50,5
Mai	117 893	58 274	59 619	49,4	50,6	118 027	58 489	59 538	49,6	50,4
Juni	117 916	58 307	59 609	49,4	50,6	118 234	58 637	59 597	49,6	50,4
Juli	118 301	58 522	59 779	49,5	50,5	118 477	58 811	59 666	49,6	50,4
August	118 472	58 655	59 817	49,5	50,5	118 829	59 019	59 810	49,7	50,3
September	118 251	58 582	59 669	49,5	50,5	118 595	58 868	59 727	49,6	50,4
Oktober	118 191	58 548	59 643	49,5	50,5	118 672	58 870	59 802	49,6	50,4
November	117 895	58 346	59 549	49,5	50,5	117 734	58 214	59 520	49,4	50,6
Dezember	118 103	58 480	59 623	49,5	50,5	117 718	58 146	59 572	49,4	50,6
JD	118 008	58 365	59 643	49,5	50,5	118 270	58 618	59 652	49,6	50,4

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Gesamt Bevölkerung – Wohnberechtigte Bevölkerung jeweils am 31.12. (Tabelle II.5.1)¹

2008

Statist. Bezirk	im Alter von ... bis unter ... Jahren													Insges.
	0-3	3-6	6-10	10-15	15-18	18-25	25-30	30-45	45-60	60-65	65-75	75-85	85+	
11	158	137	160	171	104	386	418	1 259	834	234	298	164	54	4 377
12	254	246	286	376	240	759	773	2 013	1 464	299	443	184	61	7 398
13	359	363	380	405	252	996	1 091	2 876	1 928	458	656	300	81	10 145
14	79	64	78	68	39	147	194	586	364	88	130	76	60	1 973
15	306	301	309	406	225	833	851	2 678	2 156	566	822	410	183	10 046
16	234	240	296	341	231	754	635	1 844	1 472	360	569	271	84	7 331
21	154	166	192	221	133	581	563	1 414	1 083	254	434	219	78	5 492
22	383	405	487	674	373	921	826	2 607	2 338	719	1 398	835	309	12 275
23	229	236	278	342	200	702	728	1 989	1 501	364	645	329	119	7 662
24	160	138	230	268	186	538	466	1 402	1 181	304	648	395	198	6 114
25	244	203	275	327	218	708	603	1 999	1 724	467	892	587	190	8 437
26	56	75	101	129	83	243	184	616	613	149	276	145	63	2 733
31	130	119	149	224	154	373	273	1 071	973	231	431	330	134	4 592
32	121	133	167	200	123	369	260	931	970	327	634	379	114	4 728
33	401	456	602	732	468	1 105	963	3 334	3 215	928	2 087	971	285	15 547
41	41	39	44	57	45	120	89	283	261	54	133	57	19	1 242
42	17	15	31	44	19	75	50	191	197	47	76	50	21	833
43	218	241	358	473	281	730	645	2 109	2 229	543	1 115	568	173	9 683
44	142	142	182	264	150	376	273	1 147	1 223	313	592	322	155	5 281
Gesamt	3 686	3 719	4 605	5 722	3 524	10 716	9 885	30 349	25 726	6 705	12 279	6 592	2 381	125 889

2009

Statist. Bezirk	im Alter von ... bis unter ... Jahren													Insges.
	0-3	3-6	6-10	10-15	15-18	18-25	25-30	30-45	45-60	60-65	65-75	75-85	85+	
11	161	143	164	171	95	366	390	1 208	822	234	286	164	54	4 258
12	245	223	270	358	199	763	694	1 958	1 458	303	412	182	64	7 129
13	358	357	397	399	256	977	1 096	2 823	1 960	449	667	292	77	10 108
14	64	68	71	80	40	178	165	589	363	84	128	77	56	1 963
15	325	289	335	411	213	827	827	2 618	2 110	535	855	387	173	9 905
16	217	248	299	343	245	777	661	1 814	1 443	347	564	267	82	7 307
21	156	151	194	223	123	555	547	1 390	1 119	268	436	223	78	5 463
22	371	411	511	663	398	984	836	2 633	2 340	727	1 382	821	300	12 377
23	238	241	287	353	199	754	713	1 963	1 511	345	630	338	112	7 684
24	159	146	204	279	172	537	464	1 378	1 226	320	650	422	212	6 169
25	236	216	282	320	209	719	618	1 913	1 766	477	895	575	198	8 424
26	62	63	108	134	68	221	177	616	609	146	286	147	54	2 691
31	138	113	160	213	150	364	270	1 032	986	225	441	323	149	4 564
32	115	134	169	204	126	367	271	924	970	340	630	393	112	4 755
33	419	450	595	746	431	1 138	958	3 241	3 213	913	2 054	1 021	299	15 478
41	44	40	51	68	43	124	77	302	268	57	125	63	18	1 280
42	21	13	30	42	25	75	47	190	202	50	77	54	21	847
43	213	261	361	467	276	767	633	2 001	2 256	569	1 127	580	187	9 698
44	121	152	186	262	159	378	258	1 102	1 250	303	613	327	156	5 267
Gesamt	3 663	3 719	4 674	5 736	3 427	10 871	9 702	29 695	25 872	6 692	12 258	6 656	2 402	125 367

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

¹ mit 1. und 2. Wohnsitz

Bevölkerungsbewegung Gesamt - Einwohnerzahlen (Tabelle II.6)

Jahr	ortsfremde Personen		ortsansässige Personen				Geburten- über- schuss
	Geburten	Sterbe- fälle	Geburten	Sterbefälle			
				Gesamt	darunter	über	
				unter	über		
				1 Jahr	64 Jahre		
1985	1 844	690	976	1 407	7	1 076	- 431
1986	1 928	796	1 053	1 342	7	1 039	- 289
1987	2 040	712	1 144	1 305	8	967	- 161
1988	2 031	788	1 250	1 279	11	1 011	- 29
1989	1 805	771	1 265	1 386	9	1 072	- 121
1990	1 868	744	1 351	1 367	10	1 037	- 16
1991	1 662	785	1 267	1 433	7	1 090	- 166
1992	1 672	204	1 108	1 282	2	1 035	- 174
1993	1 477	704	1 169	1 301	8	1 006	- 132
1994	1 440	742	1 125	1 299	8	1 011	- 174
1995	1 425	765	1 234	1 366	3	1 048	- 132
1996	1 420	691	1 215	1 239	5	1 005	- 24
1997	1 460	784	1 204	1 258	10	978	- 54
1998	1 333	816	1 174	1 105	8	890	69
1999	1 229	746	1 186	1 145	14	907	41
2000	1 176	725	1 196	1 054	10	855	142
2001 ¹	1 182	701	1 285	1 194	14	955	91
2002	1 059	708	1 303	1 085	3	863	218
2003	1 048	637	1 370	1 085	4	881	285
2004	1 115	654	1 339	1 092	4	856	247
2005	984	667	1 285	1 018	6	802	267
2006	932	662	1 319	1 086	10	862	233
2007	914	657	1 280	1 012	5	824	268
2008	952	635	1 294	1 155	6	952	139
2009	835	652	1 270	968	7	794	302

Jahr	Wanderung			Be- völkerungs- bilanz	Einwohner- zahl am Jahresende	Umzüge	Ehe- schlies- sungen
	Zuzüge	Wegzüge	Wande- rungs- bilanz				
1985	6 354	6 060	294	- 172	110 726	7 732	682
1986	6 162	5 888	274	- 15	110 711	7 365	677
1987	6 856	7 143	-287	- 137	111 359	7 497	723
1988	7 238	6 402	836	- 807	112 166	6 443	742
1989	8 374	6 701	1673	- 448	113 718	6 150	750
1990	7 706	6 681	1 025	1 009	114 727	5 844	751
1991	8 166	7 160	1006	840	115 567	5 375	708
1992	9 793	8 780	1 013	839	116 406	6 712	696
1993	9 167	8 782	385	253	116 659	7 837	673
1994	9 634	8 129	1 505	839	118 098	8 689	675
1995	9 342	8 970	372	253	118 274	8 435	621
1996	8 572	9 196	- 624	600	117 674	9 204	606
1997	8 109	8 636	-527	473	117 201	9 681	604
1998	8 174	8 951	- 777	- 708	116 493	9 339	623
1999	9 047	8 550	497	538	117 031	8 426	612
2000	8 017	7 669	348	490	117 521	6 422	578
2001 ¹	10 003	9 755	248	- 527	116 994	6 322	639
2002	9 836	9 313	523	830	117 824	6 703	631
2003	9 370	9 383	-13	249	118 073	9 360	543
2004	9 707	9 925	- 218	160	118 233	9 637	508
2005	10 213	10 436	-223	150	118 383	9 437	475
2006	9 928	11 808	-1 880	-1 454	116 929	8 906	429
2007	10 188	9 672	516	970	117 899	8 895	411
2008	11 018	11 100	- 82	204	118 103	9 477	416
2009	11 979	12 759	-780	- 385	117 718	9 276	430

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

¹ Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters

Bevölkerungsbewegung der Deutschen Bevölkerung (Tabelle II.7)

Jahr	Geburten	Sterbefälle			Geburtenbilanz	Wanderung		Wanderungsbilanz
		Gesamt	darunter ...			Zugezogen	Weggezogen	
			unter 1 Jahr	65 und älter				
1985	703	1 374	7	1 068	- 671	4 069	4 071	- 2
1986	737	1 303	5	1 035	- 566	3 566	3 968	- 402
1987	765	1 266	6	957	- 501	4 089	5 306	-1 217
1988	838	1 232	6	994	- 394	4 246	4 496	- 250
1989	852	1 341	5	1 061	- 489	4 958	4 612	346
1990	910	1 298	6	1 022	- 388	4 416	4 665	- 249
1991	816	1 374	5	1 076	- 558	3 860	4 788	- 928
1992	704	1 236	1	236	- 532	3 813	5 097	-1 284
1993	674	1 253	7	986	- 579	3 820	5 063	-1 243
1994	684	1 237	7	1 007	- 553	4 859	5 174	- 315
1995	637	1 305	1	1 037	- 668	4 292	5 493	-1 201
1996	661	1 178	3	982	- 517	4 135	5 567	-1 432
1997	727	1 189	4	920	- 462	4 218	5 017	- 799
1998	637	1 174	6	871	- 537	4 397	5 059	- 662
1999	670	1 066	10	870	- 396	4 253	4 763	- 510
2000	944	997	4	844	- 53	4 239	4 426	- 187
2001 ¹	840	1 110	4	883	- 270	4 495	4 977	- 482
2002	909	990	3	815	- 81	4 360	4 860	- 500
2003	935	978	0	844	- 43	4 258	4 961	- 703
2004	897	982	3	798	- 85	4 437	5 022	- 585
2005	921	903	4	749	18	4 733	5 250	- 517
2006	972	956	6	794	16	4 748	5 536	- 788
2007	974	910	5	766	64	4 530	4 959	- 429
2008	918	1 027	5	871	- 109	4 751	5 714	- 963
2009	870	858	5	726	12	5 045	5 731	- 686

Jahr	Einbürgerungen	Bevölkerungsbilanz	Einwohnerzahl der deutschen Bevölkerung am Jahresende	Umzüge		Eheschließungen an denen keine Nichtdeutschen beteiligt waren (beide deutsch)	
				absolut	in % der Umzüge insgesamt	absolut	in %
1986	285	- 968	89 490	5 459	74,1	513	75,8
1987	370	-1 718	89 408	5 327	71,1	560	77,5
1988	559	- 644	89 323	4 714	73,2	558	75,2
1989	394	- 143	89 574	4 389	71,4	550	73,3
1990	388	- 637	89 325	4 028	68,9	532	70,8
1991	284	-1 486	88 123	3 476	64,7	481	67,9
1992	369	-1 816	86 676	4 064	60,5	476	68,4
1993	338	-1 822	85 192	4 598	58,7	445	66,1
1994	391	- 868	84 710	5 067	58,3	398	59,0
1995	483	-1 869	83 324	4 863	57,7	325	52,3
1996	435	-1 949	81 810	5 295	57,5	357	58,9
1997	568	-1 261	81 117	5 438	56,2	288	47,7
1998	557	-1 072	80 602	5 334	57,1	333	53,5
1999	742	- 164	80 438	4 762	56,5	277	45,3
2000	646	406	80 844	3 868	60,2	298	51,6
2001 ¹	1 072	- 231	80 613	3 491	55,2	281	44,0
2002	995	459	81 072	3 672	54,8	283	44,9
2003	783	- 29	81 043	5 144	55,0	236	43,5
2004	806	106	81 149	5 342	55,4	257	50,6
2005	984	433	81 582	5 256	55,7	251	52,8
2006	842	105	81 687	5 067	56,9	238	55,5
2007	897	620	82 307	5 075	57,1	211	51,3
2008	925	- 67	82 240	5 390	56,9	237	57,0
2009	908	256	82 496	5 211	56,2	241	56,0

Quelle: Melderegister

¹ Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters

Statistik und Wahlen

Bevölkerung Gesamt nach Alter jeweils am 31.12. (Tabelle II.8)

2008

Alter	Deutsche Bevölkerung			Nichtdeutsche Bevölkerung			Insgesamt		
	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt
0	524	505	1 029	87	78	165	611	583	1 194
1	526	540	1 066	75	62	137	601	602	1 203
2	584	517	1 101	78	82	160	662	599	1 261
3	522	533	1 055	107	75	182	629	608	1 237
4	529	489	1 018	103	102	205	632	591	1 223
5	520	498	1 018	99	99	198	619	597	1 216
6	502	477	979	104	95	199	606	572	1 178
7	454	416	870	117	106	223	571	522	1 093
8	469	430	899	110	115	225	579	545	1 124
9	371	351	722	204	206	410	575	557	1 132
10	336	361	697	221	188	409	557	549	1 106
11	377	317	694	215	211	426	592	528	1 120
12	375	372	747	238	189	427	613	561	1 174
13	335	320	655	210	188	398	545	508	1 053
14	355	347	702	219	201	420	574	548	1 122
15	334	358	692	193	187	380	527	545	1 072
16	364	347	711	186	207	393	550	554	1 104
17	396	398	794	226	214	440	622	612	1 234
18	411	412	823	211	228	439	622	640	1 262
19	403	419	822	274	258	532	677	677	1 354
20	408	458	866	235	261	496	643	719	1 362
21	419	480	899	271	248	519	690	728	1 418
22	413	438	851	244	267	511	657	705	1 362
23	462	486	948	274	280	554	736	766	1 502
24	430	509	939	314	285	599	744	794	1 538
25	479	540	1 019	319	326	645	798	866	1 664
26	524	540	1 064	344	373	717	868	913	1 781
27	546	538	1 084	407	371	778	953	909	1 862
28	525	535	1 060	402	401	803	927	936	1 863
29	447	508	955	393	413	806	840	921	1 761
30	489	515	1 004	370	409	779	859	924	1 783
31	475	459	934	418	395	813	893	854	1 747
32	481	472	953	421	420	841	902	892	1 794
33	419	439	858	444	441	885	863	880	1 743
34	403	404	807	457	383	840	860	787	1 647
35	482	401	883	452	387	839	934	788	1 722
36	494	412	906	423	381	804	917	793	1 710
37	578	440	1 018	398	366	764	976	806	1 782
38	547	497	1 044	455	345	800	1 002	842	1 844
39	571	543	1 114	420	347	767	991	890	1 881
40	663	592	1 255	441	345	786	1 104	937	2 041
41	733	580	1 313	349	316	665	1 082	896	1 978
42	690	616	1 306	375	311	686	1 065	927	1 992
43	661	625	1 286	355	313	668	1 016	938	1 954
44	680	614	1 294	373	281	654	1 053	895	1 948
45	691	629	1 320	366	280	646	1 057	909	1 966
46	660	608	1 268	340	274	614	1 000	882	1 882
47	637	654	1 291	282	232	514	919	886	1 805
48	666	593	1 259	295	265	560	961	858	1 819
49	609	610	1 219	263	223	486	872	833	1 705
50	582	576	1 158	257	228	485	839	804	1 643

Bevölkerung Gesamt nach Alter jeweils am 31.12. (Tabelle II.8)

2008

Alter	Deutsche Bevölkerung			Nichtdeutsche Bevölkerung			Insgesamt		
	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt
51	557	526	1 083	204	199	403	761	725	1 486
52	593	563	1 156	264	209	473	857	772	1 629
53	551	550	1 101	217	224	441	768	774	1 542
54	561	534	1 095	197	218	415	758	752	1 510
55	496	474	970	177	208	385	673	682	1 355
56	474	541	1 015	170	200	370	644	741	1 385
57	482	493	975	182	188	370	664	681	1 345
58	489	517	1 006	192	205	397	681	722	1 403
59	501	544	1 045	190	211	401	691	755	1 446
60	478	546	1 024	213	209	422	691	755	1 446
61	448	509	957	216	181	397	664	690	1 354
62	433	466	899	211	126	337	644	592	1 236
63	389	390	779	174	146	320	563	536	1 099
64	470	518	988	154	133	287	624	651	1 275
65	481	499	980	128	115	243	609	614	1 223
66	450	465	915	159	105	264	609	570	1 179
67	528	563	1 091	115	85	200	643	648	1 291
68	535	593	1 128	156	100	256	691	693	1 384
69	497	616	1 113	126	90	216	623	706	1 329
70	453	567	1 020	95	92	187	548	659	1 207
71	424	528	952	128	94	222	552	622	1 174
72	421	515	936	87	56	143	508	571	1 079
73	431	487	918	90	74	164	521	561	1 082
74	332	477	809	61	74	135	393	551	944
75	277	392	669	76	49	125	353	441	794
76	253	368	621	36	51	87	289	419	708
77	242	366	608	36	35	71	278	401	679
78	268	397	665	43	30	73	311	427	738
79	284	394	678	41	38	79	325	432	757
80	229	378	607	27	19	46	256	397	653
81	208	353	561	18	22	40	226	375	601
82	167	346	513	10	23	33	177	369	546
83	146	341	487	15	19	34	161	360	521
84	114	312	426	9	13	22	123	325	448
85 und älter	566	1 615	2 181	50	63	113	616	1 678	2 294
Gesamt	39 779	42 461	82 240	18 701	17 162	35 863	58 480	59 623	118 103

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Bevölkerung Gesamt nach Alter jeweils am 31.12. (Tabelle II.8)

2009

Alter	Deutsche Bevölkerung			Nichtdeutsche Bevölkerung			Insgesamt		
	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt
0	495	490	985	110	98	208	605	588	1 193
1	540	539	1 079	79	83	162	619	622	1 241
2	505	545	1 050	80	73	153	585	618	1 203
3	566	514	1 080	76	75	151	642	589	1 231
4	521	533	1 054	108	81	189	629	614	1 243
5	510	476	986	109	108	217	619	584	1 203
6	519	480	999	95	98	193	614	578	1 192
7	500	472	972	104	97	201	604	569	1 173
8	452	433	885	115	99	214	567	532	1 099
9	476	417	893	113	120	233	589	537	1 126
10	365	368	733	204	203	407	569	571	1 140
11	338	358	696	229	186	415	567	544	1 111
12	371	333	704	212	206	418	583	539	1 122
13	377	372	749	228	190	418	605	562	1 167
14	343	330	673	203	181	384	546	511	1 057
15	372	350	722	216	199	415	588	549	1 137
16	339	372	711	188	180	368	527	552	1 079
17	361	361	722	187	196	383	548	557	1 105
18	408	421	829	242	224	466	650	645	1 295
19	434	433	867	228	235	463	662	668	1 330
20	410	438	848	281	256	537	691	694	1 385
21	435	467	902	243	276	519	678	743	1 421
22	443	499	942	277	272	549	720	771	1 491
23	437	491	928	251	300	551	688	791	1 479
24	489	508	997	299	300	599	788	808	1 596
25	458	537	995	316	290	606	774	827	1 601
26	501	565	1 066	308	350	658	809	915	1 724
27	537	544	1 081	342	369	711	879	913	1 792
28	549	527	1 076	426	360	786	975	887	1 862
29	517	534	1 051	393	390	783	910	924	1 834
30	463	492	955	403	430	833	866	922	1 788
31	498	493	991	350	418	768	848	911	1 759
32	485	444	929	416	376	792	901	820	1 721
33	458	463	921	395	398	793	853	861	1 714
34	412	457	869	438	435	873	850	892	1 742
35	407	405	812	432	373	805	839	778	1 617
36	477	404	881	443	377	820	920	781	1 701
37	488	403	891	411	382	793	899	785	1 684
38	560	439	999	379	365	744	939	804	1 743
39	539	494	1 033	425	355	780	964	849	1 813
40	591	547	1 138	400	334	734	991	881	1 872
41	669	589	1 258	422	340	762	1 091	929	2 020
42	731	573	1 304	341	309	650	1 072	882	1 954
43	682	606	1 288	382	312	694	1 064	918	1 982
44	665	626	1 291	328	313	641	993	939	1 932
45	690	600	1 290	364	275	639	1 054	875	1 929
46	683	631	1 314	342	268	610	1 025	899	1 924
47	661	607	1 268	327	270	597	988	877	1 865
48	626	633	1 259	267	235	502	893	868	1 761
49	668	588	1 256	278	260	538	946	848	1 794
50	600	609	1 209	247	220	467	847	829	1 676

Bevölkerung Gesamt nach Alter jeweils am 31.12. (Tabelle II.8)

2009

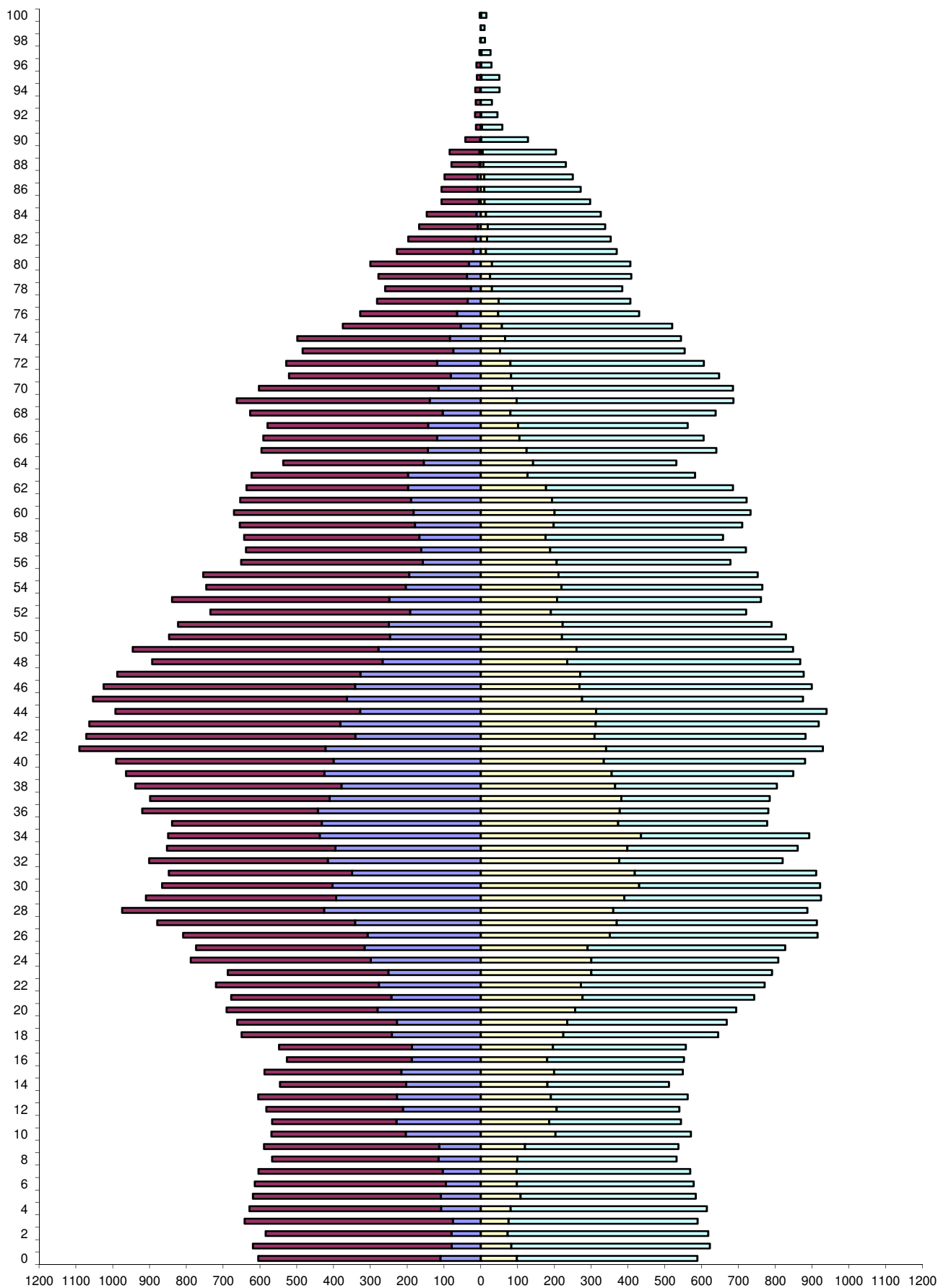
Alter	Deutsche Bevölkerung			Nichtdeutsche Bevölkerung			Insgesamt		
	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt
51	573	568	1 141	250	222	472	823	790	1 613
52	543	531	1 074	192	190	382	735	721	1 456
53	590	554	1 144	249	207	456	839	761	1 600
54	542	546	1 088	204	219	423	746	765	1 511
55	559	541	1 100	195	211	406	754	752	1 506
56	493	472	965	158	206	364	651	678	1 329
57	476	532	1 008	162	188	350	638	720	1 358
58	476	482	958	167	176	343	643	658	1 301
59	476	512	988	179	198	377	655	710	1 365
60	488	533	1 021	183	200	383	671	733	1 404
61	464	529	993	190	193	383	654	722	1 376
62	439	508	947	198	177	375	637	685	1 322
63	425	455	880	198	127	325	623	582	1 205
64	382	389	771	155	142	297	537	531	1 068
65	452	516	968	144	124	268	596	640	1 236
66	472	500	972	119	105	224	591	605	1 196
67	437	461	898	143	101	244	580	562	1 142
68	523	558	1 081	104	80	184	627	638	1 265
69	524	589	1 113	139	97	236	663	686	1 349
70	488	600	1 088	115	85	200	603	685	1 288
71	439	565	1 004	82	82	164	521	647	1 168
72	410	526	936	119	80	199	529	606	1 135
73	409	502	911	75	52	127	484	554	1 038
74	415	478	893	84	66	150	499	544	1 043
75	320	463	783	55	57	112	375	520	895
76	263	383	646	65	47	112	328	430	758
77	246	358	604	36	48	84	282	406	688
78	233	354	587	27	30	57	260	384	644
79	240	384	624	38	25	63	278	409	687
80	267	376	643	33	30	63	300	406	706
81	208	355	563	20	14	34	228	369	597
82	183	336	519	14	17	31	197	353	550
83	160	319	479	8	19	27	168	338	506
84	135	312	447	12	14	26	147	326	473
85 und älter	573	1 655	2 228	38	51	89	611	1 706	2 317
Gesamt	39 944	42 552	82 496	18 202	17 020	35 222	58 146	59 572	117 718

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Bevölkerung nach Altersjahren in Offenbach am Main 31.12.2009

■ Nichtdeutsche männlich
 ■ Deutsche männlich
 ■ Nichtdeutsche weiblich
 ■ Deutsche weiblich



Quelle: Melderegister, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

Bevölkerung Gesamt nach ausgewählten Altersgruppen (Tabelle II.9)

- Bevölkerung insgesamt -

Alter von ... bis unter... Jahren	2006						2007					
	männl.	in %	weibl.	in %	insges.	in %	männl.	in %	weibl.	in %	insges.	in %
unter 1	614	1,1	555	0,9	1 169	1,0	568	1,0	583	1,0	1 151	1,0
1 - 3	1 310	2,3	1 289	2,2	2 599	2,2	1 321	2,3	1 231	2,1	2 552	2,2
3 - 6	1 865	3,2	1 788	3,0	3 653	3,1	1 904	3,3	1 819	3,0	3 723	3,2
6 - 10	2 335	4,1	2 176	3,7	4 511	3,9	2 300	4,0	2 165	3,6	4 465	3,8
10 - 18	4 653	8,1	4 511	7,6	9 164	7,8	4 590	7,9	4 468	7,5	9 058	7,7
18 - 25	4 564	7,9	4 895	8,3	9 459	8,1	4 622	7,9	4 981	8,3	9 603	8,1
25 - 45	18 956	32,9	17 665	29,8	36 621	31,3	19 069	32,8	17 754	29,7	36 823	31,2
45 - 60	11 578	20,1	11 499	19,4	23 077	19,7	11 895	20,4	11 649	19,5	23 544	20,0
60 - 65	3 190	5,5	3 069	5,2	6 259	5,4	3 187	5,5	3 144	5,3	6 331	5,4
65 u. älter	8 554	14,8	11 857	20,0	20 411	17,5	8 750	15,0	11 899	19,9	20 649	17,5
Gesamt	57 619		59 304		116 923		58 206		59 693		117 899	

Alter von ... bis unter... Jahren	2008						2009					
	männl.	in %	weibl.	in %	insges.	in %	männl.	in %	weibl.	in %	insges.	in %
unter 1	611	1,0	583	1,0	1 194	1,0	605	1,0	588	1,0	1 193	1,0
1 - 3	1 263	2,2	1 201	2,0	2 464	2,1	1 204	2,1	1 240	2,1	2 444	2,1
3 - 6	1 880	3,2	1 796	3,0	3 676	3,1	1 890	3,3	1 787	3,0	3 677	3,1
6 - 10	2 331	4,0	2 196	3,7	4 527	3,8	2 374	4,1	2 216	3,7	4 590	3,9
10 - 18	4 580	7,8	4 405	7,4	8 985	7,6	4 533	7,8	4 385	7,4	8 918	7,6
18 - 25	4 769	8,2	5 029	8,4	9 798	8,3	4 877	8,4	5 120	8,6	9 997	8,5
25 - 45	18 903	32,3	17 594	29,5	36 497	30,9	18 437	31,7	17 418	29,2	35 855	30,5
45 - 60	12 145	20,8	11 776	19,8	23 921	20,3	12 237	21,0	11 751	19,7	23 988	20,4
60 - 65	3 186	5,4	3 224	5,4	6 410	5,4	3 122	5,4	3 253	5,5	6 375	5,4
65 u. älter	8 812	15,1	11 819	19,8	20 631	17,5	8 867	15,2	11 814	19,8	20 681	17,6
Gesamt	58 480		59 623		118 103		58 146		59 572		117 718	

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Konfessionen (Tabelle II.9.1)

Konfession	Deutsche Bevölkerung				Nichtdeutsche Bevölkerung				Insgesamt			
	2006	2007	2008	2009	2006	2007	2008	2009	2006	2007	2008	2009
Evangelisch (EV)	22 486	22 114	21 515	21 136	425	435	433	410	22 911	22 549	21 948	21 546
Römisch-katholisch (RK)	22 700	22 589	22 085	21 791	8 652	8 865	8 978	8 732	31 352	31 454	31 063	30 523
Alt-katholisch (AK)	138	132	127	119	.	.	.	.	138	132	127	119
Französisch-reformiert (FR)	137	127	120	124	.	.	.	.	137	127	120	124
Freireligiöse Gemeinde (FS)	592	567	537	523	.	.	.	.	592	567	537	523
Jüdische Gemeinde (IS+IL)	448	457	464	453	352	335	304	284	800	792	768	737
Lutherisch (LT)	71	84	91	98	.	.	.	.	71	84	91	98
Reformiert (RF)	28	27	29	32	.	.	.	.	28	27	29	32
Verschiedene (VD) ¹	28 074	28 707	29 328	30 258	23 084	23 368	23 717	23 546	51 158	52 075	53 045	53 804
Nicht bekannt (NB)	7 013	7 503	7 944	7 962	2 723	2 589	2 431	2 250	9 736	10 092	10 375	10 212
Gesamt OF	81 687	82 307	82 240	82 496	35 236	35 592	35 863	35 222	116 923	117 899	118 103	117 718

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

¹ (keine kirchensteuerberechtigte Religionsgemeinschaft)

Eheschließungen und -scheidungen (Tabelle II.10)

Jahr	Eheschließungen				Ehescheidungen Gesamt
	Gesamt	beide deutsch	deutsch / nicht- deutsch	beide nicht- deutsch	
1985	682	548	96	38	274
1986	677	513	122	42	273
1987	723	560	114	49	296
1988	742	558	141	43	266
1989	750	550	151	49	285
1990	751	532	172	47	270
1991	708	481	174	53	242
1992	696	476	175	45	246
1993	673	445	168	60	248
1994	675	398	210	67	264
1995	621	325	197	99	326
1996	606	357	168	81	304
1997	604	315	192	97	364
1998	623	333	211	79	219
1999	612	337	207	68	207
2000	578	298	206	74	245
2001	639	281	232	126	224
2002	631	283	241	107	332
2003	543	236	209	98	345
2004	508	257	170	81	327
2005	475	251	148	76	234
2006	742	238	449	55	237
2007	411	211	140	60	205
2008	416	237	127	52	236
2009	430	241	137	52	247

Quelle: Standesamt/Hess. Stat. Landesamt

Statistik und Wahlen

Eheschließungen nach Staatsangehörigkeit der Partner (Tabelle II.10.1)

Staatsangehörigkeit		Eheschließungen							
Mann	Frau	2002	in %	2003	in %	2004	in %	2005	in %
deutsch	deutsch	283	44,8	236	43,5	257	50,6	251	52,8
deutsch	nicht-deutsch	135	21,4	106	19,5	92	18,1	78	16,4
nicht-deutsch	deutsch	106	16,8	98	18,0	78	15,4	70	14,7
nicht-deutsch	nicht-deutsch	107	17,0	103	19,0	81	15,9	76	16,0
Gesamt		631		543		508		475	

Quelle: Standesamt

Statistik und Wahlen

Staatsangehörigkeit		Eheschließungen							
Mann	Frau	2006	in %	2007	in %	2008	in %	2009	in %
deutsch	deutsch	238	55,5	211	51,3	237	57,0	241	56,0
deutsch	nicht-deutsch	74	17,2	73	17,8	71	17,1	72	16,7
nicht-deutsch	deutsch	62	14,5	67	16,3	56	13,5	65	15,1
nicht-deutsch	nicht-deutsch	55	12,8	60	14,6	52	12,5	52	12,1
Gesamt		429		411		416		430	

Quelle: Standesamt

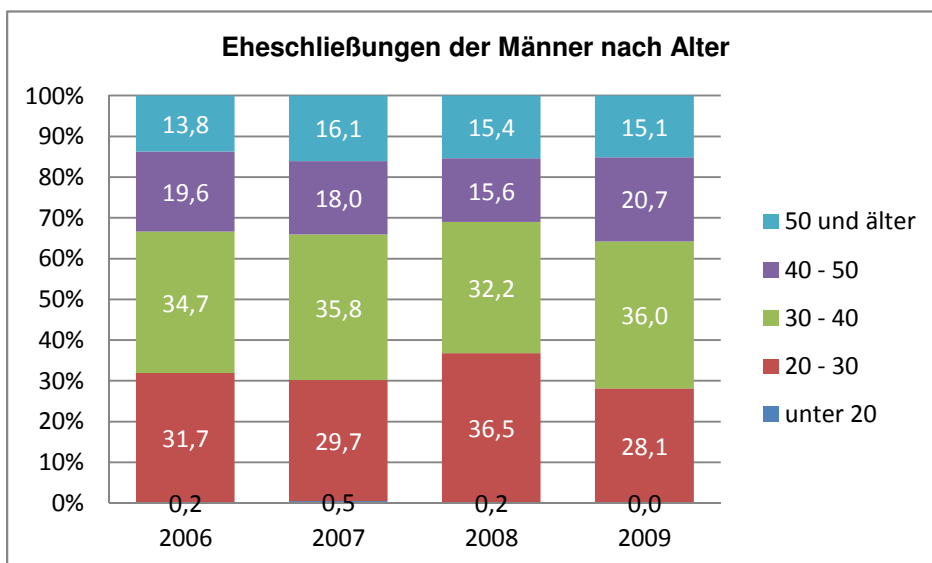
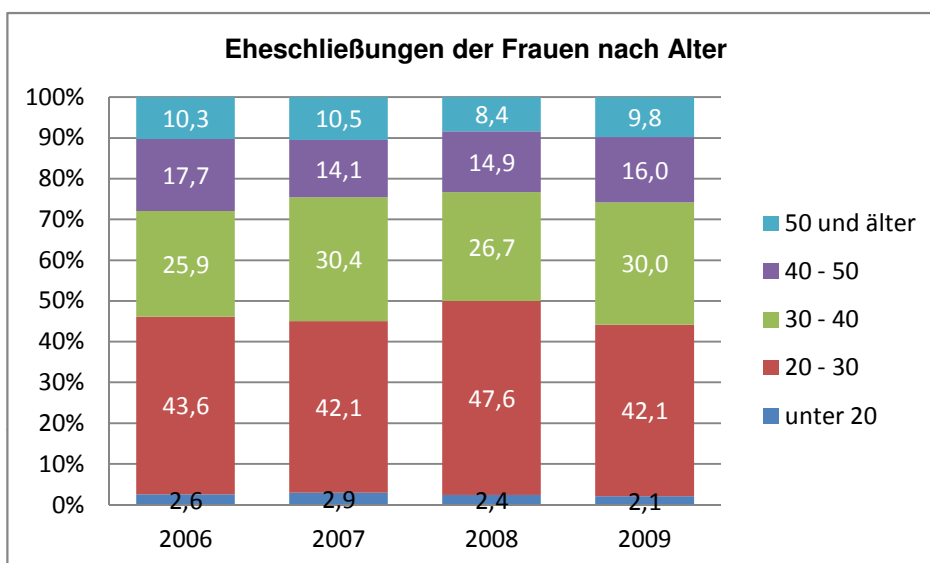
Statistik und Wahlen

Alter der Eheschließenden (Tabelle II.10.2)

Alter von ... bis unter... Jahren	Eheschließungsjahr							
	2006		2007		2008		2009	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
unter 20	.	11	.	12	.	.	.	9
20 - 25	57	84	39	69	40	71	33	64
25 - 30	79	103	83	104	112	127	88	117
30 - 35	84	67	89	75	67	63	93	77
35 - 40	65	44	58	50	67	48	62	52
40 - 50	84	76	74	58	65	62	89	69
50 - 60	42	32	45	35	42	26	43	30
60 - 65	.	8	.	4	.	.	.	6
65 u. älter	12	4	11	4	13	8	13	6
Gesamt	429	429	411	411	416	416	430	430

Quelle: Standesamt

Statistik und Wahlen

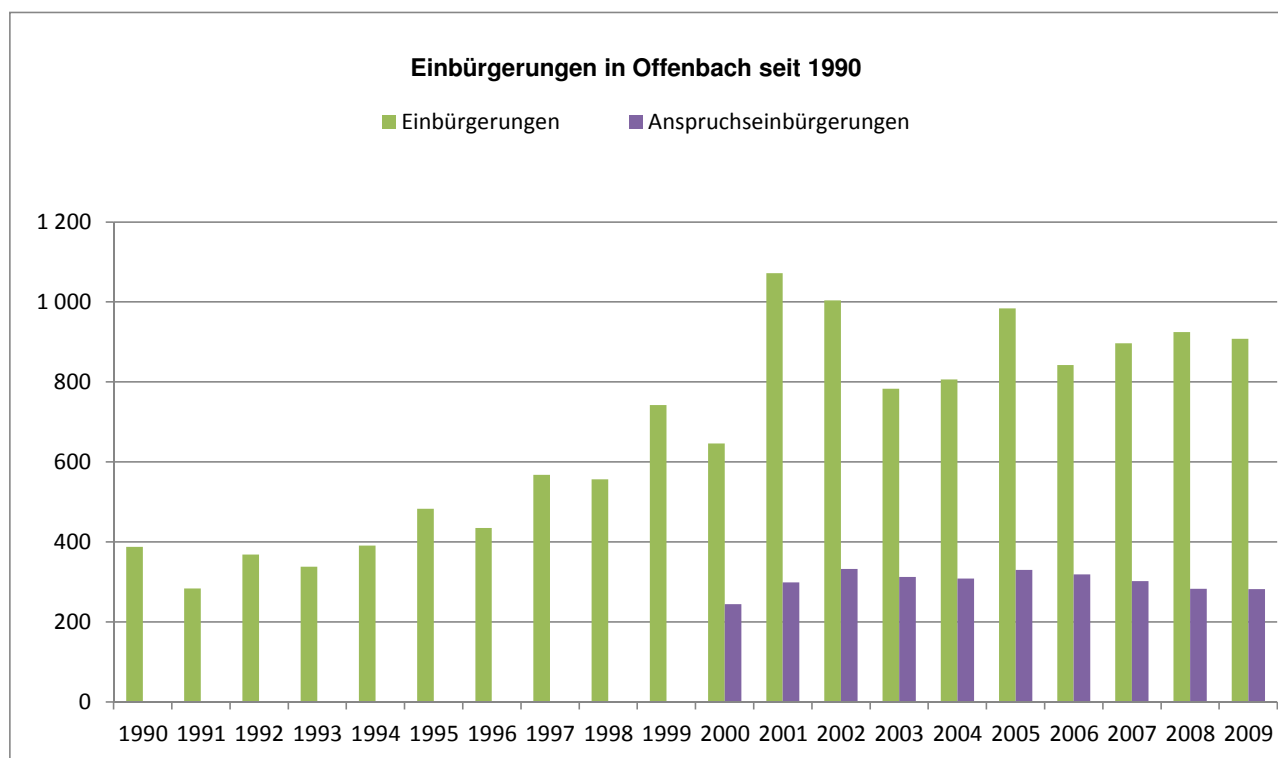


Einbürgerungen seit 1990 (Tabelle II.11)

Jahr	männlich	weiblich	Gesamt	Anspruchseinbürgerungen
1990	190	198	388	-
1991	144	140	284	-
1992	189	180	369	-
1993	168	170	338	-
1994	194	197	391	-
1995	229	254	483	-
1996	227	208	435	-
1997	299	269	568	-
1998	302	255	557	-
1999	410	332	742	-
2000	347	299	646	245
2001	590	482	1 072	299
2002	538	466	1 004	333
2003	422	361	783	313
2004	422	384	806	309
2005	520	464	984	330
2006	430	412	842	319
2007	440	457	897	302
2008	489	436	925	283
2009	457	451	908	282

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen



Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Lebend- und Totgeborene nach Legitimität und Geschlecht (Tabelle II.12)

Jahr	ehelich			unehelich			insgesamt		
	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt

Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern

1995	608	562	1 170	78	82	160	686	644	1 330
1996	556	536	1 092	87	84	171	643	620	1 263
1997	544	531	1 075	112	125	237	656	656	1 312
1998	512	468	980	105	89	194	617	557	1 174
1999	551	400	951	119	116	235	670	516	1 186
2000	528	455	983	114	99	213	642	554	1 196
2001 ¹	570	518	1 088	109	88	197	679	606	1 285
2002	535	537	1 072	123	108	231	658	645	1 303
2003	595	593	1 188	100	82	182	695	675	1 370
2004	575	568	1 143	98	98	196	673	666	1 339
2005	551	534	1 085	105	95	200	656	629	1 285
2006	569	510	1 079	126	114	240	695	624	1 319
2007	518	551	1 069	120	91	211	638	642	1 280
2008	551	520	1 071	105	118	223	656	638	1 294
2009	536	494	1 030	118	122	240	654	616	1 270

Lebendgeborene von ortsfremden Müttern

1995	679	600	1 279	72	74	146	751	674	1 420
1996	641	621	1 262	76	82	158	717	703	1 460
1997	665	558	1 223	112	125	237	777	683	1 460
1998	578	539	1 117	111	105	216	689	644	1 333
1999	563	483	1 046	91	92	183	654	575	1 229
2000	500	505	1 005	89	82	171	589	587	1 176
2001 ¹	462	483	945	118	119	237	580	602	1 182
2002	478	402	880	114	65	179	592	467	1 059
2003	438	417	855	90	103	193	528	520	1 048
2004	476	404	880	124	111	235	600	515	1 115
2005	392	423	815	89	80	169	481	503	984
2006	379	382	761	84	87	171	463	469	932
2007	389	357	746	83	85	168	472	442	914
2008	381	372	753	109	90	199	490	462	952
2009	340	310	650	90	95	185	430	405	835

Totgeborene von ortsansässigen Müttern

1995	3	3	6	-	-	-	3	3	6
1996	1	-	1	2	-	2	3	-	3
1997	4	-	4	2	-	2	6	-	6
1998	5	-	5	-	-	-	5	-	5
1999	2	2	4	-	-	-	2	2	4
2000	3	1	4	-	2	2	3	3	6
2001 ¹	1	1	2	-	3	3	1	4	5
2002	-	1	1	1	-	1	1	1	2
2003	2	-	2	-	1	1	2	1	3
2004	-	2	2	-	1	1	-	3	3
2005	1	-	1	-	-	-	1	-	1
2006	2	3	5	1	-	1	3	3	6
2007	-	1	1	-	-	-	-	1	1
2008	2	-	2	1	-	1	3	-	3
2009	1	3	4	-	1	1	1	4	5

Quelle: Melderegister, Standesamt

Statistik und Wahlen

¹ Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters

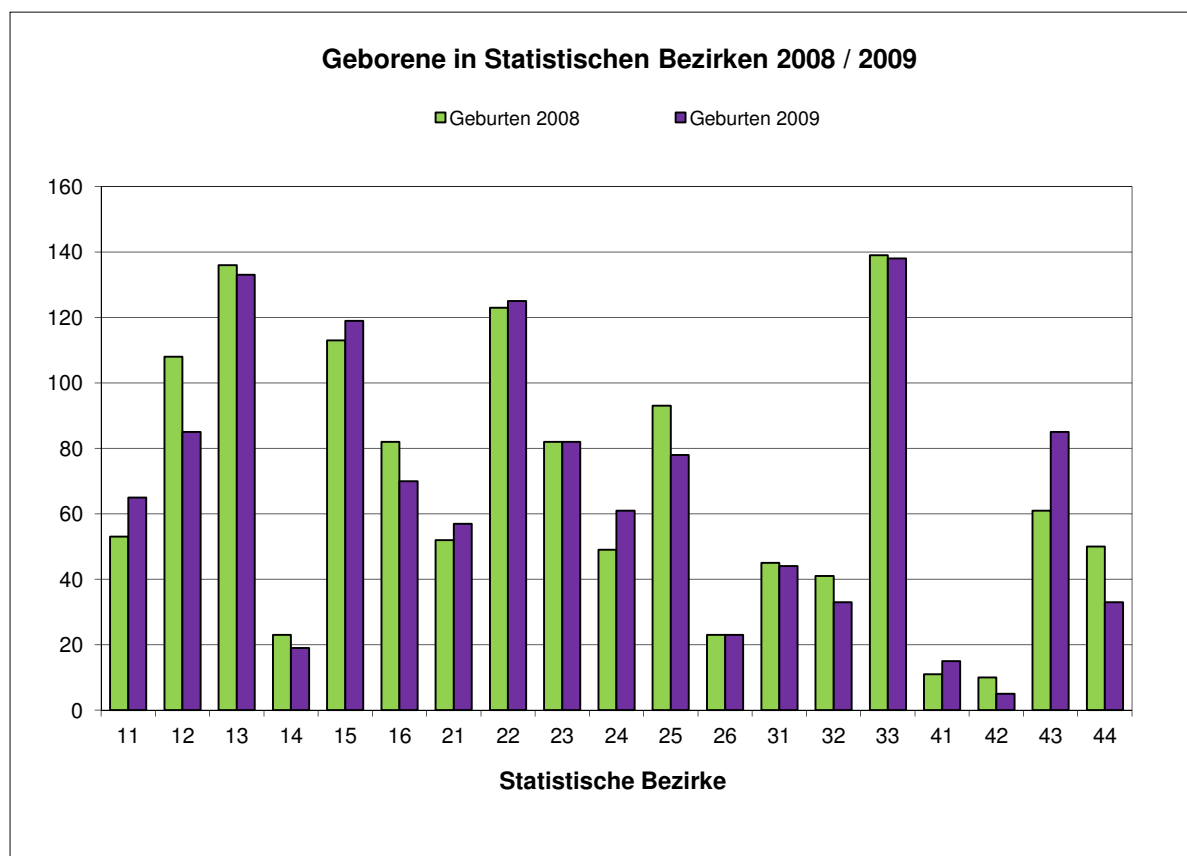
Lebendgeborene in Statistischen Bezirken (Tabelle II.13)

(von ortsansässigen Müttern)

Stat. Bezirk	Grundzahlen					Auf 1 000 der Bevölkerung kommen				
	2005	2006	2007	2008	2009	2005	2006	2007	2008	2009
11	47	63	61	53	65	11,4	15,5	15,0	13,0	16,4
12	100	84	96	108	85	14,5	12,4	14,0	15,6	12,7
13	118	124	131	136	133	12,4	13,3	14,0	14,4	14,1
14	32	29	29	23	19	17,9	16,8	16,6	12,8	10,6
15	104	125	115	113	119	11,2	13,7	12,5	12,3	13,1
16	107	99	99	82	70	15,2	14,6	14,3	11,9	10,2
21	53	54	54	52	57	11,0	11,3	11,3	10,6	11,6
22	123	136	113	123	125	10,7	11,9	9,7	10,6	10,7
23	90	74	80	82	82	12,6	10,5	11,2	11,4	11,4
24	45	76	55	49	61	7,6	13,1	9,4	8,4	10,4
25	100	95	83	93	78	12,7	12,1	10,6	11,7	9,9
26	27	25	12	23	23	10,3	9,6	4,6	9,1	9,1
31	32	47	45	45	44	7,4	10,9	10,5	10,5	10,3
32	39	29	37	41	33	8,7	6,5	8,3	9,0	7,2
33	132	115	133	139	138	8,9	7,8	9,0	9,4	9,4
41	18	18	17	11	15	14,0	14,9	14,2	9,3	12,4
42	5	4	6	10	5	6,6	5,2	7,7	13,1	6,4
43	75	85	73	61	85	7,9	9,1	7,8	6,7	9,3
44	38	37	41	50	33	8,1	7,7	8,3	9,9	6,5
Gesamt	1 285	1 319	1 280	1 294	1 270	10,9	11,3	10,9	11,0	10,8

Quelle: Melderegister, Standesamt

Statistik und Wahlen



Quelle: Melderegister, Standesamt

Statistik und Wahlen

Geburten nach Nationalität der Mutter und PLZ in % (Tabelle II.13.1)

Nationalität der Mutter \ PLZ	63065		63067		63069		63071		63073		63075		Insgesamt	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Deutschland	35,4	31,3	36,4	30,9	47,2	47,6	44,9	47,7	63,6	56,3	63,2	62,3	45,8	44,4
Türkei	16,0	15,3	22,5	21,3	11,8	10,1	13,4	11,5	6,4	9,5	11,6	10,4	14,2	13,2
Marokko	6,8	5,7	5,8	3,9	4,5	5,6	4,8	4,0	3,6	2,4	4,2	2,8	5,1	4,4
Serbien / Montenegro	5,8	4,5	1,7	3,4	3,3	5,2	5,9	3,4	1,8	2,4	0,0	0,9	3,5	3,7
Griechenland	5,3	5,7	3,5	5,1	2,4	3,2	1,6	3,4	0,9	0,0	1,1	1,9	2,8	3,5
Pakistan	2,4	2,8	3,5	4,5	4,9	1,2	1,1	0,0	0,0	0,8	1,1	0,9	2,6	1,8
Italien	2,4	2,8	2,3	1,1	4,1	2,8	2,7	6,3	1,8	3,2	2,1	5,7	2,8	3,5
Kroatien	1,5	1,1	1,2	1,7	1,2	4,0	4,3	2,9	4,5	1,6	2,1	1,9	2,3	2,4
Afghanistan	3,9	5,1	4,6	5,6	1,6	2,0	1,6	2,9	1,8	3,2	0,0	0,9	2,5	3,4
Bosnien-Herzegowina	0,5	0,6	2,3	2,2	1,6	2,4	2,7	0,0	0,9	2,4	1,1	1,9	1,6	1,6
Polen	1,5	2,8	2,9	2,8	3,3	1,2	3,7	2,9	2,7	3,2	2,1	1,9	2,8	2,4
Sonstige	18,4	22,2	13,3	17,4	14,2	14,5	13,4	14,9	11,8	15,1	11,6	8,5	14,3	15,9

Quelle: Standesamt

Statistik und Wahlen

Geburten nach Nationalität und Alter der Mutter in % (Tabelle II. 13.2)

Nationalität der Mutter \ Alter	unter 18		18 bis 25		26 bis 30		31 bis 35		36 bis 39		40 u. älter		Insgesamt	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Deutschland	100,0	40,0	38,6	43,3	46,3	44,4	46,8	43,9	51,5	45,8	58,5	50,0	45,9	44,4
Türkei	0,0	0,0	19,5	15,9	13,0	13,7	13,7	10,5	9,9	12,2	7,3	12,5	14,2	13,2
Marokko	0,0	20,0	6,9	6,9	3,2	3,8	3,9	1,3	9,9	4,6	7,3	8,3	5,1	4,4
Serbien / Montenegro	0,0	0,0	1,6	4,9	4,4	2,6	4,2	3,8	3,0	4,6	4,9	2,1	3,5	3,7
Griechenland	0,0	0,0	2,4	1,6	2,4	2,0	1,4	4,2	2,0	1,5	4,9	2,1	2,2	2,4
Pakistan	0,0	0,0	1,6	2,4	2,4	1,8	3,5	1,3	4,0	1,5	0,0	2,1	2,6	1,8
Italien	0,0	20,0	6,1	2,9	2,9	5,3	0,4	2,1	1,0	0,0	2,4	8,3	2,8	3,5
Kroatien	0,0	0,0	2,0	3,3	3,5	2,9	3,5	6,3	1,0	1,5	0,0	0,0	2,8	3,5
Afghanistan	0,0	0,0	4,1	6,1	1,8	2,9	2,1	2,1	3,0	2,3	0,0	2,1	2,5	3,4
Bosnien-Herzegowina	0,0	0,0	4,1	1,6	3,2	3,2	2,5	1,7	0,0	3,8	0,0	0,0	2,8	2,4
Polen	0,0	0,0	1,2	1,2	1,2	1,8	2,8	2,1	1,0	1,5	0,0	0,0	1,6	1,6
Sonstige	0,0	20,0	11,8	9,8	15,6	15,5	15,1	20,7	13,9	20,6	14,6	12,5	14,3	15,9

Quelle: Standesamt

Statistik und Wahlen

Geburten nach PLZ und Alter der Mutter in % (Tabelle II. 13.3)

Alter der Mutter \ PLZ	63065		63067		63069		63071		63073		63075		Insgesamt	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
unter 18 Jahre	0,0	0,0	0,6	0,6	0,8	0,0	0,5	1,7	0,9	0,8	1,1	0,0	0,6	0,5
18 bis 25	30,1	26,1	22,0	29,2	22,8	21,8	24,1	24,1	20,9	19,0	23,2	25,5	24,2	24,3
26 bis 30	33,5	32,4	29,5	33,7	35,8	36,3	33,7	35,1	36,4	34,9	29,5	28,3	33,3	33,9
31 bis 35	22,8	24,4	31,8	19,1	26,8	23,8	27,8	21,8	31,8	26,2	30,5	28,3	27,9	23,5
36 bis 39	9,2	13,1	13,9	11,8	10,6	13,7	8,6	10,9	5,5	15,9	10,5	13,2	9,9	13,0
40 und älter	4,4	4,0	2,3	5,6	3,3	4,4	5,3	6,3	4,5	3,2	5,3	4,7	4,0	4,8

Quelle: Standesamt

Statistik und Wahlen

Ortsansässige Gestorbene nach Altersgruppen und Geschlecht (Tabelle II.14)

Jahr	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						Gesamt
	unter 1	1 - 20	20 - 40	40 - 60	60 - 70	70 und älter	

Gesamt

1995	1	10	41	188	196	930	1 366
1996	5	-	95	166	153	820	1 239
1997	9	3	31	148	188	879	1 258
1998	8	1	34	134	145	783	1 105
1999	13	4	23	140	166	799	1 145
2000	10	3	19	116	156	750	1 054
2001 ¹	5	7	33	126	190	833	1 194
2002	2	11	32	126	183	731	1 085
2003	4	3	29	110	182	757	1 085
2004	4	11	19	126	184	748	1 092
2005	6	4	22	137	157	692	1 018
2006	10	7	26	100	187	756	1 086
2007	5	9	15	112	149	722	1 012
2008	6	7	25	113	148	856	1 155
2009	7	4	15	96	125	721	968

männlich

1995	1	6	22	124	127	360	640
1996	2	-	51	116	105	328	602
1997	6	2	18	99	130	358	613
1998	5	-	22	89	94	306	516
1999	8	1	14	89	111	328	551
2000	4	2	11	77	89	300	483
2001 ¹	3	3	22	83	127	328	566
2002	-	7	22	94	115	288	526
2003	4	1	21	78	109	310	523
2004	1	8	9	81	126	306	531
2005	3	1	15	92	94	262	467
2006	7	3	19	59	126	303	517
2007	1	6	11	75	98	299	490
2008	5	4	17	75	101	373	575
2009	5	2	10	56	85	308	466

weiblich

1995	-	4	19	64	69	570	726
1996	3	-	44	50	48	492	637
1997	3	1	13	49	58	521	645
1998	3	1	12	45	51	477	589
1999	5	3	9	51	55	471	594
2000	6	1	8	39	67	450	571
2001 ¹	2	4	11	43	63	505	628
2002	2	4	10	32	68	443	559
2003	-	2	8	32	73	447	562
2004	3	3	10	45	58	442	561
2005	3	3	7	45	63	430	551
2006	3	4	7	41	61	453	569
2007	4	3	4	37	51	423	522
2008	1	3	8	38	47	483	580
2009	2	2	5	40	40	413	502

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

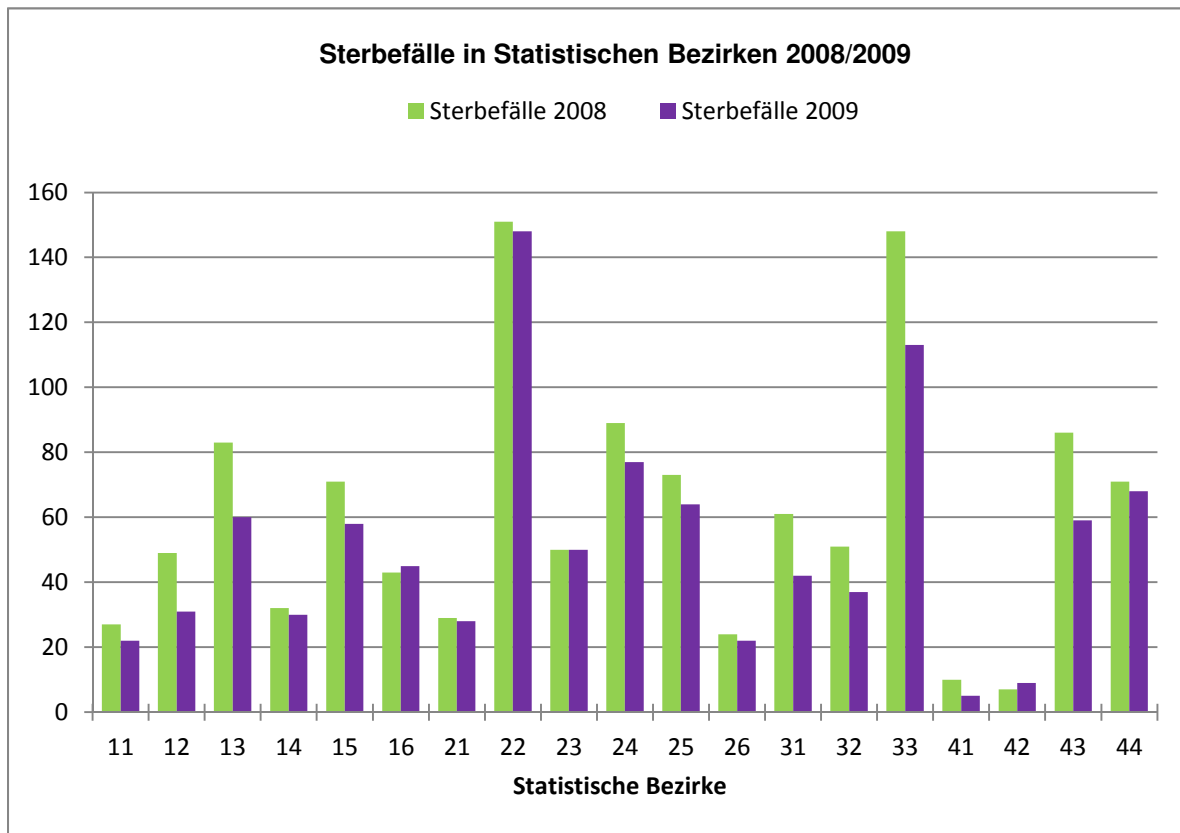
¹ Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters

Sterbefälle ortsansässiger Personen in Statistischen Bezirken (Tabelle II.15)

Stat. Bezirk	Grundzahlen					Auf 1 000 der Bevölkerung kommen				
	2005	2006	2007	2008	2009	2005	2006	2007	2008	2009
11	37	25	23	27	22	8,9	6,1	5,7	6,6	5,6
12	40	38	34	49	31	5,8	5,6	5,0	7,1	4,6
13	68	68	68	83	60	7,1	7,3	7,2	8,8	6,4
14	25	26	36	32	30	14,0	15,1	20,6	17,9	16,7
15	61	71	54	71	58	6,6	7,8	5,9	7,7	6,4
16	47	45	42	43	45	6,7	6,7	6,1	6,3	6,6
21	39	29	37	29	28	8,1	6,1	7,7	5,9	5,7
22	118	155	116	151	148	10,2	13,5	10,0	13,0	12,6
23	54	40	64	50	50	7,5	5,7	9,0	7,0	6,9
24	53	79	82	89	77	9,0	13,6	14,0	15,3	13,1
25	59	78	84	73	64	7,5	10,0	10,7	9,2	8,1
26	25	22	11	24	22	9,5	8,4	4,2	9,5	8,7
31	55	69	54	61	42	12,7	16,1	12,6	14,2	9,8
32	49	47	58	51	37	10,9	10,5	12,9	11,2	8,1
33	121	137	110	148	113	8,2	9,3	7,4	10,0	7,7
41	13	13	13	10	5	10,1	10,7	10,9	8,5	4,1
42	4	6	10	7	9	5,3	7,8	12,8	9,2	11,5
43	90	76	58	86	59	9,5	8,1	6,2	9,4	6,4
44	60	62	58	71	68	12,8	12,9	11,7	14,1	13,5
Gesamt	1 018	1 086	1 012	1 155	968	8,6	9,3	8,6	9,8	8,2

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen



Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Todesursachen (Tabelle II.16)

Todesursache	absolut				in %			
	2008		2009		2008		2009	
	m	w	m	w	m	w	m	w
Insgesamt	541	541	472	511				
davon:								
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	9	12	17	16	1,7	2,2	3,6	3,1
Neubildungen	167	149	134	119	30,9	27,5	28,4	23,3
darunter:								
bösartige Neubildungen (Krebs)	162	137	131	115	97,0	91,9	97,8	96,6
darunter								
<i>bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane</i>	49	42	42	38	30,2	30,7	32,1	33,0
<i>bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe</i>	48	19	35	22	29,6	13,9	26,7	19,1
<i>bösartige Neubildung der Brustdrüse</i>	.	23	.	20	.	16,8	.	17,4
<i>bösartige Neubildungen der Genitalorgane</i>	18	10	19	10	11,1	7,3	14,5	8,7
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	18	25	16	18	3,3	4,6	3,4	3,5
darunter:								
<i>Diabetes mellitus ("Zucker")</i>	14	17	12	14	77,8	68,0	75,0	77,8
Psychische und Verhaltensstörungen	18	10	15	15	3,3	1,8	3,2	2,9
Krankheiten des Nervensystems	10	7	8	13	1,8	1,3	1,7	2,5
Krankheiten des Kreislaufsystems	175	211	154	210	32,3	39,0	32,6	41,1
darunter								
ischämische* Herzkrankheiten	81	75	75	70	46,3	35,5	48,7	33,3
darunter								
<i>akuter Myokard(Herz-)infarkt ¹</i>	37	24	34	21	45,7	32,0	45,3	30,0
sonstige Formen der Herzkrankheit	44	64	31	69	25,1	30,3	20,1	32,9
zerebrovaskuläre Krankheiten ²	27	33	22	28	15,4	15,6	14,3	13,3
Krankheiten des Atmungssystems	56	34	48	35	10,4	6,3	10,2	6,8
Krankheiten des Verdauungssystems	22	32	26	37	4,1	5,9	5,5	7,2
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	21	17	12	10	3,9	3,1	2,5	2,0
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	25	18	26	23	4,6	3,3	5,5	4,5
sonstige Todesursachen ³	20	26	16	15	3,7	4,8	3,4	2,9
nachrichtlich:								
<i>Stürze</i>	4	4	5	9				
<i>Vorsätzl. Selbstschädigung</i>	9	5	13	4				

Quelle : Hessisches Statistisches Landesamt

Statistik und Wahlen

¹ = durchblutungsstörend

² = z.B. Hirninfarkt, Hirnblutung

³ Zu den sonstigen Todesursachen wurden folgende Gruppen zusammengefasst: "D50-D89" Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems; "L00-L99" Krankheiten der Haut und der Unterhaut; "M00-M99" Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes; "N00-N99" Krankheiten des Urogenitalsystems; "O00-O99" Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett; "P00-P96" Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben; "Q00-Q99" Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien.

Natürliche Bevölkerungsbewegung ortsansässiger Personen (Tabelle II.17)

Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene				Gestorbene		Geburten- überschuss / Fehlbetrag (-)	
			Gesamt		davon sind nichteheliche		Gesamt			
	Grund- zahlen	Auf 1 000 d. Bevölk.	Grund- zahlen	Auf 1 000 d. Bevölk.	Grund- zahlen	in % von Gesamt	Grund- zahlen	Auf 1 000 d. Bevölk.	Grund- zahlen	Auf 1 000 d. Bevölk.
1965	991	8,4	1 742	14,8	113	6,5	1 429	12,1	313	2,7
1966	991	8,4	1 791	15,3	126	7,0	1 549	13,2	242	2,1
1967	987	8,5	1 717	14,7	103	6,0	1 449	12,4	268	2,3
1968	923	7,9	1 616	13,8	103	6,4	1 481	12,7	135	1,2
1969	898	7,5	1 454	12,2	107	7,4	1 503	12,6	-49	-0,4
1970	868	7,3	1 423	12,0	114	8,0	1 489	12,5	-66	-0,6
1971	835	6,9	1 350	11,2	96	7,1	1 479	12,2	-129	-1,1
1972	794	6,5	1 193	9,8	103	8,6	1 498	12,4	-305	-2,5
1973	764	6,3	1 132	9,4	97	8,6	1 514	12,5	-382	-3,2
1974	687	5,8	1 159	9,7	98	8,5	1 469	12,3	-310	-2,6
1975	673	5,7	1 116	9,5	92	8,2	1 540	13,2	-424	-3,6
1976	686	6,0	1 103	9,6	88	8,0	1 504	13,1	-401	-3,5
1977	656	5,7	1 017	8,9	88	8,7	1 422	12,4	-405	-3,5
1978	597	5,2	1 014	8,9	109	10,7	1 506	13,2	-492	-4,3
1979	618	5,4	1 013	8,9	116	11,5	1 394	12,3	-381	-3,4
1980	642	5,7	1 077	9,5	111	10,3	1 511	13,3	-434	-3,8
1981	584	5,1	1 064	9,4	89	8,4	1 438	12,7	-374	-3,3
1982	618	5,5	1 086	9,7	119	11,0	1 510	13,5	-424	-3,8
1983	664	6,0	1 066	9,6	111	10,4	1 476	13,3	-410	-3,7
1984	604	5,4	996	9,0	119	11,9	1 415	12,8	-419	-3,8
1985	682	6,2	976	8,8	105	10,8	1 407	12,7	-431	-3,9
1986	677	6,1	1 053	9,5	132	12,5	1 342	12,1	-289	-2,6
1987	723	6,5	1 144	10,3	150	13,1	1 305	11,7	-161	-1,4
1988	742	6,6	1 250	11,1	167	13,4	1 279	11,4	-29	-0,3
1989	750	6,6	1 256	11,0	184	14,6	1 386	12,2	-130	-1,1
1990	751	6,5	1 351	11,8	175	13,0	1 367	11,9	-16	-0,1
1991	708	6,1	1 267	11,0	169	13,3	1 433	12,4	-166	-1,4
1992	698	6,0	1 117	9,6	149	13,3	1 282	11,0	-165	-1,4
1993	673	5,8	1 169	10,0	150	12,8	1 301	11,2	-132	-1,1
1994	675	5,7	1 234	10,4	186	15,1	1 299	11,0	-65	-0,6
1995	621	5,3	1 170	9,9	160	13,7	1 366	11,5	-196	-1,7
1996	606	5,1	1 263	10,7	171	13,5	1 239	10,5	24	0,2
1997	604	5,2	1 312	11,2	237	18,1	1 258	10,7	54	0,5
1998	623	5,3	1 174	10,1	194	16,5	1 105	9,5	69	0,6
1999	612	5,2	1 186	10,1	235	19,8	1 145	9,8	41	0,4
2000	578	4,9	1 196	10,2	121	10,1	1 054	9,0	142	1,2
2001 ¹	639	5,5	1 285	11,0	197	15,3	1 194	10,2	91	0,8
2002	631	5,4	1 303	11,1	231	17,7	1 085	9,2	218	1,9
2003	543	4,6	1 370	11,6	182	13,3	1 085	9,2	285	2,4
2004	508	4,3	1 339	11,3	196	14,6	1 092	9,2	247	2,1
2005	475	4,0	1 285	10,9	200	15,6	1 018	8,6	267	2,3
2006	429	3,7	1 319	11,3	240	18,2	1 086	9,3	233	2,0
2007	411	3,5	1 280	10,9	211	16,5	1 012	8,6	268	2,3
2008	416	3,5	1 294	11,0	223	17,2	1 155	9,8	139	1,2
2009	430	3,7	1 270	10,8	240	18,9	968	8,2	302	2,6

Quelle: Standesamt, Melderegister

Statistik und Wahlen

¹ Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters

Wanderungsbewegung (Tabelle II.18)

Monat und Jahr	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungsgewinn			Umgezogene Personen
	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	
Januar	1 032	637	395	737	444	293	295	193	102	852
Februar	821	489	332	857	475	382	- 36	14	- 50	723
März	1 006	615	391	1 394	875	519	- 388	- 260	- 128	890
April	980	590	390	1 017	618	399	- 37	- 28	- 9	736
Mai	860	514	346	881	495	386	- 21	19	- 40	677
Juni	993	596	397	833	468	365	160	128	32	791
Juli	1 078	663	415	884	509	375	194	154	40	767
August	986	568	418	637	380	257	349	188	161	761
September	1 081	641	440	1 402	835	567	- 321	- 194	- 127	835
Oktober	1 195	685	510	1 130	698	432	65	- 13	78	791
November	1 091	647	444	2 082	1 341	741	- 991	- 694	- 297	703
Dezember	856	483	373	905	565	340	- 49	- 82	33	750
JD 2009	998	594	404	1 063	642	421	- 65	- 48	- 17	773
1975	7 430	3 994	3 436	9 264	5 233	4 031	-1 834	-1 239	- 595	11 053
1976	7 138	3 859	3 279	8 726	4 777	3 949	-1 588	- 918	- 670	10 659
1977	7 992	4 229	3 763	8 104	4 497	3 607	- 112	- 268	156	9 825
1978	7 171	3 974	3 197	7 209	3 975	3 234	- 38	- 1	- 37	8 676
1979	7 285	4 152	3 133	7 014	3 904	3 110	271	248	23	7 608
1980	7 495	4 287	3 208	7 196	4 051	3 145	299	236	63	7 336
1981	7 380	4 061	3 319	7 190	3 999	3 191	190	62	128	7 206
1982	6 687	3 572	3 115	7 599	4 348	3 251	- 912	- 776	- 136	7 164
1983	6 505	3 475	3 030	6 807	3 762	3 045	- 302	- 287	- 15	7 582
1984	6 268	3 354	2 914	6 350	3 441	2 909	- 82	- 87	5	8 460
1985	6 354	3 486	2 868	6 060	3 219	2 841	294	267	27	7 732
1986	6 162	3 372	2 790	5 888	3 103	2 785	274	269	5	7 365
1987	6 856	3 782	3 074	7 143	3 858	3 285	- 287	- 76	- 211	7 497
1988	7 238	3 856	3 382	6 402	3 600	2 802	836	256	580	6 443
1989	8 374	4 683	3 691	6 701	3 827	2 874	1 673	856	817	6 150
1990	7 706	4 369	3 337	6 681	3 810	2 871	1 025	559	466	5 844
1991	8 166	4 824	3 342	7 160	4 224	2 936	1 006	600	406	5 365
1992	9 793	5 951	3 842	8 780	5 307	3 473	1 013	644	369	6 712
1993	9 167	5 625	3 542	8 782	5 234	3 548	385	391	- 6	7 837
1994	9 633	5 708	3 925	8 129	4 730	3 399	1 504	978	526	8 689
1995	9 342	5 492	3 850	8 970	5 219	3 751	372	273	99	8 387
1996	8 572	4 932	3 640	9 196	5 426	3 770	- 624	- 494	- 130	9 204
1997	8 109	4 573	3 536	8 636	4 917	3 719	- 527	- 344	- 183	9 681
1998	8 174	4 596	3 578	8 951	5 043	3 908	- 777	- 447	- 330	9 339
1999	9 047	5 187	3 860	8 550	4 873	3 677	497	314	183	8 426
2000	8 017	4 627	3 390	7 669	4 447	3 222	348	180	168	6 422
2001 ¹	10 003	5 826	4 177	9 755	5 682	4 073	248	144	104	6 322
2002	9 836	5 755	4 081	9 313	5 330	3 983	523	425	98	6 703
2003	9 370	5 416	3 954	9 383	5 410	3 973	- 13	6	- 19	9 360
2004	9 707	5 764	3 943	9 925	5 737	4 188	- 218	27	- 245	9 637
2005	10 213	5 916	4 297	10 436	6 052	4 384	- 223	- 136	- 87	9 437
2006	9 928	5 632	4 296	11 808	6 858	4 950	-1 880	-1 226	- 654	8 906
2007	10 188	5 813	4 375	9 672	5 498	4 174	516	315	201	8 895
2008	11 018	6 498	4 520	11 100	6 372	4 728	- 82	126	- 208	9 477
2009	11 979	7 128	4 851	12 759	7 703	5 056	- 780	- 575	- 205	9 276

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

¹ Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters

Zuzüge nach Altersgruppen (Tabelle II.19.1)

Zahlen absolut

Jahr	Gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 1	1 - 6	6 - 15	15 - 20	20 - 40	40 - 60	60 - 70	70 und älter

Zuzüge

1985	6 354	48	395	493	431	3 714	1 015	128	130
1986	6 162	55	388	440	437	3 604	996	129	113
1987	6 856	42	416	486	448	4 066	1 106	162	130
1988	7 238	54	382	535	429	4 359	1 180	180	119
1989	8 374	60	426	657	491	5 031	1 351	212	146
1990	7 706	53	357	491	450	4 676	1 345	200	134
1991	8 166	66	401	546	485	4 933	1 465	177	93
1992	9 793	69	497	629	511	5 922	1 749	254	162
1993	9 167	70	456	561	498	5 609	1 674	178	121
1994	9 633	69	503	618	523	5 622	1 614	300	384
1995	9 342	62	542	581	522	5 677	1 563	184	211
1996	8 572	63	444	527	417	5 208	1 546	179	188
1997	8 109	67	505	497	427	4 890	1 347	190	186
1998	8 174	61	438	498	483	4 892	1 402	248	152
1999	9 047	82	568	660	571	5 088	1 678	213	187
2000	8 017	50	388	453	445	4 965	1 324	227	165
2001 ¹	10 003	154	445	593	2 699	4 953	962	104	93
2002	9 836	61	385	589	410	6 063	1 937	249	142
2003	9 370	56	384	594	345	5 623	1 919	247	202
2004	9 707	62	436	570	360	5 735	2 125	247	172
2005	10 213	78	415	629	413	6 043	2 191	264	180
2006	9 928	77	480	519	544	5 771	2 079	278	180
2007	10 188	50	461	516	493	6 048	2 207	241	172
2008	11 018	58	463	574	542	6 425	2 492	305	159
2009	11 979	47	522	613	635	7 018	2 600	313	231

Zahlen in %

1985	100	0,8	6,2	7,8	6,8	58,5	16,0	2,0	2,0
1986	100	0,9	6,3	7,1	7,1	58,5	16,2	2,1	1,8
1987	100	0,6	6,1	7,1	6,5	59,3	16,1	2,4	1,9
1988	100	0,7	5,3	7,4	5,9	60,2	16,3	2,5	1,6
1989	100	0,7	5,1	7,8	5,9	60,1	16,1	2,5	1,7
1990	100	0,7	4,6	6,4	5,8	60,7	17,5	2,6	1,7
1991	100	0,8	4,9	6,7	5,9	60,4	17,9	2,2	1,1
1992	100	0,7	5,1	6,4	5,2	60,5	17,9	2,6	1,7
1993	100	0,8	5,0	6,1	5,4	61,2	18,3	1,9	1,3
1994	100	0,7	5,2	6,4	5,4	58,4	16,8	3,1	4,0
1995	100	0,7	5,8	6,2	5,6	60,8	16,7	2,0	2,3
1996	100	0,7	5,2	6,1	4,9	60,8	18,0	2,1	2,2
1997	100	0,8	6,2	6,1	5,3	60,3	16,6	2,3	2,3
1998	100	0,7	5,4	6,1	5,9	59,8	17,2	3,0	1,9
1999	100	0,9	6,3	7,3	6,3	56,2	18,5	2,4	2,1
2000	100	0,6	4,8	5,7	5,6	61,9	16,5	2,8	2,1
2001 ¹	100	1,5	4,4	5,9	27,0	49,5	9,6	1,0	0,9
2002	100	0,6	3,9	6,0	4,2	61,6	19,7	2,5	1,4
2003	100	0,6	4,1	6,3	3,7	60,0	20,5	2,6	2,2
2004	100	0,6	4,5	5,9	3,7	59,1	21,9	2,5	1,8
2005	100	0,8	4,1	6,2	4,0	59,2	21,5	2,6	1,8
2006	100	0,8	4,8	5,2	5,5	58,1	20,9	2,8	1,8
2007	100	0,5	4,5	5,1	4,8	59,4	21,7	2,4	1,7
2008	100	0,5	4,2	5,2	4,9	58,3	22,6	2,8	1,4
2009	100	0,4	4,4	5,1	5,3	58,6	21,7	2,6	1,9

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

¹ Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters

Wegzüge nach Altersgruppen (Tabelle II.19.2)

Zahlen absolut

Jahr	Gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 1	1 - 6	6 - 15	15 - 20	20 - 40	40 - 60	60 - 70	70 und älter

Wegzüge

1985	6 060	33	420	427	343	3 396	1 003	207	231
1986	5 888	21	336	441	324	3 197	1 129	225	215
1987	7 143	38	353	412	325	4 244	1 192	293	286
1988	6 402	33	348	352	271	3 796	1 126	241	235
1989	6 701	37	394	413	277	3 870	1 215	268	227
1990	6 681	48	377	401	251	3 908	1 200	270	226
1991	7 160	38	453	421	288	4 180	1 309	258	213
1992	8 780	55	516	553	303	5 182	1 653	283	235
1993	8 780	46	561	500	336	5 106	1 736	268	227
1994	8 129	59	474	458	259	4 697	1 624	291	267
1995	8 970	44	586	603	330	5 054	1 750	347	256
1996	9 196	59	506	620	351	5 321	1 777	301	261
1997	8 636	48	540	576	347	4 816	1 705	335	269
1998	8 951	64	592	621	332	4 995	1 701	363	283
1999	8 550	76	574	587	412	4 565	1 655	394	287
2000	7 669	60	550	565	525	4 001	1 373	350	245
2001 ¹	9 755	54	633	521	1 882	4 766	1 434	235	230
2002	9 313	54	423	618	321	5 153	1 953	371	420
2003	9 383	62	452	616	294	5 158	2 066	372	363
2004	9 925	55	450	633	303	5 507	2 259	406	312
2005	10 436	59	487	698	362	5 560	2 489	405	376
2006	11 808	86	548	629	445	6 348	2 753	514	485
2007	9 672	55	542	571	400	5 281	2 192	345	286
2008	11 100	50	617	604	413	5 902	2 647	467	400
2009	12 759	38	582	622	484	6 786	3 063	613	571

Zahlen in %

1985	100	0,5	6,9	7,0	5,7	56,0	16,6	3,4	3,8
1986	100	0,4	5,7	7,5	5,5	54,3	19,2	3,8	3,7
1987	100	0,5	4,9	5,8	4,5	59,4	16,7	4,1	4,0
1988	100	0,5	5,4	5,5	4,2	59,3	17,6	3,8	3,7
1989	100	0,6	5,9	6,2	4,1	57,8	18,1	4,0	3,4
1990	100	0,7	5,6	6,0	3,8	58,5	18,0	4,0	3,4
1991	100	0,5	6,3	5,9	4,0	58,4	18,3	3,6	3,0
1992	100	0,6	5,9	6,3	3,5	59,0	18,8	3,2	2,7
1993	100	0,5	6,4	5,7	3,8	58,2	19,8	3,1	2,6
1994	100	0,7	5,8	5,6	3,2	57,8	20,0	3,6	3,3
1995	100	0,5	6,5	6,7	3,7	56,3	19,5	3,9	2,9
1996	100	0,6	5,5	6,7	3,8	57,9	19,3	3,3	2,8
1997	100	0,6	6,3	6,7	4,0	55,8	19,7	3,9	3,1
1998	100	0,7	6,6	6,9	3,7	55,8	19,0	4,1	3,2
1999	100	0,9	6,7	6,9	4,8	53,4	19,4	4,6	3,4
2000	100	0,8	7,2	7,4	6,8	52,2	17,9	4,6	3,2
2001 ¹	100	0,6	6,5	5,3	19,3	48,9	14,7	2,4	2,4
2002	100	0,6	4,5	6,6	3,4	55,3	21,0	4,0	4,5
2003	100	0,7	4,8	6,6	3,1	55,0	22,0	4,0	3,9
2004	100	0,6	4,5	6,4	3,1	55,5	22,8	4,1	3,1
2005	100	0,6	4,7	6,7	3,5	53,3	23,9	3,9	3,6
2006	100	0,7	4,6	5,3	3,8	53,8	23,3	4,4	4,1
2007	100	0,6	5,6	5,9	4,1	54,6	22,7	3,6	3,0
2008	100	0,5	5,6	5,4	3,7	53,2	23,8	4,2	3,6
2009	100	0,3	4,6	4,9	3,8	53,2	24,0	4,8	4,5

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

¹ Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters

Wanderungsbewegung nach Herkunfts- und Zielgebiet - Zuzüge (Tabelle II.20)

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zugezogene					
	2004	in %	2005	in %	2006	in %
Deutschland	6 271	64,6	6 406	62,7	6 067	61,1
Hessen	4 554	46,9	4 603	45,1	4 299	43,3
darunter						
Kreis Offenbach	1 292	13,3	1 347	13,2	1 145	11,5
Frankfurt am Main	1 763	18,2	1 745	17,1	1 522	15,3
Baden-Württemberg	295	3,0	281	2,8	288	2,9
Bayern	326	3,4	298	2,9	301	3,0
Berlin	82	0,8	85	0,8	78	0,8
Brandenburg	39	0,4	42	0,4	49	0,5
Bremen	25	0,3	21	0,2	21	0,2
Hamburg	35	0,4	39	0,4	40	0,4
Mecklenburg-Vorpommern	29	0,3	28	0,3	22	0,2
Niedersachsen	137	1,4	148	1,4	124	1,2
Nordrhein-Westfalen	308	3,2	339	3,3	354	3,6
Rheinland-Pfalz	188	1,9	219	2,1	193	1,9
Saarland	17	0,2	21	0,2	20	0,2
Sachsen	101	1,0	107	1,0	111	1,1
Sachsen-Anhalt	51	0,5	63	0,6	68	0,7
Schleswig-Holstein	35	0,4	30	0,3	31	0,3
Thüringen	49	0,5	82	0,8	68	0,7
Sonstige						
Ausland	2 439	25,1	2 660	26,0	2 385	24,0
unbekannt und andere	997	10,3	1 147	11,2	1 476	14,9
Sonstige insgesamt	3 436	35,4	3 807	37,3	3 861	38,9
Z u s a m m e n	9 707		10 213		9 928	

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zugezogene					
	2007	in %	2008	in %	2009	in %
Deutschland	5 908	58,0	6 259	56,8	6 360	53,1
Hessen	4 061	39,9	4 242	38,5	4 445	37,1
darunter						
Kreis Offenbach	1 027	10,1	1 178	10,7	1 241	10,4
Frankfurt am Main	1 474	14,5	1 594	14,5	1 760	14,7
Baden-Württemberg	296	2,9	322	2,9	342	2,9
Bayern	329	3,2	372	3,4	329	2,7
Berlin	91	0,9	115	1,0	79	0,7
Brandenburg	37	0,4	35	0,3	34	0,3
Bremen	4	0,0	16	0,1	24	0,2
Hamburg	42	0,4	59	0,5	41	0,3
Mecklenburg-Vorpommern	34	0,3	20	0,2	21	0,2
Niedersachsen	132	1,3	150	1,4	141	1,2
Nordrhein-Westfalen	386	3,8	423	3,8	350	2,9
Rheinland-Pfalz	230	2,3	198	1,8	245	2,0
Saarland	30	0,3	46	0,4	48	0,4
Sachsen	102	1,0	110	1,0	113	0,9
Sachsen-Anhalt	54	0,5	52	0,5	40	0,3
Schleswig-Holstein	31	0,3	32	0,3	36	0,3
Thüringen	49	0,5	67	0,6	72	0,6
Sonstige						
Ausland	3 021	29,7	3 392	30,8	3 939	32,9
unbekannt und andere	1 259	12,4	1 367	12,4	1 680	14,0
Sonstige insgesamt	4 280	42,0	4 759	43,2	5 619	46,9
Z u s a m m e n	10 188		11 018		11 979	

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Wanderungsbewegung nach Herkunfts- und Zielgebiet - Zuzüge (Tabelle II.20.1)

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Fortgezogene					
	2004	in %	2005	in %	2006	in %
Deutschland	6 206	62,5	6 114	58,6	5 765	48,8
Hessen	4 800	48,4	4 758	45,6	4 391	37,2
darunter						
Kreis Offenbach	1 673	16,9	1 629	15,6	1 471	12,5
Frankfurt am Main	1 539	15,5	1 577	15,1	1 492	12,6
Baden-Württemberg	240	2,4	204	2,0	212	1,8
Bayern	338	3,4	303	2,9	324	2,7
Berlin	60	0,6	77	0,7	56	0,5
Brandenburg	11	0,1	36	0,3	22	0,2
Bremen	6	0,1	13	0,1	19	0,2
Hamburg	35	0,4	41	0,4	35	0,3
Mecklenburg-Vorpommern	9	0,1	15	0,1	25	0,2
Niedersachsen	98	1,0	75	0,7	88	0,7
Nordrhein-Westfalen	244	2,5	268	2,6	273	2,3
Rheinland-Pfalz	203	2,0	158	1,5	171	1,4
Saarland	17	0,2	19	0,2	13	0,1
Sachsen	43	0,4	54	0,5	49	0,4
Sachsen-Anhalt	17	0,2	17	0,2	24	0,2
Schleswig-Holstein	38	0,4	33	0,3	35	0,3
Thüringen	47	0,5	43	0,4	28	0,2
Sonstige						
Ausland	1 538	15,5	1 390	13,3	1 197	10,1
unbekannt und andere	2 181	22,0	2 932	28,1	4 846	41,0
Sonstige insgesamt	3 719	37,5	4 322	41,4	6 043	51,2
Z u s a m m e n	9 925		10 436		11 808	

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Fortgezogene					
	2007	in %	2008	in %	2009	in %
Deutschland	5 864	60,6	6 165	55,5	6 066	47,5
Hessen	4 515	46,7	4 561	41,1	4 517	35,4
darunter						
Kreis Offenbach	1 562	16,1	1 576	14,2	1 511	11,8
Frankfurt am Main	1 498	15,5	1 429	12,9	1 510	11,8
Baden-Württemberg	212	2,2	260	2,3	245	1,9
Bayern	368	3,8	360	3,2	323	2,5
Berlin	77	0,8	114	1,0	120	0,9
Brandenburg	15	0,2	40	0,4	21	0,2
Bremen	7	0,1	10	0,1	12	0,1
Hamburg	45	0,5	63	0,6	44	0,3
Mecklenburg-Vorpommern	12	0,1	8	0,1	19	0,1
Niedersachsen	92	1,0	78	0,7	101	0,8
Nordrhein-Westfalen	234	2,4	317	2,9	300	2,4
Rheinland-Pfalz	146	1,5	169	1,5	173	1,4
Saarland	16	0,2	25	0,2	28	0,2
Sachsen	43	0,4	53	0,5	49	0,4
Sachsen-Anhalt	18	0,2	27	0,2	32	0,3
Schleswig-Holstein	27	0,3	38	0,3	34	0,3
Thüringen	37	0,4	42	0,4	48	0,4
Sonstige						
Ausland	1 166	12,1	1 333	12,0	1 282	10,0
unbekannt und andere	2 642	27,3	3 602	32,5	5 411	42,4
Sonstige insgesamt	3 808	39,4	4 935	44,5	6 693	52,5
Z u s a m m e n	9 672		11 100		12 759	

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Wanderungsbewegung zwischen Offenbach Stadt und Kreis (Tabelle II.21)

Ort	Zuzüge aus dem Kreis					
	Insgesamt		männlich		weiblich	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Dietzenbach	123	130	65	65	58	65
Dreieich	65	49	38	28	27	21
Egelsbach	7	8	3	4	4	4
Hainburg	57	34	28	15	29	19
Heusenstamm	117	106	51	58	66	48
Langen	42	34	23	19	19	15
Mainhausen	16	13	7	6	9	7
Mühlheim am Main	252	359	139	190	113	169
Neu - Isenburg	103	106	51	65	52	41
Obertshausen	145	178	83	93	62	85
Rodgau	132	130	59	56	73	74
Rödermark	56	56	30	28	26	28
Seligenstadt	36	36	20	16	16	20
Kreis Offenbach	1 151	1 239	597	643	554	596

Ort	Wegzüge in den Kreis					
	Insgesamt		männlich		weiblich	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Dietzenbach	155	164	81	84	74	80
Dreieich	59	72	30	31	29	41
Egelsbach	18	17	9	8	9	9
Hainburg	44	49	21	26	23	23
Heusenstamm	160	134	81	59	79	75
Langen	67	61	32	31	35	30
Mainhausen	20	14	9	7	11	7
Mühlheim am Main	391	375	192	210	199	165
Neu - Isenburg	112	108	59	50	53	58
Obertshausen	258	224	132	113	126	111
Rodgau	162	190	85	96	77	94
Rödermark	73	62	32	34	41	28
Seligenstadt	57	41	27	20	30	21
Kreis Offenbach	1 576	1 511	790	769	786	742

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Ummeldungen nach Statistischen Bezirken (Tabelle II.22)

umgemeldet von Statistischem Bezirk (-)

Stat. Bez.	2008			2009			2008 und 2009		
	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Insges.
11	274	198	472	243	165	408	517	363	880
12	475	393	868	473	399	872	948	792	1 740
13	495	380	875	458	396	854	953	776	1 729
14	68	59	127	91	67	158	159	126	285
15	486	390	876	469	380	849	955	770	1 725
16	424	412	836	420	332	752	844	744	1 588
21	230	249	479	291	275	566	521	524	1 045
22	360	358	718	339	305	644	699	663	1 362
23	310	268	578	338	302	640	648	570	1 218
24	225	229	454	217	209	426	442	438	880
25	325	276	601	277	298	575	602	574	1 176
26	110	112	222	138	83	221	248	195	443
31	158	142	300	149	140	289	307	282	589
32	140	127	267	118	116	234	258	243	501
33	435	430	865	462	435	897	897	865	1 762
41	57	54	111	65	41	106	122	95	217
42	21	26	47	16	19	35	37	45	82
43	296	279	575	284	268	552	580	547	1 127
44	101	105	206	97	101	198	198	206	404
Gesamt	4 990	4 487	9 477	4 945	4 331	9 276	9 935	8 818	18 753

umgemeldet nach Statistischem Bezirk (+)

Stat. Bez.	2008			2009			2008 und 2009			Differenz 2008 und 2009		
	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Insges.	männl.	weibl.	Gesamt
11	226	201	427	204	129	333	430	330	760	87	33	120
12	375	341	716	368	281	649	743	622	1 365	205	170	375
13	491	367	858	427	347	774	918	714	1 632	35	62	97
14	90	75	165	82	59	141	172	134	306	- 13	- 8	- 21
15	431	343	774	468	346	814	899	689	1 588	56	81	137
16	358	296	654	372	292	664	730	588	1 318	114	156	270
21	259	238	497	237	236	473	496	474	970	25	50	75
22	379	389	768	407	438	845	786	827	1 613	- 87	- 164	- 251
23	313	281	594	353	282	635	666	563	1 229	- 18	7	- 11
24	239	267	506	251	263	514	490	530	1 020	- 48	- 92	- 140
25	339	318	657	304	283	587	643	601	1 244	- 41	- 27	- 68
26	111	78	189	140	90	230	251	168	419	- 3	27	24
31	152	163	315	155	164	319	307	327	634		- 45	- 45
32	197	169	366	138	144	282	335	313	648	- 77	- 70	- 147
33	490	471	961	519	458	977	1 009	929	1 938	- 112	- 64	- 176
41	49	34	83	72	54	126	121	88	209	1	7	8
42	27	22	49	27	30	57	54	52	106	- 17	- 7	- 24
43	300	277	577	319	309	628	619	586	1 205	- 39	- 39	- 78
44	164	157	321	102	126	228	266	283	549	- 68	- 77	- 145
Gesamt	4 990	4 487	9 477	4 945	4 331	9 276	9 935	8 818	18 753			

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Innerstädtische Wanderungen der Gesamtbevölkerung (Tabelle II.22.1)

2008

Umgez. vom Stat.Bez.	Umgemeldet nach dem Statistischen Bezirk (+)																			
	11	12	13	14	15	16	21	22	23	24	25	26	31	32	33	41	42	43	44	Insg. (-)
11	60	70	34	8	41	35	31	24	46	18	27	5	11	6	22	9	-	18	7	472
12	73	151	98	6	96	96	43	32	73	40	36	17	11	25	34	11	-	16	10	868
13	34	58	224	43	86	68	51	32	29	36	52	24	25	26	37	7	1	35	7	875
14	5	4	29	16	24	19	3	8	5	1	3	1	-	1	2	2	-	2	2	127
15	33	83	98	25	199	43	41	50	62	37	66	10	20	14	41	3	7	35	9	876
16	89	93	100	19	49	148	49	63	32	28	56	6	11	14	36	1	1	21	20	836
21	23	42	39	5	43	20	60	55	47	33	32	8	15	12	31	-	2	6	6	479
22	15	36	31	5	41	26	45	202	38	53	52	11	36	17	69	2	3	19	17	718
23	23	33	29	8	33	40	69	67	87	29	30	16	11	18	42	10	5	16	12	578
24	1	26	28	2	35	34	20	43	32	60	42	11	20	18	46	9	1	16	10	454
25	19	32	27	5	23	33	16	46	42	57	112	22	21	33	62	2	3	38	8	601
26	3	8	16	3	18	9	5	14	15	15	39	14	14	14	19	2	2	11	1	222
31	3	16	24	2	9	12	11	29	15	23	17	3	56	25	33	1	-	19	2	300
32	4	3	15	5	21	6	5	20	15	15	12	7	17	69	34	2	1	8	8	267
33	23	21	20	6	26	32	21	43	19	26	51	19	30	50	395	2	9	43	29	865
41	3	9	8	3	3	7	-	4	13	5	2	2	-	1	15	10	6	14	6	111
42	1	2	3	-	2	1	1	6	4	-	2	3	-	-	1	1	2	5	13	47
43	15	24	30	3	18	18	17	19	19	29	20	9	7	18	27	7	5	209	81	575
44	-	5	5	1	7	7	9	11	1	1	6	1	10	5	15	2	1	46	73	206
Insges. (+)	427	716	858	165	774	654	497	768	594	506	657	189	315	366	961	83	49	577	321	9 477

2009

Umgez. vom Stat.Bez.	Umgemeldet nach dem Statistischen Bezirk (+)																			
	11	12	13	14	15	16	21	22	23	24	25	26	31	32	33	41	42	43	44	Insg. (-)
11	37	36	30	19	46	44	21	21	27	13	28	3	11	7	24	1	3	26	11	408
12	67	144	68	5	85	119	42	77	51	57	30	14	14	7	56	2	2	26	6	872
13	42	57	208	23	110	60	53	50	35	37	45	10	16	10	42	8	1	44	3	854
14	6	5	48	20	20	9	8	7	7	1	3	3	1	2	9	3	1	3	2	158
15	24	77	97	11	209	59	43	56	55	44	59	10	13	16	44	7	3	13	9	849
16	41	88	66	18	61	160	32	34	52	32	29	17	18	5	49	8	-	35	7	752
21	17	38	37	5	40	35	115	72	60	35	30	5	17	9	33	2	-	12	4	566
22	22	27	31	8	33	15	29	212	40	44	48	15	27	21	45	5	2	18	2	644
23	10	37	34	3	59	35	34	87	111	38	28	18	24	26	46	14	-	22	14	640
24	11	20	18	3	30	28	10	37	45	77	37	23	31	12	19	1	-	10	14	426
25	15	36	24	9	27	29	19	30	38	51	121	39	19	10	52	2	5	38	11	575
26	5	14	13	2	13	4	13	20	18	12	24	24	9	9	26	-	7	6	2	221
31	6	10	18	2	14	15	14	40	9	19	16	7	59	14	25	7	-	8	6	289
32	9	9	15	2	16	4	7	15	9	9	11	5	16	64	31	5	1	4	2	234
33	13	20	23	4	22	26	17	51	52	21	41	21	34	51	412	13	11	48	17	897
41	-	2	10	1	5	3	-	10	5	2	8	1	1	3	17	28	1	6	3	106
42	1	-	-	-	1	2	1	2	-	3	2	1	-	-	2	-	2	16	2	35
43	7	20	26	6	18	13	11	15	16	13	17	14	6	11	33	20	14	217	75	552
44	-	9	8	-	5	4	4	9	5	6	10	-	3	5	12	-	4	76	38	198
Insges. (+)	333	649	774	141	814	664	473	845	635	514	587	230	319	282	977	126	57	628	228	9 276

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Innerstädtische Wanderungen der Deutschen Bevölkerung (Tabelle II.22.3)

2008

Umgez. vom Stat.Bez.	Umgemeldet nach dem Statistischen Bezirk (+)																			
	11	12	13	14	15	16	21	22	23	24	25	26	31	32	33	41	42	43	44	Insg. (-)
11	18	22	15	3	18	18	14	16	23	9	10	4	10	3	11	9	-	11	7	221
12	39	59	40	3	44	30	23	14	30	12	19	6	8	17	17	8	-	10	7	386
13	16	36	82	17	31	26	30	13	20	18	20	13	11	21	22	3	-	25	6	410
14	3	2	15	9	7	12	1	6	4	-	3	1	-	1	1	2	-	2	2	71
15	13	40	32	14	97	15	16	33	26	21	28	1	12	6	22	3	6	25	7	417
16	26	37	45	8	17	72	25	37	15	17	23	6	6	8	19	1	-	12	4	378
21	12	29	21	4	19	9	37	35	26	19	17	4	11	6	23	-	2	4	5	283
22	9	12	15	3	16	16	33	134	23	43	31	1	24	8	50	2	3	16	15	454
23	11	13	13	5	18	23	33	36	48	15	9	14	7	16	30	3	3	10	12	319
24	1	10	19	1	20	20	10	31	17	31	24	6	11	18	32	6	1	12	5	275
25	6	15	14	5	9	23	8	26	25	42	71	15	10	16	43	1	3	28	3	363
26	3	2	4	2	8	5	4	8	8	12	27	11	7	7	12	2	2	9	-	133
31	3	8	4	1	5	7	9	16	9	14	12	1	41	12	24	1	-	14	2	183
32	3	3	5	5	19	1	2	12	9	13	4	6	13	57	28	1	-	8	7	196
33	10	9	13	5	7	21	19	27	10	19	39	13	19	41	303	1	8	29	22	615
41	3	5	4	-	1	4	-	2	9	4	2	2	-	1	9	7	4	9	5	71
42	1	1	-	-	-	-	1	2	4	-	2	3	-	-	-	1	2	4	13	34
43	10	16	9	2	9	9	14	13	11	23	18	5	4	17	21	4	2	162	66	415
44	-	4	2	1	4	2	5	4	-	-	6	1	4	5	15	1	1	43	68	166
Insges. (+)	187	323	352	88	349	313	284	465	317	312	365	113	198	260	682	56	37	433	256	5 390

2009

Umgez. vom Stat.Bez.	Umgemeldet nach dem Statistischen Bezirk (+)																			
	11	12	13	14	15	16	21	22	23	24	25	26	31	32	33	41	42	43	44	Insg. (-)
11	12	13	9	6	21	13	3	7	13	6	13	1	11	5	15	1	3	14	9	175
12	21	56	21	4	36	48	15	27	14	34	12	5	12	5	27	-	2	17	2	358
13	14	19	96	11	55	22	30	25	20	21	24	8	8	6	29	6	1	28	3	426
14	1	1	21	8	6	7	5	3	3	1	3	2	1	2	5	2	-	3	-	74
15	10	27	46	8	118	27	29	37	17	25	41	7	7	13	21	3	-	9	4	449
16	10	21	20	-	22	49	13	23	15	19	15	5	11	4	37	4	-	19	3	290
21	5	19	18	2	33	13	64	46	32	20	19	4	13	6	21	2	-	7	4	328
22	12	10	14	3	23	7	21	134	25	34	25	8	15	14	34	3	1	13	2	398
23	4	21	9	3	25	13	20	41	49	16	19	9	13	16	29	6	-	19	11	323
24	4	7	9	3	18	10	6	19	17	38	28	11	17	10	12	-	-	5	13	227
25	8	16	10	4	14	13	5	15	30	33	60	22	10	8	35	2	3	30	11	329
26	1	7	9	1	6	1	12	12	11	8	13	18	7	6	20	-	6	5	2	145
31	2	4	7	1	11	8	8	25	6	3	12	6	35	10	19	5	-	7	5	174
32	3	4	5	2	11	4	3	11	6	7	9	3	11	46	28	4	1	4	2	164
33	7	9	16	4	14	16	12	31	33	15	32	20	23	49	332	10	10	39	10	682
41	-	1	5	1	2	-	-	8	4	1	5	-	1	1	12	19	-	4	3	67
42	-	-	-	-	-	1	1	2	-	2	2	1	-	-	1	-	-	13	1	24
43	3	15	19	2	13	6	9	9	10	12	12	6	6	9	25	16	3	177	70	422
44	-	3	5	-	5	3	4	2	4	4	5	-	3	2	9	-	3	69	35	156
Insges. (+)	117	253	339	63	433	261	260	477	309	299	349	136	204	212	711	83	33	482	190	5 211

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Bevölkerung nach der Wohndauer (Tabelle II.22.5)

2008

Stat. Bezirk	mit einer Wohndauer von ... bis unter ... Jahren						insgesamt
	unter 1	1 - 3	3 - 5	5 - 10	10 - 20	20 und mehr	
11	761	892	586	731	596	520	4 086
12	1 407	1 490	1 025	1 117	1 012	873	6 924
13	1 606	2 140	1 326	1 756	1 358	1 284	9 470
14	298	411	268	292	270	252	1 791
15	1 537	1 796	1 264	1 753	1 352	1 516	9 218
16	1 296	1 449	940	1 239	1 034	921	6 879
21	839	1 025	674	829	714	840	4 921
22	1 256	2 038	1 469	2 356	1 899	2 589	11 607
23	1 049	1 519	989	1 266	1 072	1 294	7 189
24	709	1 025	863	1 312	947	953	5 809
25	1 064	1 483	947	1 493	1 345	1 600	7 932
26	288	381	346	493	452	576	2 536
31	523	722	504	836	711	995	4 291
32	486	599	598	726	806	1 326	4 541
33	1 462	2 323	1 666	2 704	2 662	3 936	14 753
41	137	218	152	195	216	259	1 177
42	69	125	72	161	132	205	764
43	814	1 336	1 060	1 844	1 857	2 254	9 165
44	459	848	702	1 189	688	1 164	5 050
Gesamt	16 060	21 820	15 451	22 292	19 123	23 357	118 103

2009

Stat. Bezirk	mit einer Wohndauer von ... bis unter ... Jahren						insgesamt
	unter 1	1 - 3	3 - 5	5 - 10	10 - 20	20 und mehr	
11	1 138	694	491	622	532	480	3 957
12	2 059	1 123	819	981	914	779	6 675
13	2 767	1 681	1 067	1 510	1 223	1 187	9 435
14	496	334	232	261	246	226	1 795
15	2 574	1 406	1 077	1 500	1 190	1 369	9 116
16	2 180	1 046	791	1 096	903	849	6 865
21	1 426	781	556	739	640	779	4 921
22	2 418	1 717	1 270	2 132	1 758	2 408	11 703
23	1 863	1 196	836	1 127	979	1 200	7 201
24	1 389	837	730	1 141	890	887	5 874
25	1 861	1 222	816	1 321	1 215	1 481	7 916
26	516	302	294	444	420	544	2 520
31	908	592	440	739	651	936	4 266
32	857	503	544	672	745	1 254	4 575
33	2 675	1 939	1 456	2 414	2 477	3 728	14 689
41	290	185	128	182	192	236	1 213
42	133	111	64	149	128	198	783
43	1 593	1 134	935	1 626	1 757	2 128	9 173
44	764	775	651	1 104	649	1 098	5 041
Gesamt	27 907	17 578	13 197	19 760	17 509	21 767	117 718

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Deutsche Bevölkerung mit weiterer Staatsangehörigkeit (Tabelle II.22.7)

2008	Deutsche Bevölkerung mit der Staatsangehörigkeit von														Gesamt
	Europa														
	Südeuropa					Osteuropa				Nord- und Westeuropa ³	Afrika	Asien	Amerika	sonstige ⁴	
Italien, Vatikan, San Marino	Griechenland	Türkei	Spanien, Portugal, Malta, Zypern, Andorra	Estland, Lettland, Litauen, Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien	Rumänien, Bulgarien	europäischer Teil der ehem. Sowjetunion, GUS ¹	ehem. Jugoslawien, Albanien ²								
11	8	17	113	.	46	32	22	50	4	76	118	12	.	498	
12	23	26	119	9	64	21	17	91	8	155	149	16	.	698	
13	27	41	218	6	85	40	47	98	12	174	289	22	.	1 061	
14	.	.	37	.	8	4	.	22	5	50	37	6	.	183	
15	32	31	134	4	52	58	16	100	13	119	211	29	.	800	
16	24	21	155	.	45	30	29	65	6	124	210	16	.	727	
21	27	14	77	7	42	21	17	62	9	97	70	22	.	466	
22	36	23	215	10	275	60	216	121	11	376	350	14	11	1 718	
23	33	22	131	9	85	24	22	91	11	107	115	17	.	668	
24	21	17	99	8	70	21	7	97	7	80	110	6	.	543	
25	35	20	115	10	107	45	22	104	6	145	99	13	.	721	
26	9	11	27	.	35	12	7	30	.	28	34	13	.	212	
31	14	12	54	.	60	10	20	35	9	79	87	10	.	392	
32	19	9	38	4	82	16	16	47	6	47	54	14	.	353	
33	61	20	142	17	307	85	181	132	18	220	300	29	.	1 513	
41	7	.	29	.	31	.	.	.	.	.	.	.	.	145
42	.	.	6	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	26
43	27	15	93	9	168	70	34	51	10	130	62	28	.	698	
44	15	8	26	4	97	11	28	19	12	31	78	5	.	336	
Gesamt	426	309	1 828	106	1 667	568	707	1 221	152	2 078	2 398	274	24	11 758	

Quelle: Melderegister

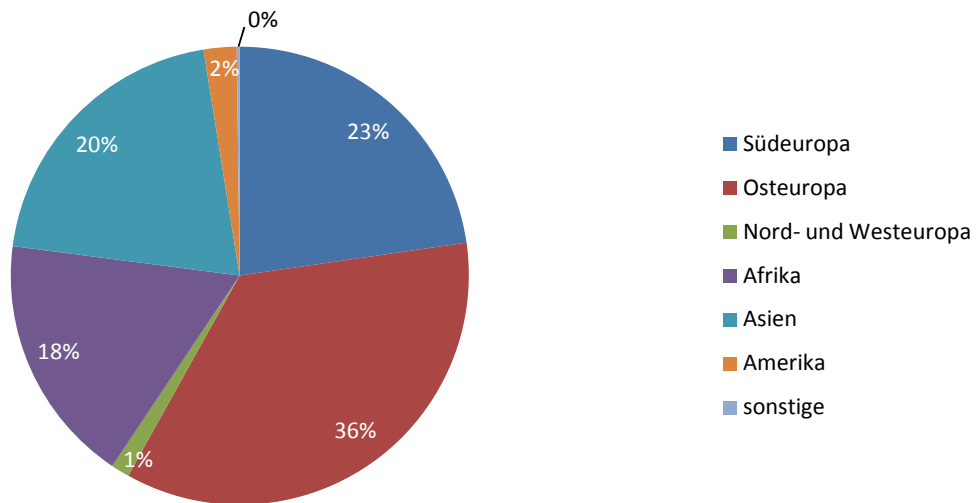
Statistik und Wahlen

¹ nur europäischer Teil der ehem. SU/GUS: Russland, Ukraine, Weißrussland, Moldau

² ehem. Jugoslawien: Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Serbien, Montenegro, Mazedonien

³ Nord- und Westeuropa: Belgien, Frankreich, Luxemburg, Niederlande, Dänemark, Irland, Großbritannien, Österreich, Finnland, Schweden, Norwegen, Island, Schweiz, Lichtenstein, Monaco

⁴ einschließlich Australien und Ozeanien



Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Deutsche Bevölkerung mit weiterer Staatsangehörigkeit (Tabelle II.22.8)

2009	Deutsche Bevölkerung mit der Staatsangehörigkeit von														Gesamt
	Europa														
	Südeuropa					Osteuropa				Nord- und Westeuropa ³	Afrika	Asien	Amerika	sonstige ⁴	
Italien, Vatikan, San Marino	Griechenland	Türkei	Spanien, Portugal, Malta, Zypern, Andorra	Estland, Lettland, Litauen, Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien	Rumänien, Bulgarien	europäischer Teil der ehem. Sowjetunion, GUS ¹	ehem. Jugoslawien, Albanien ²								
11	9	20	116	.	41	35	23	47	7	81	120	14	.	514	
12	21	27	138	8	63	24	17	98	12	146	165	14	.	733	
13	27	43	225	5	89	42	49	104	18	180	302	22	.	1 108	
14	.	.	36	.	10	4	4	22	7	50	40	7	.	190	
15	34	35	151	5	51	62	21	94	19	146	213	34	.	866	
16	28	27	164	.	48	29	31	65	13	117	236	16	.	779	
21	26	18	78	10	49	21	21	63	11	112	70	23	.	503	
22	36	21	232	9	296	64	218	125	10	401	381	15	12	1 820	
23	33	19	137	7	89	27	22	103	9	125	115	22	.	709	
24	24	25	106	9	76	22	9	103	8	83	113	11	.	589	
25	43	18	120	13	104	40	31	116	9	138	121	14	.	767	
26	9	11	26	.	32	11	6	32	.	29	37	6	.	205	
31	15	13	64	.	63	12	28	36	8	80	93	10	.	424	
32	17	10	35	5	80	15	14	51	4	54	70	14	.	370	
33	65	23	154	19	285	86	177	140	21	241	328	32	.	1 572	
41	8	.	28	.	27	4	.	.	.	.	.	.	.	152
42	.	.	6	.	8	5	.	.	.	.	.	.	.	32
43	31	16	105	11	171	73	30	54	13	136	75	29	.	745	
44	14	7	31	4	100	10	29	18	12	29	80	6	.	342	
Gesamt	450	335	1 952	115	1 682	586	731	1 279	186	2 189	2 595	293	27	12 420	

Quelle: Melderegister

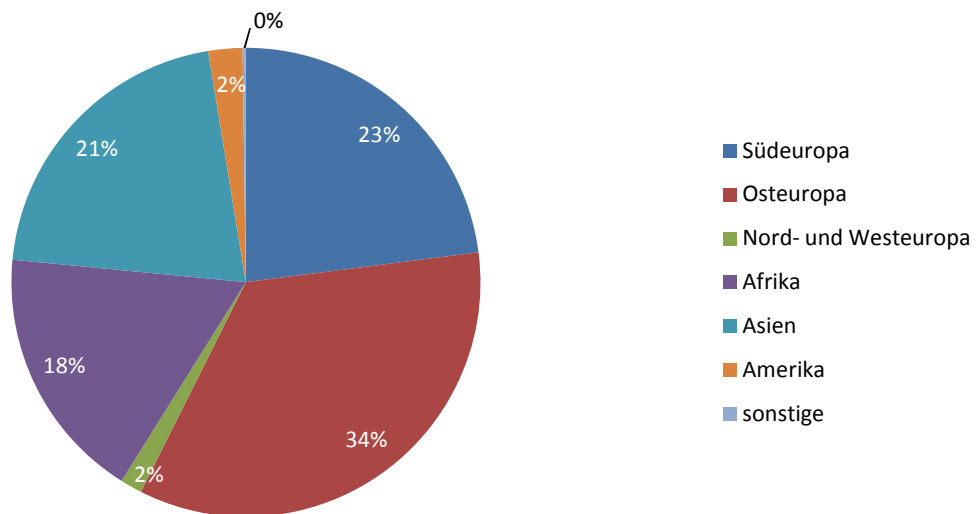
Statistik und Wahlen

¹ nur europäischer Teil der ehem. SU/GUS: Russland, Ukraine, Weißrussland, Moldau

² ehem. Jugoslawien: Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Serbien, Montenegro, Mazedonien

³ Nord- und Westeuropa: Belgien, Frankreich, Luxemburg, Niederlande, Dänemark, Irland, Großbritannien, Österreich, Finnland, Schweden, Norwegen, Island, Schweiz, Lichtenstein, Monaco

⁴ einschließlich Australien und Ozeanien



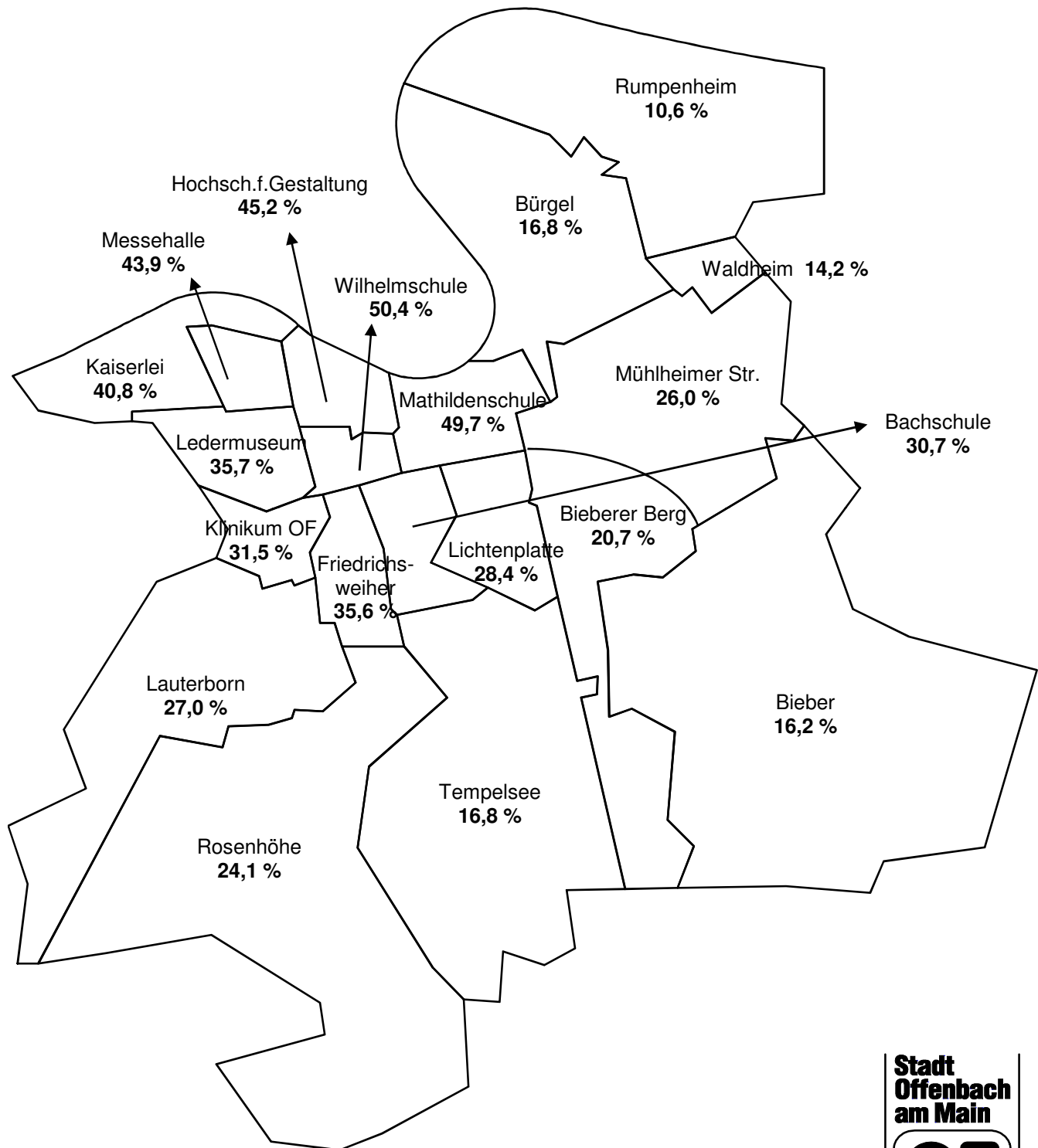
Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

II. Bevölkerung, Nichtdeutsche

ohne	Anteil Nichtdeutsche in den Statistischen Bezirken 2009	Seite 58
Tabelle 23A	Nichtdeutsche Bevölkerung in Prozent zur Gesamtbevölkerung, seit 1950	Seite 59
Tabelle 24A	Nichtdeutsche Bevölkerung nach Geschlecht (kleinräumig)	Seite 59
Tabelle 25A.1	Nationalitäten, 2008	Seite 60
Tabelle 25A.2	Nationalitäten, 2009	Seite 61
Tabelle 25A.3	EU-Bürgerinnen und -Bürger nach Geschlecht	Seite 62
Tabelle 25A.4	EU-Bürgerinnen und -Bürger, seit 1999	Seite 63
Tabelle 26A	Bevölkerungsbewegung der Nichtdeutschen Bevölkerung, seit 1985	Seite 64
Tabelle 27A	Nichtdeutsche Bevölkerung nach Geburts- und Altersjahren und Geschlecht	Seite 65
Tabelle 28A	Nichtdeutsche Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen mit Diagramm	Seite 66
Tabelle 29A	Nichtdeutsche Bevölkerung (kleinräumig)	Seite 67
Tabelle 30A	Zu- und Wegzüge der Nichtdeutschen Bevölkerung nach und von Offenbach	Seite 67
Tabelle 31A	Wanderungsbewegung der Nichtdeutschen Bevölkerung zwischen Offenbach Stadt und Kreis	Seite 68
Tabelle 32A	Ummeldungen der Nichtdeutschen Bevölkerung (kleinräumig)	Seite 68
Tabelle 32A.1	Innerstädtische Wanderungen der Nichtdeutschen Bevölkerung (kleinräumig)	Seite 69
Tabelle 32A.3	Nichtdeutsche Bevölkerung nach Wohndauer (kleinräumig)	Seite 70
Tabelle 33A	Geburten der Nichtdeutschen Bevölkerung (kleinräumig), seit 2005	Seite 71
Tabelle 34A	Sterbefälle der Nichtdeutschen Bevölkerung (kleinräumig), seit 2005	Seite 71

Anteil der nichtdeutschen Bevölkerung in Offenbach nach Statistischen Bezirken am 31.12.2009



Nichtdeutsche Bevölkerung in Prozent zur Gesamtbevölkerung (Tabelle II.23A)

Nichtdeutsche Bevölkerung								
Jahr	Personen	in %	Jahr	Personen	in %	Jahr	Personen	in %
1950	660	0,7	1973	19 932	16,5	1996	35 964	30,6
1951	668	0,7	1974	19 965	16,7	1997	36 084	30,8
1952	690	0,7	1975	19 330	16,5	1998	35 891	30,8
1953	723	0,7	1976	18 793	16,3	1999	36 593	31,3
1954	759	0,8	1977	19 132	16,7	2000	36 677	31,2
1955	803	0,8	1978	19 840	17,4	2001 ³	36 381	31,1
1956	866	0,8	1979	20 981	18,4	2002	36 752	31,2
1957	910	0,8	1980	22 232	19,6	2003	37 030	31,4
1958	912	0,8	1981	22 539	19,9	2004	37 084	31,4
1959	1 035	0,9	1982	21 376	19,1	2005	36 801	31,1
1960	1 925	1,7	1983	20 565	18,5	2006	35 236	30,1
1961	2 845	2,4	1984	20 299	18,3	2007	35 592	30,2
1962	4 090	3,5	1985	20 553	18,6	2008	35 863	30,4
1963	4 739	4,0	1986	21 221	19,2	2009	35 222	29,9
1964	5 744	4,9	1987 ²	21 951	19,7			
1965	7 325	6,2	1988	22 843	20,4			
1966	8 555	7,3	1989	24 144	21,2			
1967	8 308	7,1	1990	25 402	22,1			
1968	9 052	7,7	1991	27 444	23,7			
1969 ¹	11 070	9,3	1992	29 730	25,5			
1970 ²	12 052	10,1	1993	31 467	27,0			
1971	15 612	12,9	1994	33 388	28,3			
1972	17 509	14,4	1995	34 950	29,6			

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

¹ Bis zum Jahre 1969 wurde die registrierte Zahl der Nichtdeutschen des Ausländeramtes angegeben.

² Nach den Volkszählungen (1970 und 1987) berichtigt und fortgeschrieben

³ Methodenänderung, automatisierte Fortschreib. der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters.

Nichtdeutsche Bevölkerung nach Geschlecht 2009 (Tabelle II.24A)

Stat. Bezirk	Nichtdeutsche Bevölkerung			+ / - seit 31.12.2007
	männl.	weibl.	Gesamt	
11	941	848	1 789	- 114
12	1 811	1 554	3 365	- 92
13	2 137	2 002	4 139	51
14	380	352	732	23
15	1 708	1 549	3 257	- 149
16	1 817	1 593	3 410	- 51
21	797	754	1 551	80
22	1 547	1 613	3 160	- 47
23	1 365	1 201	2 566	21
24	933	873	1 806	- 54
25	1 139	1 111	2 250	69
26	271	250	521	- 12
31	533	493	1 026	- 5
32	381	389	770	28
33	1 185	1 190	2 375	- 8
41	179	136	315	- 6
42	51	60	111	5
43	766	777	1 543	- 127
44	261	275	536	18
Gesamt	18 202	17 020	35 222	- 370

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Nationalitäten (Tabelle II.25A.1)

2008

Schl. Nr.	Ländername	männlich	weiblich	Gesamt	%
163	Türkei	3 734	3 316	7 050	19,7
137	Italien	2 110	1 656	3 766	10,5
134	Griechenland	1 824	1 660	3 484	9,7
132	Serbien und Montenegro	1 497	1 411	2 908	8,1
152	Polen	1 410	996	2 406	6,7
130	Kroatien	919	968	1 887	5,3
252	Marokko	779	628	1 407	3,9
122	Bosnien-Herzegowina	690	645	1 335	3,7
154	Rumänien	499	517	1 016	2,8
153	Portugal	405	347	752	2,1
125	Bulgarien	413	304	717	2,0
461	Pakistan	328	319	647	1,8
423	Afghanistan	298	328	626	1,7
161	Spanien	238	217	455	1,3
144	Mazedonien	199	136	335	0,9
151	Österreich	173	158	331	0,9
166	Ukraine	118	210	328	0,9
439	Iran	146	137	283	0,8
436	Indien	148	125	273	0,8
129	Frankreich	147	125	272	0,8
160	Russische Föderation	96	170	266	0,7
142	Litauen	102	159	261	0,7
432	Vietnam	118	134	252	0,7
368	Vereinigte Staaten (USA)	160	90	250	0,7
168	Vereinigtes Königreich	127	105	232	0,6
445	Jordanien	124	101	225	0,6
479	China	81	105	186	0,5
476	Thailand	20	163	183	0,5
165	Ungarn	114	51	165	0,5
238	Ghana	78	83	161	0,4
460	Bangladesch	72	78	150	0,4
133	Serbien	70	54	124	0,3
441	Israel	56	63	119	0,3
438	Irak	65	50	115	0,3
462	Philippinen	31	81	112	0,3
427	Myanmar	66	42	108	0,3
148	Niederlande	56	51	107	0,3
164	Tschechische Republik	36	67	103	0,3
131	Slowenien	46	50	96	0,3
349	Kolumbien	19	72	91	0,3
467	Korea	44	46	90	0,3
225	Äthiopien	38	44	82	0,2
155	Slowakei	30	48	78	0,2
327	Brasilien	26	49	75	0,2
285	Tunesien	51	23	74	0,2
221	Algerien	49	19	68	0,2
442	Japan	26	35	61	0,2
273	Somalia	36	25	61	0,2
997	Staatenlos	46	58	104	0,3
998	Ungeklärt	37	32	69	0,2
	Sonstige	706	811	1 517	4,2
	Gesamt Nichtdeutsche	18 701	17 162	35 863	

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Nationalitäten (Tabelle II.25A.2)

2009

Schl. Nr.	Ländername	männlich	weiblich	Gesamt	%
163	Türkei	3 643	3 261	6 904	19,6
137	Italien	2 038	1 617	3 655	10,4
134	Griechenland	1 777	1 603	3 380	9,6
132	Serbien und Montenegro	1 257	1 244	2 501	7,1
152	Polen	1 395	1 044	2 439	6,9
130	Kroatien	867	961	1 828	5,2
252	Marokko	726	595	1 321	3,8
122	Bosnien-Herzegowina	683	627	1 310	3,7
154	Rumänien	569	607	1 176	3,3
125	Bulgarien	506	378	884	2,5
153	Portugal	413	334	747	2,1
423	Afghanistan	306	321	627	1,8
461	Pakistan	310	316	626	1,8
161	Spanien	236	210	446	1,3
144	Mazedonien	177	141	318	0,9
151	Österreich	164	151	315	0,9
166	Ukraine	108	205	313	0,9
129	Frankreich	150	127	277	0,8
142	Litauen	119	152	271	0,8
160	Russische Föderation	95	173	268	0,8
436	Indien	132	131	263	0,7
432	Vietnam	114	134	248	0,7
439	Iran	114	113	227	0,6
445	Jordanien	117	96	213	0,6
368	Vereinigte Staaten	135	77	212	0,6
479	China	85	126	211	0,6
168	Vereinigtes Königreich	111	93	204	0,6
476	Thailand	24	157	181	0,5
170	Serbien	90	80	170	0,5
460	Bangladesch	69	76	145	0,4
238	Ghana	68	75	143	0,4
133	Serbien (einschl. Kosovo)	71	58	129	0,4
427	Myanmar	74	51	125	0,4
165	Ungarn	69	53	122	0,3
138	Jugoslawien, Bundesrepublik	60	50	110	0,3
148	Niederlande	58	51	109	0,3
441	Israel	52	55	107	0,3
462	Philippinen	28	79	107	0,3
438	Irak	56	45	101	0,3
139	Lettland	51	44	95	0,3
164	Tschechische Republik	33	59	92	0,3
467	Korea, Republik	38	49	87	0,2
131	Slowenien	40	47	87	0,2
349	Kolumbien	16	66	82	0,2
327	Brasilien	24	57	81	0,2
285	Tunesien	52	24	76	0,2
225	Äthiopien	36	39	75	0,2
155	Slowakei	24	43	67	0,2
997	Staatenlos	34	49	83	0,2
998	Ungeklärt	33	30	63	0,2
	Sonstige	755	846	1 601	4,5
	Gesamt Nichtdeutsche	18 202	17 020	35 222	

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

EU-Bürgerinnen und Bürger nach Geschlecht (Tabelle II.25A.3)

2 0 0 8

Schl. Nr.	Ländername	männlich	weiblich	Gesamt
124	Belgien	31	24	55
125	Bulgarien	413	304	717
128	Finnland	6	19	25
129	Frankreich	147	125	272
134	Griechenland	1 824	1 660	3 484
137	Italien	2 110	1 656	3 766
139	Lettland	21	34	55
142	Litauen	102	159	261
148	Niederlande	56	51	107
151	Österreich	173	158	331
152	Polen	1 410	996	2 406
153	Portugal	405	347	752
154	Rumänien	499	517	1 016
157	Schweden	18	22	40
155	Slowakei	30	48	78
131	Slowenien	46	50	96
161	Spanien	238	217	455
162	Tschechoslowakei	20	27	47
164	Tschechische Republik	36	67	103
165	Ungarn	114	51	165
168	Vereinigtes Königreich	127	105	232
	Sonst. EU-Länder	25	28	53
Gesamt		7 851	6 665	14 516

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

2 0 0 9

Schl. Nr.	Ländername	männlich	weiblich	Gesamt
124	Belgien	33	21	54
125	Bulgarien	506	378	884
128	Finnland	5	17	22
129	Frankreich	150	127	277
134	Griechenland	1 777	1 603	3 380
137	Italien	2 038	1 617	3 655
139	Lettland	51	44	95
142	Litauen	119	152	271
148	Niederlande	58	51	109
151	Österreich	164	151	315
152	Polen	1 395	1 044	2 439
153	Portugal	413	334	747
154	Rumänien	569	607	1 176
157	Schweden	12	18	30
155	Slowakei	24	43	67
131	Slowenien	40	47	87
161	Spanien	236	210	446
162	Tschechoslowakei	13	17	30
164	Tschechische Republik	33	59	92
165	Ungarn	69	53	122
168	Vereinigtes Königreich	111	93	204
	Sonst. EU-Länder	26	25	51
Gesamt		7 842	6 711	14 553

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

EU-Bürgerinnen und Bürger seit 1999 (Tabelle II.25A4) ¹

Ländername	1999	2000	2001 ²	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Belgien	62	62	64	58	66	63	61	60	57	55	54
Bulgarien	<i>89</i>	<i>159</i>	<i>208</i>	<i>226</i>	<i>205</i>	<i>188</i>	<i>183</i>	<i>148</i>	348	717	884
Dänemark	18	17	20	18	20	18	16	15	14	13	12
Estland	.	<i>6</i>	<i>7</i>	<i>9</i>	<i>9</i>	<i>9</i>	<i>9</i>	10	9	10	9
Finnland	42	43	37	31	30	30	23	21	24	25	22
Frankreich	327	368	321	298	305	314	301	256	248	272	277
Griechenland	4 006	4 099	4 012	4 088	4 131	3 992	3 867	3 610	3 571	3 484	3 380
Großbritannien	391	393	351	341	338	308	313	241	234	232	204
Irland	50	52	38	29	32	32	26	21	20	18	17
Italien	4 781	4 853	4 579	4 449	4 372	4 267	4 102	3 916	3 845	3 766	3 655
Lettland	<i>48</i>	<i>51</i>	<i>50</i>	<i>53</i>	<i>61</i>	57	60	51	54	55	95
Litauen	<i>59</i>	<i>65</i>	<i>80</i>	<i>91</i>	<i>87</i>	132	210	218	247	261	271
Luxemburg	8	8	7	8	9	10	10	9	9	8	9
Niederlande	119	132	125	122	119	121	122	90	84	107	109
Österreich	319	338	323	328	346	352	349	338	336	331	315
Polen	<i>743</i>	<i>924</i>	<i>932</i>	<i>1 186</i>	<i>1 168</i>	1 483	1 776	1 769	2 100	2 406	2 439
Portugal	857	874	832	811	814	787	787	743	743	752	747
Rumänien	<i>529</i>	<i>535</i>	<i>575</i>	<i>582</i>	<i>594</i>	<i>628</i>	<i>598</i>	<i>536</i>	751	1 016	1 176
Schweden	40	27	25	24	29	33	27	28	28	40	30
Slowakei	<i>31</i>	<i>37</i>	<i>52</i>	<i>65</i>	<i>61</i>	75	89	78	91	78	67
Slowenien	<i>74</i>	<i>77</i>	<i>77</i>	<i>80</i>	<i>79</i>	83	87	81	90	96	87
Spanien	647	661	583	562	546	513	508	477	462	455	446
Tschech. Rep.	<i>66</i>	<i>73</i>	<i>87</i>	<i>100</i>	<i>82</i>	172	178	147	146	150	122
Ungarn	<i>137</i>	<i>146</i>	<i>176</i>	<i>165</i>	<i>154</i>	143	154	94	109	165	122
Sonstige	.	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>	<i>6</i>	5	4	4	3	4	4
Gesamt	11 667	11 927	11 317	11 167	11 157	12 999	13 079	12 277	13 623	14 516	14 553

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

¹ fettgedruckte Zahlen EU-Mitgliedschaft

² Methodenänderung, automatisierte Fortschreib. der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters.

Bevölkerungsbewegung der Nichtdeutschen Bevölkerung (Tabelle II.26A)

Jahr	von ortsansässigen Nichtdeutschen und Staatenlosen				Geburtenbilanz	Wanderung		Wanderungsbilanz
	Geburten	Sterbefälle				Zuzüge	Wegzüge	
		insgesamt	unter 1 Jahr	65 u. älter				
1985	273	33	-	8	240	2 285	1 989	296
1986	316	39	2	4	277	2 596	1 920	676
1987	379	39	2	10	340	2 767	1 837	930
1988	412	47	5	17	365	2 992	1 906	1 086
1989	413	45	4	11	368	3 416	2 089	1 327
1990	441	69	4	15	372	3 290	2 016	1 274
1991	451	59	2	11	392	4 306	2 372	1 934
1992	404	46	1	8	358	5 980	3 683	2 297
1993	495	48	1	20	447	5 347	3 719	1 628
1994	559	62	1	4	497	4 775	2 955	1 820
1995	533	61	2	11	472	5 050	3 477	1 573
1996	602	61	2	23	541	4 437	3 629	808
1997	585	69	4	22	516	3 891	3 619	272
1998	537	58	2	19	479	3 777	3 892	- 115
1999	516	79	4	37	437	4 794	3 787	1 007
2000	252	57	2	25	195	3 778	3 243	535
2001 ¹	445	84	5	36	361	5 508	4 778	730
2002	394	95	4	37	299	5 476	4 453	1 023
2003	435	107	4	49	328	5 112	4 422	690
2004	442	110	1	58	332	5 270	4 903	367
2005	364	115	2	53	249	5 480	5 186	294
2006	347	130	4	68	217	5 180	6 272	-1 092
2007	306	102	-	58	204	5 658	4 713	945
2008	376	128	1	81	248	6 267	5 386	881
2009	400	110	2	68	290	6 934	7 028	- 94

Jahr	Einbürgerungen	Bevölkerungsbilanz	Nichtdeutsche Bevölkerung am 31.12.	Umzüge	
				absolut	in % der Umzüge insgesamt
1985	- 282	254	20 553	1 988	25,7
1986	- 285	668	21 221	1 906	25,9
1987	- 370	900	22 121	2 170	28,9
1988	- 559	892	22 843	1 729	26,8
1989	- 394	1 301	24 144	1 761	28,6
1990	- 388	1 258	25 402	1 816	31,1
1991	- 284	2 042	27 444	1 899	35,3
1992	- 369	2 286	29 730	2 648	39,5
1993	- 338	1 737	31 467	3 239	41,3
1994	- 391	1 921	33 388	3 622	41,7
1995	- 483	1 562	34 950	3 572	42,3
1996	- 435	1 349	35 864	3 909	42,5
1997	- 568	788	36 084	4 243	43,8
1998	- 557	62	35 891	4 005	42,9
1999	- 742	702	36 593	3 664	43,5
2000	- 646	84	36 677	2 554	39,8
2001 ¹	-1 059	- 296	36 381	2 831	44,8
2002	- 969	371	36 752	3 031	45,2
2003	- 764	278	37 030	4 216	45,0
2004	- 685	54	37 084	4 295	44,6
2005	- 873	- 283	36 801	4 181	44,3
2006	- 767	-1 565	35 236	3 839	43,1
2007	- 873	356	35 592	3 820	42,9
2008	- 884	271	35 863	4 087	43,1
2009	- 868	- 641	35 222	4 065	43,8

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

¹ Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters

Nichtdeutsche Bevölkerung nach Geburts-, Altersjahren und Geschlecht (Tabelle II.27A)

Geburtsjahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung			Geburtsjahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung		
		männl.	weibl.	insges.			männl.	weibl.	insges.
2009	unter 1	110	98	208	1960	49 - 50	278	260	538
2008	1 - 2	79	83	162	1959	50 - 51	247	220	467
2007	2 - 3	80	73	153	1958	51 - 52	250	222	472
2006	3 - 4	76	75	151	1957	52 - 53	192	190	382
2005	4 - 5	108	81	189	1956	53 - 54	249	207	456
2004	5 - 6	109	108	217	1955	54 - 55	204	219	423
2003	6 - 7	95	98	193	1954	55 - 56	195	211	406
2002	7 - 8	104	97	201	1953	56 - 57	158	206	364
2001	8 - 9	115	99	214	1952	57 - 58	162	188	350
2000	9 - 10	113	120	233	1951	58 - 59	167	176	343
1999	10 - 11	204	203	407	1950	59 - 60	179	198	377
1998	11 - 12	229	186	415	1949	60 - 61	183	200	383
1997	12 - 13	212	206	418	1948	61 - 62	190	193	383
1996	13 - 14	228	190	418	1947	62 - 63	198	177	375
1995	14 - 15	203	181	384	1946	63 - 64	198	127	325
1994	15 - 16	216	199	415	1945	64 - 65	155	142	297
1993	16 - 17	188	180	368	1944	65 - 66	144	124	268
1992	17 - 18	187	196	383	1943	66 - 67	119	105	224
1991	18 - 19	242	224	466	1942	67 - 68	143	101	244
1990	19 - 20	228	235	463	1941	68 - 69	104	80	184
1989	20 - 21	281	256	537	1940	69 - 70	139	97	236
1988	21 - 22	243	276	519	1939	70 - 71	115	85	200
1987	22 - 23	277	272	549	1938	71 - 72	82	82	164
1986	23 - 24	251	300	551	1937	72 - 73	119	80	199
1985	24 - 25	299	300	599	1936	73 - 74	75	52	127
1984	25 - 26	316	290	606	1935	74 - 75	84	66	150
1983	26 - 27	308	350	658	1934	75 - 76	55	57	112
1982	27 - 28	342	369	711	1933	76 - 77	65	47	112
1981	28 - 29	426	360	786	1932	77 - 78	36	48	84
1980	29 - 30	393	390	783	1931	78 - 79	27	30	57
1979	30 - 31	403	430	833	1930	79 - 80	38	25	63
1978	31 - 32	350	418	768	1929	80 - 81	33	30	63
1977	32 - 33	416	376	792	1928	81 - 82	20	14	34
1976	33 - 34	395	398	793	1927	82 - 83	14	17	31
1975	34 - 35	438	435	873	1926	83 - 84	8	19	27
1974	35 - 36	432	373	805	1925	84 - 85	12	14	26
1973	36 - 37	443	377	820	1924	85 und älter	38	51	89
1972	37 - 38	411	382	793					
1971	38 - 39	379	365	744					
1970	39 - 40	425	355	780					
1969	40 - 41	400	334	734					
1968	41 - 42	422	340	762					
1967	42 - 43	341	309	650					
1966	43 - 44	382	312	694					
1965	44 - 45	328	313	641					
1964	45 - 46	364	275	639					
1963	46 - 47	342	268	610					
1962	47 - 48	327	270	597					
1961	48 - 49	267	235	502					
					Insgesamt		18 202	17 020	35 222

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

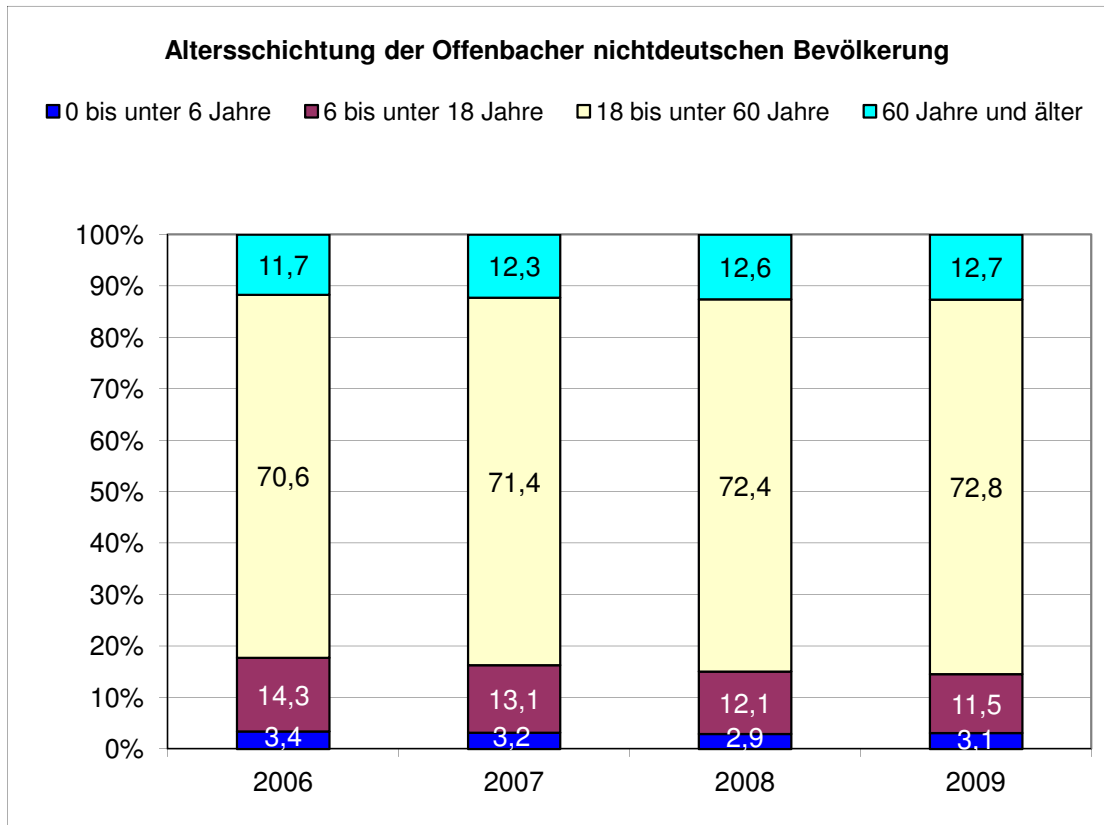
Nichtdeutsche Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen (Tabelle II.28A)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Nichtdeutsche Bevölkerung											
	2006						2007					
	männl.	in %	weibl.	in %	insges.	in %	männl.	in %	weibl.	in %	insges.	in %
unter 1	70	0,4	75	0,4	145	0,4	73	0,4	82	0,5	155	0,4
1 - 3	189	1,0	198	1,2	387	1,1	175	1,0	157	0,9	332	0,9
3 - 6	326	1,8	337	2,0	663	1,9	314	1,7	325	1,9	639	1,8
6 - 10	798	4,4	747	4,4	1 545	4,4	667	3,6	620	3,6	1 287	3,6
10 - 18	1 795	9,9	1 700	10,0	3 495	9,9	1 724	9,4	1 650	9,6	3 374	9,5
18 - 25	1 681	9,3	1 804	10,6	3 485	9,9	1 709	9,3	1 816	10,5	3 525	9,9
25 - 45	7 706	42,5	7 154	41,9	14 860	42,2	7 851	42,7	7 302	42,4	15 153	42,6
45 - 60	3 288	18,1	3 242	19,0	6 530	18,5	3 430	18,7	3 321	19,3	6 751	19,0
60 - 65	883	4,9	681	4,0	1 564	4,4	913	5,0	733	4,3	1 646	4,6
65 und älter	1 415	7,8	1 147	6,7	2 562	7,3	1 511	8,2	1 219	7,1	2 730	7,7
Insgesamt	18 151		17 085		35 236		18 367		17 225		35 592	

Alter in Jahren	Nichtdeutsche Bevölkerung											
	2008						2009					
	männl.	in %	weibl.	in %	insges.	in %	männl.	in %	weibl.	in %	insges.	in %
unter 1	87	0,5	78	0,5	165	0,5	110	0,6	98	0,6	208	0,6
1 - 3	153	0,8	144	0,8	297	0,8	159	0,9	156	0,9	315	0,9
3 - 6	309	1,7	276	1,6	585	1,6	293	1,6	264	1,6	557	1,6
6 - 10	535	2,9	522	3,0	1 057	2,9	427	2,3	414	2,4	841	2,4
10 - 18	1 708	9,1	1 585	9,2	3 293	9,2	1 667	9,2	1 541	9,1	3 208	9,1
18 - 25	1 823	9,7	1 827	10,6	3 650	10,2	1 821	10,0	1 863	10,9	3 684	10,5
25 - 45	8 016	42,9	7 324	42,7	15 340	42,8	7 750	42,6	7 276	42,7	15 026	42,7
45 - 60	3 596	19,2	3 364	19,6	6 960	19,4	3 581	19,7	3 345	19,7	6 926	19,7
60 - 65	968	5,2	795	4,6	1 763	4,9	924	5,1	839	4,9	1 763	5,0
65 und älter	1 506	8,1	1 247	7,3	2 753	7,7	1 470	8,1	1 224	7,2	2 694	7,6
Insgesamt	18 701		17 162		35 863		18 202		17 020		35 222	

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen



Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Nichtdeutsche Bevölkerung nach Statistischen Bezirken (Tabelle II.29A)

Stat. Bezirk	Stand 25.05.1987 (Volkszählung)	am 31.12. des Jahres							
		2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
11	1 266	2 122	2 121	2 197	1 969	1 871	1 903	1 911	1 789
12	2 613	3 829	3 797	3 709	3 676	3 453	3 457	3 590	3 365
13	2 720	4 419	4 390	4 253	4 357	4 153	4 088	4 169	4 139
14	372	863	867	857	720	693	709	735	732
15	2 158	3 402	3 434	3 387	3 545	3 333	3 406	3 403	3 257
16	2 565	3 695	3 679	3 669	3 680	3 408	3 461	3 459	3 410
21	937	1 565	1 587	1 618	1 530	1 473	1 471	1 547	1 551
22	1 183	3 137	3 170	3 178	3 134	3 116	3 207	3 131	3 160
23	1 300	2 607	2 628	2 697	2 595	2 484	2 545	2 567	2 566
24	854	1 818	1 848	1 890	1 939	1 849	1 860	1 825	1 806
25	888	2 152	2 199	2 197	2 205	2 180	2 181	2 243	2 250
26	152	462	457	582	553	521	533	489	521
31	475	1 060	1 113	1 091	1 069	1 037	1 031	1 056	1 026
32	298	598	639	696	747	731	742	775	770
33	1 212	2 380	2 393	2 342	2 380	2 339	2 383	2 396	2 375
41	738	416	421	400	397	353	321	315	315
42	64	171	112	116	113	104	106	102	111
43	808	1 624	1 691	1 738	1 717	1 657	1 670	1 600	1 543
44	157	432	484	467	475	481	518	550	536
Gesamt	20 760	36 752	37 030	37 084	36 801	35 236	35 592	35 863	35 222

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Zu- und Wegzüge der Nichtdeutschen Bevölkerung nach und von Offenbach (Tabelle II.30A)

Stat. Bezirk	2008			2009			2008 + 2009		
	Zuzüge	Wegzüge	Differenz	Zuzüge	Wegzüge	Differenz	Zuzüge	Wegzüge	Differenz
11	454	398	56	434	500	- 66	888	898	- 10
12	799	535	264	834	898	- 64	1 633	1 433	200
13	679	586	93	762	755	7	1 441	1 341	100
14	169	146	23	173	162	7	342	308	34
15	848	755	93	928	1 017	- 89	1 776	1 772	4
16	790	638	152	1 014	955	59	1 804	1 593	211
21	294	218	76	346	285	61	640	503	137
22	324	333	- 9	348	371	- 23	672	704	- 32
23	460	422	38	502	487	15	962	909	53
24	204	227	- 23	287	287	-	491	514	- 23
25	285	250	35	373	329	44	658	579	79
26	131	153	- 22	86	74	12	217	227	- 10
31	152	105	47	160	171	- 11	312	276	36
32	80	61	19	93	80	13	173	141	32
33	316	286	30	309	327	- 18	625	613	12
41	45	34	11	61	57	4	106	91	15
42	19	20	- 1	12	13	- 1	31	33	- 2
43	147	164	- 17	148	195	- 47	295	359	- 64
44	71	55	16	64	65	- 1	135	120	15
Gesamt	6 267	5 386	881	6 934	7 028	- 94	13 201	12 414	787

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Wanderungsbewegung der Nichtdeutschen Bevölkerung zwischen Offenbach Stadt und Kreis (Tabelle II.31A)

Ort	2008						2009					
	Zuzüge aus dem Kreis			Wegzüge nach dem Kreis			Zuzüge aus dem Kreis			Wegzüge nach dem Kreis		
	Ges.	männl.	weibl.	Ges.	männl.	weibl.	Ges.	männl.	weibl.	Ges.	männl.	weibl.
Dietzenbach	55	35	20	67	34	33	47	28	19	74	46	28
Dreieich	25	14	11	14	8	6	19	10	9	20	8	12
Egelsbach	5	.	.	4	.	.	.	.	.	8	5	3
Hainburg	14	8	6	3	.	.	4	.	.	7	3	4
Heusenstamm	20	11	9	48	21	27	27	13	14	38	19	19
Langen	14	8	6	24	9	15	12	7	5	16	11	5
Mainhausen	4	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.
Mühlheim am Main	64	33	31	98	50	48	103	58	45	105	63	42
Neu - Isenburg	41	27	14	55	28	27	46	31	15	31	22	9
Obertshausen	34	17	17	84	41	43	38	20	18	44	26	18
Rodgau	22	8	14	23	14	9	33	15	18	33	17	16
Rödermark	10	6	4	30	10	20	28	15	13	21	10	11
Seligenstadt	9	.	.	7	4	3	11	5	6	.	.	.
Kreis OF Gesamt	317	172	145	460	224	236	370	206	164	402	234	168

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Ummeldungen der Nichtdeutschen Bevölkerung nach Statistischen Bezirken (Tabelle II.32A)

Stat. Bezirk	2008			2009			2008 + 2009		
	nach	von	Diff.	nach	von	Diff.	nach	von	Diff.
11	240	251	-11	216	233	-17	456	484	-28
12	393	482	-89	396	514	-118	789	996	-207
13	506	465	41	435	428	7	941	893	48
14	77	56	21	78	84	-6	155	140	15
15	425	459	-34	381	400	-19	806	859	-53
16	341	458	-117	403	462	-59	744	920	-176
21	213	196	17	213	238	-25	426	434	-8
22	303	264	39	368	246	122	671	510	161
23	277	259	18	326	317	9	603	576	27
24	194	179	15	215	199	16	409	378	31
25	292	238	54	238	246	-8	530	484	46
26	76	89	-13	94	76	18	170	165	5
31	117	117	-	115	115	-	232	232	-
32	106	71	35	70	70	-	176	141	35
33	279	250	29	266	215	51	545	465	80
41	27	40	-13	43	39	4	70	79	-9
42	12	13	-1	24	11	13	36	24	12
43	144	160	-16	146	130	16	290	290	-
44	65	40	25	38	42	-4	103	82	21
Gesamt	4 087	4 087		4 065	4 065		8 152	8 152	

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Innerstädtische Wanderungen der Nichtdeutschen Bevölkerung (Tabelle II.32A.1)

2008

Umgez. vom Stat. Bezirk	Ummeldungen nach dem Statistischen Bezirk (+)																			Ges. (-)
	11	12	13	14	15	16	21	22	23	24	25	26	31	32	33	41	42	43	44	
11	42	48	19	5	23	17	17	8	23	9	17	1	1	3	11	-	-	7	-	251
12	34	92	58	3	52	66	20	18	43	28	17	11	3	8	17	3	-	6	3	482
13	18	22	142	26	55	42	21	19	9	18	32	11	14	5	15	4	1	10	1	465
14	2	2	14	7	17	7	2	2	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	56
15	20	43	66	11	102	28	25	17	36	16	38	9	8	8	19	-	1	10	2	459
16	63	56	55	11	32	76	24	26	17	11	33	-	5	6	17	-	1	9	16	458
21	11	13	18	1	24	11	23	20	21	14	15	4	4	6	8	-	-	2	1	196
22	6	24	16	2	25	10	12	68	15	10	21	10	12	9	19	-	-	3	2	264
23	12	20	16	3	15	17	36	31	39	14	21	2	4	2	12	7	2	6	-	259
24	-	16	9	1	15	14	10	12	15	29	18	5	9	-	14	3	-	4	5	179
25	13	17	13	-	14	10	8	20	17	15	41	7	11	17	19	1	-	10	5	238
26	-	6	12	1	10	4	1	6	7	3	12	3	7	7	7	-	-	2	1	89
31	-	8	20	1	4	5	2	13	6	9	5	2	15	13	9	-	-	5	-	117
32	1	-	10	-	2	5	3	8	6	2	8	1	4	12	6	1	1	-	1	71
33	13	12	7	1	19	11	2	16	9	7	12	6	11	9	92	1	1	14	7	250
41	-	4	4	3	2	3	-	2	4	1	-	-	-	-	6	3	2	5	1	40
42	-	1	3	-	2	1	-	4	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	13
43	5	8	21	1	9	9	3	6	8	6	2	4	3	1	6	3	3	47	15	160
44	-	1	3	-	3	5	4	7	1	1	-	-	6	-	-	1	-	3	5	40
Gesamt (+)	240	393	506	77	425	341	213	303	277	194	292	76	117	106	279	27	12	144	65	4 087

2009

Umgez. vom Stat. Bezirk	Ummeldungen nach dem Statistischen Bezirk (+)																			Ges. (-)
	11	12	13	14	15	16	21	22	23	24	25	26	31	32	33	41	42	43	44	
11	25	23	21	13	25	31	18	14	14	7	15	2	-	2	9	-	-	12	2	233
12	46	88	47	1	49	71	27	50	37	23	18	9	2	2	29	2	-	9	4	514
13	28	38	112	12	55	38	23	25	15	16	21	2	8	4	13	2	-	16	-	428
14	5	4	27	12	14	2	3	4	4	-	-	1	-	-	4	1	1	-	2	84
15	14	50	51	3	91	32	14	19	38	19	18	3	6	3	23	4	3	4	5	400
16	31	67	46	18	39	111	19	11	37	13	14	12	7	1	12	4	-	16	4	462
21	12	19	19	3	7	22	51	26	28	15	11	1	4	3	12	0	-	5	-	238
22	10	17	17	5	10	8	8	78	15	10	23	7	12	7	11	2	1	5	-	246
23	6	16	25	-	34	22	14	46	62	22	9	9	11	10	17	8	-	3	3	317
24	7	13	9	-	12	18	4	18	28	39	9	12	14	2	7	1	-	5	1	199
25	7	20	14	5	13	16	14	15	8	18	61	17	9	2	17	-	2	8	-	246
26	4	7	4	1	7	3	1	8	7	4	11	6	2	3	6	-	1	1	-	76
31	4	6	11	1	3	7	6	15	3	16	4	1	24	4	6	2	-	1	1	115
32	6	5	10	-	5	-	4	4	3	2	2	2	5	18	3	1	-	-	-	70
33	6	11	7	-	8	10	5	20	19	6	9	1	11	2	80	3	1	9	7	215
41	-	1	5	-	3	3	-	2	1	1	3	1	-	2	5	9	1	2	-	39
42	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	2	3	1	11
43	4	5	7	4	5	7	2	6	6	1	5	8	-	2	8	4	11	40	5	130
44	-	6	3	-	-	1	-	7	1	2	5	-	-	3	3	-	1	7	3	42
Gesamt (+)	216	396	435	78	381	403	213	368	326	215	238	94	115	70	266	43	24	146	38	4 065

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Nichtdeutsche Bevölkerung in stat. Bezirken nach der Wohndauer (Tabelle II.32A.3)

2008

Stat. Bezirk	mit einer Wohndauer von ... bis unter ... Jahren						insgesamt
	unter 1	1 - 3	3 - 5	5 - 10	10 - 20	20 und mehr	
11	445	466	288	356	229	127	1 911
12	812	796	550	599	493	340	3 590
13	860	978	598	845	556	332	4 169
14	159	181	121	104	110	60	735
15	804	744	526	603	461	265	3 403
16	732	783	505	678	500	261	3 459
21	372	369	238	281	188	99	1 547
22	452	764	500	731	502	182	3 131
23	483	590	423	509	377	185	2 567
24	269	366	350	455	284	101	1 825
25	431	568	299	489	316	140	2 243
26	101	116	84	101	66	21	489
31	201	235	141	289	142	48	1 056
32	144	135	179	158	96	63	775
33	432	556	399	503	325	181	2 396
41	48	74	47	62	61	23	315
42	15	23	26	15	13	10	102
43	226	308	254	389	316	107	1 600
44	86	136	95	150	52	31	550
Gesamt	7 072	8 188	5 623	7 317	5 087	2 576	35 863

2009

Stat. Bezirk	mit einer Wohndauer von ... bis unter ... Jahren						insgesamt
	unter 1	1 - 3	3 - 5	5 - 10	10 - 20	20 und mehr	
11	619	348	234	279	191	118	1 789
12	1 145	581	420	509	432	278	3 365
13	1 416	771	475	701	484	292	4 139
14	253	141	98	92	95	53	732
15	1 155	561	437	497	380	227	3 257
16	1 229	540	416	584	417	224	3 410
21	596	265	195	243	158	94	1 551
22	884	634	415	634	426	167	3 160
23	840	452	348	434	326	166	2 566
24	527	286	278	369	252	94	1 806
25	755	447	259	402	271	116	2 250
26	201	89	64	90	58	19	521
31	324	185	120	238	116	43	1 026
32	250	95	150	139	81	55	770
33	732	435	337	422	288	161	2 375
41	96	50	43	56	50	20	315
42	37	19	23	12	13	7	111
43	371	256	217	321	283	95	1 543
44	113	123	87	141	48	24	536
Gesamt	11 543	6 278	4 616	6 163	4 369	2 253	35 222

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Geburten der Nichtdeutschen Bevölkerung in Statistischen Bezirken (Tabelle II.33A)

Stat. Bezirk	Grundzahlen					Auf 1 000 der Gesamtbevölkerung kommen . . .				
	2005	2006	2007	2008	2009	2005	2006	2007	2008	2009
11	17	18	16	24	29	4,1	4,4	3,9	5,9	7,3
12	34	26	24	41	25	4,9	3,9	3,5	5,9	3,7
13	44	37	38	52	55	4,6	4,0	4,0	5,5	5,8
14	11	12	11	7	5	6,2	7,0	6,3	3,9	2,8
15	23	41	37	39	44	2,5	4,5	4,0	4,2	4,8
16	42	34	35	27	27	6,0	5,0	5,1	3,9	3,9
21	9	18	8	16	16	1,9	3,8	1,7	3,3	3,3
22	25	37	23	28	38	2,2	3,2	2,0	2,4	3,2
23	32	28	21	27	29	4,5	4,0	2,9	3,8	4,0
24	15	19	13	11	23	2,5	3,3	2,2	1,9	3,9
25	30	21	18	34	28	3,8	2,7	2,3	4,3	3,5
26	8	4	.	7	8	3,0	1,5	.	2,8	3,2
31	11	6	10	11	10	2,5	1,4	2,3	2,6	2,3
32	8	5	7	8	8	1,8	1,1	1,6	1,8	1,7
33	23	14	23	25	28	1,6	0,9	1,6	1,7	1,9
41	.	7	.	.	.	.	5,8	.	.	.
42	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
43	20	17	13	13	21	2,1	1,8	1,4	1,4	2,3
44	5	.	.	4	.	1,1	.	.	0,8	.
Gesamt	364	347	306	376	400	3,1	3,0	2,6	3,2	3,4

Quelle: Melderegister, Standesamt

Statistik und Wahlen

Sterbefälle der Nichtdeutschen Bevölkerung in Statistischen Bezirken (Tabelle II.34A)

Stat. Bezirk	Grundzahlen					Auf 1 000 der Gesamtbevölkerung kommen . . .				
	2005	2006	2007	2008	2009	2005	2006	2007	2008	2009
11	8	7	.	8	7	1,9	1,7	.	2,0	1,8
12	12	13	14	13	11	1,7	1,9	2,0	1,9	1,6
13	9	21	12	19	8	0,9	2,2	1,3	2,0	0,8
14	-	.	4	.	.	-	.	2,3	.	.
15	11	11	4	14	8	1,2	1,2	0,4	1,5	0,9
16	9	11	13	7	11	1,3	1,6	1,9	1,0	1,6
21	9	6	.	5	.	1,9	1,3	.	1,0	.
22	7	15	9	18	16	0,6	1,3	0,8	1,6	1,4
23	12	7	7	4	8	1,7	1,0	1,0	0,6	1,1
24	.	5	7	6	8	.	0,9	1,2	1,0	1,4
25	4	10	7	7	.	0,5	1,3	0,9	0,9	.
26	6	.	.	.	.	2,3	.	.	.	.
31	8	.	5	.	.	1,8	.	1,2	.	.
32	5	-	-	4	.	1,1	-	-	0,9	.
33	7	7	5	5	9	0,5	0,5	0,3	0,3	0,6
41	.	4	.	.	.	.	3,3	.	.	.
42	-	-	-	.	-	-	-	-	.	-
43	-	4	8	5	5	-	0,4	0,9	0,5	0,5
44	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gesamt	115	130	102	128	110	1,0	1,1	0,9	1,1	0,9

Quelle: Melderegister, Standesamt

Statistik und Wahlen

III. Arbeit, Wirtschaft, Verkehr, Tourismus

Tabelle 1	Arbeitslose seit 2000	Seite 75
Tabelle 1.1	Bestand an Arbeitslosen (kleinräumig)	Seite 76
Tabelle 1.2	Bedarfsgemeinschaften SGB II (kleinräumig)	Seite 76
Tabelle 2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, seit 1990	Seite 77
Tabelle 2.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen	Seite 78
Tabelle 2.2	Ein- und Auspendler, seit 1996	Seite 77
Tabelle 2.3	Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort (kleinräumig)	Seite 79
Tabelle 5	Entwicklung der Industrie, seit 1970	Seite 80
Tabelle 5.1	Unternehmensregister	Seite 80
Tabelle 6	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen, seit 2003 mit Diagramm	Seite 81
Tabelle 7	Rechnen mit Indexpzahlen	Seite 82
Tabelle 7.1	Verbraucherpreisindex	Seite 83
Tabelle 8	Kraftfahrzeugbestand (kleinräumig) mit Diagramm	Seite 84
Tabelle 8.1	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes, seit 2000	Seite 85
Tabelle 8.2	Kraftfahrzeugbestand (ohne stillgelegte Fahrzeuge), seit 1993	Seite 85
Tabelle 9	Verkehrsleistungen der Offenbacher-Verkehrs-Betriebe GmbH - OVB -, seit 1986 mit Diagramm	Seite 86
Tabelle 10	Hafenbahn- und Schiffsverkehr - Industriebahnverkehr, seit 1964	Seite 87
Tabelle 11	Beherbergte Gäste in den Hotels und Gasthöfen, seit 1980	Seite 88
Tabelle 12	Herkunftsländer von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik	Seite 89
Tabelle 13	Durchschnittl. Verweildauer der beherbergten Gäste mit Diagramm	Seite 90

III Arbeitsmarkt

Vorbemerkung

Arbeitslose

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) änderten sich die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Agenturen für Arbeit. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II traten mit den Arbeits-gemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Bundesagentur für Arbeit im SGB II beauftragt, die bisherige Arbeitsmarkt-statistik unter Einbeziehung der Grundsicherung für Arbeitsuchende weiter zu führen. Dabei wurde die Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III beibehalten. Mit den zugelassenen kommunalen Trägern wurden Datenlieferungen und Datenstandards (XSozial-BA-SGB II) vereinbart, um deren Daten in die Datenstruktur der BA Statistik einbinden zu können.

Arbeitslose sind Personen, die vorübergehend nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen, dabei den Vermittlungsbemühungen der Agenturen für Arbeit zur Verfügung stehen und sich arbeitslos gemeldet haben. Nicht als arbeitslos gelten Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, sich als Nichtleistungsempfänger/in länger als drei Monate nicht bei der zuständigen Agentur für Arbeit oder den Träger für Grundsicherung für Arbeits-suchende gemeldet haben, arbeitsunfähig erkrankt sind, Schüler/innen, Studierende und Schulabgänger/innen, die einen Ausbildungsplatz suchen sowie arbeitserlaubnispflichtige Ausländer/innen und deren Familienan-gehörige sowie Asylbewerber/innen ohne Leistungsbezug, wenn ihnen der Arbeitsmarkt verschlossen ist.

Arbeitslosenquote

Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen:

Alle zivilen Erwerbstätigen sind die Summe aus den abhängigen zivilen Erwerbstätigen sowie Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen.

Diese Art der Berechnung ist im Ausland gebräuchlicher und deshalb für internationale Vergleiche geeigneter.

Arbeitslosenquote, bezogen auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen:

Der Nenner enthält nur die abhängigen zivilen Erwerbstätigen, d. h. die Summe aus voll sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (einschl. Auszubildende), geringfügig Beschäftigten und Beamten (ohne Soldaten).

Diese Art der Quotenberechnung hat in Deutschland die längere Tradition.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zu Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen grundsätzlich die Beamten sowie der weit überwiegende Teil der Selbstständigen und die mithelfenden Familienangehörigen.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiter bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt beziehen.

Arbeitslose seit 2000 nach ausgewählten Merkmalen (Tabelle III.1)

Quartal	Arbeitslosenquote bezogen auf		Arbeitslose					
	abhängig zivilen Erwerbspersonen	alle ziv. Erwerbspersonen	Insgesamt	Frauen	nicht-deutsche	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeitarbeitslose
2000 1. Qu.	11,1	9,9	5 578	2 225	2 465	448	1 252	1 950
2000 2. Qu.	10,3	9,3	5 335	2 211	2 283	505	1 220	1 905
2000 3. Qu.	10,0	9,0	5 180	2 143	2 205	506	1 205	1 809
2000 4. Qu.	9,8	8,8	5 073	2 065	2 183	488	1 151	1 754
2001 1. Qu.	9,9	8,9	5 127	2 048	2 235	524	1 117	1 680
2001 2. Qu.	9,5	8,6	5 006	2 050	2 111	551	1 050	1 596
2001 3. Qu.	9,7	8,7	5 079	2 066	2 186	583	997	1 538
2001 4. Qu.	10,3	9,2	5 389	2 158	2 355	599	968	1 522
2002 1. Qu.	10,7	9,6	5 615	2 160	2 470	630	921	1 503
2002 2. Qu.	10,3	9,2	5 465	2 165	2 335	605	816	1 382
2002 3. Qu.	10,4	9,3	5 532	2 224	2 309	625	745	1 421
2002 4. Qu.	11,0	9,8	5 851	2 299	2 462	664	764	1 490
2003 1. Qu.	12,6	11,3	6 709	2 584	2 826	858	829	1 701
2003 2. Qu.	13,1	11,7	6 968	2 717	2 912	890	888	1 975
2003 3. Qu.	13,2	11,8	7 041	2 791	2 911	902	916	2 171
2003 4. Qu.	13,7	12,3	7 284	2 857	3 110	886	851	2 320
2004 1. Qu.	14,3	12,8	7 592	3 017	3 199	918	913	2 263
2004 2. Qu.	14,1	12,6	7 460	2 988	3 141	867	913	2 753
2004 3. Qu.	13,9	12,4	7 382	3 054	3 105	882	878	2 813
2004 4. Qu.	13,7	12,3	7 281	2 961	3 007	823	908	2 794
2005 1. Qu.	16,1	14,4	8 560	3 433	3 642	1 163	1 054	2 953
2005 2. Qu.	16,4	14,7	8 734	3 655	3 670	1 167	1 146	2 904
2005 3. Qu.	17,0	15,2	9 012	3 894	3 781	1 337	1 108	2 951
2005 4. Qu.	16,9	15,1	8 952	3 904	3 866	1 150	1 064	3 019
2006 1. Qu.	17,3	15,5	9 163	3 984	4 050	1 066	1 044	3 517
2006 2. Qu.	17,0	15,1	9 012	4 082	4 084	1 104	1 023	3 571
2006 3. Qu.	15,9	14,1	8 403	3 837	3 792	1 061	1 015	3 539
2006 4. Qu.	14,0	12,4	7 402	3 342	3 327	524	964	3 381
2007 1. Qu.	14,3	12,7	7 557	3 380	3 402	522	929	3 245
2007 2. Qu.	14,1	12,4	7 567	3 532	3 346	478	986	2 953
2007 3. Qu.	13,6	12,0	7 294	3 523	3 284	619	835	2 649
2007 4. Qu.	12,7	11,2	6 835	3 235	3 112	496	654	2 234
2008 1. Qu.	12,9	11,4	6 923	3 274	3 228	571	652	2 315
2008 2. Qu.	7,3	6,5	6 752	3 175	3 068	606	683	2 367
2008 3. Qu.	12,0	10,5	6 379	3 023	2 950	593	663	2 255
2008 4. Qu.	11,6	10,2	6 164	2 919	2 862	465	680	2 051
2009 1. Qu.	13,2	11,6	7 005	3 204	3 255	566	790	2 207
2009 2. Qu.	13,0	11,5	6 956	3 172	3 183	578	837	2 107
2009 3. Qu.	13,1	11,6	7 015	3 196	3 153	747	824	2 135
2009 4. Qu.	12,8	11,4	6 848	3 146	3 134	561	831	2 171

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Statistik und Wahlen

Bestand an Arbeitslosen nach Statist. Bezirken - Stand: Juni (Tabelle III.1.1)

Statistischer Bezirk	Gesamt	2008		Gesamt	2009	
		m	w		m	w
11	379	211	168	385	224	161
12	551	311	240	547	296	251
13	683	361	322	726	399	327
14	131	75	56	147	83	64
15	535	282	253	552	300	252
16	524	276	248	511	276	235
21	325	181	144	342	195	147
22	695	340	355	671	320	351
23	433	251	182	414	235	179
24	310	159	151	312	171	141
25	370	205	165	385	222	163
26	99	55	44	147	97	50
31	244	130	114	237	142	95
32	163	81	82	174	88	86
33	607	288	319	656	333	323
41	93	52	41	97	55	42
42	22	8	14	23	11	12
43	406	212	194	428	220	208
44	81	39	42	99	55	44
nicht zuordenbar	101	60	41	103	62	41
Gesamt	6 651	3 517	3 134	6 853	3 722	3 131

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Statistik und Wahlen

Bedarfsgemeinschaften SGB II nach Statist. Bezirken - Stand Juni (Tabelle III.1.2)

Statistischer Bezirk	2008			2009		
	Bedarfsgem. Gesamt	Leistungen f. erwerbsf. Hilfebed. (ALG II)	Personen in Bedarfsgem. insgesamt	Bedarfsgem. Gesamt	Leistungen f. erwerbsf. Hilfebed. (ALG II)	Personen in Bedarfsgem. insgesamt
11	510	451	1 070	501	451	1 029
12	764	682	1 726	732	655	1 649
13	925	819	2 032	939	808	2 019
14	197	178	408	180	160	390
15	676	607	1 475	654	574	1 464
16	710	638	1 599	676	606	1 529
21	407	360	875	409	372	870
22	919	812	2 240	874	790	2 078
23	554	492	1 177	536	471	1 134
24	414	371	823	419	374	784
25	490	422	1 000	491	425	971
26	145	127	272	144	122	275
31	348	317	675	332	294	625
32	232	203	484	261	221	556
33	773	681	1 812	798	694	1 878
41	122	115	268	117	107	250
42	23	22	41	22	19	50
43	535	472	1 088	524	459	1 093
44	94	81	195	86	72	183
nicht zuordenbar	41	36	95	45	40	107
Gesamt	8 879	7 886	19 355	8 740	7 714	18 934

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Statistik und Wahlen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort (Tabelle III.2)

Juni des Jahres	Insgesamt	Männer Anzahl	Frauen		Deutsche	Nichtdeutsche	
			Anzahl	in %		Anzahl	in %
1990	51 827	30 883	20 944	40,4	44 018	7 809	15,1
1991	52 084	30 693	21 391	41,1	44 408	7 676	14,7
1992	51 867	30 458	21 409	41,3	43 900	7 967	15,4
1993	50 058	29 187	20 871	41,7	41 471	8 587	17,2
1994	48 445	27 888	20 557	42,4	40 084	8 361	17,3
1995	47 534	27 345	20 189	42,5	39 102	8 432	17,7
1996	47 657	27 037	20 620	43,3	39 395	8 262	17,3
1997	45 529	26 031	19 498	42,8	37 977	7 552	16,6
1998	43 869	25 212	18 657	42,5	36 888	6 981	15,9
1999	44 796	25 833	18 963	42,3	37 746	7 050	15,7
2000	47 655	27 431	20 224	42,4	40 600	7 055	14,8
2001	48 790	28 211	20 579	42,2	41 387	7 403	15,2
2002	46 513	26 926	19 587	42,1	39 349	7 164	15,4
2003	45 802	26 118	19 684	43,0	38 923	6 845	14,9
2004	45 038	25 838	19 200	42,6	38 267	6 771	15,0
2005	44 344	25 219	19 125	43,1	37 778	6 566	14,8
2006	44 283	25 203	19 080	43,1	37 523	6 735	15,2
2007	44 591	25 682	18 909	42,4	37 598	6 972	15,6
2008	44 820	25 829	18 991	42,4	37 468	7 325	16,3
2009	44 616	25 264	19 352	43,4	37 434	7 164	16,1

Quelle: Hess. Statistisches Landesamt

Statistik und Wahlen

Ein- und Auspendler (Tabelle III.2.2)

Juni des Jahres	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	Arbeitsort Offenbach		Wohnort Offenbach		Berufspendler	
	zusammen	darunter Einpendler	zusammen	darunter Auspendler	zusammen	Saldo
1996	47 657	28 480	40 773	21 596	50 076	6 884
1997	45 529	27 674	39 366	21 512	49 186	6 162
1998	43 869	27 297	38 528	21 956	49 253	5 341
1999	44 796	28 389	38 833	22 426	50 815	5 963
2000	47 655	31 392	39 957	23 670	55 062	7 722
2001	48 790	32 679	40 834	24 723	57 402	7 956
2002	46 513	31 050	40 590	25 127	56 177	5 923
2003	45 802	31 052	38 983	24 233	55 285	6 819
2004	45 038	30 874	37 877	23 713	54 587	7 161
2005	44 344	30 928	36 682	23 266	54 194	7 662
2006	44 283	31 145	36 325	23 487	54 632	7 658
2007	44 591	31 425	37 384	24 218	55 643	7 207
2008	44 820	31 693	38 430	25 303	56 996	6 390
2009	44 616	31 617	38 801	25 302	56 919	6 315

Quelle: Hess. Statistisches Landesamt

Statistik und Wahlen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen (Tabelle III.2.1)

WZ 2008	Wirtschaftsbereiche ¹	Juni des Jahres			
		2008		2009	
		absolut	in %	absolut	in %
	Sozialversicherungspfl. Beschäftigte am Arbeitsort insgesamt	44 820	100	44 616	100
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	32	7,1	31	6,9
B-F	Produzierendes Gewerbe	11 739	26,2	11 138	25,0
	darunter				
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	9 700	21,6	9 096	20,4
C	Verarbeitendes Gewerbe	8 669	19,3	8 085	18,1
F	Baugewerbe	2 039	4,5	2 042	4,6
G-U	Dienstleistungsbereiche	33 043	73,7	33 442	75,0
	davon				
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	8 766	19,6	8 864	19,9
J	Information und Kommunikation	1 189	2,7	1 222	2,7
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistung	3 275	7,3	3 278	7,3
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	371	0,8	286	0,6
M-N	Freiberufl., wissenschaftl., tech. Dienstleister; sonstige wirtschaftliche Dienstleister	9 569	21,3	8 969	20,1
O-Q	Öfft.Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.;Erzieh. u. Unterrichtung; Gesundheits- u. Sozialwesen	8 903	19,9	9 766	21,9
R-U	Kunst, Unterhaltung u. sonstige Dienstleister	970	2,2	1 057	2,4

	Sozialversicherungspfl. Beschäftigte am Wohnort insgesamt	38 430	100	38 301	100
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	45	11,7	35	9,1
B-F	Produzierendes Gewerbe	7 856	20,4	7 732	20,2
	darunter				
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	6 091	15,8	5 840	15,2
C	Verarbeitendes Gewerbe	5 467	14,2	5 209	13,6
F	Baugewerbe	1 765	4,6	1 892	4,9
G-U	Dienstleistungsbereiche	30 526	79,4	30 533	79,7
	davon				
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	11 152	29,0	11 147	29,1
J	Information und Kommunikation	1 534	4,0	1 474	3,8
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistung	2 049	5,3	2 054	5,4
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	510	1,3	456	1,2
M-N	Freiberufl., wissenschaftl., tech. Dienstleister; sonstige wirtschaftliche Dienstleister	7 565	19,7	7 201	18,8
O-Q	Öfft.Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.;Erzieh. u. Unterrichtung; Gesundheits- u. Sozialwesen	6 261	16,3	6 686	17,5
R-U	Kunst, Unterhaltung u. sonstige Dienstleister	1 455	3,8	1 515	4,0

Quelle: Hess. Statistisches Landesamt

Statistik und Wahlen

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

**Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach
Stat. Bezirken (Wohnort) (Tabelle III.2.3)**

Stand Juni 2008

Statistischer Bezirk	insges.	Männer	Frauen	Deutsche	Nicht-deutsche
11	1 454	861	593	877	577
12	2 149	1 250	899	1 239	910
13	3 168	1 781	1 387	1 941	1 227
14	777	441	336	471	306
15	3 045	1 693	1 352	2 081	964
16	1 879	1 120	759	1 026	853
21	1 802	914	888	1 298	504
22	3 283	1 836	1 447	2 355	928
23	2 366	1 289	1 077	1 560	806
24	1 882	996	886	1 336	546
25	2 756	1 437	1 319	2 030	726
26	808	445	363	659	149
31	1 268	736	532	962	306
32	1 438	776	662	1 215	223
33	4 779	2 504	2 275	4 059	720
41	359	226	133	261	98
42	332	177	155	274	58
43	3 152	1 675	1 477	2 642	510
44	1 375	729	646	1 244	131
nicht zuordenbar	358	191	167	280	78
Gesamt	38 072	20 886	17 186	27 530	10 542

Stand Juni 2009

11	1 436	841	595	837	599
12	2 072	1 165	907	1 158	914
13	3 180	1 783	1 397	1 929	1 251
14	771	428	343	476	295
15	2 978	1 644	1 334	2 050	928
16	1 866	1 123	743	1 000	866
21	1 774	886	888	1 282	492
22	3 405	1 904	1 501	2 429	976
23	2 419	1 301	1 118	1 613	806
24	1 866	993	873	1 325	541
25	2 742	1 434	1 308	2 012	730
26	782	425	357	645	137
31	1 286	737	549	956	330
32	1 459	772	687	1 229	230
33	4 709	2 440	2 269	3 978	731
41	364	226	138	274	90
42	328	173	155	275	53
43	3 098	1 627	1 471	2 616	482
44	1 403	738	665	1 276	127
nicht zuordenbar	363	183	180	291	72
Gesamt	37 938	20 640	17 298	27 360	10 578

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Statistik und Wahlen

Entwicklung der Industrie (Tabelle III.5)

Jahr	Durchschnittl. Beschäftigte insges. ¹	Geleistete Arbeiterstunden insges. in Mio	Löhne ² in Mio Euro	Gehälter ² in Mio Euro	Umsatz in Mio EURO		Exportquote
					insges.	dar. Ausl. Ums.	
1970	27 106	37,4	142,0	73,6	772,3	253,6	32,8
1971	26 983	36,0	150,6	87,6	840,7	273,2	32,5
1972	25 428	32,9	152,0	92,4	848,9	264,8	31,2
1973	24 580	30,3	158,6	110,4	1 035,7	398,9	38,5
1974	24 069	26,5	158,9	136,2	1 115,7	400,6	35,9
1975	22 275	22,1	141,0	145,0	1 030,2	471,1	45,7
1976	21 840	23,1	155,7	150,9	1 549,2	484,6	31,3
1977	20 943	22,7	161,9	162,2	1 652,8	532,5	32,2
1978	20 697	22,3	171,5	164,8	2 254,3	697,5	30,9
1979	20 663	22,1	183,3	175,1	1 902,9	703,7	37,0
1980	20 964	22,4	197,6	191,5	2 124,1	770,4	36,3
1981	21 305	22,2	209,1	206,0	2 005,5	781,8	39,0
1982	21 022	21,4	207,9	217,7	2 918,6	856,0	29,3
1983	20 292	20,4	202,5	230,4	2 078,3	704,6	33,9
1984	20 072	19,8	206,2	235,9	3 009,0	879,5	29,2
1985	19 980	19,8	218,2	245,6	3 703,1	875,7	23,7
1986	20 380	19,8	236,8	261,0	2 126,7	994,1	46,7
1987	20 175	20,1	242,2	270,1	2 124,5	1 040,2	49,0
1988	19 731	18,9	246,1	275,4	6 186,0	1 095,1	17,7
1989	20 116	18,5	256,5	303,6	5 202,1	1 249,5	24,0
1990	20 254	18,2	277,4	320,4	3 004,7	1 402,0	46,7
1991	20 335	17,9	280,4	351,6	2 936,8	1 454,4	49,5
1992	19 249	16,7	276,3	367,2	3 136,0	1 519,6	48,5
1993	17 111	14,2	249,9	350,1	3 074,7	1 516,7	49,3
1994	15 253	12,5	187,7	328,3	2 599,5	1 158,4	44,6
1995	14 162	11,8	230,6	306,6	2 889,7	1 260,9	43,6
1996	13 701	10,4	218,2	306,6	2 507,7	1 021,5	40,7
1997	12 461	9,4	203,3	302,9	2 160,9	959,1	44,4
1998	11 652	8,6	180,0	309,2	2 386,8	1 155,5	48,4
1999	11 563	8,4	178,9	306,6	2 199,6	934,1	42,5
2000	11 011	8,1	175,8	301,4	2 367,7	1 020,7	43,1
2001	10 371	7,8	179,5	258,2	2 340,3	1 154,6	49,3
2002	9 975	6,7	165,1	254,4	3 116,6	1 810,0	58,1
2003	9 783	14,8	158,3	264,1	3 259,0	1 986,2	60,9
2004	10 943	16,8	178,9	293,1	3 267,9	1 849,9	56,6
2005	9 242	14,6	422,9	-	3 113,8	1 760,1	56,5
2006	8 876	14,1	422,5	-	3 799,2	2 261,5	59,5
2007	7 842	12,4	391,6	-	3 587,4	2 367,4	66,0
2008	7 455	11,5	366,8	-	3 296,6	2 219,0	67,3
2009	6 750	9,2	315,6	-	2 704,0	1 917,0	70,9

Quelle: Hess. Statistisches Landesamt

Statistik und Wahlen

¹ ab 1977: Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten; vorher Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.

² ab 2005 werden Löhne und Gehälter in einem Betrag erfasst

Unternehmensregister (Tab. III.5.1)

Stand ¹	Insgesamt		davon Betriebe mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten							
	Betriebe	Beschäftigte	0 bis 9		10 bis 49		50 bis 249		250 oder mehr	
			Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
Dez. 2006	5 205	39 999	4 714	6 047	368	7 601	97	9 368	26	16 983
Dez. 2007	5 947	40 821	5 420	6 359	400	8 156	102	10 202	25	16 104
Dez. 2008	6 006	40 989	5 467	6 404	407	8 400	106	10 296	26	15 889
Dez. 2009	6 231	41 599	5 687	6 584	404	8 160	115	11 035	25	15 820

Quelle: Hess. Statistisches Landesamt

Statistik und Wahlen

¹ Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen (Tabelle III.6)

Gewerbe - Anmeldungen (ohne Wandergewerbe)

Gewerbeart	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Hersteller	9	12	7	10	4	5	4
Handwerk	39	59	31	174	199	63	135
Handel	225	362	292	198	171	127	112
Dienstleistungen und Sonstige	1 267	1 400	1 776	1 851	2 184	2 867	887
Insgesamt	1 540	1 833	2 106	2 233	2 558	3 062	1 138

Gewerbe - Abmeldungen (ohne Wandergewerbe)

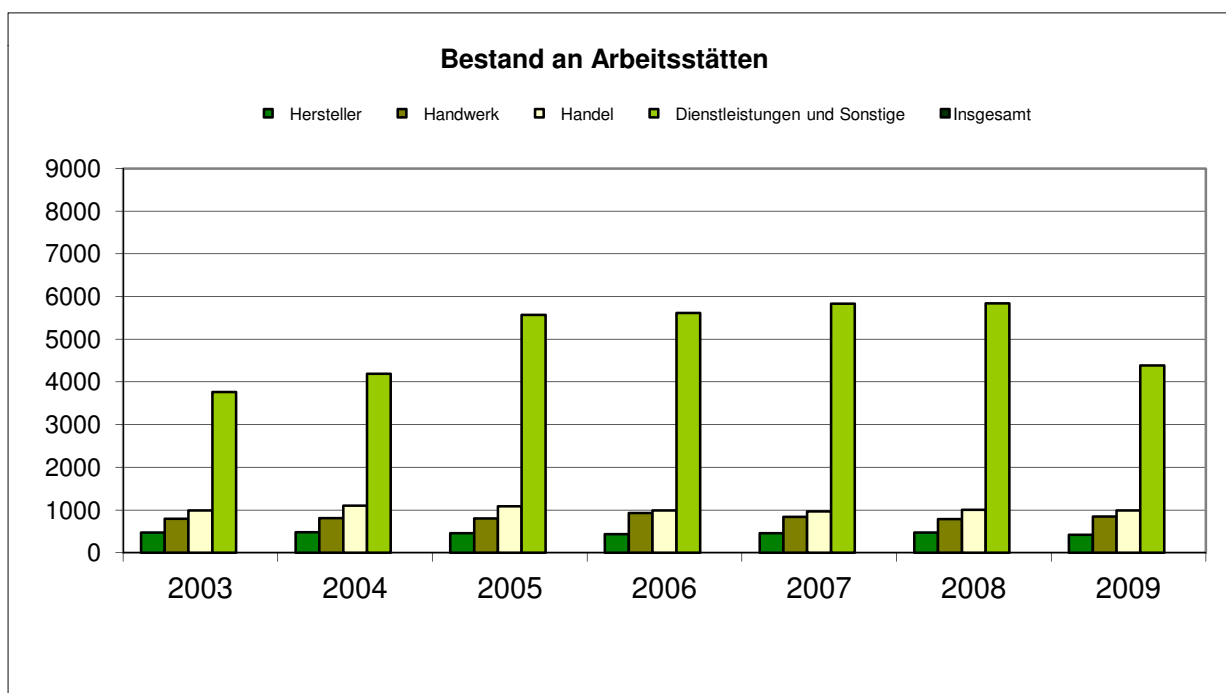
Gewerbeart	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Hersteller	32	30	29	53	20	15	57
Handwerk	37	39	45	58	169	103	99
Handel	339	360	308	312	307	269	223
Dienstleistungen und Sonstige	706	409	396	425	540	706	690
Insgesamt	1 114	838	778	848	1 036	1 093	1 069

Bestand an Arbeitsstätten

Gewerbeart	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Hersteller	471	476	454	433	460	470	423
Handwerk	794	812	798	928	842	783	848
Handel	986	1 102	1 086	988	966	1 003	991
Dienstleistungen und Sonstige	3 760	4 190	5 570	5 616	5 834	5 843	4 387
Insgesamt	6 011	6 580	7 908	7 965	8 102	8 099	6 649

Quelle: Ordnungsamt

Statistik und Wahlen



Quelle: Ordnungsamt

Statistik und Wahlen

Rechnen mit Indexzahlen (III.7)

Verbraucherpreisindex für Deutschland

Basisjahr 2005 = 100

Monat	2005	2006	2007	2008	2009
Januar	98,9	100,7	102,4	105,3	106,3
Februar	99,3	101,1	102,9	105,8	106,9
März	99,8	101,1	103,1	106,3	106,8
April	99,5	101,5	103,6	106,1	106,8
Mai	99,7	101,5	103,6	106,7	106,7
Juni	99,8	101,7	103,6	107,0	107,1
Juli	100,3	102,1	104,2	107,6	107,1
August	100,4	101,9	104,1	107,3	107,3
September	100,5	101,5	104,2	107,2	106,9
Oktober	100,6	101,7	104,5	107,0	107,0
November	100,2	101,7	105,0	106,5	106,9
Dezember	101,0	102,4	105,6	106,8	107,8
JD	100,0	101,6	103,9	106,6	107,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

Statistik und Wahlen

Die Indexveränderung von einem Prozentpunkt zum anderen kann in Indexpunkten oder in Prozent gemessen werden. Welche Indexveränderung in Frage kommt, muss aus dem Wortlaut der Wertsicherungsklausel hervorgehen.

Im allgemeinen ist dabei der Indexveränderung nach Prozent der Vorzug zu geben, da sie unabhängig von einer Preisbasis der Indexberechnung jeweils zum gleichen Ergebnis führt.

Die Indexveränderung in Punkten ist gleich der Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand. Sie kann unmittelbar abgelesen werden.

So beträgt die **Indexveränderung nach Indexpunkten** bei Verbraucherpreisindex für Deutschland von 2006 bis 2009

zur Basis 2005 = 100:

107,0 (2009) minus 101,6 (2006) = 5,4 Indexpunkte

Die **Indexveränderung in Prozent** ergibt sich nach der folgenden Formel:

$$\left[\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \right] \times 100 - 100$$

nach dem obigen Beispiel also:

$$\left[\frac{107,0}{101,6} \right] \times 100 - 100 = 5,31496 \%$$

Verbraucherpreisindex für Deutschland (Tabelle III.7.1)

Basisjahr 2005 = 100

Jahr / Monat	Gesamt Index	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Alkoholische Getränke, Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnungsmieten, Energie	Einrichtungsgegenstände für den Haushalt	Gesundheitspflege	Verkehr
2005 JD	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2008 JD	106,6	112,3	108,4	101,4	108,5	102,5	103,0	110,5
2009 JD	107,0	110,9	111,3	102,8	108,9	104,2	104,0	108,3
2008 Jan.	105,3	111,6	107,2	99,2	106,8	101,8	102,5	109,0
Feb.	105,8	111,7	107,6	100,8	107,1	102,0	102,4	108,9
Mär.	106,3	112,3	107,4	102,3	107,4	102,3	102,3	110,5
Apr.	106,1	112,7	108,0	102,4	107,8	102,3	102,7	110,5
Mai	106,7	112,7	108,2	101,4	108,5	102,2	102,8	112,3
Jun.	107,0	112,7	108,7	100,5	108,9	102,2	103,2	113,4
Jul.	107,6	112,9	108,8	97,4	109,3	102,3	103,4	114,2
Aug.	107,3	112,6	108,8	99,6	109,1	102,6	103,4	112,1
Sep.	107,2	112,3	108,9	102,9	109,3	102,8	103,4	112,3
Okt.	107,0	112,5	109,0	104,0	109,6	103,0	103,3	109,9
Nov.	106,5	111,6	109,1	103,7	109,3	103,1	103,4	107,1
Dez.	106,8	112,2	109,0	102,6	108,7	103,2	103,5	105,3
2009 Jan.	105,3	111,6	107,2	99,2	106,8	101,8	102,5	109,0
Feb.	105,8	111,7	107,6	100,8	107,1	102,0	102,4	108,9
Mär.	106,3	112,3	107,4	102,3	107,4	102,3	102,3	110,5
Apr.	106,1	112,7	108,0	102,4	107,8	102,3	102,7	110,5
Mai	106,7	112,7	108,2	101,4	108,5	102,2	102,8	112,3
Jun.	107,0	112,7	108,7	100,5	108,9	102,2	103,2	113,4
Jul.	107,6	112,9	108,8	97,4	109,3	102,3	103,4	114,2
Aug.	107,3	112,6	108,8	99,6	109,1	102,6	103,4	112,1
Sep.	107,2	112,3	108,9	102,9	109,3	102,8	103,4	112,3
Okt.	107,0	109,0	112,8	105,5	108,7	104,6	104,2	109,1
Nov.	106,9	109,4	112,9	103,8	108,7	104,1	104,3	109,8
Dez.	107,8	110,0	112,9	105,1	108,5	104,5	104,3	109,6

Jahr / Monat	Gesamt Index	Nachrichtenübermittlung	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungswesen	Beherberg.-/ Gaststättenleistungen	Andere Waren und Dienstleistungen
2005 JD	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2008 JD	106,6	91,8	99,8	137,9	106,3	105,9
2009 JD	107,0	89,8	101,4	132,3	108,7	107,5
2008 Jan.	105,3	93,3	98,1	138,9	103,7	105,2
Feb.	105,8	92,9	99,9	139,8	105,1	105,5
Mär.	106,3	92,7	100,3	139,9	105,5	105,6
Apr.	106,1	92,6	96,9	140,3	103,9	105,7
Mai	106,7	92,2	98,3	140,5	105,0	105,9
Jun.	107,0	91,7	98,3	140,5	106,1	106,0
Jul.	107,6	91,6	101,4	140,5	109,1	106,0
Aug.	107,3	91,1	101,3	138,2	109,0	105,9
Sep.	107,2	90,9	99,7	137,0	106,1	105,9
Okt.	107,0	90,8	99,2	132,9	106,1	106,1
Nov.	106,5	90,8	99,6	132,9	105,3	106,2
Dez.	106,8	90,6	104,1	132,9	111,2	106,2
2009 Jan.	105,3	93,3	98,1	138,9	103,7	105,2
Feb.	105,8	92,9	99,9	139,8	105,1	105,5
Mär.	106,3	92,7	100,3	139,9	105,5	105,6
Apr.	106,1	92,6	96,9	140,3	103,9	105,7
Mai	106,7	92,2	98,3	140,5	105,0	105,9
Jun.	107,0	91,7	98,3	140,5	106,1	106,0
Jul.	107,6	91,6	101,4	140,5	109,1	106,0
Aug.	107,3	91,1	101,3	138,2	109,0	105,9
Sep.	107,2	90,9	99,7	137,0	106,1	105,9
Okt.	107,0	89,5	100,9	131,0	107,8	108,4
Nov.	106,9	89,1	100,2	131,3	107,0	108,2
Dez.	107,8	89,0	104,7	131,4	113,3	108,4

Quelle: Statistisches Bundesamt

Statistik und Wahlen

Kraftfahrzeugbestand nach Statistischen Bezirken (Tabelle III.8)

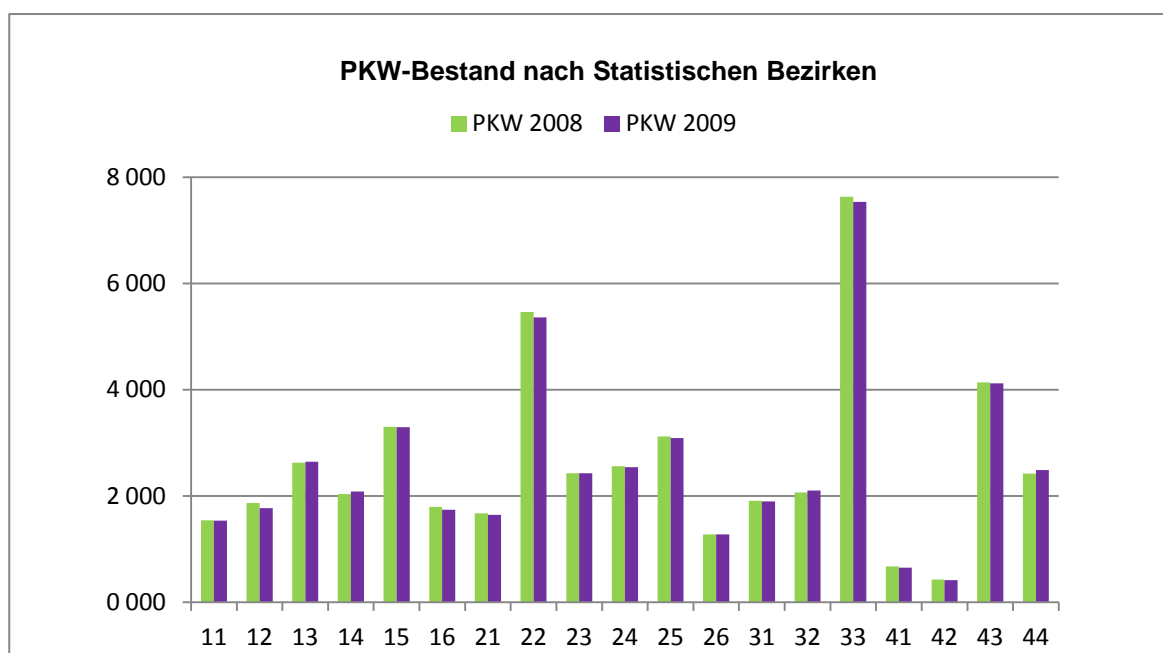
Statist. Bezirke	Bestand an Kraftfahrzeugen incl. stillgelegter Fahrzeuge ¹							
	Krafträder		PKW		Nutzfahrzeuge ²		insges.	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
11	96	90	1 543	1 535	131	134	1 770	1 759
12	98	108	1 871	1 770	104	107	2 073	1 985
13	176	167	2 626	2 648	129	136	2 931	2 951
14	32	33	2 039	2 087	131	142	2 202	2 262
15	225	221	3 300	3 298	156	148	3 681	3 667
16	90	94	1 796	1 744	161	155	2 047	1 993
21	98	112	1 679	1 647	38	43	1 815	1 802
22	279	243	5 464	5 364	443	404	6 186	6 011
23	157	165	2 432	2 427	161	162	2 750	2 754
24	173	171	2 561	2 546	154	157	2 888	2 874
25	230	225	3 124	3 094	121	130	3 475	3 449
26	102	109	1 281	1 276	238	270	1 621	1 655
31	168	169	1 911	1 899	118	120	2 197	2 188
32	138	143	2 065	2 101	93	105	2 296	2 349
33	535	520	7 633	7 538	466	499	8 634	8 557
41	39	42	676	652	142	138	857	832
42	45	47	428	420	20	27	493	494
43	427	420	4 137	4 119	198	207	4 762	4 746
44	224	226	2 424	2 489	92	94	2 740	2 809
insges.	3 332	3 305	48 990	48 654	3 096	3 178	55 418	55 137

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

Statistik und Wahlen

¹ Seit März 2007 sind Stilllegungen nicht mehr beinhaltet

² Die Zahlen beinhalten Lastkraftwagen, Omnibusse und Zugmaschinen



Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

Statistik und Wahlen

Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes (Tabelle III.8.1)

(fahrberechtigte Kraftfahrzeuge im Jahresmittel¹)

Kraftfahrzeugarten	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Krafträder	3 229	3 491	3 577	3 809	3 950	4 069	4 703	4 271	3 511	3 452
Personenkraftwagen	54 849	56 375	56 645	56 196	55 695	55 225	55 057	53 536	49 712	49 015
Lastkraftwagen	3 019	3 108	3 070	2 976	2 881	2 857	2 851	2 781	2 618	2 664
Kraftomnibusse	150	142	136	125	120	119	115	111	103	99
Zugmaschinen	197	195	225	286	298	304	318	309	280	279
Sonstige Kraftfahrzeuge	990	1 030	1 091	994	652	726	1 247	679	592	713
Insgesamt	62 434	64 341	63 653	63 392	62 943	62 574	63 044	61 008	56 224	55 509

Quelle: Kfz.-Zulassungsstelle

Statistik und Wahlen

¹ ohne Abmeldungen und vorübergehende Stilllegungen

Kraftfahrzeugbestand (Tabelle III.8.2)

(fahrberechtigte Kraftfahrzeuge jeweils am Ende des Monats¹)

Monate für das Jahr 2009	Kraft-räder	Personen-kraft-wagen	Last-kraft-wagen	Kraft-omni-busse	Zug-ma-schinen	Sonstige Kraftfahr-zeuge	insge-samt
Januar	3 382	48 886	2 633	98	285	669	55 953
Februar	3 326	48 823	2 650	103	281	781	55 964
März	3 410	48 815	2 665	97	280	685	55 952
April	3 451	48 996	2 658	99	275	799	56 278
Mai	3 484	49 097	2 635	99	271	690	56 276
Juni	3 505	49 162	2 658	99	282	677	56 383
Juli	3 505	49 162	2 664	99	276	719	56 425
August	3 534	49 150	2 651	100	276	704	56 415
September	3 520	49 268	2 687	98	281	724	56 578
Oktober	3 439	48 952	2 690	97	279	701	56 158
November	3 409	48 957	2 701	101	283	689	56 140
Dezember	3 455	48 906	2 676	101	279	719	56 136

jeweils 31. Dezember	Kraft-räder	Personen-kraft-wagen	Last-kraft-wagen	Kraft-omni-busse	Zug-ma-schinen	Sonstige Kraftfahr-zeuge	insge-samt
1993	1 669	50 023	2 077	135	166	610	54 680
1994	1 845	49 550	2 050	136	147	597	54 325
1995	2 013	49 243	2 037	135	163	600	54 191
1996	2 624	54 357	2 266	139	174	697	60 257
1997	3 104	54 068	2 675	127	175	769	60 918
1998	3 295	53 011	2 836	132	157	795	60 226
1999	3 075	53 319	2 859	140	165	884	60 442
2000	3 229	54 849	3 019	150	197	990	62 434
2001	3 779	56 847	3 147	139	206	1 050	65 168
2002	3 598	56 415	2 991	134	247	1 137	64 522
2003	3 873	56 150	2 945	122	283	648	64 021
2004	3 895	55 325	2 836	114	301	659	63 130
2005	4 738	55 487	2 868	120	308	980	64 501
2006	4 735	55 578	2 831	109	338	717	64 308
2007	3 574	51 418	2 688	111	283	642	58 716
2008	3 318	49 158	2 637	101	285	571	56 070
2009	3 455	48 906	2 676	101	279	719	56 136

Quelle: Kfz.-Zulassungsstelle

Statistik und Wahlen

¹ Bis Februar 2007 wurden die stillgelegten Fahrzeuge mit im Bestand geführt. Seit dem Inkrafttreten der Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV) am 1. März 2007 werden nur noch die zugelassenen Fahrzeuge im Fahrzeugregister geführt.

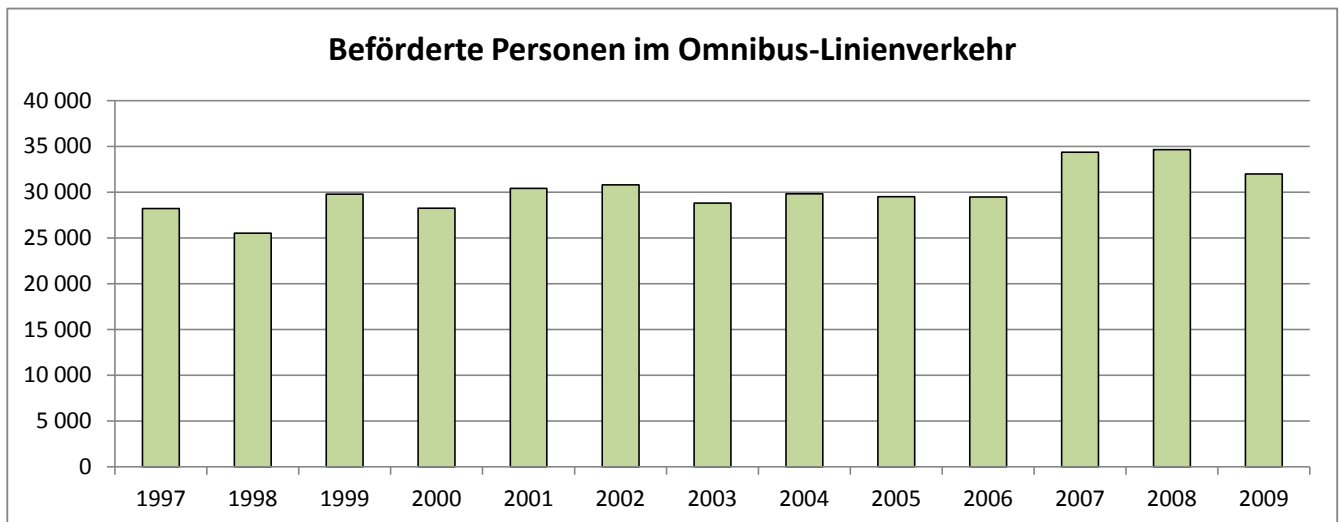
Verkehrsleistungen der Offenbacher Verkehrs-Betriebe GmbH -OVB- (Tabelle III.9)

Jahres- gesamt	Beförderte Personen im Linienverkehr Straßenbahn und Omnibus		zurückgelegte Wagenkilometer im Linienverkehr					
			Straßenbahn ¹		Omnibusse		insgesamt	
	insgesamt in 1 000	je Tag	insgesamt in 1 000	je Tag	insgesamt in 1 000	je Tag	insgesamt in 1 000	je Tag
1986	15 329,7	41 999	75,7	207	3 225,5	8 837	3 301,2	9 044
1987	15 760,7	43 180	76,6	210	3 252,9	8 912	3 329,5	9 122
1988	16 296,9	44 527	75,9	207	3 355,6	9 168	3 431,5	9 376
1989	16 382,4	44 883	77,5	212	3 421,8	9 375	3 499,3	9 587
1990	16 713,3	45 790	77,8	213	3 504,9	9 602	3 582,7	9 816
1991	16 519,7	45 259	80,6	221	3 756,3	10 291	3 836,9	10 512
1992	15 962,8	43 614	79,4	217	3 662,5	10 007	3 741,9	10 224
1993	14 791,1	40 523	81,8	224	3 534,2	9 683	3 616,0	9 907
1994	12 622,7	34 583	81,8	224	3 602,9	9 871	3 684,7	10 095
1995	10 872,1	29 787	81,2	222	3 497,9	9 583	3 579,1	9 806
1996	10 617,9	29 011	32,3	88	3 441,9	9 404	3 474,2	9 492
1997	10 299,1	28 217	-	-	18 779,0	51 449	18 779,0	51 449
1998	9 322,8	25 542	-	-	9 322,8	25 542	16 175,0	44 315
1999	10 881,9	29 813	-	-	10 881,9	29 813	9 729,0	26 655
2000	10 350,2	28 279	-	-	10 350,2	28 279	16 136,0	44 087
2001	11 106,8	30 430	-	-	11 106,8	30 430	11 377,0	31 170
2002	11 252,1	30 828	-	-	11 183,0	30 638	11 183,0	30 638
2003	10 520,5	28 823	-	-	9 549,0	26 162	9 549,0	26 162
2004	10 890,1	29 836	-	-	3 640,0	9 945	3 640,0	9 945
2005	10 772,3	29 513	-	-	3 656,8	10 019	3 656,8	10 019
2006	10 768,2	29 502	-	-	3 555,9	9 742	3 555,9	9 742
2007	12 553,6	34 393	-	-	3 024,8	8 287	3 024,8	8 287
2008	12 648,1	34 656	-	-	3 083,3	8 424	3 083,3	8 424
2009	11 681,8	32 005	-	-	3 227,3	8 842	3 227,3	8 842

Quelle: Offenbacher Verkehrs-Betriebe GmbH

Statistik und Wahlen

¹ Zum 31.05.1996 wurde der Straßenbahnverkehr eingestellt.



Quelle: Offenbacher Verkehrs-Betriebe GmbH

Statistik und Wahlen

Hafenbahn- und Schiffsverkehr im Hafen - Industriebahnverkehr (Tabelle III.10)

Jahr	Städtische Hafenbahn ¹				Industriebahn ²		Schiffsverkehr im Stadthafen ³			
	Empfang		Versand		Beförderte Güter im Übergangsverkehr mit der Bundesbahn**		Empfang		Versand	
	Waggons	Ladung in 1 000 t	Waggons	Ladung in 1 000 t	Waggons	Ladung in 1 000 t	Schiffe	Ladung in 1 000 t	Schiffe	Ladung in 1 000 t
1964	5 814	95,4	4 564	53,7	3 683	41,7	1 782	974,5	8	4,4
1965	4 351	56,1	3 524	54,7	4 376	48,5	1 313	899,9	9	6,4
1966	3 444	60,2	3 255	37,9	3 650	39,7	1 199	942,6	20	12,8
1967	4 294	63,0	4 068	65,6	2 182	26,9	1 288	1 023,5	12	6,2
1968	2 679	49,1	2 789	28,8	2 327	31,2	1 397	1 118,3	38	14,4
1969	3 100	64,6	2 599	24,1	3 523	46,1	1 485	1 129,5	48	27,6
1970	3 420	67,8	2 785	30,4	3 535	47,4	1 441	1 225,9	40	30,1
1971	2 694	50,7	2 644	24,6	3 207	44,9	1 956	1 358,5	46	33,3
1972	2 730	65,4	2 580	23,6	2 313	32,6	1 142	1 479,0	27	21,5
1973	2 619	72,2	2 344	17,6	2 183	33,2	1 815	1 478,3	13	5,3
1974	2 260	65,8	2 369	12,9	1 772	29,5	1 370	1 249,9	15	9,5
1975	1 969	56,0	1 588	6,4	1 395	32,1	1 286	1 201,0	31	14,9
1976	2 242	61,2	1 537	5,9	1 597	37,6	1 204	998,3	29	15,0
1977	1 949	56,7	1 360	5,7	1 242	29,8	861	858,0	42	22,6
1978	1 873	58,6	1 463	6,0	1 069	24,9	941	910,2	40	27,6
1979	2 156	64,0	1 550	7,2	969	21,8	895	896,0	66	41,0
1980	1 976	57,1	2 011	19,0	940	24,1	940	905,1	57	33,0
1981	1 922	62,0	1 701	15,7	768	21,4	980	855,3	54	34,3
1982	2 489	74,8	1 513	14,4	755	18,8	870	759,3	59	38,0
1983	2 823	77,8	1 615	21,8	617	12,2	623	601,7	62	39,8
1984	1 043	28,1	851	17,2	599	12,5	628	661,4	65	44,5
1985	843	24,5	964	21,0	652	16,4	692	659,8	66	36,2
1986	945	25,9	895	17,7	618	15,9	728	773,6	73	41,3
1987	1 201	29,4	1 011	29,9	400	8,9	665	738,6	62	29,8
1988	1 076	29,1	1 154	41,8	440	10,9	593	678,5	78	40,0
1989	891	25,3	1 082	35,2	488	12,8	674	679,1	79	38,2
1990	1 114	24,8	1 047	37,1	411	10,3	752	792,6	106	66,6
1991	1 146	25,2	1 163	37,7	352	9,0	1 061	1 053,1	115	74,4
1992	755	19,8	714	24,2	266	7,3	843	900,9	133	111,3
1993	371	13,1	550	17,4	158	7,0	854	952,5	146	140,6
1994 ¹	596	21,4	471	17,3	-	-	677	798,6	110	112,5
1995	604	18,2	686	26,1	-	-	542	680,7	104	119,6
1996 ²	-	-	-	0,0	-	-	528	586,7	129	131,3
1997	-	-	-	0,0	-	-	485	485,4	167	150,0
1998	-	-	-	0,0	-	-	369	382,4	129	132,8
1999	-	-	-	0,0	-	-	311	350,9	132	138,2
2000	-	-	-	0,0	-	-	304	362,7	148	163,7
2001	-	-	-	0,0	-	-	252	293,3	107	108,3
2002	-	-	-	0,0	-	-	277	314,2	103	98,3
2003	-	-	-	0,0	-	-	323	291,7	85	74,6
2004	-	-	-	0,0	-	-	268	295,7	1	0,2
2005 ³	-	-	-	0,0	-	-	226	235,1	-	-
2006	-	-	-	0,0	-	-	257	263,0	-	-
2007	-	-	-	0,0	-	-	210	254,3	-	-
2008	-	-	-	0,0	-	-	217	258,6	-	-
2009	-	-	-	0,0	-	-	94	121,4	-	-

Quelle: Stadtwerke GmbH

Statistik und Wahlen

¹ Ab Januar 1994 wurde der Industriebahnverkehr eingestellt.

² Ab Januar 1996 wurde der Hafenbahnverkehr eingestellt.

³ Durch die Einstellung des Hafenbetriebes ab Januar 2005 beschränken sich die Gütermengen auf die Anlieferung von Steinkohle für die EVO.

Beherbergte Gäste in den Hotels und Gasthöfen ¹ (Tabelle III.11)

Monat bzw. Jahr	Anzahl der zur Verfügung stehenden Betten	Bettenausnutzung in %	Angekommene Gäste		Übernachtungen		Übernachtungsdauer in Tagen	
			insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland
Januar	2 905	32,8	14 650	4 551	29 552	10 584	2,0	2,3
Februar	2 984	36,5	14 743	4 156	30 503	10 121	2,1	2,4
März	2 985	37,5	19 273	5 150	34 668	10 086	1,8	2,0
April	2 949	28,9	13 941	4 056	25 574	7 681	1,8	1,9
Mai	2 958	34,0	17 344	4 927	31 143	9 414	1,8	1,9
Juni	2 953	32,7	16 079	4 239	28 968	7 850	1,8	1,9
Juli	2 950	34,5	16 478	4 824	31 524	8 167	1,9	1,7
August	2 888	28,7	14 371	3 870	25 736	6 684	1,8	1,7
September	3 029	40,5	19 612	5 862	36 771	10 374	1,9	1,8
Oktober	2 964	33,9	16 654	4 942	31 119	9 844	1,9	2,0
November	2 867	31,9	15 201	3 265	27 425	6 232	1,8	1,9
Dezember	2 913	24,8	13 304	2 891	22 353	4 712	1,7	1,6
JD 2009	2 945	33,0	15 971	4 394	29 611	8 479	1,9	1,9
1980	558	37,7	33 164	7 206	76 928	19 196	2,3	2,7
1981	781	33,4	41 275	9 638	92 122	24 283	2,2	2,5
1982	1 317	28,1	61 110	17 612	134 456	43 601	2,2	2,5
1983	1 299	30,1	69 197	22 382	142 352	51 361	2,1	2,3
1984	1 302	33,3	82 785	37 855	158 404	71 898	1,9	1,9
1985	1 357	37,0	92 358	45 260	183 337	90 584	2,0	2,0
1986	1 326	32,7	81 613	38 590	158 050	74 514	1,9	1,9
1987	1 320	36,2	88 834	39 717	174 292	74 010	2,0	1,9
1988	1 315	34,1	80 445	27 444	163 885	55 775	2,0	2,0
1989	1 324	34,4	78 097	24 070	166 120	58 279	2,0	2,4
1990	1 493	31,6	79 242	20 502	172 419	60 160	2,2	2,9
1991	1 493	33,6	87 153	17 788	182 944	51 745	2,1	2,9
1992	1 482	36,4	84 322	17 189	196 873	54 508	2,3	3,2
1993	1 482	33,9	71 021	14 329	183 182	53 615	2,6	3,7
1994	1 510	32,0	71 439	18 152	176 093	64 971	2,5	3,6
1995	2 035	34,0	113 497	38 664	224 413	83 950	2,0	2,2
1996	2 021	34,0	129 240	47 506	251 149	100 470	1,9	2,1
1997	2 021	37,9	136 240	51 030	279 617	113 028	2,1	2,2
1998	2 149	39,9	155 722	57 700	312 790	128 220	2,0	2,2
1999	2 297	46,0	185 054	66 011	359 086	135 311	1,9	2,0
2000	2 599	46,8	203 612	71 765	409 304	151 012	2,0	2,1
2001	2 803	42,1	211 608	72 629	430 660	157 980	2,0	2,2
2002	2 717	41,6	222 302	87 125	414 130	162 435	1,9	1,9
2003	2 796	41,6	203 880	82 022	384 534	167 293	1,9	2,0
2004	2 762	39,2	207 212	82 467	396 148	161 444	1,9	2,0
2005	2 837	38,0	229 514	81 201	394 813	158 089	1,7	1,9
2006	2 966	36,3	226 623	89 102	392 466	167 311	1,7	1,9
2007	2 872	37,6	217 724	84 050	394 646	159 476	1,8	1,9
2008	2 945	38,9	219 739	79 157	417 871	153 325	1,9	1,9
2009	2 913	33,4	191 650	52 733	355 336	101 749	1,9	1,9

Quelle: Erhebung der Beherbergungsbetriebe, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

¹ ohne Privatunterkünfte

Herkunftsländer von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik (Tabelle III.12)

Ständiger Wohnsitz	Angekommene Gäste				Übernachtungen			
	absolut		in %		absolut		in %	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
EUROPA	36 155	26 581	16,5	13,9	74 285	52 889	17,8	14,9
Baltische Staaten	408	243	0,2	0,1	782	437	0,2	0,1
Belgien - Luxemburg	1 830	1 448	0,8	0,8	2 998	2 361	0,7	0,7
Dänemark	851	596	0,4	0,3	1 355	1 000	0,3	0,3
Finnland	505	432	0,2	0,2	976	877	0,2	0,2
Frankreich	2 778	2 254	1,3	1,2	4 838	3 898	1,2	1,1
Griechenland	846	643	0,4	0,3	2 123	1 592	0,5	0,4
Großbritannien und Nordirland	3 969	2 804	1,8	1,5	7 831	5 756	1,9	1,6
Italien	3 175	2 681	1,4	1,4	7 160	5 125	1,7	1,4
Niederlande	4 027	2 973	1,8	1,6	7 149	4 938	1,7	1,4
Norwegen	371	320	0,2	0,2	678	607	0,2	0,2
Österreich	1 970	1 586	0,9	0,8	3 841	3 088	0,9	0,9
Polen	1 284	1 166	0,6	0,6	2 784	2 482	0,7	0,7
Portugal	381	251	0,2	0,1	738	578	0,2	0,2
Russland	674	507	0,3	0,3	1 887	1 359	0,5	0,4
Schweden	748	633	0,3	0,3	1 412	1 154	0,3	0,3
Schweiz	2 083	1 866	0,9	1,0	4 004	3 258	1,0	0,9
Spanien	1 856	1 325	0,8	0,7	3 728	2 408	0,9	0,7
Tschechische Republik	938	682	0,4	0,4	2 621	1 808	0,6	0,5
Türkei	1 392	804	0,6	0,4	3 509	1 558	0,8	0,4
Ungarn	1 500	721	0,7	0,4	3 386	1 818	0,8	0,5
Sonstige europ. Länder	4 569	2 646	2,1	1,4	10 485	6 787	2,5	1,9
AFRIKA	3 906	4 275	1,8	2,2	5 905	5 997	1,4	1,7
Republik Südafrika	197	105	0,1	0,1	402	243	0,1	0,1
Sonstige afrik. Länder	3 709	4 170	1,7	2,2	5 503	5 754	1,3	1,6
ASIEN	23 857	12 153	10,9	6,3	48 855	26 007	11,7	7,3
Arabische Golfstaaten	638	444	0,3	0,2	1 619	1 252	0,4	0,4
VR. China / Hongkong	6 574	2 761	3,0	1,4	12 614	5 193	3,0	1,5
Indien	572	588	0,3	0,3	2 743	1 984	0,7	0,6
Israel	594	253	0,3	0,1	1 131	572	0,3	0,2
Japan	3 504	1 803	1,6	0,9	8 511	4 275	2,0	1,2
Südkorea	8 680	5 377	4,0	2,8	14 658	10 254	3,5	2,9
Sonstige asiat. Länder	3 295	927	1,5	0,5	7 579	2 477	1,8	0,7
AMERIKA	13 725	9 307	6,2	4,9	21 805	15 964	5,2	4,5
Kanada	1 042	812	0,5	0,4	1 586	1 319	0,4	0,4
USA	11 703	8 027	5,3	4,2	17 880	13 408	4,3	3,8
Mittelamerika u. Karibik	276	73	0,1	0,0	529	282	0,1	0,1
Brasilien	443	226	0,2	0,1	1 141	533	0,3	0,1
Sonst. südamerik. Länder	261	169	0,1	0,1	669	422	0,2	0,1
AUSTRALIEN, Neuseeland und Ozeanien	1 514	417	0,7	0,2	2 475	892	0,6	0,3
AUSLAND GESAMT	79 157	52 733	36,0	27,5	153 325	101 749	36,7	28,6
Ohne Angabe	5 416	1 752	2,5	0,9	8 168	2 829	2,0	0,8
DEUTSCHLAND	135 166	137 165	61,5	71,6	256 378	250 758	61,4	70,6
INSGESAMT	219 739	191 650			417 871	355 336		

Quelle: Erhebung der Beherbergungsbetriebe, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

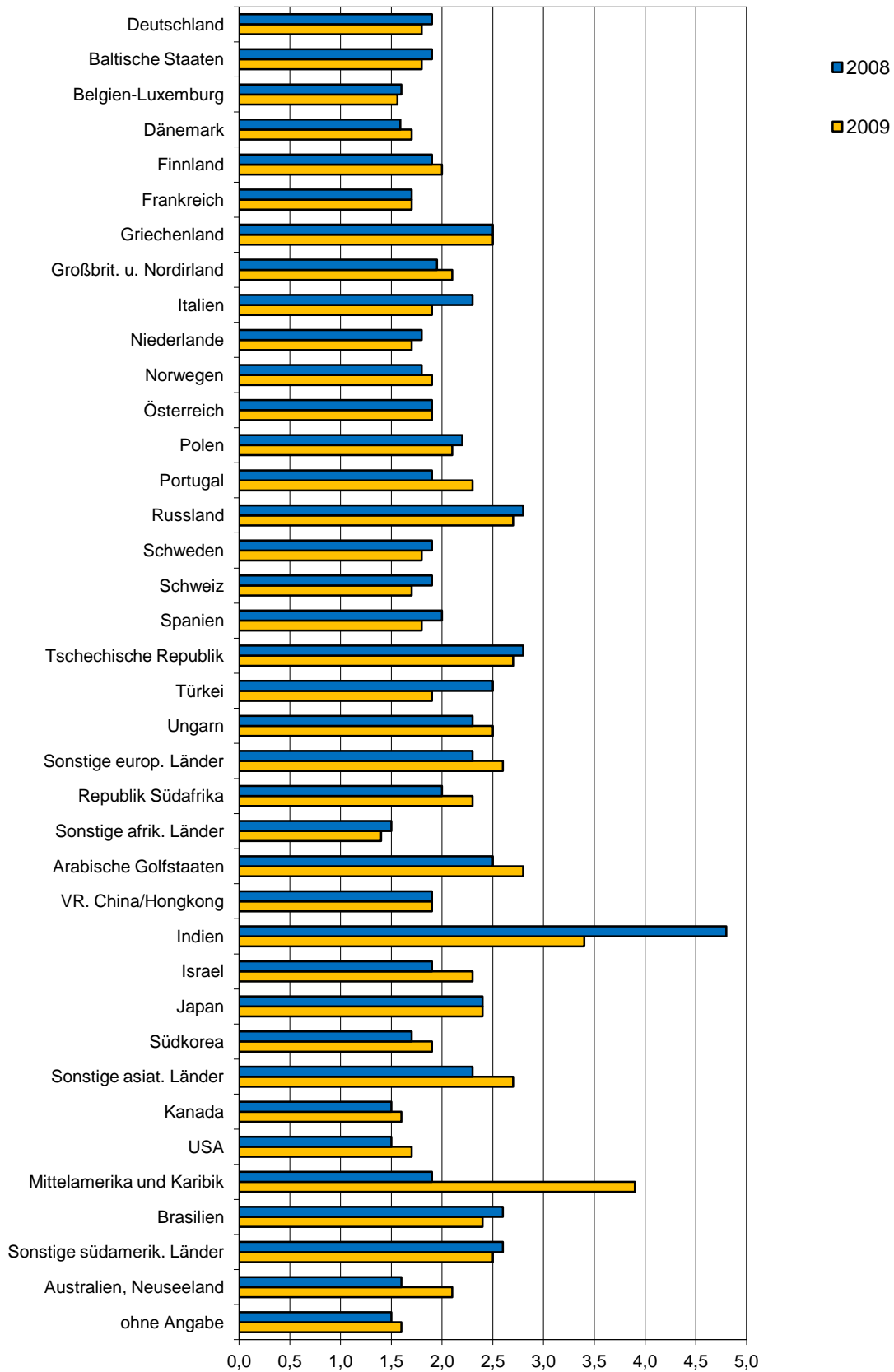
Durchschnittl. Verweildauer der beherbergten Gäste (in Tagen) (Tabelle III.13)

Ständiger Wohnsitz		2008												2009													
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Europa	Deutschland	2,1	1,9	2,1	1,9	1,7	1,8	2,0	1,9	1,8	1,7	1,8	1,9	1,9	1,9	1,9	1,7	1,8	1,8	1,8	2,0	1,8	1,9	1,8	1,8	1,7	1,8
	Baltische Staaten	1,6	2,1	2,1	2,0	1,2	2,3	1,6	2,0	2,0	2,2	2,4	2,1	1,9	1,4	2,3	1,5	1,7	1,9	1,9	1,6	1,3	2,4	1,4	2,3	1,5	1,8
	Belgien-Luxemburg	1,7	2,1	1,6	1,6	1,6	1,7	1,6	1,8	1,6	1,5	1,2	1,2	1,6	1,6	2,0	1,4	2,2	1,6	1,5	1,6	1,3	1,6	1,6	1,4	1,6	1,6
	Dänemark	1,7	1,9	1,6	1,8	1,7	1,3	1,3	1,3	1,8	1,3	1,4	1,4	1,6	1,6	2,3	1,5	2,4	1,6	2,1	1,7	1,4	1,4	1,8	1,4	1,2	1,7
	Finnland	1,7	1,8	2,1	1,8	1,4	2,3	2,4	1,9	1,9	2,3	1,6	1,4	1,9	2,0	1,7	2,2	2,7	1,9	1,4	1,9	2,0	2,7	1,6	1,7	1,8	2,0
	Frankreich	1,9	1,8	1,7	1,7	1,8	1,7	1,7	1,5	1,9	1,7	1,5	1,7	1,7	2,0	1,8	1,9	1,9	1,4	1,4	1,6	1,6	1,9	1,6	1,7	1,7	1,7
	Griechenland	2,8	2,4	2,5	1,8	2,8	2,2	3,7	3,4	2,9	2,4	2,3	2,0	2,5	2,6	4,8	2,2	2,2	2,5	2,3	1,6	3,8	2,8	2,3	1,9	2,3	2,5
	Großbritannien u. Nordirland	2,0	2,0	1,9	2,2	1,8	1,8	1,8	1,8	2,0	2,3	1,8	1,9	2,0	2,5	2,8	1,9	2,0	1,6	1,6	2,0	1,9	1,9	2,4	2,2	2,0	2,1
	Italien	2,2	2,6	2,4	2,3	2,2	2,4	2,3	1,7	2,5	1,9	1,6	2,3	2,3	2,0	2,4	2,1	2,2	2,3	1,9	1,6	1,4	1,9	1,4	1,5	1,9	1,9
	Niederlande	2,2	1,7	1,9	1,7	1,8	2,2	1,7	1,4	1,8	1,6	1,4	1,5	1,8	1,8	2,0	1,8	1,8	1,5	1,4	1,4	1,4	1,6	1,9	1,5	1,6	1,7
	Norwegen	2,0	1,9	1,7	2,0	1,8	1,7	1,4	1,7	1,7	1,7	2,5	1,8	1,8	1,8	2,1	1,7	2,2	2,1	2,0	1,7	2,7	1,6	1,9	1,7	1,8	1,9
	Österreich	2,2	1,9	2,2	1,9	1,9	1,5	1,9	1,7	2,0	1,9	2,1	2,2	1,9	2,2	2,5	2,1	2,0	1,7	1,7	2,0	2,1	1,8	1,9	1,7	1,6	1,9
	Polen	2,4	2,6	1,7	2,1	2,1	2,1	2,0	1,6	2,6	2,3	1,6	1,6	2,2	2,4	2,5	2,2	1,7	1,9	1,8	2,1	2,4	1,7	2,2	2,6	1,9	2,1
	Portugal	2,2	2,0	2,6	1,4	2,8	2,0	1,4	2,0	1,9	2,1	1,9	1,4	1,9	3,4	2,3	3,4	2,2	2,3	2,4	1,5	1,2	1,2	1,8	1,6	1,6	2,3
	Russland	3,2	3,6	3,6	4,0	1,9	1,8	2,3	2,0	2,4	3,0	2,2	2,6	2,8	2,8	3,7	2,7	2,8	2,5	2,5	2,0	1,5	1,9	3,6	3,0	2,5	2,7
	Schweden	2,5	2,7	1,8	1,9	1,5	1,7	1,6	1,2	1,9	1,6	1,8	1,7	1,9	2,4	2,4	1,6	2,5	1,9	1,8	1,4	1,3	1,5	1,4	1,4	1,2	1,8
	Schweiz	2,0	2,2	1,8	2,2	2,1	2,2	1,7	1,8	1,7	1,7	1,7	1,7	1,9	1,8	2,2	1,7	1,9	1,6	1,4	1,6	1,6	1,7	1,9	1,6	1,7	1,7
Spanien	2,5	2,5	2,0	1,4	2,7	1,8	2,0	1,9	2,4	1,9	1,8	1,7	2,0	2,3	2,9	1,6	1,3	1,7	2,4	1,9	1,8	1,8	2,2	1,5	1,8	1,8	
Tschechische Republik	2,2	2,2	3,0	2,8	1,7	2,4	2,2	2,4	3,6	3,5	4,2	3,4	2,8	2,9	2,5	2,6	2,1	2,3	2,0	2,8	4,9	3,7	2,9	2,7	1,7	2,7	
Türkei	3,5	2,7	2,0	2,0	2,0	2,0	2,1	2,2	2,9	2,9	1,8	1,8	2,5	2,6	1,7	2,5	1,5	2,2	1,8	2,1	1,2	1,2	1,7	1,9	1,5	1,9	
Ungarn	2,6	2,5	2,4	1,9	1,9	2,5	1,5	1,6	2,7	2,0	1,8	2,6	2,3	2,7	3,6	1,7	3,6	2,7	2,2	1,5	1,7	1,9	3,4	3,2	1,4	2,5	
Sonstige europ. Länder	2,4	2,6	1,9	2,2	2,2	1,8	2,5	2,2	2,1	2,8	2,9	3,1	2,3	2,5	2,6	2,3	2,4	3,0	3,3	2,9	2,7	2,6	2,4	2,0	2,3	2,6	
Afrika	Republik Südafrika	1,8	3,3	2,5	1,9	2,5	1,8	1,9	2,8	4,2	1,5	1,7	1,0	2,0	4,0	3,7	1,0	1,7	1,6	1,5	-	1,3	2,0	2,4	2,2	3,0	2,3
	Sonstige Afrik. Länder	1,6	1,5	1,5	1,4	2,0	1,3	1,4	1,4	1,5	1,5	1,3	1,3	1,5	1,4	1,4	1,5	1,5	1,7	1,3	1,2	1,4	1,2	1,3	1,2	1,4	1,4
Asien	Arabische Golfstaaten	3,9	2,8	3,0	2,6	1,8	2,2	2,8	2,7	3,4	1,8	3,6	1,7	2,5	3,6	3,1	3,2	2,0	2,1	1,8	2,4	1,6	2,1	2,9	4,0	6,5	2,8
	VR. China / Hongkong	2,7	2,3	1,7	2,3	1,1	1,2	3,3	1,1	2,4	3,3	1,2	1,4	1,9	3,6	3,1	1,4	1,2	2,0	2,0	1,8	1,1	1,2	2,1	2,6	1,3	1,9
	Indien	5,2	4,9	4,7	5,6	4,6	5,6	4,9	4,7	2,9	5,2	4,8	13,8	4,8	4,2	4,1	8,1	6,9	2,5	2,3	4,4	4,3	1,7	2,8	2,3	2,8	3,4
	Israel	2,8	3,6	2,8	2,4	1,9	5,6	2,3	3,0	2,2	1,7	1,0	3,4	1,9	1,9	3,3	1,6	3,3	3,1	3,0	2,2	3,9	1,7	1,7	1,8	1,4	2,3
	Japan	3,5	3,1	2,7	2,2	1,9	2,4	2,9	3,8	2,5	1,5	2,2	2,4	2,4	3,6	3,0	2,1	2,0	1,8	1,6	2,7	2,0	2,4	2,6	3,0	3,1	2,4
	Südkorea	1,8	1,3	1,7	1,7	1,2	1,7	1,5	1,5	1,7	2,1	1,9	2,1	1,7	1,9	2,2	2,1	2,0	1,9	1,9	1,6	1,8	2,2	2,1	1,3	1,2	1,9
	Sonstige asiat. Länder	3,5	2,4	1,9	2,5	1,9	2,1	2,5	2,4	2,7	3,0	2,9	3,1	2,3	3,6	3,1	2,4	2,6	3,2	2,0	2,4	2,7	3,3	2,9	1,8	1,4	2,7
Amerika	Kanada	2,1	2,3	1,2	1,2	2,1	2,0	1,8	1,8	1,8	1,4	1,2	1,1	1,5	1,4	1,9	2,0	1,3	1,3	1,6	1,6	1,9	1,7	2,6	1,8	1,8	1,6
	USA	2,4	2,2	1,7	1,7	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,7	1,6	1,5	1,5	2,3	2,4	1,9	1,9	1,8	1,9	1,4	1,5	1,4	1,7	2,1	1,4	1,7
	Mittelamerika u. Karibik	2,2	4,3	4,8	4,8	1,0	1,7	1,6	1,4	1,4	3,6	1,3	1,4	1,9	3,1	1,0	3,5	-	3,0	3,6	3,1	3,0	1,6	1,8	-	-	3,9
	Brasilien	3,9	2,5	3,9	2,2	1,9	2,3	3,0	2,5	1,6	1,9	3,1	1,5	2,6	3,5	3,6	1,8	4,2	2,6	2,4	1,4	1,7	1,5	2,1	3,7	1,0	2,4
	Sonstige südamerik. Länder	2,9	3,8	2,3	3,0	1,7	1,9	2,2	2,4	3,7	2,0	2,2	2,1	2,6	2,4	2,0	1,0	3,0	3,6	1,2	1,6	6,1	1,4	3,9	2,8	2,0	2,5
Sonstige	Australien, Neuseeland	2,8	4,7	3,1	1,6	1,2	1,5	1,3	2,4	2,5	2,3	1,5	1,4	1,6	1,9	4,1	2,7	1,8	1,6	1,7	1,8	1,5	1,8	2,7	2,3	2,2	2,1
	ohne Angabe	1,5	1,9	1,8	1,7	1,3	1,4	1,5	1,1	1,7	2,2	1,4	1,4	1,5	1,7	1,4	1,6	1,3	1,6	1,4	1,6	1,7	1,6	1,7	1,5	1,7	1,6

Quelle: Erhebung der Beherbergungsbetriebe, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

Durchschnittliche Verweildauer der beherbergten Gäste in Offenbach am Main (in Tagen) (Tabelle III.13)



Quelle: Erhebung der Beherbergungsbetriebe, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

IV. Versorgung

Tabelle 1	Gasbezug und -abgabe, seit 2003	Seite 95
Tabelle 2	Strombezug und -abgabe, seit 2003	Seite 95
Tabelle 3	Wasserförderung bzw. -bezug und Wasserabgabe in 1 000 cbm, seit 2003	Seite 96
Tabelle 4	Entwicklung der Versorgungsleistungen, seit 2003	Seite 96

Gasbezug und -abgabe¹ in Mio kWh. (Tabelle IV.1)

Jahr	Gasbezug bzw. Abgabe an das Rohrnetz	Netz-abgabe	Nutzbare Abgabe (Verkauf)			
			Abgabe Stadt und Kreis			
			Gesamt	darunter an		
Haushalte	Gewerbe u. öffentl. Einrichtungen	Sonderverträge ²				
2003	717,2	720,9	720,9	415,4	48,0	257,5
2004	748,8	745,7	745,7	435,9	48,8	261,0
2005	727,9	724,1	724,1	431,9	46,6	245,6
2006	735,5	731,8	731,8	449,5	43,1	239,2
2007	595,7	592,7	592,7	349,6	36,7	206,4
2008	674,2	677,1	677,1	414,8	36,6	225,7
2009	686,5	686,5	683,0	463,0	14,9	205,1

Quelle: Energieversorgung Offenbach

Statistik und Wahlen

¹ Seit der Fusion mit der Mannheimer Verkehrs Verbund Energie AG wird nach Geschäftsjahr (Oktober - September) und nicht mehr nach Kalenderjahr abgerechnet.

² Sonderverträge (eigene Ablesung), vorher Industrie

Strombezug und -abgabe in 1 000 kWh (Tabelle IV.2)

Jahr	Stromerzeugung			Eigenverbrauch	Übertragungsverluste
	Gesamt	davon			
		Eigen-erzeugung	Fremd-bezug		
2003	1 780 633	246 539	1 534 094	13 197	48 306
2004	1 777 758	263 110	1 514 648	10 879	48 327
2005	1 816 219	222 634	1 593 585	8 869	48 482
2006	1 732 232	258 006	1 574 226	8 566	48 516
2007	1 626 684	228 871	1 397 813	6 697	49 659
2008	1 495 148	212 942	1 282 206	10 448	51 248
2009	1 647 375	230 836	1 416 539	6 902	49 533

Jahr	Stromabgabe ¹							
	Insgesamt (Stadt und Kreis)	im Stadtgebiet			Gesamt	im Kreis		
		Gesamt	darunter an			Gesamt	darunter an	
			Haushalte	Handel und Gewerbe, Vertragskunden			Haushalte	Handel und Gewerbe, Vertragskunden	Weiterverteiler
2003	1 719 130	440 967	170 289	270 678	1 278 163	229 043	463 963	585 157
2004	1 718 552	404 191	169 369	234 822	1 314 361	228 526	520 069	565 766
2005	1 758 868	390 519	160 081	230 438	1 368 349	227 395	593 077	547 877
2006	1 675 150	384 219	164 402	219 817	1 290 931	225 417	525 605	539 909
2007	1 570 329	352 939	167 988	184 951	1 217 390	223 014	489 602	504 774
2008	1 433 451	300 362	164 780	135 582	1 133 089	205 800	382 548	544 741
2009	1 590 940	283 883	153 982	129 901	1 307 057	190 418	580 643	535 996

Quelle: Energieversorgung Offenbach

Statistik und Wahlen

¹ Seit der Fusion mit der Mannheimer Verkehrs Verbund Energie AG wird nach Geschäftsjahr (Oktober - September) und nicht mehr nach Kalenderjahr abgerechnet.

Wasserrförderung ¹ bzw. -bezug und Wasserabgabe in 1 000 cbm (Tabelle IV.3)

Jahr	Wasser- förderung bzw. -bezug	Netz- abgabe	Netz- verluste ²	Nutzbare Abgabe (Verkauf)		
				insgesamt	im Stadt- gebiet	im Kreis
2003	9 005,5	8 803,6	201,9	8 783,6	6 796,2	1 987,4
2004	8 608,3	8 358,3	250,0	8 341,0	6 503,4	1 837,6
2005	8 586,3	8 343,5	242,8	8 326,8	6 530,7	1 796,1
2006	8 381,5	8 138,5	243,0	8 119,7	6 378,2	1 741,5
2007	7 964,3	7 733,2	231,1	7 716,8	6 042,9	1 673,9
2008	7 936,0	7 705,5	251,0	7 684,9	6 466,0	1 218,9
2009	7 739,7	7 515,2	247,8	7 491,9	6 330,5	1 161,4

Quelle: Energieversorgung Offenbach

Statistik und Wahlen

¹ Seit der Fusion mit der MVV Energie AG wird nach Geschäftsjahr (Oktober - September) und nicht mehr nach Kalenderjahr abgerechnet.

² Vorrat im Hochbehälter

Entwicklung der Versorgungsleistungen (Tabelle IV.4)

Jahr	Strom in Mio kWh			Gas ¹ in Mio cbm (kWh)		
	Eigene Erzeugung und Fremd- bezug	davon		Bezug bzw. Abgabe an das Rohr- netz	davon	
		Verkauf	Netz- und Umformer- verluste, Eigenbedarf		Verkauf	Verluste
2003	1 780,6	1 719,1	61,5	717,2	720,9	.
2004	1 777,8	1 718,6	59,2	748,8	745,7	3,1
2005	1 815,9	1 758,9	57	727,9	724,1	3,8
2006	1 732,0	1 675,0	57,0	735,5	731,8	3,7
2007	1 626,7	1 570,3	56,4	595,7	592,7	3,0
2008	1 495,2	1 433,5	61,7	674,2	671,2	3,0
2009	1 647,3	1 590,9	56,4	686,5	683,5	3,0

Jahr	Wasser ¹ in Mio cbm			Fernwärme in Mio cbm (MWh)		
	Förderung bzw. Bezug	davon		Eigene Erzeugung und Fremd- bezug	davon	
		Verkauf	Verluste		Verkauf	Verluste
2003	9,0	8,9	0,1	558,0	487,4	70,6
2004	8,6	8,3	0,3	571,0	491,1	79,9
2005	8,6	8,3	0,3	576,8	498,3	78,5
2006	8,4	8,1	0,3	552,1	453,1	99,0
2007	7,9	7,7	0,2	452,8	370,7	82,1
2008	7,9	7,7	0,2	518,5	422,9	95,6
2009	7,7	7,5	0,2	520,3	422,6	97,7

Quelle: Energieversorgung Offenbach

Statistik und Wahlen

¹ Seit der Fusion mit der MVV Energie AG wird nach Geschäftsjahr (Oktober - September) und nicht mehr nach Kalenderjahr abgerechnet.

V. Bauen

Tabelle 1	Entwicklung der Wohnverhältnisse, seit 1939	Seite 99
Tabelle 2	Bestand an Wohngebäuden (kleinräumig) mit Diagramm	Seite 100
Tabelle 2.1	Bestand an Wohnfläche (kleinräumig)	Seite 101
Tabelle 3	Wohnverhältnisse (kleinräumig)	Seite 102
Tabelle 4	Wohnungsbestand (kleinräumig)	Seite 103
Tabelle 5	Wohnraumbestand (kleinräumig)	Seite 103
Tabelle 6	Wohnungsbestand nach der Größe der Wohnungen (kleinräumig)	Seite 104
Tabelle 7	Baufertigstellungen Neubau (kleinräumig), mit Diagramm	Seite 105
Tabelle 7.1	Baufertigstellungen an vorhanden Gebäuden (kleinräumig)	Seite 105
Tabelle 8	Baufertigstellungen (kleinräumig)	Seite 106
Tabelle 9	Fertiggestellte Wohnungen und Wohnräume (kleinräumig)	Seite 107
ohne	Fertiggestellte Wohnungen - Neubau - (kleinräumig)	Seite 108
Tabelle 10	Fertiggestellte Wohnungen nach Bauherrn, seit 1972	Seite 109
Tabelle 11	Fertiggestellte Wohnungen nach der Größe - Neubau, seit 1972	Seite 109
Tabelle 12	Art der Beheizung bei fertiggestellten Wohnungen, seit 2006	Seite 110
Tabelle 13	Einsatz öffentlicher Mittel im Wohnungsbau (fertiggestellte Wohnungen im Neubau und im Um-, An- und Ausbau)	Seite 110
Tabelle 14	Entwicklung der Wohnungsbelegung nach Stadtgebietsteilen	Seite 111
Tabelle 15	Bausummen mit Diagramm	Seite 112
Tabelle 16	Zum Bau genehmigte Gebäude nach der Zahl der Wohnungen im Neubau	Seite 113
Tabelle 17	Baugenehmigungen für Wohnungen, seit 2001	Seite 113
Tabelle 18	Baugenehmigungen für Bauvorhaben im Nichtwohnungsbau, seit 2001	Seite 113
Tabelle 19	Baufertigstellungen für Bauvorhaben im Nichtwohnungsbau, seit 2001	Seite 113

V Bauen und Wohnen

Vorbemerkung

Die Baustatistik erfasst alle genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtigen Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht, baulich verändert oder einem anderen Verwendungszweck zugeführt wird. Nichtwohngebäude werden nur erfasst, wenn durch sie Wohnraum zu- oder abgeht oder wenn sie mindestens 350 cbm umbauten Raum aufweisen bzw. wenn dieser nicht anzugeben ist, mehr als 18000 Euro reine Baukosten verursachen. Die Grundlagen dieser Statistik bilden zum überwiegenden Teil die Unterlagen der Bauaufsicht.

Die Bestandszahlen werden seit 1987 (Gebäude- und Wohnungszählung) fortgeschrieben.

Wohngebäude ist jedes freistehende oder durch Brandmauer von einem nebenstehenden Gebäude getrennte Bauwerk, deren Fläche zu 50 % oder mehr für Wohnzwecke genutzt wird.

Als **Räume** werden alle zum Wohnen bestimmten Räume mit 6 und mehr qm Wohnfläche sowie alle Küchen ohne Berücksichtigung ihrer Größe.

Wohnungen sind alle Wohneinheiten, die eine Küche oder Kochnische aufweisen.

Sonstige Gebäude mit Wohnungen, hierunter sind Gebäude zu verstehen, die mindestens eine Wohnung enthalten zu überwiegenden Teilen aber gewerblich, kulturellen oder Verwaltungszwecken dienen (Nichtwohngebäuden).

Bausumme sind sämtliche bei der Baugenehmigung festgestellten Kosten für Bauleistungen einschließlich der Lieferung von Baustoffen.

Entwicklung der Wohnverhältnisse (Tabelle V.1)

Jahr	Einwohner- zahl	Wohn- ¹ räume	= mehr - = weniger Wohnräume als Einwohner	Wohnungen	Personen	
					je Wohnung	je Wohnraum
1952	94 587	92 764	-1 823	26 133	3,62	1,02
1954	99 420	100 736	1 316	28 511	3,49	0,99
1955	102 842	106 605	3 763	30 098	3,42	0,96
1956	105 024	109 078	4 054	32 356	3,25	0,96
1957	107 583	114 275	6 692	33 174	3,19	0,94
1958	109 674	118 454	8 780	34 240	3,20	0,93
1959	111 826	124 038	12 212	35 743	3,13	0,90
1960	115 311	130 707	15 396	37 569	3,10	0,88
1961	117 145	135 801	18 656	39 215	2,99	0,86
1962	118 241	139 688	21 447	40 237	2,94	0,85
1963	118 140	142 857	24 717	41 024	2,88	0,83
1964	118 088	145 866	27 778	41 885	2,82	0,81
1965	117 893	149 881	31 988	43 108	2,73	0,79
1966	117 338	152 622	35 284	43 895	2,67	0,77
1967	116 447	156 110	39 663	44 984	2,59	0,74
1968 ²	116 850	160 160	43 310	46 875	2,66	0,73
1969	119 075	163 972	44 897	44 992	2,65	0,73
1970 ²	118 992	167 370	48 378	45 914	2,59	0,71
1971	121 060	170 807	49 747	46 814	2,58	0,71
1972	121 283	177 240	55 957	48 930	2,47	0,68
1973	120 964	182 810	61 846	50 546	2,39	0,66
1974	119 335	185 982	66 647	51 428	2,32	0,64
1975	117 077	188 798	71 721	52 131	2,24	0,62
1976	115 088	190 182	75 094	52 468	2,19	0,61
1977	114 371	192 600	78 229	52 978	2,16	0,59
1978	113 841	193 182	79 341	53 149	2,14	0,59
1979	113 731	194 116	80 385	53 403	2,13	0,59
1980	113 596	195 300	81 704	53 653	2,12	0,58
1981	113 412	197 510	84 098	54 196	2,09	0,57
1982	112 076	198 855	86 779	54 482	2,06	0,56
1983	111 364	200 508	89 144	54 920	2,03	0,56
1984	110 863	204 377	93 514	55 933	1,98	0,54
1985	110 726	205 351	94 625	56 175	1,97	0,54
1986	110 711	206 319	95 608	56 409	1,96	0,54
1987 ²	111 359	205 845	94 486	54 709	2,00	0,54
1988	112 166	203 705	91 539	54 911	2,00	0,55
1989	113 718	204 778	91 060	55 170	2,10	0,55
1990	114 727	208 728	94 001	55 377	2,07	0,55
1991	115 567	209 390	93 823	55 526	2,08	0,55
1992	116 406	210 842	94 436	55 898	2,08	0,55
1993	116 659	212 530	95 871	56 312	2,07	0,54
1994	118 098	214 287	96 189	56 792	2,07	0,55
1995	118 274	216 105	97 831	57 287	2,06	0,54
1996	117 674	218 161	100 487	57 914	2,03	0,53
1997	117 201	219 729	102 528	58 346	2,01	0,53
1998	116 493	220 537	104 044	58 520	1,99	0,53
1999	117 031	221 159	104 128	58 660	2,00	0,53
2000	117 521	222 011	104 490	58 788	2,00	0,53
2001 ³	116 994	223 752	106 758	59 171	1,98	0,52
2002	117 824	224 736	106 912	59 375	1,98	0,52
2003	118 073	225 703	107 630	59 600	1,98	0,52
2004	118 233	226 905	108 672	59 832	1,98	0,52
2005	118 383	226 802	108 419	59 808	1,98	0,52
2006	116 923	228 274	111 351	60 229	1,94	0,51
2007	117 899	228 685	110 786	60 312	1,95	0,52
2008	118 103	228 907	110 804	60 287	1,96	0,52
2009	117 718	229 180	111 267	60 350	1,95	0,51

Quelle: Eigene Fortschreibung, Melderegister, Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

¹ Wohnräume über 6 qm einschließlich Küchen

² Nach den Volkszählungen und Gebäudezählungen (1968, 1970 und 1987 fortgeschrieben)

³ Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf Grundlage des Melderegisters

Bestand an Wohngebäuden (Tabelle V.2)

am 31.12.2008

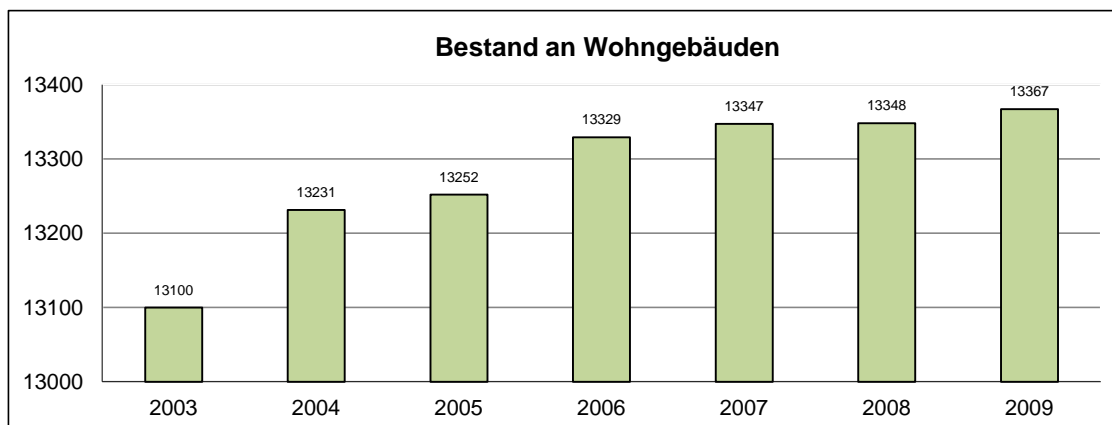
Bezirk	Zugang			Abgang			Bestand am 31.12.		
	Normal wohn- gebäude	Sonstige Gebäude mit Wohnungen	Gesamt	Normal wohn- gebäude	Sonstige Gebäude mit Wohnungen	Gesamt	Normal wohn- gebäude	Sonstige Gebäude mit Wohnungen	Insgesamt
11	-	-	-	-	-	-	186	24	210
12	-	-	-	1	-	1	405	24	429
13	-	-	-	-	-	-	417	18	435
14	-	-	-	4	-	4	120	10	130
15	1	-	1	1	-	1	598	55	653
16	1	-	1	-	-	-	311	6	317
21	-	-	-	-	-	-	398	9	407
22	2	-	2	-	-	-	1 127	33	1 160
23	-	-	-	-	-	-	750	13	763
24	1	-	1	1	-	1	633	14	647
25	-	-	-	-	-	-	824	7	831
26	1	-	1	-	-	-	511	14	525
31	1	-	1	-	-	-	604	20	624
32	-	-	-	1	-	1	867	10	877
33	2	-	2	2	-	2	2 263	44	2 307
41	-	-	-	10	-	10	259	5	264
42	-	-	-	-	-	-	193	1	194
43	2	-	2	-	-	-	1 475	15	1 490
44	11	-	11	1	-	1	1 077	8	1 085
Gesamt	22	-	22	21	-	21	13 018	330	13 348

am 31.12.2009

Bezirk	Zugang			Abgang			Bestand am 31.12.		
	Normal wohn- gebäude	Sonstige Gebäude mit Wohnungen	Gesamt	Normal wohn- gebäude	Sonstige Gebäude mit Wohnungen	Gesamt	Normal wohn- gebäude	Sonstige Gebäude mit Wohnungen	Insgesamt
11	-	-	-	-	-	-	186	24	210
12	-	-	-	-	-	-	405	24	429
13	-	-	-	-	-	-	417	18	435
14	-	-	-	-	-	-	120	10	130
15	-	-	-	-	-	-	598	55	653
16	-	-	-	1	-	1	310	6	316
21	1	-	1	-	-	-	399	9	408
22	8	-	8	-	-	-	1 135	33	1 168
23	-	-	-	-	-	-	750	13	763
24	1	-	1	1	-	1	633	14	647
25	-	-	-	-	-	-	824	7	831
26	-	-	-	-	-	-	511	14	525
31	-	-	-	-	-	-	604	20	624
32	-	-	-	-	-	-	867	10	877
33	9	-	9	1	-	1	2 271	44	2 315
41	-	-	-	-	-	-	259	5	264
42	-	-	-	-	-	-	193	1	194
43	2	-	2	-	-	-	1 477	15	1 492
44	1	-	1	-	-	-	1 078	8	1 086
Gesamt	22	-	22	3	-	3	13 037	330	13 367

Quelle: Bauaufsichtsamt, eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen



Quelle: Bauaufsichtsamt, eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

Bestand an Wohnfläche (Tabelle V. 2.1)

31.12.2008

Stat. Bezirk	Um-, An- u. Ausbau		Reinzugang Um-, An- u. Ausbau m ²	Neubau	Abbruch	Reinzugang Wohnfläche Gesamt m ²	Bestand m ²
	Zugang m ²	Abgang m ²		Zugang m ²	Abgang m ²		
11	545	295	250	-	170	80	132 989
12	2 089	1 769	320	-	-	320	210 530
13	1 166	1 177	- 11	-	-	- 11	295 083
14	368	273	95	-	735	- 640	61 783
15	4 220	4 653	- 433	1 980	260	1 287	346 036
16	324	-	324	177	-	501	217 967
21	1 696	1 629	67	-	-	67	180 049
22	472	407	65	2 499	-	2 564	425 897
23	475	471	4	-	-	4	244 785
24	1 873	2 032	- 159	1 900	82	1 659	202 927
25	1 000	1 852	- 852	-	-	- 852	296 594
26	863	735	128	153	-	281	100 928
31	1 670	1 129	541	764	-	1 305	154 020
32	3 710	2 572	1 138	-	208	930	173 398
33	1 089	761	328	281	384	225	594 996
41	241	147	94	-	7 200	-7 106	41 755
42	-	-	-	-	-	-	37 610
43	538	617	- 79	351	-	272	364 897
44	1 208	758	450	3 431	140	3 741	217 063
Gesamt	23 547	21 277	2 270	11 536	9 179	4 627	4 299 307

31.12.2009

Stat. Bezirk	Um-, An- u. Ausbau		Reinzugang Um-, An- u. Ausbau m ²	Neubau	Abbruch	Reinzugang Wohnfläche Gesamt m ²	Bestand m ²
	Zugang m ²	Abgang m ²		Zugang m ²	Abgang m ²		
11	370	225	145	68	-	213	133 202
12	349	290	59	-	-	59	210 589
13	1 994	1 704	290	-	-	290	295 373
14	105	-	105	-	-	105	61 888
15	1 267	438	829	-	-	829	346 865
16	527	527	-	-	188	- 188	217 779
21	-	-	-	-	-	-	180 049
22	1 793	1 421	372	-	-	372	426 269
23	618	525	93	-	-	93	244 878
24	746	-	746	-	110	636	203 563
25	552	485	67	-	-	67	296 661
26	-	-	-	-	-	-	100 928
31	925	771	154	-	-	154	154 174
32	536	384	152	-	-	152	173 550
33	174	108	66	1 238	515	789	595 785
41	-	-	-	210	-	210	41 965
42	198	95	103	-	-	103	37 713
43	1 927	1 548	379	712	-	1 091	365 988
44	186	133	53	1 781	-	1 834	218 897
Gesamt	12 267	8 654	3 613	4 009	813	6 809	4 306 116

Quelle: Bauaufsichtsamt, eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

Wohnverhältnisse nach Statist. Bezirken (Tabelle V.3)

am 31.12.2008

Stat. Bezirk	Einwohnerzahl	Normalwohnungen	Wohnräume (über 6 qm einschl.)	Personen		= mehr, - = weniger Wohnräume als Einwohner
				je Wohnung	je Wohnraum	
11	4 086	2 118	7 082	1,9	0,6	2 996
12	6 924	3 326	12 007	2,1	0,6	5 083
13	9 470	4 835	16 177	2,0	0,6	6 707
14	1 791	993	3 373	1,8	0,5	1 582
15	9 218	4 824	17 654	1,9	0,5	8 436
16	6 879	3 309	11 544	2,1	0,6	4 665
21	4 921	2 781	9 734	1,8	0,5	4 813
22	11 607	5 583	21 933	2,1	0,5	10 326
23	7 189	3 750	13 808	1,9	0,5	6 619
24	5 809	2 984	11 054	1,9	0,5	5 245
25	7 932	4 356	16 050	1,8	0,5	8 118
26	2 536	1 260	5 198	2,0	0,5	2 662
31	4 291	2 155	8 241	2,0	0,5	3 950
32	4 541	2 272	9 444	2,0	0,5	4 903
33	14 753	7 478	30 696	2,0	0,5	15 943
41	1 177	590	2 618	2,0	0,4	1 441
42	764	415	1 826	1,8	0,4	1 062
43	9 165	4 910	19 796	1,9	0,5	10 631
44	5 050	2 348	10 672	2,2	0,5	5 622
Gesamt	118 103	60 287	228 907	2,0	0,5	110 804

am 31.12.2009

Stat. Bezirk	Einwohnerzahl	Normalwohnungen	Wohnräume (über 6 qm einschl.)	Personen		= mehr, - = weniger Wohnräume als Einwohner
				je Wohnung	je Wohnraum	
11	3 957	2 118	7 082	1,9	0,6	3 125
12	6 675	3 326	12 007	2,0	0,6	5 332
13	9 435	4 835	16 177	2,0	0,6	6 742
14	1 795	994	3 379	1,8	0,5	1 584
15	9 116	4 827	17 668	1,9	0,5	8 552
16	6 865	3 313	11 561	2,1	0,6	4 696
21	4 921	2 800	9 784	1,8	0,5	4 863
22	11 703	5 592	21 992	2,1	0,5	10 289
23	7 201	3 751	13 816	1,9	0,5	6 615
24	5 874	2 989	11 060	2,0	0,5	5 186
25	7 916	4 362	16 056	1,8	0,5	8 140
26	2 520	1 261	5 203	2,0	0,5	2 683
31	4 266	2 155	8 241	2,0	0,5	3 975
32	4 575	2 275	9 460	2,0	0,5	4 885
33	14 689	7 486	30 736	2,0	0,5	16 047
41	1 213	590	2 618	2,1	0,5	1 405
42	783	415	1 829	1,9	0,4	1 046
43	9 173	4 910	19 817	1,9	0,5	10 644
44	5 041	2 351	10 694	2,1	0,5	5 653
Gesamt	117 718	60 350	229 180	2,0	0,5	111 462

Quelle: Melderegister, Bauaufsichtsamt, eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

Wohnungsbestand nach Statist. Bezirken (Tabelle V.4)

am 31.12.2008

Stat. Bezirk	Zugang an Wohnungen	Abgang an Wohnungen	Wohnungen und bewohnte Unterkünfte
11	-	-	2 118
12	76	29	3 326
13	73	62	4 835
14	1	-	993
15	56	35	4 824
16	17	14	3 309
21	54	50	2 781
22	13	8	5 583
23	37	34	3 750
24	55	28	2 984
25	7	6	4 356
26	4	2	1 260
31	9	-	2 155
32	5	5	2 272
33	41	8	7 478
41	-	-	590
42	-	-	415
43	26	10	4 910
44	18	11	2 348
Gesamt	492	302	60 287

Quelle: Bauaufsichtsamt

am 31.12.2009

Zugang an Wohnungen	Abgang an Wohnungen	Wohnungen und bewohnte Unterkünfte
5	5	2 118
3	3	3 326
23	23	4 835
1	-	994
4	1	4 827
9	5	3 313
19	-	2 800
24	15	5 592
8	7	3 751
6	1	2 989
11	5	4 362
2	1	1 261
6	6	2 155
6	3	2 275
17	9	7 486
-	-	590
1	1	415
7	7	4 910
4	1	2 351
156	93	60 350

Statistik und Wahlen

Wohnraumbestand in nach Statist. Bezirken (Tabelle V.5)

am 31.12.2008

Stat. Bezirk	Wohnräume		
	Zugang	Abgang	Bestand
11	30	24	7 082
12	89	79	12 007
13	70	70	16 177
14	18	66	3 373
15	286	229	17 654
16	17	-	11 544
21	81	84	9 734
22	153	21	21 933
23	31	29	13 808
24	165	131	11 054
25	57	91	16 050
26	15	8	5 198
31	127	75	8 241
32	191	146	9 444
33	67	53	30 696
41	18	255	2 618
42	-	-	1 826
43	47	33	19 796
44	198	44	10 672
Gesamt	1 660	1 438	228 907

Quelle: Bauaufsichtsamt, eigene Fortschreibung

am 31.12.2009

Wohnräume		
Zugang	Abgang	Bestand
21	21	7 082
11	11	12 007
78	78	16 177
6	-	3 379
21	7	17 668
38	21	11 561
50	-	9 784
66	7	21 992
34	26	13 816
12	6	11 060
31	25	16 056
5	-	5 203
23	23	8 241
34	18	9 460
60	20	30 736
-	-	2 618
8	5	1 829
41	20	19 817
31	9	10 694
570	297	229 180

Statistik und Wahlen

Wohnungsbestand nach Statistischen Bezirken nach der Größe der Wohnungen (Tabelle V.6)

am 31.12.2008

Stat. Bezirk	Wohnungen	davon mit . . . Räumen ¹			
		1	2	3	4 und mehr
11	2 118	108	352	693	965
12	3 326	156	330	1 102	1 738
13	4 835	361	561	1 710	2 203
14	993	53	117	354	469
15	4 824	266	410	1 525	2 623
16	3 309	273	295	988	1 753
21	2 781	301	127	883	1 470
22	5 583	109	268	1 812	3 394
23	3 750	152	218	1 389	1 991
24	2 984	84	342	924	1 634
25	4 356	153	310	1 480	2 413
26	1 260	24	75	349	812
31	2 155	156	167	587	1 245
32	2 272	41	89	600	1 542
33	7 478	193	409	1 742	5 134
41	748	69	10	280	389
42	415	9	11	107	288
43	4 910	75	314	1 449	3 072
44	2 348	26	111	426	1 785
Gesamt	60 445	2 609	4 516	18 400	34 920
in %		4,3	7,5	30,4	57,8

am 31.12.2009

Stat. Bezirk	Wohnungen	davon mit . . . Räumen ¹			
		1	2	3	4 und mehr
11	2 118	108	352	693	965
12	3 326	156	330	1 102	1 738
13	4 835	361	561	1 710	2 203
14	994	53	117	354	470
15	4 828	266	410	1 526	2 626
16	3 316	273	295	988	1 760
21	2 799	301	138	889	1 471
22	5 586	109	269	1 813	3 395
23	3 758	152	218	1 394	1 994
24	2 984	84	342	924	1 634
25	4 357	153	310	1 480	2 414
26	1 261	24	75	349	813
31	2 155	156	167	587	1 245
32	2 276	41	89	601	1 545
33	7 478	193	409	1 742	5 134
41	750	11	70	280	389
42	416	9	11	107	289
43	4 912	75	314	1 449	3 074
44	2 350	26	111	426	1 787
Gesamt	60 499	2 551	4 588	18 414	34 946
in %		4,2	7,6	30,4	57,8

Quelle: Bauaufsichtsamt, eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

¹ einschl. Küchen

Baufertigstellungen Neubau (Tabelle V.7)

Fertiggestellte Gebäude nach der Anzahl der Wohnungen

Stat. Bezirk	Gebäude insgesamt		davon mit ... Wohnungen								
			1		2		3 bis 6		7 und mehr		
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	
11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
16	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
21	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
22	2	8	-	8	-	-	-	-	-	2	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-
25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	2	9	2	9	-	-	-	-	-	-	-
41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	2	2	-	1	2	-	-	-	1	-	-
44	11	1	5	-	2	1	3	-	-	1	-
Gesamt	22	22	8	19	4	1	4	2	6	-	-
in %			36,4	86,4	18,2	4,5	18,2	9,1	27,3		

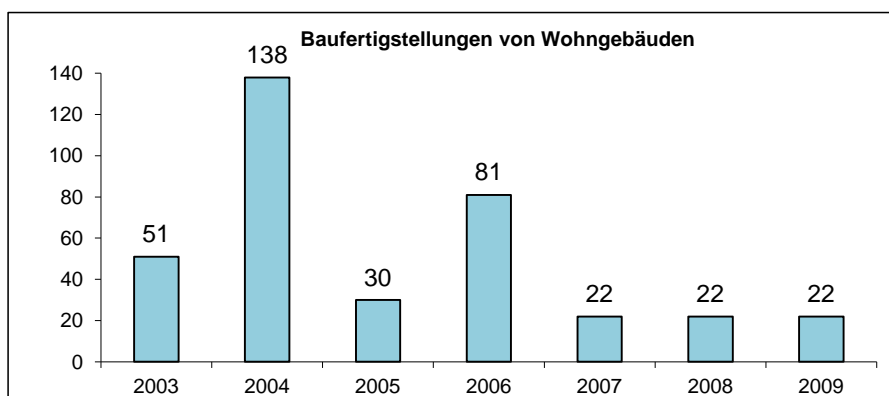
Quelle: Bauaufsichtsamt

Baufertigstellungen an vorhandenen Gebäuden (Tabelle V.7.1)

Stat. Bezirk	Gebäude insgesamt		davon mit ... modernisierten Wohnungen durch Um, -An, -u. Ausbau								
			1		2		3 bis 6		7 und mehr		
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	
11	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
12	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
13	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
14	1	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-
15	7	1	1	-	1	-	2	1	3	-	-
16	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-
21	3	2	-	-	-	-	2	1	1	1	1
22	3	3	2	1	1	1	-	1	-	-	-
23	3	2	1	1	1	-	1	1	-	-	-
24	5	1	1	-	-	-	3	1	1	-	-
25	2	1	-	1	1	-	-	-	1	-	-
26	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-
31	6	-	1	-	3	-	1	-	1	-	-
32	13	4	6	3	3	1	1	-	3	-	-
33	6	-	3	-	-	-	3	-	-	-	-
41	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
42	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
43	1	3	-	2	-	-	-	1	1	-	-
44	5	1	5	1	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	65	22	22	12	10	2	16	7	17	1	1
in %			33,8	54,5	15,4	9,1	24,6	31,8	26,2	4,5	4,5

Quelle: Bauaufsichtsamt, eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen



Quelle: Bauaufsichtsamt, eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

Baufertigstellungen (Tabelle V.8)
(einschließlich Um-, An-, Ausbau und Erweiterungen)

2 0 0 8

Statistischer Bezirk (Orientierungspunkt)	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume
11 Hochschule für Gestaltung	-	11	30
12 Wilhelmschule	-	35	89
13 Messehalle	-	18	70
14 Kaiserlei	-	5	24
15 Ledermuseum	1	78	307
16 Mathildenschule	1	14	49
21 Klinikum OF	1	40	131
22 Lauterborngebiet	10	51	219
23 Friedrichsweiher	-	15	65
24 Bachschule	2	54	177
25 Lichtenplatte	-	16	63
26 Bieberer Berg	1	5	20
31 Vorderwald - Rosenhöhe	1	69	127
32 Tempelsee	-	50	214
33 Bieber	11	23	119
41 Mühlheimer Straße	-	1	18
42 Waldheim	-	1	8
43 Bürgel	4	18	88
44 Rumpenheim	12	48	229
Insgesamt	44	552	2 047

Quelle: Bauaufsichtsamt, eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

2 0 0 9

Statistischer Bezirk (Orientierungspunkt)	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume
11 Hochschule für Gestaltung	-	-	-
12 Wilhelmschule	-	-	-
13 Messehalle	-	-	-
14 Kaiserlei	1	1	6
15 Ledermuseum	1	4	21
16 Mathildenschule	1	7	32
21 Klinikum OF	3	19	50
22 Lauterborngebiet	11	11	66
23 Friedrichsweiher	2	8	34
24 Bachschule	2	6	12
25 Lichtenplatte	1	6	6
26 Bieberer Berg	-	1	5
31 Vorderwald - Rosenhöhe	-	-	-
32 Tempelsee	4	4	23
33 Bieber	9	9	52
41 Mühlheimer Straße	1	-	-
42 Waldheim	1	1	8
43 Bürgel	5	6	41
44 Rumpenheim	2	4	31
Insgesamt	44	87	387

Quelle: Bauaufsichtsamt, eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

Fertiggestellte Wohnungen und Wohnräume nach Statistischen Bezirken (Tabelle V.9)

2008

Stat. Bezirk	Wohnungen und Wohnräume ¹							
	Neubau		Um-, An-, Ausbau, Erweiterungen		Insgesamt			
	Wohnungen A	Wohnräume 1	Wohnungen B	Wohnräume 2	Wohnungen A+B	Wohnräume 1+2	Abgang	
							Wohnungen	Wohnräume
11	-	-	11	30	11	30	8	24
12	-	-	35	89	35	89	21	79
13	-	-	18	70	18	70	18	70
14	-	-	4	18	4	18	14	66
15	21	84	53	202	74	286	55	229
16	2	8	5	9	7	17	-	-
21	-	-	21	81	21	81	22	84
22	36	135	4	18	40	153	5	21
23	-	-	7	31	7	31	7	29
24	18	58	30	107	48	165	37	131
25	-	-	10	57	10	57	27	91
26	1	4	3	11	4	15	3	8
31	8	28	61	99	69	127	42	75
32	-	-	46	191	46	191	40	146
33	2	14	12	53	14	67	11	53
41	-	-	1	18	1	18	161	255
42	-	-	-	-	-	-	-	-
43	4	18	8	29	12	47	9	33
44	36	157	8	41	44	198	10	44
Gesamt	128	506	337	1 154	465	1 660	490	1 438

2009

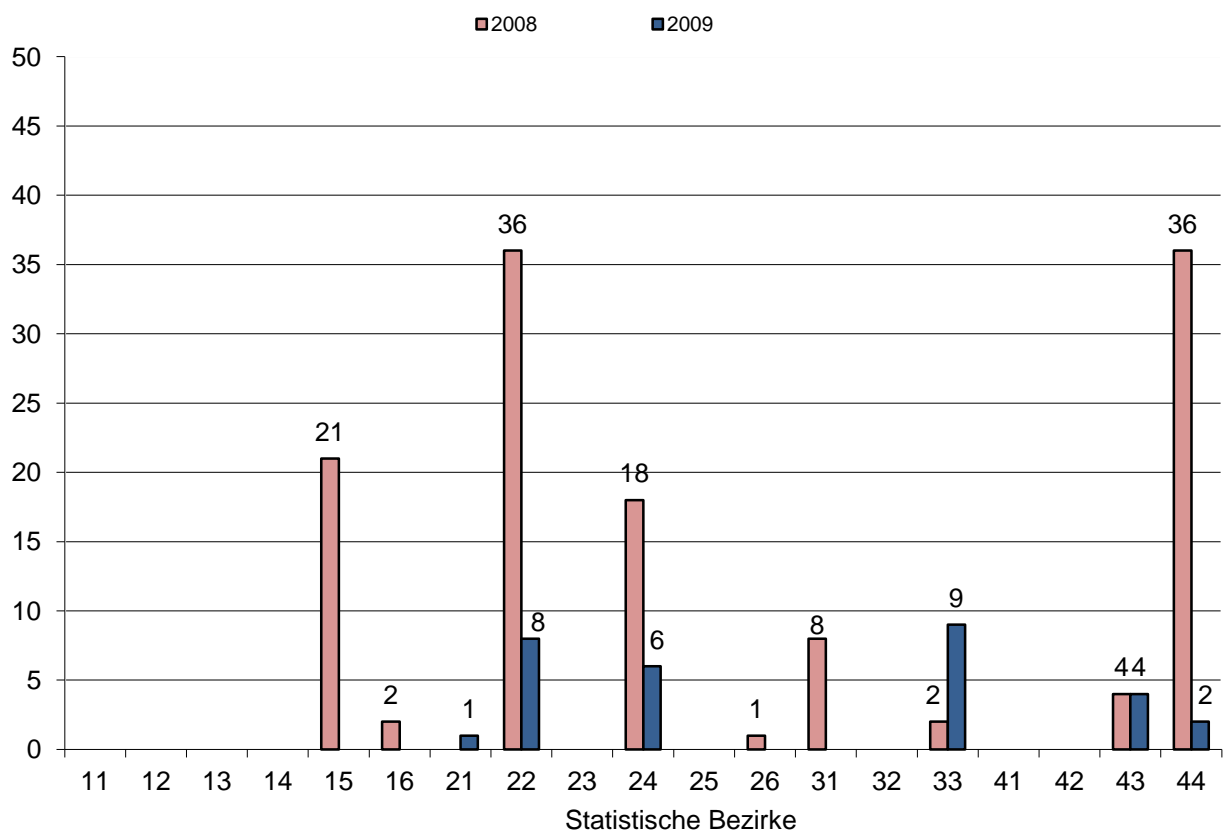
Stat. Bezirk	Wohnungen und Wohnräume ¹							
	Neubau		Um-, An-, Ausbau, Erweiterungen		Insgesamt			
	Wohnungen A	Wohnräume 1	Wohnungen B	Wohnräume 2	Wohnungen A+B	Wohnräume 1+2	Abgang	
						Wohnungen	Wohnräume	
11	-	-	-	-	-	-	5	21
12	-	-	-	-	-	-	3	11
13	-	-	-	-	-	-	23	78
14	-	-	1	6	1	6	-	-
15	-	-	4	21	4	21	1	7
16	-	-	7	32	7	32	5	21
21	1	6	18	44	19	50	-	-
22	8	56	3	10	11	66	15	48
23	-	-	8	34	8	34	7	26
24	6	12	-	-	6	12	1	6
25	-	-	6	6	6	6	5	25
26	-	-	1	5	1	5	-	-
31	-	-	-	-	-	-	6	23
32	-	-	4	23	4	23	3	18
33	9	52	-	-	9	52	3	20
41	-	-	-	-	-	-	-	-
42	-	-	1	8	1	8	1	5
43	4	26	2	15	6	41	7	30
44	2	8	2	23	4	31	1	9
Gesamt	30	160	57	227	87	387	86	348

Quelle: Bauaufsichtsamt, eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

¹ Wohnräume = alle Räume über 6 qm einschließlich Küchen

Fertiggestellte Wohnungen - Neubau - nach Statistischen Bezirken



Quelle: Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

**Fertiggestellte Wohnungen nach Bauherrn
(Verhältniszahlen) (Tabelle V.10)**

Jahr	Öffentlicher Bauherr	Wohnungsunternehmer	Private Bauherren	Sonstige Unternehmen ¹
1972	9,3	9,6	81,1	.
1973	8,9	32,4	58,7	.
1974	0,5	25,2	74,3	.
1975	7,4	52,5	40,1	.
1976	0,8	26,5	72,7	.
1977	0,4	43,4	56,2	.
1978	1,0	-	99,0	.
1979	-	20,6	79,4	.
1980	0,3	9,5	90,2	.
1981	10,3	-	89,7	.
1982	-	28,1	71,9	.
1983	1,3	10,1	88,7	.
1984	-	20,1	79,9	.
1985	-	-	100,0	.
1986	0,3	-	99,7	.
1987	-	8,5	91,3	.
1988	0,3	18,9	80,8	.
1989	1,8	16,7	81,5	.
1990	-	31,5	68,5	.
1991	-	19,4	80,6	.
1992	1,9	24,1	74,0	.
1993	1,2	41,7	57,1	.
1994	5,1	0,6	94,3	.
1995	-	7,7	92,3	.
1996	0,6	2,6	96,8	.
1997	4,2	18,0	77,8	.
1998	0,4	5,3	94,3	.
1999	3,7	22,5	73,7	.
2000	0,4	6,3	88,9	4,4
2001	-	23,1	73,6	3,3
2002	3,9	40,1	55,2	0,8
2003	-	57,0	37,3	5,7
2004	2,3	41,0	52,4	4,3
2005	-	53,0	41,1	5,9
2006	4,3	40,7	48,1	6,9
2007	7,0	14,4	73,1	5,5
2008	4,5	40,9	50,0	4,5
2009	7,1	14,3	64,4	14,3

Quelle: Bauaufsichtsamt, eigene Fortschreibung

¹ ab 2000 Erweiterung der statistischen Erfassung

Sonstige: Immobilienfonds, Produz. Gewerbe, Handel u. Versorgung, Untern. Land- u. Forstwirtschaft, Org. o.Erwerbszweck

**Fertiggestellte Wohnungen nach der Größe
- Neubau - (Tabelle V.11) (Verhältniszahlen)**

Jahr	Wohnungen mit . . . Wohnräumen über 6 qm (einschl. Küchen)			
	1 - 2	3	4	5 und mehr
1972	34,7	24,2	27,9	13,2
1973	23,6	25,2	32,7	18,5
1974	20,2	23,2	33,0	23,5
1975	8,1	28,8	35,0	18,1
1976	30,6	14,8	25,2	29,4
1977	6,5	28,0	34,6	30,9
1978	5,7	5,7	20,8	67,8
1979	14,0	20,1	20,9	45,0
1980	12,3	13,8	26,6	47,3
1981	12,4	33,9	36,8	16,9
1982	12,3	33,8	36,7	17,2
1983	12,3	24,4	35,9	26,4
1984	21,2	33,6	30,3	14,9
1985	10,5	33,2	31,5	24,8
1986	8,1	30,5	34,3	27,1
1987	6,7	21,3	34,4	37,6
1988 ²	5,1	30,4	64,5	-
1989	3,3	49,1	47,6	-
1990	1,5	27,9	70,7	-
1991	8,0	20,7	71,3	-
1992	7,8	33,9	44,7	13,6
1993	22,6	22,4	28,2	26,8
1994	26,9	28,5	30,9	13,7
1995	25,6	27,6	27,6	19,2
1996	25,2	33,5	28,9	12,4
1997	19,7	32,9	28,7	18,7
1998	18,4	28,5	21,9	31,2
1999	4,8	20,0	31,0	44,2
2000	7,3	16,9	23,6	52,2
2001	11,9	36,3	24,9	26,9
2002	10,0	17,5	17,5	55,0
2003	12,7	23,1	29,7	34,4
2004	5,0	12,2	12,7	70,1
2005	3,3	16,5	22,0	58,2
2006	36,3	26,2	13,9	23,5
2007	-	9,8	39,2	51,0
2008	21,9	24,0	31,1	23,0
2009	23,3	-	3,3	73,3

Statistik und Wahlen

² Bei der Volkszählung vom 25.5.1987 wurden nur Wohnungen bis "mit 4 Räumen und mehr" ausgewiesen.

Art der Beheizung bei den fertiggestellten Wohnungen (Tabelle V.12)

Art der Beheizung	Anzahl der Wohnungen im Neubau			
	2006	2007	2008	2009
Zentralheizung				
mit Öl	-	2	-	-
mit Gas	251	43	108	25
mit Strom	-	-	-	-
mit Wärmepumpe	3	0	9	-
mit Solarenergie	-	-	-	-
mit festen Brennstoffen	-	-	1	-
Fernheizung				
mit Fernwärme	110	3	10	5
Einzel-Ofenheizung				
mit Öl	-	-	-	-
mit Gas	-	-	-	-
mit Strom	-	-	-	-
mit festen Brennstoffen	-	-	-	-
Gesamt	364	48	128	30

Quelle: Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

Einsatz öffentlicher Mittel im Wohnungsbau (Tabelle V.13) (fertiggestellte Wohnungen im Neubau und im Um-, An- und Ausbau)

Art des Darlehens	in 1 000 Euro			
	2006	2007	2008	2009
Baudarlehen ¹	1 236,0	465,0	705,0	665,0
Modernisierungs- zuschüsse/darlehen ²	851,7	-	-	1632,9
Landesbankdarlehen ³	630,8	2 715,0	-	250,0
Gesamt	2 718,5	3 180,0	705,0	2 547,9

Quelle: Kämmerei, Abt. Wohnbauförderung

Statistik und Wahlen

¹ Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum
(generationenverbundenes Wohnen etc. im Rahmen der "Vereinbarten Förderung")

² Modernisierungsdarlehen / Energieeinsparung (Land)

³ 1. Förderweg Eigentumsmaßnahmen

Entwicklung der Wohnungsbelegung nach Stadtgebietsteilen (Tabelle V.14)

Stadtgebietsteil	2006			2007		
	Ein- wohner	Anz. der Wohnungen	Pers. je Wohnung	Ein- wohner	Anz. der Wohnungen	Pers. je Wohnung
Nördl. der Bahnlinie (Stat. Bez. 11 - 16)	37 767	19 379	1,95	38 152	19 372	1,97
Südl. Bahnlinie (Stat. Bez. 21, 23 - 26)	28 027	15 119	1,85	28 227	15 137	1,86
Mühlheimer Str. / Lohwald (Stat. Bez. 41)	1 211	747	1,62	1 193	750	1,59
Lauterborn / Buchraingebiet Stat. Bez. 22)	11 461	5 555	2,06	11 639	5 548	2,10
Rosenhöhe (Stat. Bez. 31)	4 296	2 120	2,03	4 283	2 128	2,01
Tempelsee (Stat. Bez. 32)	4 461	2 262	1,97	4 481	2 266	1,98
Bieber (Stat. Bez. 33)	14 741	7 454	1,98	14 831	7 475	1,98
Bürgel (Stat. Bez. 43)	9 391	4 900	1,92	9 374	4 907	1,91
Rumpenheim / Waldheim Stat. Bez. 42, 44	5 568	2 693	2,07	5 719	2 729	2,10
Wohnungen gesamt und durchschn. Belegung	116 923	60 229	1,94	117 899	60 312	1,95

Stadtgebietsteil	2008			2009		
	Ein- wohner	Anz. der Wohnungen	Pers. je Wohnung	Ein- wohner	Anz. der Wohnungen	Pers. je Wohnung
Nördl. der Bahnlinie (Stat. Bez. 11 - 16)	38 368	19 405	1,98	38 376	19 417	1,98
Südl. Bahnlinie (Stat. Bez. 21, 23 - 26)	28 387	15 131	1,88	28 343	15 159	1,87
Mühlheimer Str. / Lohwald (Stat. Bez. 41)	1 177	748	1,57	1 185	750	1,58
Lauterborn / Buchraingebiet Stat. Bez. 22)	11 607	5 583	2,08	11 686	5 586	2,09
Rosenhöhe (Stat. Bez. 31)	4 291	2 155	1,99	4 247	2 155	1,97
Tempelsee (Stat. Bez. 32)	4 541	2 272	2,00	4 603	2 276	2,02
Bieber (Stat. Bez. 33)	14 753	7 478	1,97	14 718	7 478	1,97
Bürgel (Stat. Bez. 43)	9 165	4 910	1,87	9 210	4 912	1,88
Rumpenheim / Waldheim Stat. Bez. 42, 44	5 814	2 763	2,10	5 866	2 766	2,12
Wohnungen gesamt und durchschn. Belegung	118 103	60 445	1,95	118 234	60 499	1,95

Quelle: Eigene Bevölkerungsforschreibung, Melderegister, Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

Bausummen (Tabelle V.15)

Jahr	davon in 1 000 Euro							Baukosten ¹ je Wohnung in Tsd. Euro JD
	Bausumme insgesamt in 1000 Euro	Wohnungsbau			Nichtwohnungsbau			
		Neubau	Um-, An-, Ausbau	zusammen	Neubau	Um-, An-, Ausbau	zusammen	

a) Baufertigstellungen

2002	44 771	23 080	4 828	27 908	13 435	3 428	16 863	121
2003	72 648	24 573	10 404	34 977	30 914	6 757	37 671	116
2004	104 764	27 296	5 673	32 969	61 056	10 739	71 795	125
2005	62 514	9 374	4 191	13 565	14 397	34 552	48 949	103
2006	51 904	31 412	10 222	41 634	3 907	6 363	10 270	87
2007	37 203	6 321	6 444	12 765	5 719	18 719	24 438	126
2008	42 699	13 483	5 624	19 602	6 767	1 095	7 862	105
2009	9 311	2 225	1 387	3 612	4 624	1 075	5 699	101

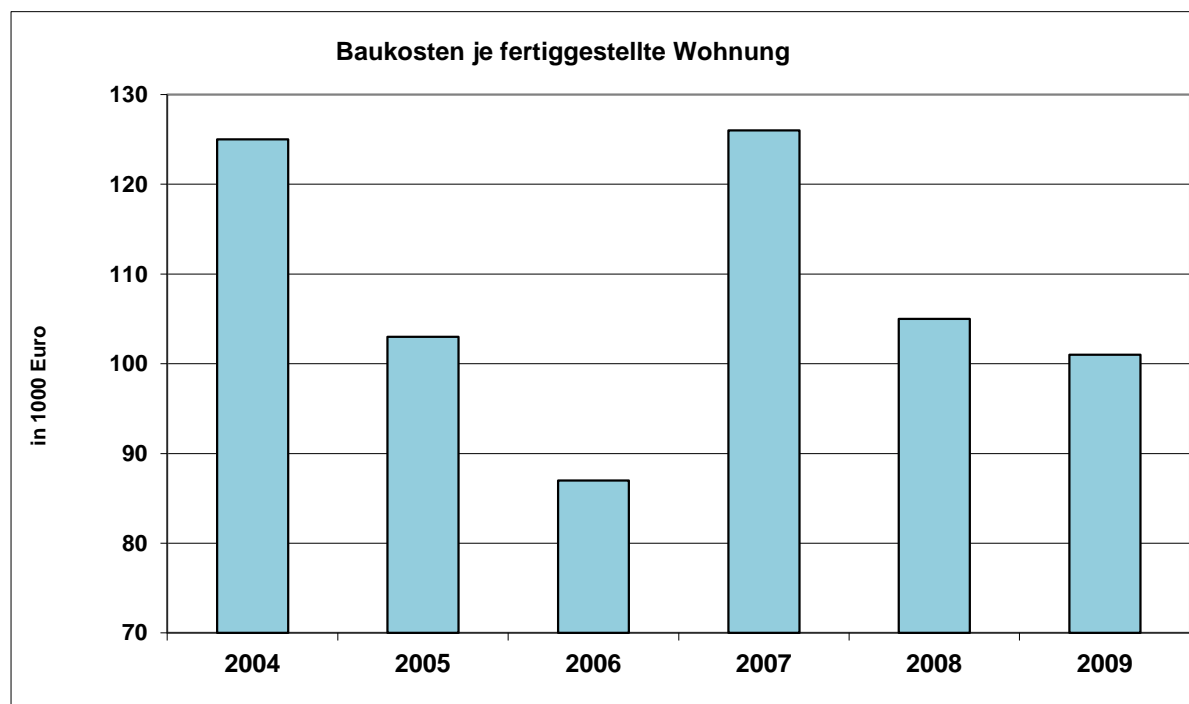
b) Baugenehmigungen

2002	92 467	24 369	8 113	32 482	51 576	8 409	59 985	104
2003	46 560	19 053	4 421	23 474	10 986	12 100	23 086	143
2004	55 629	10 425	3 769	14 194	12 022	29 413	41 435	103
2005	42 399	10 801	7 817	18 618	5 719	18 062	23 781	102
2006	132 948	16 324	5 268	21 592	105 740	5 616	111 356	102
2007	28 659	10 002	5 422	15 424	6 325	6 910	13 235	102
2008	126 110	14 385	5 292	19 677	92 903	13 530	106 433	121
2009	45 320	28 439	5 864	34 303	1 333	9 684	11 017	122

Quelle: Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

¹ Zur Berechnung der durchschnittlichen Baukosten je Wohnung wurden nur Wohnungen des reinen Wohnungsneubaus genommen



Quelle: Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

Zum Bau genehmigte Gebäude nach der Zahl der Wohnungen im Neubau (Tabelle V.16)

Jahr	Gebäude		davon mit . . . Wohnungen									
			1		2		3 bis 6		7 bis 12		13 und mehr	
	insges.	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1997	37	100	7	18,9	4	10,8	13	35,1	9	24,3	4	10,8
1998	51	100	19	37,3	9	17,6	12	23,5	9	17,6	2	3,9
1999	106	100	64	60,4	12	11,3	15	14,2	6	5,7	9	8,5
2000	88	100	54	61,4	7	8,0	16	18,2	6	6,8	5	5,7
2001	83	100	48	57,8	13	15,7	7	8,4	11	13,3	4	4,8
2002	95	100	75	78,9	4	4,2	8	8,4	3	3,2	5	5,3
2003	35	100	20	57,1	6	17,1	3	8,6	3	8,6	3	8,6
2004	39	100	19	48,7	4	10,3	15	38,5	-	-	1	2,6
2005	50	100	34	68,0	5	10,0	8	16,0	2	4,0	1	2,0
2006	67	100	52	77,6	3	4,5	6	9,0	4	6,0	2	3,0
2007	26	100	11	42,3	4	15,4	6	23,1	4	15,4	1	3,8
2008	48	100	42	87,5	2	4,2	3	6,3	1	2,1	-	-
2009	46	100	35	76,1	1	2,2	5	10,9	2	4,3	3	6,5

Quelle: Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

Baugenehmigungen für Wohnungen (Tabelle V.17)

Bauart	Anzahl der zum Bau genehmigten Wohnungen								
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Neubau	247	239	133	102	110	160	26	48	246
Um-, An-, Ausbau u.a.	456	321	188	186	258	160	278	36	206
Insgesamt	703	560	321	288	368	320	304	84	452

Quelle: Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

Baugenehmigungen für Bauvorhaben im Nichtwohnungsbau (Tabelle V.18)

Bauart	Genehmigte Bauvorhaben im Nichtwohnungsbau								
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Neubau	22	21	18	20	10	15	17	9	6
Um-, An-, Ausbau u.a.	44	33	46	39	61	50	39	18	34
Insgesamt	66	54	64	59	71	65	56	27	40

Quelle: Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

Baufertigstellungen für Bauvorhaben im Nichtwohnungsbau (Tabelle V.19)

Bauart	Baufertigstellungen im Nichtwohnungsbau								
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Neubau	26	22	26	21	16	15	10	-	1
Um-, An-, Ausbau u.a.	35	33	37	42	57	42	32	3	9
Insgesamt	61	55	63	63	73	57	42	3	10

Quelle: Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

VI. Verwaltung, Steuern, Finanzen

Tabelle 1	Gesamtübersicht Personalstruktur der Stadtverwaltung Offenbach	Seite 117
Tabelle 1.1	Gesamtübersicht der Stadtverwaltung Offenbach - Anteil Schwerbeschädigter -	Seite 117
Tabelle 2	Kassenmäßige Einnahmen in 1 000 Euro abzgl. Gewerbesteuerumlage, seit 1987	Seite 118
Tabelle 3	Gegenüberstellung der kassenmäßigen Steuereinnahmen, seit 1972	Seite 119
Tabelle 4	Haushaltsplan der Stadt Offenbach: Gesamtergebnishaushalt	Seite 120
Tabelle 5	Haushaltsplan der Stadt Offenbach: Gesamtfinanzhaushalt	Seite 121

Gesamtübersicht Personalstruktur der Stadtverwaltung Offenbach ¹ (Tabelle VI.1)

Stand : jeweils 30. Juni

Personalstruktur	1997		Ges.	1998		Ges.	1999		Ges.
	m	w		m	w		m	w	
Beamte / Beamtinnen	261	136	397	268	149	417	283	175	458
Angestellte	237	503	740	211	498	709	201	457	658
Arbeiter / Arbeiterinnen	81	11	92	26	6	32	19	7	26
Gesamt	579	650		505	653		503	639	
Insgesamt			1 229			1 158			1 142

Personalstruktur	2000		Ges.	2001		Ges.	2002		Ges.
	m	w		m	w		m	w	
Beamte / Beamtinnen	293	203	496	304	221	525	307	212	519
Angestellte	192	432	624	191	411	602	178	400	578
Arbeiter / Arbeiterinnen	13	3	16	11	3	14	7	3	10
Gesamt	498	638		506	635		492	615	
Insgesamt			1 136			1 141			1 107

Personalstruktur	2003		Ges.	2004		Ges.	2005		Ges.
	m	w		m	w		m	w	
Beamte / Beamtinnen	302	217	519	305	226	531	303	243	546
Angestellte	178	381	559	178	366	544	178	368	546
Arbeiter / Arbeiterinnen	7	3	10	3	2	5	3	2	5
Gesamt	487	601		486	594		484	613	
Insgesamt			1 088			1 080			1 097

Personalstruktur	2006		Ges.	2007		Ges.	2008		Ges.
	m	w		m	w		m	w	
Beamte / Beamtinnen	296	256	552	331	244	575	307	276	583
Beschäftigte ²	188	374	562	181	372	553	179	350	529
Gesamt	484	630		512	616		486	626	
Insgesamt			1114			1128			1112

Personalstruktur	2009		Ges.
	m	w	
Beamte / Beamtinnen	301	276	577
Beschäftigte ²	173	351	524
Gesamt	474	627	
Insgesamt			1101

Quelle: Personalamt

Statistik und Wahlen

¹ Voll- und Teilzeitbeschäftigte (einschl. Auszub. u. Prakt.); ohne Klinikum und Eigenbetriebe

² Mit Inkrafttreten des Tarifvertrages öffentlicher Dienst (TVöD) am 01. Oktober 2005 wird nicht mehr zwischen Angestellten und Arbeitern/Arbeiterinnen unterschieden, sie werden nun als Beschäftigte geführt.

Gesamtübersicht der Stadtverwaltung Offenbach - Anteil Schwerbeschädigter - (Tabelle VI.1.1)

Stand : jeweils 30. Juni

Personalstruktur	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Beamte / Beamtinnen	9	10	11	10	12	11	15	18	19
Angestellte	68	61	63	61	66	60	53	62	62
Arbeiter / Arbeiterinnen	15	10	9	9	6	3	2	2	2
Insgesamt	92	81	83	80	84	74	74	82	83

Personalstruktur	2006	2007	2008	2009
Beamte / Beamtinnen	23	26	26	28
Beschäftigte ¹	63	62	61	64
Insgesamt	86	88	87	92

Quelle: Personalamt

Statistik und Wahlen

¹ Mit Inkrafttreten des Tarifvertrages öffentlicher Dienst (TVöD) am 01. Oktober 2005 wird nicht mehr zwischen Angestellten und Arbeitern/Arbeiterinnen unterschieden, sie werden nun als Beschäftigte geführt.

**Kassenmäßige Einnahmen in 1 000 Euro (ohne Gewerbesteuer-
ausgleichsbeträge) abzügl. Gewerbesteuerumlage (Tabelle VI.2)**

Rechnungs- jahr	Gemeinde- steuern insges.	d a v o n					
		Grundsteuer		Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Gemeinde- anteil an der Ein- mensteuer	Gemeinde- anteil an der Umsatz- steuer	Grund- erwerbs- steuer ¹
		A	B				
1987	80 927	23	11 388	38 105	34 835	-	260
1988	83 027	28	11 722	40 191	34 464	-	434
1989	92 283	21	11 916	47 981	37 457	-	383
1990	94 358	26	11 974	52 497	36 202	-	74
1991	99 508	21	12 242	52 492	40 992	-	- 51
1992	104 028	11	12 389	52 009	45 078	-	39
1993	120 036	23	12 605	62 185	48 568	-	48
1994	102 772	24	12 878	46 443	47 123	-	-
1995	104 065	23	13 600	46 405	47 466	-	-
1996	103 248	21	13 760	49 387	42 288	-	-
1997	96 352	23	14 798	48 399	39 642	-	-
1998	108 635	22	14 486	60 186	39 509	3 175	-
1999	132 774	21	14 411	80 356	42 773	6 681	-
2000	138 967	24	15 692	76 122	54 745	6 310	-
2001	115 910	25	16 033	62 402	44 727	6 145	-
2002	63 755	24	16 369	-6 117	48 681	6 042	-
2003	99 107	32	16 745	48 403	41 391	6 023	-
2004	115 242	24	16 387	65 407	34 176	6 034	-
2005	101 368	22	17 332	57 152	31 240	4 597	-
2006	105 072	24	17 599	42 812	44 911	7 979	-
2007	114 929	22	17 664	54 443	41 703	7 246	-
2008	136 583	24	18 051	71 045	47 105	7 398	-
2009	105 310	22	17 325	46 887	40 956	7 296	-

Rechnungs- jahr	Gemeinde- steuern insges.	davon					
		Getränke- steuer	Vergnü- gungs- steuer ²	Hunde- steuer	Gaststätten- erlaubnis- steuer ³	Sonst. Steuern ⁴	Gewerbe- steuer- umlage
1987	80 927	652	169	206	-	-	-4 710
1988	83 027	232	277	209	-	-	-4 528
1989	92 283	- 1	- 240	200	-	-	-5 434
1990	94 358	8	17	196	-	- 16	-6 621
1991	99 508	3	3	190	-	- 2	-6 381
1992	104 028	833	411	220	20	-	-6 982
1993	120 036	1 257	603	225	103	-	-5 581
1994	102 772	1 214	493	231	128	-	-5 761
1995	104 065	1 234	663	217	168	3	-5 714
1996	103 248	1 206	660	219	260	-	-4 555
1997	96 352	1 147	604	217	150	1	-8 630
1998	108 635	1 081	600	212	133	-	-10 769
1999	132 774	1 125	613	210	189	-	-13 606
2000	138 967	1 173	620	219	235	-	-16 171
2001	115 910	1 104	608	226	271	-	-15 632
2002	63 755	1 017	568	219	174	-	-3 222
2003	99 107	972	546	218	168	-	-15 390
2004	115 242	953	474	223	166	-	-8 604
2005	101 368	911	321	215	149	-	-10 573
2006	105 072	851	320	219	140	-	-9 783
2007	114 929	811	474	222	116	-	-7 771
2008	136 583	622	859	233	95	-	-8 849
2009	105 310	501	539	246	105	-	-8 567

Quelle: Kämmerei

Statistik und Wahlen

¹ Die "Gründererbssteuer" hieß bis 1991 "Zuschlag zur Grundererbssteuer"

² 1989 Rückzahlung der Spielautomatensteuer

³ bis 1995 hieß die Steuer "Schankerlaubnissteuer"

⁴ 1990 und 1991 Spielautomatensteuer, 1995 Verpackungssteuer

Gegenüberstellung der kassenmäßigen Steuereinnahmen¹ (Tabelle VI.3)

Jahr	Summe in 1 000 Euro				Beträge in Euro je Einwohner				%
	Kassenmäßige Steuereinnahmen	Schulden jeweils am 31.12.	geleistete Zinszahlungen	geleistete Tilgungen	Kassenmäßige Steuereinnahmen	Schulden jeweils am 31.12.	Zinsen	Tilgungen	
1972	42 594	136 965	8 568	3 114	351,20	1 129,30	70,64	25,68	27,43
1973	48 455	155 367	10 522	4 452	400,57	1 284,41	86,98	36,80	30,90
1974	54 323	168 399	12 377	4 247	455,21	1 411,15	103,72	35,59	30,60
1975	51 116	173 736	13 277	6 282	436,60	1 483,95	113,40	53,66	38,26
1976	58 095	171 123	12 628	5 389	504,79	1 486,89	109,72	46,83	31,01
1977	66 578	172 509	12 195	7 795	582,12	1 508,33	106,63	68,16	30,02
1978	67 516	168 125	10 744	11 786	593,07	1 476,84	94,38	103,53	33,37
1979	64 426	141 752	9 804	12 984	566,48	1 246,38	86,20	114,16	35,37
1980	73 289	142 061	8 562	4 996	645,17	1 250,58	75,37	43,98	18,50
1981	70 875	142 096	8 665	5 439	624,93	1 252,92	76,40	47,96	19,90
1982	67 920	155 165	9 216	7 770	606,01	1 384,46	82,23	69,33	25,01
1983	66 625	163 084	9 670	6 373	598,26	1 464,42	86,83	57,23	24,08
1984	69 980	175 605	10 178	6 674	631,23	1 583,98	91,81	60,20	24,08
1985	75 504	190 066	10 701	7 251	681,90	1 716,54	96,64	65,49	23,78
1986	81 806	199 267	10 941	7 741	738,92	1 799,88	98,82	69,92	22,84
1987	80 927	210 190	11 675	8 101	726,72	1 887,50	104,84	72,75	24,44
1988	83 027	210 313	11 532	8 456	740,22	1 875,02	102,81	75,39	24,07
1989	92 283	217 631	11 671	8 826	811,51	1 913,78	102,63	77,61	22,21
1990	94 358	219 838	14 807	9 338	822,46	1 916,18	129,06	81,39	25,59
1991	99 508	226 965	17 600	10 113	861,04	1 963,93	152,29	87,51	27,85
1992	104 028	229 221	18 920	10 598	893,66	1 969,15	162,53	91,04	28,38
1993	120 036	218 459	17 523	10 468	1 028,95	1 872,63	150,21	89,73	23,32
1994	102 772	220 514	16 804	10 186	870,23	1 867,21	142,29	86,25	26,26
1995	104 065	218 040	17 583	11 357	879,86	1 843,52	148,66	96,02	27,81
1996	103 248	219 579	16 899	11 540	877,40	1 865,99	143,61	98,07	27,54
1997	96 352	210 505	17 680	5 672	822,11	1 796,10	150,85	48,40	24,24
1998	108 635	209 586	19 813	5 452	932,55	1 799,13	170,08	46,80	23,26
1999	132 774	206 046	17 584	6 528	1 134,52	1 760,61	150,25	55,78	18,16
2000	138 967	209 653	17 941	7 581	1 182,49	1 783,96	152,66	64,51	18,37
2001	115 910	209 085	15 715	6 796	990,73	1 787,14	134,32	58,09	19,42
2002	63 755	210 156	16 493	8 479	541,10	1 783,64	139,98	71,96	39,17
2003	99 107	211 893	15 394	4 872	839,37	1 794,59	130,38	41,26	20,45
2004	115 242	209 450	12 130	10 315	974,70	1 771,50	102,59	87,24	19,48
2005	101 368	205 711	12 579	4 424	856,27	1 737,67	106,26	37,37	16,77
2006	105 072	201 683	15 084	10 491	898,64	1 724,92	129,01	89,73	24,34
2007	114 929	202 181	18 096	7 438	974,81	1 714,87	153,49	63,09	22,22
2008	136 583	193 695	5 846	11 283	1 156,47	1 640,05	49,50	95,54	12,54
2009	105 310	194 537	17 175	8 242	894,60	1 652,57	145,90	70,01	24,13

Quelle: Kämmerei

Statistik und Wahlen

¹ einschließlich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (abzüglich der Gewerbesteuerumlage) und dem Schuldenstand, Zinsen und Tilgungen

Haushaltsplan der Stadt Offenbach (Tabelle VI.4)

Gesamtergebnishaushalt

I. Ordentliche Erträge	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009
01 Privatrechtliche Leistungsentgelte	4 138 835,06	9 878 200,96
02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10 164 253,61	8 829 884,92
03 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4 182 772,00	4 236 774,69
04 Bestandsveränderungen u. a. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
05 Steuern und ähnl. Erträge einschl. Erträgen aus gesetzl. Umlagen	138 905 806,46	118 365 101,14
06 Erträge aus Transferleistungen	30 275 562,68	26 979 022,81
07 Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	113 872 466,81	107 805 809,60
08 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	12 256 080,00	16 778 895,00
09 Sonstige ordentliche Erträge	28 456 017,57	18 244 637,48
10 Summe der ordentlichen Erträge aus 01 bis 09	342 251 794,19	311 118 326,60

I. Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009
11 Personalaufwendungen	44 948 071,11	47 069 254,39
12 Versorgungsaufwendungen	9 909 927,84	16 208 390,55
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57 052 107,30	55 332 259,90
14 Abschreibungen	17 462 200,98	20 426 489,89
15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	46 123 256,31	63 514 760,85
16 Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	32 667 142,70	29 165 883,74
17 Transferaufwendungen	94 424 419,40	97 028 245,55
18 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	72 418,75	68 187,77
19 Summe der ordentlichen Aufwendungen aus 11 bis 18	-302 659 544,39	-328 813 472,64

20 Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)	39 592 249,80	-17 695 146,04
---	----------------------	-----------------------

II. Finanzergebnis	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009
21 Finanzerträge	7 372 809,13	5 613 702,31
22 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	23 366 868,24	18 317 636,61
23 Finanzergebnis (Position 21 ./. Position 22)	-15 994 059,11	-12 703 934,30

24 Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	23 598 190,69	-30 399 080,34
---	----------------------	-----------------------

III. Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009
25 Außerordentliche Erträge	2 542 168,13	79 181,85
26 Außerordentliche Aufwendungen	110 084,92	66 923,29
27 Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./. Position 26)	2 432 083,21	12 258,56

	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009
28 Jahresergebnis (Position 24 und Position 27)	26 030 273,90	-30 386 821,78
29 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	- 30 727,25
30 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	26 030 273,90	-30 417 549,03

Quelle: Kämmererei

Statistik und Wahlen

Haushaltsplan der Stadt Offenbach (Tabelle VI.5)

Gesamtfinanzhaushalt

Finanzmittelzufluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009
1 Geplantes Jahresergebnis des Gesamtergebnishaushalts	26 030 273,90	-30 417 549,03
2 +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	15 636 590,00	18 092 290,00
3 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse	12 256 080,00	16 778 895,00
4 +/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	10 034 930,00	-2 623 229,00
5 +/- Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	- 14 080,00	- 7 100,00
6 +/- sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschl. sonst. außerordentl. Erträge und Aufwendungen)	-2 257 918,29	61 764,73
7 +/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1 825 610,98	2 334 199,89
8 +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	0,00
9 Gesamt	38 999 326,59	-29 338 518,41

Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009
10 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus -beiträgen	12 147 554,19	11 786 547,67
11 + Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	14 080,00	7 100,00
12 - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	19 615 300,51	29 772 760,16
- davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	386 591,75	634 146,13
13 + Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	1 831 608,06	2 427 579,00
- davon: Einzahlung aus der Tilgung von gewährten Krediten	1 831 608,06	2 427 579,00
14 - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	1 986 446,76	2 050 514,57
- davon: Auszahlung aus der Gewährung von Krediten	736 446,76	860 514,57
15 Gesamt	-7 608 505,02	-17 602 048,06

Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009
16 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen	40 000 000,00	32 756 000,00
17 - Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und Anleihen	78 249 556,61	8 272 543,72
18 Gesamt	-38 249 556,61	24 483 456,28

Voraussichtlicher Finanzmittelbestand Ende des Haushaltsj.	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009
19 Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres (Summe aus Positionen 9, 15 und 18)	20 141 264,96	-45 957 110,19
20 Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	17 238 562,15	10 528 391,39
21 Gesamt	10 379 827,11	-11 928 718,80

Quelle: Kämmererei

Statistik und Wahlen

VII. Gesundheit

Tabelle 1	Patientenbewegung in den Offenbacher Krankenhäusern, seit 1990	Seite 125
Tabelle 4	Gemeldete Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten, seit 1990	Seite 125
Tabelle 5	In Gesundheitsberufen tätige Personen, seit 2002	Seite 126
	Aus der Tätigkeit des Städtischen Gesundheitsamtes:	
Tabelle 6.1	Jugendgesundheitspflege, seit 2005	Seite 127
Tabelle 6.2	Gesundheitsverwaltung, seit 2005	Seite 127
Tabelle 6.3	Impfungen, seit 2005	Seite 127
Tabelle 6.4	Infektionsschutz, seit 2005	Seite 127
Tabelle 7	Bestattungswesen	Seite 128
ohne	Stadtplan der Friedhöfe	Seite 129

Erläuterungen zu Bestattungsarten

Erdbestattung in einem Reihengrab

Reihengräber werden von der Friedhofsverwaltung zugeteilt, eine Einflussnahme auf Ort und Beschaffenheit der Grabstelle - innerhalb des Friedhofs - ist in der Regel nicht möglich. Diese Gräber werden für eine Belegungsdauer von 25 Jahren vergeben. Innerhalb von fünf Jahren nach erfolgter Erdbestattung ist die Beisetzung einer zusätzlichen Urne möglich. Eine Verlängerung ist dagegen nicht möglich.

Erdbestattung in einem Dauergrab

Hier handelt es sich um Grabstätten, die für eine oder mehrere Beisetzungen vergeben werden. Legen Familienangehörige Wert darauf, nach dem Tod gemeinsam bestattet zu werden, so kommt nur ein Dauergrab in Frage. Es sind häufig Doppel- oder Familiengräber. Sie werden individuell von Betroffenen oder Angehörigen ausgewählt. Je nach Art und Größe können mehrere Beisetzungen an einer Grabstelle vorgenommen werden.

Neben den dort möglichen Erdbestattungen können auf jeder Grabstelle nach erfolgter Erdbestattung zusätzlich bis zu acht Urnen beigesetzt werden. Das Nutzungsrecht wird beim Erwerb für 30 Jahre vergeben. Eine Verlängerung des Nutzungsrechts ist immer möglich.

Bei Zweitbestattungen werden die gültigen Verlängerungsgebühren erhoben. Die Totenruhe beträgt für die Grabstelle 25 Jahre. Erst nach Ablauf dieser Zeit kann eine weitere Erdbestattung erfolgen.

Anonyme Erdbestattung

Die Bestattung findet innerhalb eines individuell gekennzeichneten Gräberfeldes statt. Dabei wird das einzelne Grab nicht extra ausgewiesen.

Urnenreihengräber

Es handelt sich hier um Gräber für jeweils eine Urnenbestattung. Der Platz des Urnenreihengrabs wird von der Friedhofsverwaltung ausgesucht, es besteht in der Regel kein Mitbestimmungsrecht für Angehörige. Das Nutzungsrecht wird für 25 Jahre vergeben. Eine Verlängerung ist nicht möglich.

Urnendauergrab

Ein Urnendauergrab bietet Platz für bis zu 4 Urnen. Das Nutzungsrecht einer solchen Grabstätte wird für 30 Jahre vergeben.

Eine Verlängerung des Nutzungsrechts ist immer möglich. Bei Zweitbestattungen werden die jeweils gültigen Verlängerungsgebühren erhoben.

Baumbestattung

Es besteht die Möglichkeit der Beisetzung der Urne unter einem speziellen Reihenbaum. Bestimmung der exakten Ruhestätte möglich, sie gilt für 25 Jahre. Variationen für 30 Jahre und 6 Urnen oder auch nur 2 Urnen sind auch möglich.

Rasengrab

Diese sind angelegt für 2 Urnen (auf Dauer) und eine Grabplatte ist vorgesehen.

Kolumbarium Urnenmauer / Urnenwand

Die Urnenkammer wird wie bei einem Urnendauergrab für 30 Jahre vergeben und bietet Platz für 2 Urnen. Die Urnenkammer ist einzeln für sich erkennbar und kann auf der Kammerplatte namentlich gekennzeichnet werden. Eine Verlängerung des Nutzungsrechts ist immer möglich.

Im Schmuckkolumbarium befindet sich eine Urne hinter einer Glasscheibe. Eine Schmuckurne sollte die Maße von einer Höhe 32 cm und eine Breite von 21 cm nicht überschreiten.

Patientenbewegung in den Offenbacher Krankenhäusern (Tabelle VII.1)

Jahr	Anzahl Krankenhäuser ²	Anzahl der Betten	Patientenbewegung			Pflegetage in 1000	durchschn. Verweildauer in Tagen	Bettenausnutzung in %
			Zugänge	Abgänge (einschl. Tod)	Stationär Behandelte			
1990 ¹	3	1 364	39 593	39 571	37 854	436,3	11,5	87,6
1991	3	1 324	39 308	39 092	37 460	437,0	11,7	90,5
1992	3	1 335	38 589	38 838	37 058	436,0	11,8	89,3
1993	3	1 353	38 257	38 087	36 479	432,0	11,8	87,5
1994	3	1 346	39 284	38 999	37 250	422,0	11,3	85,9
1995	3	1 341	40 098	39 781	38 004	425,0	11,2	86,9
1996	3	1 316	40 421	40 145	38 035	400,0	10,5	83,0
1997	3	1 317	41 958	41 804	39 318	398,0	10,1	82,7
1998	3	1 303	41 798	41 454	38 755	393,0	10,1	82,7
1999	3	1 375	42 479	42 662	39 649	398,0	10,0	79,2
2000	3	1 375	42 208	42 191	39 555	390,0	9,9	77,5
2001	3	1 329	42 930	43 873	40 820	369,4	8,5	76,2
2002	3	1 317	41 766	42 041	41 904	356,5	8,5	74,1
2003	3	1 317	43 432	43 516	43 474	365,4	8,4	76,0
2004	3	1 329	45 382	45 429	45 407	339,5	7,5	70,0
2005	3	1 329	43 312	43 461	43 387	331,8	7,6	68,4
2006	3	1 189	42 465	42 610	42 539	323,9	7,6	76,0
2007	3	1 168	43 177	43 301	43 240	323,4	7,5	75,8
2008	3	1 178	44 048	44 235	44 142	322,3	7,3	75,0
2009	3	1 175	44 134	44 053	44 094	320,8	7,3	74,8

Quelle: Hess. Stat. Landesamt / Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

¹ ab 1990 wird die Krankenhausstatistik erstmals als Bundesstatistik mit Auskunftspflicht durchgeführt

² Klinikum Offenbach, Ketteler Krankenhaus, Klinik Dr. Frühauf - Eigene Fortschreibung

Anm.: Tab. VII.1 bis 3 wurden ab dem Jahrbuch 2002/2003 in die Tab. VII.1 zusammengefasst

Gemeldete Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten (Tabelle VII.4)

Jahr	aktive Tbc	Lebensmittelvergiftung		Infektiöse Gelbsucht	Scharlach ¹	Windpocken ¹	infektiöse Enteritis bei Kindern unter 6 Jahren
			darunter Salmonellose				
1990	53	114	.	48	-	-	-
1991	36	102	.	31	-	-	-
1992	51	158	.	29	-	-	-
1993	42	82	.	18	-	-	-
1994	46	124	.	36	-	-	-
1995	51	89	.	37	-	-	-
1996	26	146	.	19	-	-	-
1997	44	131	.	26	-	-	-
1998	30	97	61	16	-	-	-
1999	36	119	62	25	-	-	-
2000	27	106	52	20	-	-	-
2001	24	181	64	183	120	94	32
2002	27	192	66	160	121	189	.
2003	21	408	81	109	118	230	19
2004	21	202	55	111	171	206	19
2005	18	472	53	82	164	162	17
2006	25	286	55	79	299	268	68
2007	9	753	67	78	203	122	123
2008	17	273	50	61	272	76	66
2009	16	360	40	44	195	127	44

Quelle: Stadtgesundheitsamt

Statistik und Wahlen

¹ Erfassung seit 2001. Das Infektionsschutzgesetz bietet dazu seit der Neufassung 2001 die rechtliche Grundlage.

In Gesundheitsberufen tätige Personen (Tabelle VII.5)

Art des Berufes	2002	2003	2004	2005
Ärzte insgesamt (ohne Zahn- und Tierärzte)	613	579	567	590
darunter Fachärzte	354	338	304	343
Ärzte in verwaltender Tätigkeit (Gesundheitsamt)	7	7	8	8
Ärzte in freier Praxis	262	235	207	225
darunter Fachärzte	194	170	135	161
Krankenhausärzte	344	337	352	357
darunter Fachärzte	160	168	169	182
Zahnärzte	81	83	87	87
Heilpraktiker	217	222	225	228
Apotheker	86	86	92	89
Gesundheitspflegerinnen (Sozialarbeiterinnen)	8	16	17	16
Krankenpflegepersonal mit staatl. Anerkennung	1 255	1 379	1 389	1 393
darunter Krankenpfleger/innen	934	1 033	1 048	1 109
Krankenpflegerschüler/innen ¹	169	174	134	137
Säuglings- und Kinderschwestern	152	157	150	147
Hebammen in freier Praxis	14	15	15	19
Anstaltshebammen	25	26	27	31
Medizinisch-technische Assistentinnen ²	129	129	126	139
Krankengymnastinnen/en	52	55	56	57
Masseure, Heilgehilfen usw.	16	15	12	17
Desinfektoren	2	-	-	-
Gesundheitsaufseher/-ingenieur	2	3	4	4

Art des Berufes	2006	2007	2008	2009
Ärzte insgesamt (ohne Zahn- und Tierärzte)	582	594	559	602
darunter Fachärzte	331	335	289	337
Ärzte in verwaltender Tätigkeit (Gesundheitsamt)	7	7	7	7
Ärzte in freier Praxis	217	219	171	215
darunter Fachärzte	144	146	102	136
Krankenhausärzte	358	368	381	380
darunter Fachärzte	187	189	187	201
Zahnärzte	89	89	85	88
Heilpraktiker	237	234	249	254
Apotheker	90	90	.	.
Gesundheitspflegerinnen (Sozialarbeiterinnen)	8	13	8	16
Krankenpflegepersonal mit staatl. Anerkennung	1 081	1 318	1 153	1 329
darunter Krankenpfleger/innen	892	883	790	948
Krankenpflegerschüler/innen ¹	113	132	132	245
Säuglings- und Kinderschwestern	110	140	123	136
Hebammen in freier Praxis	19	21	28	25
Anstaltshebammen	29	31	31	29
Medizinisch-technische Assistentinnen ²	119	129	122	159
Krankengymnastinnen/en	26	32	33	35
Masseure, Heilgehilfen usw.	5	5	5	4
Desinfektoren	2	2	3	.
Gesundheitsaufseher/-ingenieur	4	4	4	.

Quelle: Stadtgesundheitsamt

Statistik und Wahlen

¹ ab 1984 zuzüglich sonstige Pflegehilfskräfte ohne staatl. Prüfung

² ohne Personal der Ärzte in freier Praxis

Aus der Tätigkeit des Stadtgesundheitsamtes

a) Jugendgesundheitspflege (Tabelle VII.6.1)

Beratungen und Untersuchungen	Anzahl				
	2005	2006	2007	2008	2009
Säuglings- und Kleinkinderberatungen	-	1	-	-	-
Untersuchungen und Beratungen der Schulzahnklinik	6 885	8 504	9 114	7 277	7 075
Zahnärztliche Prophylaxe	10 099	11 504	12 200	10 507	9 733
Schulreihenuntersuchungen:					
Einschulung	1 174	1 203	1 282	1 223	1 144
4. Schuljahr	18	5	-	-	-
Kindergartenuntersuchungen	-	-	-	-	-
Sonstige amtsärztliche Untersuchungen von Kindern und Jugendlichen (Adoption, Pflegekinder usw.)	140	135	78	76	70
Lehrergespräche / Beratungen 1. u. 4. Klasse	285	549	392	457	588
Sprachberatung	55	73	88	86	78
Jugendgesundheitsberatung	52	300	1 396	80	390
zusammen	18 708	22 274	24 550	19 706	19 078

b) Gesundheitsverwaltung (Tabelle VII.6.2)

Art der Fälle	Zahl der Fälle				
	2005	2006	2007	2008	2009
Bekämpfung von Ungeziefer	19	11	9	83	66
Begutachtung gesundheitswidriger Wohnverhältnisse	35	34	62	67	50
Ausgestellte Leichenpässe, Feuerbestattung	4 553	5 943	5 452	6 251	5 612
Amtsärztliche Untersuchungen für verschiedene Behörden (Arbeitsunfähigkeit, Krankenzulagen, Kurverschickung, etc.)	1 351	1 325	1 397	1 237	1 117
zusammen	5 958	7 313	6 920	7 638	6 845

c) Impfungen (öffentlich empfohlen) (Tabelle VII.6.3)

Art der Impfungen	Anzahl				
	2005	2006	2007	2008	2009
Masern-Mumps-Röteln Impfung	-	-	-	-	-
Hepatitis B Impfung	9	37	24	14	-
zusammen	9	37	24	14	-
Impfempfehlungen	1 186	1 243	1 328	1 192	1 470

d) Infektionsschutz (Tabelle VII.6.4)

Tätigkeiten nach dem Infektionsschutzgesetz	Anzahl				
	2005	2006	2007	2008	2009
Lebensmittelbelehrungen gem. § 42,43 IfSG (b. 2000 BSeuchG)	1 605	1 606	1 992	1 928	1 906
Ermittlungen nach dem IfSG	1 084	506	2 226	1 710	1 776
Betreuung und Beratung Tbc-Erkrankter	96	66	70	67	85
Tbc-Ermittlung und Umgebungsuntersuchungen	334	257	281	166	158
zusammen	3 119	2 435	4 569	3 871	3 925

Quelle: Stadtgesundheitsamt

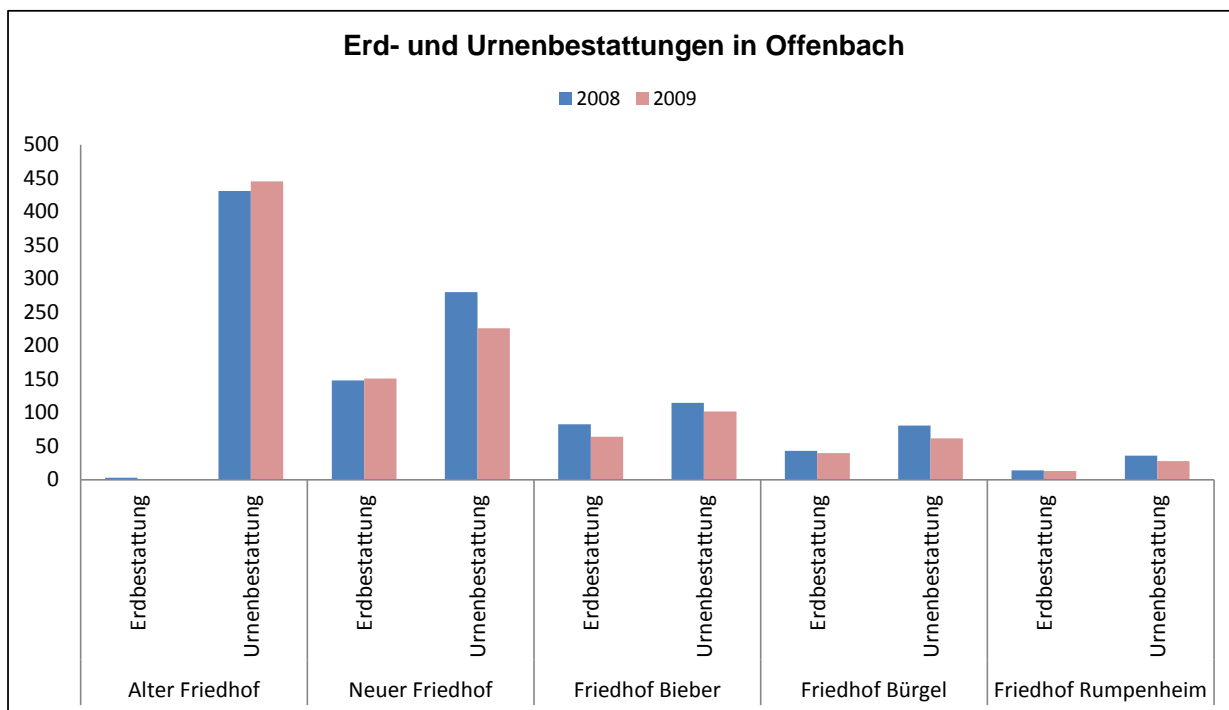
Statistik und Wahlen

Bestattungswesen - Bestattungen und Einäscherungen (Tabelle VII.7)

Bestattungsarten	Stadtgebiet Offenbach		Alter Friedhof		Neuer Friedhof		Friedhof Bieber		Friedhof Bürgel		Friedhof Rumpenheim	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Erdbestattung	291	268	3	-	148	151	83	64	43	40	14	13
Reihengräber	74	78	-	-	51	58	17	12	4	6	2	2
Dauergräber	217	190	3	-	97	93	66	52	39	34	12	11
Urnenbestattung	943	863	431	445	280	226	115	102	81	62	36	28
Erdreihengräber	4	1	-	-	4	1	-	-	-	-	-	-
Erddauergräber	181	152	79	75	54	38	18	13	20	14	10	12
Urnenreihengrab	48	32	-	1	28	22	10	2	6	5	4	2
Urnendauergrab	162	147	31	36	59	59	33	29	26	15	13	8
Urnenfamiliengrab	4	-	1	-	1	-	2	-	-	-	-	-
Urnenwandgrab	215	184	14	11	115	98	48	42	29	27	9	6
Urnensammelgrab	321	319	302	312	17	3	2	4	-	-	-	-
Baumbestattung	6	20	4	10	2	5	-	5	-	-	-	-
Rasengrab	2	8	-	-	-	-	2	7	-	1	-	-
Umbettungen	8	4	1	-	5	2	1	1	1	1	-	-
Gesamt	1 234	1 131	434	445	428	377	198	166	124	102	50	41

Quelle: ESO Offenbacher Dienstleistungsgesellschaft mbH

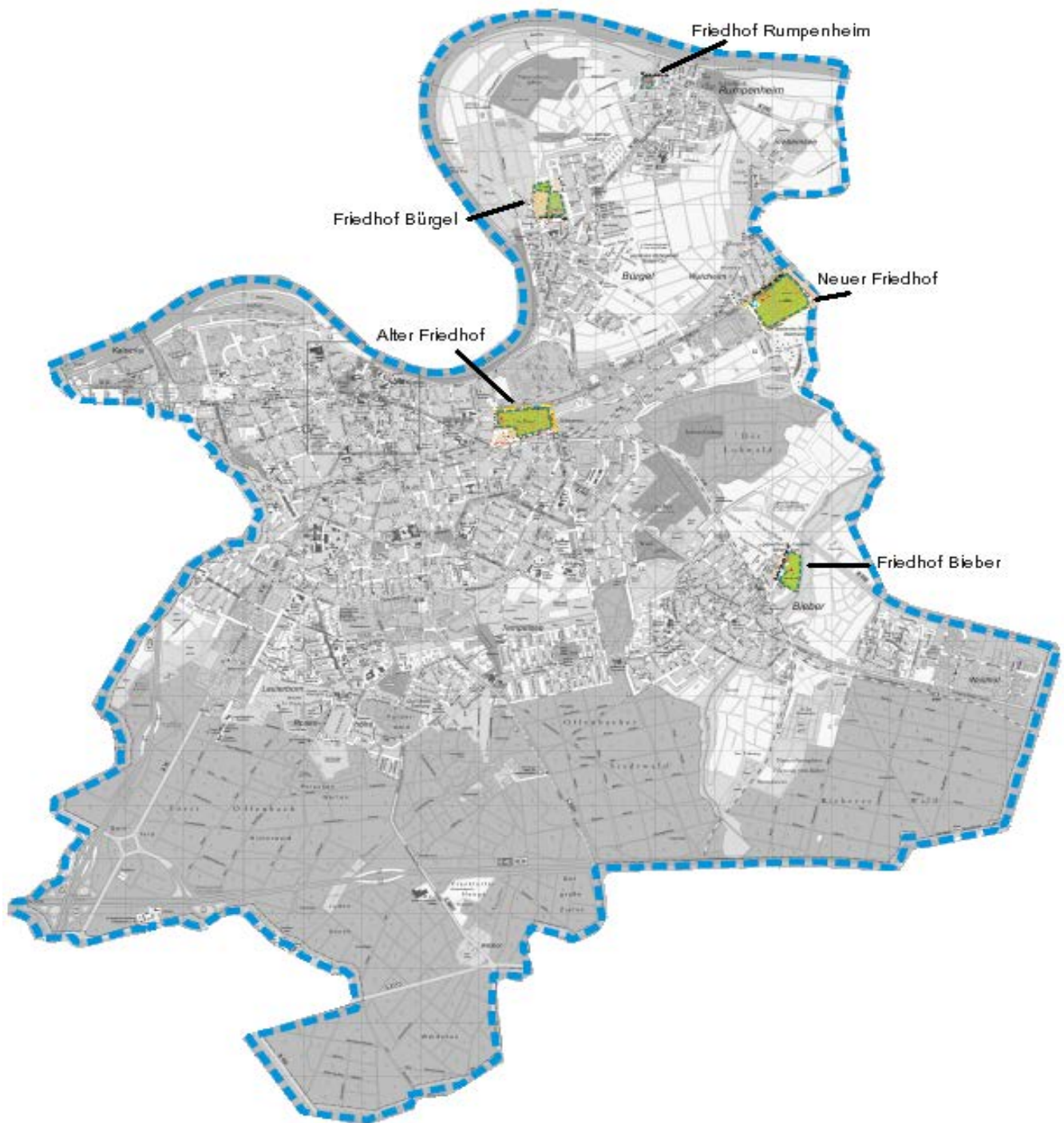
Statistik und Wahlen



Quelle: ESO Offenbacher Dienstleistungsgesellschaft mbH

Statistik und Wahlen

STADTPLAN OFFENBACHER FRIEDHÖFE



Quelle: Vermessungsamt

Statistik und Wahlen

VIII. Soziales

Tabelle 1	Bedarfsgemeinschaften, Empfänger und Aufwand in der Sozialhilfe Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU), seit 1983	Seite 133
Tabelle 1.1	Bedarfsgemeinschaften gem. SGB XII mit Diagrammen	Seite 134
Tabelle 1.2	Leistungen nach SGB XII mit Diagramm	Seite 135
Tabelle 3	Jugendhilfe, seit 2000	Seite 136
Tabelle 4.1	Kindertageseinrichtungen	Seite 137
Tabelle 5	Empfängerhaushalte von allgemeinem Wohngeld und gezahltes Wohngeld, seit 1990	Seite 138
Tabelle 6.1	Bewilligungen nach Empfängerhaushalten	Seite 139
Tabelle 6.2	Bewilligungen nach Antragstellung	Seite 139
Tabelle 7	Bedarfsgemeinschaften u. Personen, die Leistungen gem. SGB II erhalten	Seite 140

VIII. Soziales

Mit Beginn des Jahres 2005 wurde eine tiefgreifende Reform der sozialen Sicherung wirksam. Die Arbeitslosenhilfe nach dem Sozialgesetzbuch III (SGB III) wurde mit der Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) im Bereich der erwerbsfähigen Hilfebezieher zu einer neuen „Grundsicherung für Arbeitsuchende“ im neuen SGB II zusammengefasst. Die verbleibenden Bereiche der Hilfe für nicht erwerbsfähige bedürftige Menschen wurden im SGB XII (Sozialhilfe) geregelt.

Die Leistungen des SGB II umfassen im Wesentlichen:

- Das Arbeitslosengeld II für erwerbsfähige Hilfebezieher
- Das Sozialgeld für nicht erwerbsfähige Angehörige der Bedarfsgemeinschaft von erwerbsfähigen Hilfebezieher
- Die Kosten der Unterkunft und Heizung
- Leistungen für Sozialversicherungsbeiträge (Kranken- und Rentenversicherung)
- Leistungen zur Eingliederung in Erwerbsarbeit.

Das SGB II steht in der Trägerschaft der Bundesagentur für Arbeit für das Arbeitslosengeld II, das Sozialgeld und die Leistungen zur Eingliederung. Die Trägerschaft für die Kosten der Unterkunft, flankierende soziale Eingliederungsleistungen sowie einer Reihe von kleineren Sonderleistungen liegt bei den Kreisen und den Kreisfreien Städten.

Um trotz doppelter Trägerschaft eine möglichst einheitliche Praxis der Leistungserbringung sicherzustellen, sieht das Gesetz in § 44b die Errichtung von lokalen Arbeitsgemeinschaften des kommunalen Trägers mit der örtlichen Agentur für Arbeit vor.

Die Trägerschaft des SGB XII liegt ausschließlich bei der Kommune, in Offenbach also bei der Stadt Offenbach.

Mit der Einordnung des Sozialhilferechts (Bundessozialhilfegesetz (BSHG)) in das Sozialgesetzbuch und das Inkraft-Treten des SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) und des SGB XII (Sozialhilfe) zum 01.01.2005 wurden vor allem folgende Ziele verfolgt:

- es sollten keine parallelen Leistungsbezüge von Leistungen zum Lebensunterhalt durch zwei Sozialverwaltungen (Sozialamt und Agentur für Arbeit) mehr erfolgen,
- die Maßnahmen zur Eingliederung in Arbeit sollten vereinheitlicht werden und
- das breite Förderangebot sollte auch Sozialhilfeempfängerinnen und –empfängern zugutekommen.

Die Zusammenführung hat dabei gleichzeitig die Datenlage der Kommune verändert. Die Zuständigkeit für ca. 90% der Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt wurden in den Wirkungsbereich der Arbeitsgemeinschaft der Agentur für Arbeit Offenbach und der Stadt Offenbach, der MainArbeit GmbH verlagert, auf die die gesetzlichen Aufgaben der beiden Träger übertragen worden sind.

Die durch die Bundesagentur für Arbeit (BA) erhobenen Daten zum SGB II haben für die Kommune eine große Aussagekraft über das Auftreten und die Verteilung von Einkommensarmut. Sie sind deshalb von erheblicher sozial-, arbeitsmarkt-, wirtschafts-, und finanzpolitischer Bedeutung.

Die Daten der Leistungsbezieherinnen und –bezieher von SGB XII, die in kommunaler Zuständigkeit betreut werden, haben für Aussagen über die Sozialstruktur der Stadt, insbesondere im Hinblick auf Einkommensarmut, jetzt eine eher untergeordnete Bedeutung. Die in Verbindung mit SGB XII bei der Kommune vorhandenen Daten geben eher Auskunft über spezielle Bereiche der Beratung und Versorgung (z.B. Eingliederungshilfen) sowie über das Ausmaß von Einkommensarmut im Alter und Erwerbsminderung.

Aus diesem Grund ist ein Zeitreihenvergleich von Sozialhilfedaten (BSHG und SGB XII) sowie der strukturellen Zusammensetzung der Leistungsempfängerinnen und –empfänger ebenso wenig sinnvoll, wie Zeitreihen vom BSHG zum SGB II.

Quelle: Sozialplanung

Bedarfsgemeinschaften, Empfänger und Aufwand in der Sozialhilfe (Tabelle VIII.1)

(Nur laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) außerhalb von Einrichtungen)

Jahr	Empfänger von Lfd. HLU			A u f w a n d		
	Bedarfs- gemein- schaften	Empfänger	Empfänger auf Tsd. der Bevölke- rung	lfd. HLU außerhalb von Einrichtungen		
				insges. In 1000 Euro	je Bedarfs- gemeinschaft in Euro	je Empfänger in Euro
1983	4 302	6 277	54,9	11 034	2 565	1 758
1984	4 465	6 605	59,5	12 753	2 856	1 931
1985	4 854	7 469	67,5	16 155	3 328	2 163
1986	5 389	8 288	74,6	20 360	3 778	2 457
1987	5 511	8 704	78,9	20 789	3 772	2 388
1988	5 831	9 343	83,3	22 912	3 929	2 452
1989	6 081	9 736	85,6	27 150	4 465	2 789
1990	6 371	10 303	89,8	31 940	5 013	3 100
1991	6 391	10 349	89,5	26 657	4 171	2 576
1992	6 255	10 296	88,4	27 041	4 934	2 998
1993	7 284	13 095	112,3	30 478	5 050	2 969
1994	6 131	12 018	101,8	35 412	5 776	2 947
1995 ¹	4 692	9 143	77,3	36 657	7 813	4 009
1996	5 586	10 796	91,7	35 928	6 432	3 328
1997 ²	5 781	11 230	95,8	39 419	6 819	3 510
1998 ³	5 720	11 005	94,5	39 934	6 981	3 629
1999	5 237	10 160	86,8	39 198	7 484	3 858
2000	4 932	9 413	80,1	36 576	7 416	3 600
2001	5 228	9 921	84,8	36 183	6 921	3 434
2002	5 632	10 735	91,1	40 172	7 132	3 742
2003 ⁴	5 683	11 269	95,4	43 342	7 626	3 846
2004	5 994	11 264	94,0	41 575	7 432	3 690
2005 ^{5,6}	124	131	0,1	1 317	-	-

Jahr	A u f w a n d					
	einmalige HLU an lfd. Hilfeempfänger		Gesamtaufwand lfd. HLU			
	insges. in 1000 Euro	in % des Gesamt- aufwands	insges. in 1000 Euro	je Bedarfs- gemeinschaft in Euro	je Empfänger in Euro	je Empfänger in Euro
1983	1 476	11,8	12 510	2 908	1 993	112,33
1984	2 247	15,5	14 500	3 359	2 271	130,79
1985	3 126	16,2	19 280	3 972	2 582	174,12
1986	3 705	15,4	24 065	4 466	2 904	217,37
1987	4 038	16,3	24 827	4 505	2 853	222,95
1988	4 308	15,8	27 219	4 668	2 913	242,67
1989	4 409	14,0	31 558	5 190	3 242	277,51
1990	4 590	12,6	36 530	5 734	3 545	318,41
1991	4 117	13,4	30 774	4 815	2 974	266,29
1992	4 006	10,3	38 734	6 193	3 762	332,75
1993	4 264	10,2	41 762	5 946	3 495	357,98
1994	4 654	11,6	40 066	6 535	3 334	339,26
1995 ¹	4 692	11,3	41 348	8 813	4 522	349,60
1996 ²	5 067	12,4	40 996	7 339	3 797	348,39
1997	5 369	12,0	44 787	7 747	3 988	382,14
1998 ³	4 850	10,8	44 784	7 829	4 069	384,44
1999	4 844	11,0	44 042	8 409	4 335	376,33
2000	5 244	12,5	41 821	8 480	4 443	355,86
2001	4 805	11,7	40 988	7 840	4 131	350,34
2002	5 815	12,6	45 987	8 165	4 283	390,30
2003 ⁴	5 642	11,5	48 984	8 619	4 346	414,86
2004	6 911	14,3	48 486	8 667	4 304	409,57
2005 ^{5,6}	1 181	47,3	2 498	-	-	21,10

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Statistik und Wahlen

¹ Ab 1995 Stichtagsfälle am Jahresende, vorher alle Fälle innerhalb des Jahres (Statistik-Umstellung Hess. Stat. Landesamt)

² Ab 1996 ohne Aufwand für Bürgerkriegsflüchtlinge (gesonderte Etatisierung)

³ Ab 1998 neuer Auswertungsmodus über PROSOZ (Anpassung an Datenerhebung des interkommunalen Vergleichsring)

⁴ inkl. Besonderer Mietzuschuss, seit 2003 getrennte Etatisierung

⁵ Nach Wegfall des BSHG: Nur Bedarfsgemeinschaften nach SGB XII, Kapitel 3 (HLU). Erwerbsfähige ehemalige HLU-Empfänger werden ab 2005 von der MainArbeit nach dem SGB II betreut.

⁶ Berechnung des Aufwandes je Bedarfsgemeinschaft und je Empfänger nicht möglich, da das Rechnungsergebnis 2005 noch den Dezember 2004 mit 5 994 Bedarfsgemeinschaften enthält.

Aufgrund gesetzlicher Änderungen im Sozialrecht, im Jahr 2005, wird diese Tabelle nicht mehr weiter fortgeführt.

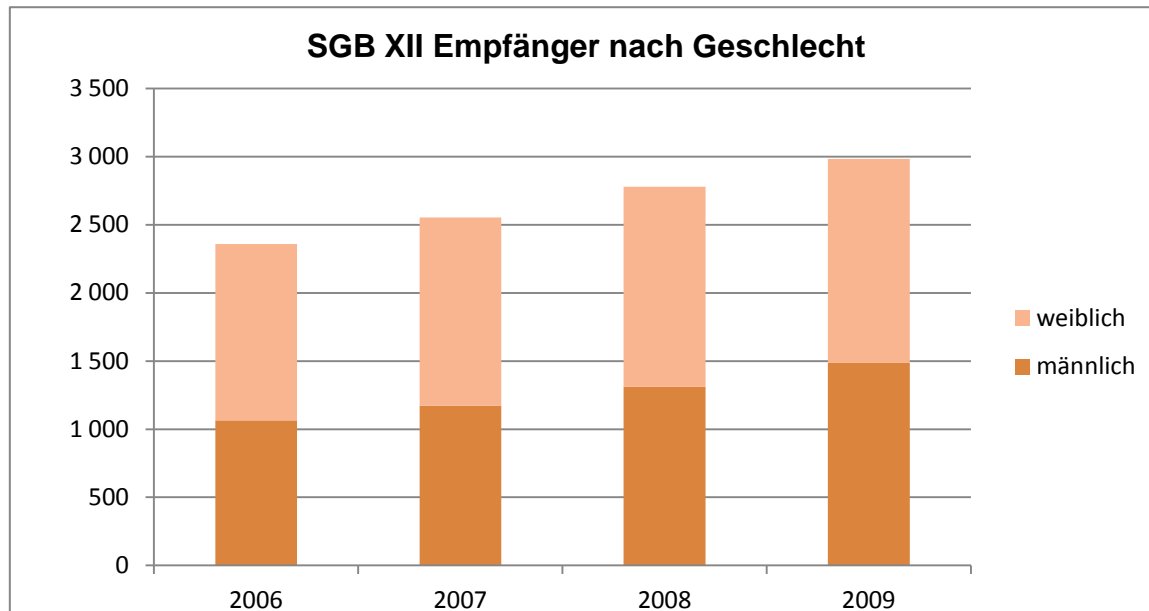
Bedarfsgemeinschaften nach SGB XII (Tabelle VIII.1.1)

Bedarfsgemeinschaften nach Geschlecht und Nationalität

Jahr	Bedarfsgemeinschaften	Personen insgesamt	männlich	weiblich	nicht-deutsch	deutsch
2006	2 123	2 359	1 065	1 294	872	1 487
2007	2 305	2 554	1 172	1 382	890	1 664
2008	2 506	2 778	1 311	1 467	969	1 809
2009	2 595	2 982	1 487	1 495	1 004	1 978

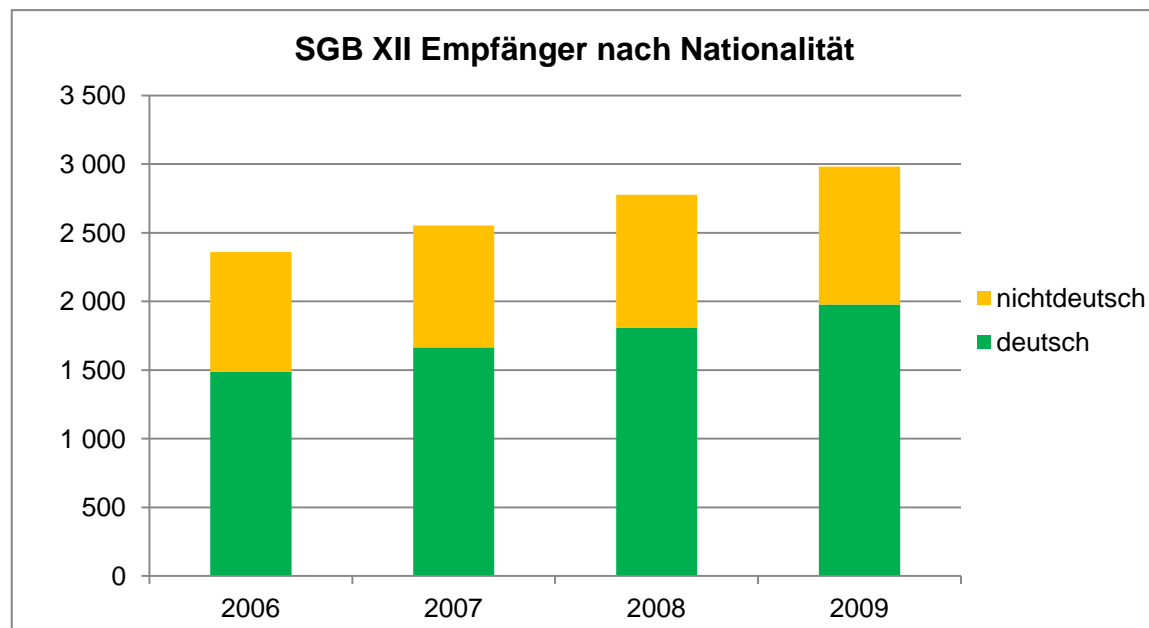
Quelle: Sozialamt/Sozialplanung

Statistik und Wahlen



Quelle: Sozialamt/Sozialplanung

Statistik und Wahlen



Quelle: Sozialamt/Sozialplanung

Statistik und Wahlen

Leistungen nach SGB XII (Tabelle VIII.1.2)

Leistungen nach SGB XII außerhalb von Einrichtungen

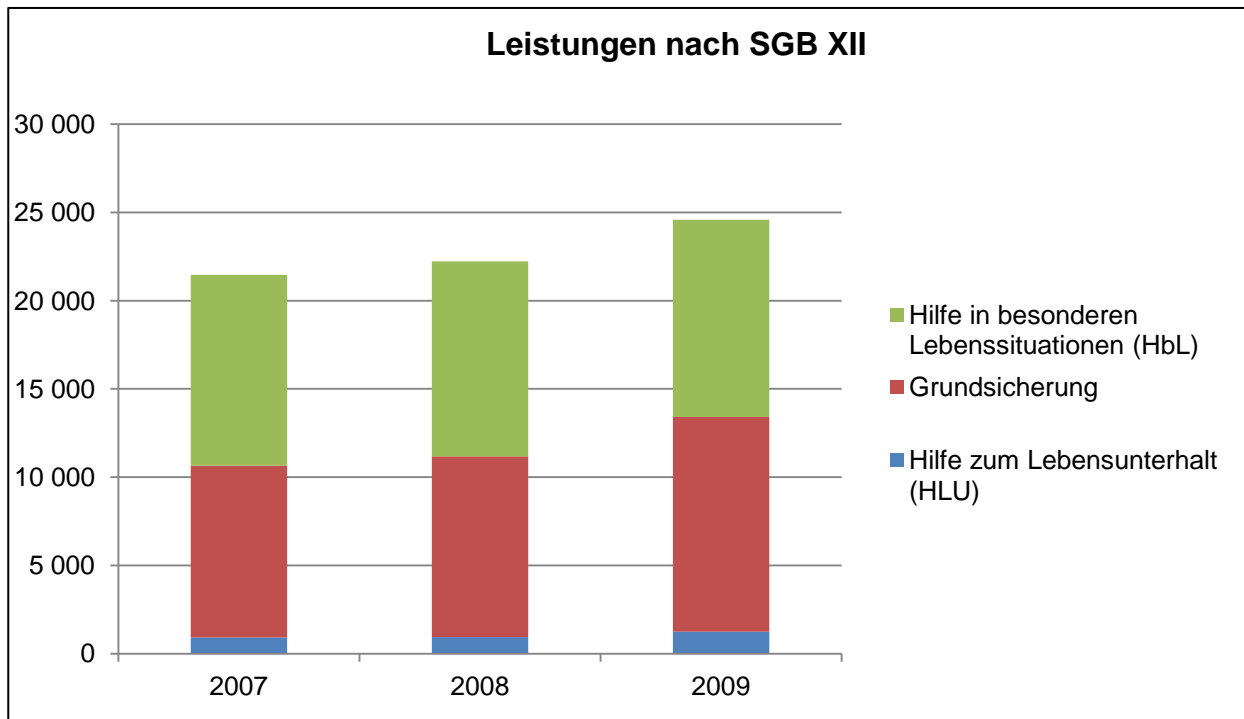
Jahr	Ausgaben insgesamt in 1000 Euro	davon		
		HLU (lauf. Leistungen)	Grundsicherung (lauf. Leistung)	Hilfe in besonderen Lebenssituationen
2007 ¹	21 454	916	9 734	10 804
2008 ²	22 217	936	10 235	11 046
2009	24 587	1 246	12 165	11 176

Quelle: Sozialamt/Sozialplanung

Statistik und Wahlen

¹ Rechnungsjahr 01.12.2006-30.11.2007

² Aufgrund der umstellung auf Doppik errechnetes Jahr 2008



Quelle: Sozialamt/Sozialplanung

Statistik und Wahlen

Jugendhilfe (Tabelle VIII.3)

	J a h r					
	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Amtsvormundschaften ¹	75	68	73	60	37	34
Amtspflegschaften ²	51	45	48	55	33	41
Beistandschaften ²	1 517	1 285	1 193	1 212	1124	1051
Unterhaltsvorschuss	.	.	.	.	923	861
Gem. Wohnformen f. Mütter und Kinder	7	2	0	2	5	6
Betreuung / Versorgung in Notsituationen	-	-	-	-	-	2
Hilfen zur Erziehung gem. § 27 ff. KJHG						
Soziale Gruppenarbeit	2	8	9	5	-	-
Erziehungsbeistand	23	20	18	15	20	2
Sozialpädag. Familienhilfe	28	19	27	31	31	30
Erziehung in Tagesgruppe	15	14	13	9	9	7
Pflegekinder	77	70	64	65	77	54
Heimerziehung	143	134	129	137	121	99
Intensive sozialpädag. Einzelbetreuung	4	8	7	3	6	5
Kinder in Adoptionsstellen	9	7	5	9	1	1
Rechtskräftig abgeschlossene Adoption	4	2	2	2	2	2
Aberkennung des Sorgerechts	14	9	16	21	24	31
Anzahl der Jugengerichtshilfe	430	438	759	643	691	516

Quelle: Jugendamt

Statistik und Wahlen

	J a h r			
	2006	2007	2008 ³	2009 ³
Amtsvormundschaften ¹	9	12	NN	NN
Amtspflegschaften ²	39	45	NN	NN
Beistandschaften ²	1 037	1 050	NN	NN
Unterhaltsvorschuss	826	897	NN	NN
Gem. Wohnformen f. Mütter und Kinder	6	5	NN	NN
Betreuung / Versorgung in Notsituationen	-	1	NN	NN
Hilfen zur Erziehung gem. § 27 ff. KJHG				
Soziale Gruppenarbeit	-	-	NN	NN
Erziehungsbeistand	3	5	NN	NN
Sozialpädag. Familienhilfe	30	34	NN	NN
Erziehung in Tagesgruppe	10	10	NN	NN
Pflegekinder	53	47	NN	NN
Heimerziehung	106	110	NN	NN
Intensive sozialpädag. Einzelbetreuung	5	3	NN	NN
Kinder in Adoptionsstellen	2	2	NN	NN
Rechtskräftig abgeschlossene Adoption	1	1	NN	NN
Aberkennung des Sorgerechts	29	38	NN	NN
Anzahl der Jugengerichtshilfe	649	698	NN	NN

Quelle: Jugendamt

Statistik und Wahlen

¹Die gesetzliche Amtsvormundschaft für nichteheliche Kinder ist durch die Amtspflegschaft (§ 1709 BGB) mit Einführung des Beistandschaftsgesetzes zum 01.07.1998 ersetzt worden. Eine gesetzliche Amtsvormundschaft tritt nur noch bei nichtehelichen Kindern ein, wenn die Mutter minderjährig ist. Ansonsten gibt es nur noch bestellte Amtsvormundschaften.

²Nach Inkrafttreten des Beistandschaftsgesetzes zum 01.07.1998 wurden bestehende gesetzliche Amtspflegschaften zu Beistandschaften (§§ 1712 ff. BGB). Die Amtspflegschaft ist seit dem eine bestellte Pflegschaft und wird gerichtlich angeordnet.

³Durch Umstellung auf das Verfahren Prosoz 14plus liegen keine Daten vor.

Für die Daten der Hilfen zur Erziehung gilt für das Jahr 2004 eine Stichtagsstatistik zum 01.07. und für das Jahr 2005 ein Mittelwert. Zukünftig wird dann nur noch ein Mittelwert erhoben.

Kindertageseinrichtungen (Tabelle VIII.4.1)

	Anzahl der Tageseinrichtungen					Anzahl der genehmigten Plätze
	insgesamt	davon mit Kindern im Alter von ... Jahren				
		0 bis unter 3	2 bis unter 8 (ohne Schulkinder)	5 bis unter 14 (nur Schulkinder)	Kinder aller Altersjahre	
2006	67	.	32	.	27	4 709
2007	70	6	33	5	26	4 948
2008	72	4	33	5	30	4 989
2009	74	.	35	.	32	5 017

Jahr	Kinder							
	insgesamt	und zwar mit			davon im Alter von ... Jahren			
		erhöhtem Förderbedarf	ausländ. Herkunftsland mit mind. einem Elternteil	überwiegend gesprochener Sprache nicht deutsch	0 bis unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 11	11 bis unter 14
2006	4 317	97	2 822	.	249	2 907	1 141	20
2007	4 434	171	3 027	2 238	268	.	.	20
2008	4 514	130	3 108	2 347	306	.	1 191	.
2009	4 658	.	3 302	2 372	330	3 045	1 251	32

Quelle: Hess. Statist. Landesamt

Statistik und Wahlen

Anmerkung: Mit Einführung des Kinder- und Jugendhilfeentwicklungsgesetz im Jahr 2005 haben sich die Vorgaben für die statist. Erhebungen geändert. Die bisherige Tabelle wird nicht mehr fortgeführt. Ein Vergleich mit den Zahlen der Vorjahre ist nicht möglich.

Empfängerhaushalte von allgemeinem Wohngeld und gezahltes Wohngeld (Tabelle VIII.5)

	Vorliegende Bearbeitungsfälle		Empfängerhaushalte ¹			Im Jahr gezahltes Wohngeld ^{2, 3}		Durchschnitt. monatl. Anspruch	
	Insgesamt	davon neue Fälle	Insges.	davon mit		insges. in 1 000 €	je Einwohner ⁴	Mietzuschuss	Lastenzuschuss
				Mietzuschuss	Lastenzuschuss				
1990	16 816	9 299	4 963	4 938	25	5 720	49,99	88,61	63,00
1991	10 903	5 453	2 566	2 542	24	4 137	44,58	72,60	65,98
1992	8 600	4 308	1 998	1 975	23	4 385	37,60	63,90	68,20
1993	8 004	3 441	1 708	1 690	18	5 526	47,19	60,96	63,06
1994	9 759	4 735	1 751	1 735	16	7 478	64,06	65,16	59,64
1995	8 305	3 889	1 995	1 977	18	10 946	93,90	77,60	83,66
1996	8 330	4 375	2 284	2 262	22	8 787	75,34	82,31	80,22
1997	8 623	4 629	2 304	2 281	23	11 836	101,50	85,68	71,97
1998	8 547	4 557	2 040	2 018	22	11 857	102,27	88,85	124,53
1999	7 286	3 918	2 002	1 981	21	10 594	91,04	94,04	107,75
2000	5 440	3 090	1 768	1 746	22	10 646	90,93	90,36	89,40
2001	7 564	3 767	2 274	2 254	20	11 418	96,37	137,70	112,78
2002	7 333	4 006	2 918	2 879	39	13 347	112,22	134,91	142,95
2003	11 036	4 083	3 319	3 288	31	14 564	121,82	132,27	113,28
2004	10 597	4 232	4 031	3 982	49	16 726	139,93	140,00	136,00
2005 ⁵	.	.	1 049	1 026	23	2 414	20,18	117,00	132,00
2006	.	.	845	822	23	1 706	14,44	113,00	101,00
2007	.	.	717	699	18	1 218	10,33	110,00	100,00
2008	.	.	676	654	22	1 022	8,62	109,00	100,00
2009	.	.	1 006	981	25	2 139	17,91	159,00	189,00

Quelle: Hess. Statist. Landesamt

Statistik und Wahlen

¹ einschl. Nachbewilligungen

² nach den Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen

³ allgemeines Wohngeld und besonderer Mietzuschuss zusammen

⁴ bezogen auf die Bevölkerung am 30.06. des jeweiligen Jahres

⁵ ab 1. Januar 2005 sind die Empfänger von Transferleistungen nach dem Sozialgesetzbuch, Zweites Buch (SGB II), die Bezieher von Leistungen der bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII, die Empfänger von Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII und die Bezieher nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nicht mehr wohngeldberechtigt

Bewilligungen nach Empfängerhaushalten (Tabelle VIII.6.1)

Monat Jahr	Allgem. Wohn- geld	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	Personenhaushalte				darunter		
				1 - 2	3	4	5 und mehr	Sozial- hilfe	Arbeits- lose	Rentner
Januar	120	118	2	52	13	23	32	-	13	39
Februar	176	174	2	87	17	33	39	-	17	66
März	168	165	3	77	9	35	47	-	13	49
April	196	195	1	105	17	36	38	-	20	65
Mai	212	210	2	97	22	34	59	-	25	45
Juni	175	168	7	69	24	35	47	-	18	38
Juli	150	147	3	74	17	26	33	-	16	45
August	183	179	4	88	18	43	34	-	18	42
September	161	149	12	86	14	32	29	-	17	46
Oktober	137	136	1	60	28	19	30	-	10	40
November	177	173	4	77	20	42	38	-	21	42
Dezember	128	123	5	61	11	27	29	-	14	28
2009	1 982	1 936	46	933	210	384	455	-	202	545
2004	6 490	6 418	72	3 754	901	928	782	1 639	2 361	1 555
2005	2 286	2 248	38	1 056	333	427	410	173	381	537
2006	1 727	1 693	34	902	203	303	316	225	137	545
2007	1 103	1 076	27	522	118	225	238	-	83	349
2008	962	933	29	474	94	222	232	3	69	306

Quelle: Wohnungsamt / Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

Bewilligung nach Antragstellung (Tabelle VIII.6.2)

Jahr	unter 1 Monat	1 und 2 Monate	3 und mehr Monate	Einstel- lung mit Rück- forderung	Gesamt
2004	2 418	2 708	1 114	250	6 490
2005	1 285	563	318	120	2 286
2006	1 191	167	345	24	1 727
2007	862	137	80	24	1 103
2008	801	143	58	.	1 002
2009	1 144	350	463	.	1 957

Quelle: Wohnungsamt / Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

Bedarfsgemeinschaften u. Personen, die Leistungen gem. SGB II erhalten (Tabelle VIII.7)

Stat. Bez.	Einwohner	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Personen insgesamt	% aller Leistungsbez.	%-Anteil der Einwohner
11	4 086	510	1 070	5,5	26,2
12	6 924	764	1 726	8,9	24,9
13	9 470	925	2 032	10,5	21,5
14	1 791	197	408	2,1	22,8
15	9 218	676	1 475	7,6	16,0
16	6 879	710	1 599	8,3	23,2
21	4 921	407	875	4,5	17,8
22	11 607	960	2 335	12,1	20,1
23	7 189	554	1 177	6,1	16,4
24	5 809	414	823	4,3	14,2
25	7 932	490	1 000	5,2	12,6
26	2 536	145	272	1,4	10,7
31	4 291	348	675	3,5	15,7
32	4 541	232	484	2,5	10,7
33	14 753	773	1 812	9,4	12,3
41	1 177	122	268	1,4	22,8
42	764	23	41	0,2	5,4
43	9 165	535	1 088	5,6	11,9
44	5 050	94	195	1,0	3,9
Gesamt	118 103	8 879	19 355		

2009

Stat. Bez.	Einwohner	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Personen insgesamt	% aller Leistungsbez.	%-Anteil der Einwohner
11	3 957	501	1 029	5,4	26,0
12	6 675	732	1 649	8,7	24,7
13	9 435	984	2 126	11,2	22,5
14	1 795	180	390	2,1	21,7
15	9 116	654	1 464	7,7	16,1
16	6 865	676	1 529	8,1	22,3
21	4 921	409	870	4,6	17,7
22	11 703	874	2 078	11,0	17,8
23	7 201	536	1 134	6,0	15,7
24	5 874	419	784	4,1	13,3
25	7 916	491	971	5,1	12,3
26	2 520	144	275	1,5	10,9
31	4 266	332	625	3,3	14,7
32	4 575	261	556	2,9	12,2
33	14 689	798	1 878	9,9	12,8
41	1 213	117	250	1,3	20,6
42	783	22	50	0,3	6,4
43	9 173	524	1 093	5,8	11,9
44	5 041	86	183	1,0	3,6
Gesamt	117 718	8 740	18 934		

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Statistik und Wahlen

IX. Kultur und Bildung

Tabelle 1	Kulturelle Veranstaltungen, seit 2006	Seite 143
Tabelle 2	Besucherzahlen und Anzahl der Aus- bzw. Sonderausstellungen in den Museen, seit 1985	Seite 143
Tabelle 3	Stadtbibliothek, seit 1985	Seite 144
Tabelle 4	Veranstaltungen der Volkshochschule, seit 1985	Seite 144
Tabelle 5	Veranstaltungen Stadthalle, seit 1985	Seite 145
Tabelle 6	Ortsansässige Sportvereine und Anzahl ihrer Mitglieder, seit 1985	Seite 146
Tabelle 6.1	Anzahl der Mitglieder der ortsansässigen Sportvereine nach Sportarten mit Diagramm	Seite 147
Tabelle 7	Schulformen und Schülerzahlen, Jahrgang 2008/2009	Seite 148
Tabelle 7.1	Schulabschlüsse, seit Jahrgang 2003/2004	Seite 149
Tabelle 7.2	Schulen in Offenbach	Seite 150

Kulturelle Veranstaltungen (Tabelle IX.1)

Art der Veranstaltungen	2006		2007	
	Anzahl	mit ... Besuchern ¹	Anzahl	mit ... Besuchern ¹
Theater, Schauspiele	5	376	3	136
Studiobühne, Kinder- u. Jugendtheater u.ä.	6	637	9	696
Sinfonie- und Kammerkonzerte	14	2 669	8	1 526
Musikveranstaltungen, Unterhaltungskonzerte	8	4 549	6	3 118
Kulturforum, Kleinkunst	8	599	9	640
Open-Air-Konzerte und - Veranstaltungen	-	-	3	1 432
Märkte	1	12 500	1	7 000
Sonstige Veranstaltungen	5	456	6	959
Insgesamt	47	21 786	45	15 507
Nachrichtlich: Ausstellungen	-	-	-	-

Art der Veranstaltungen	2008		2009	
	Anzahl	mit ... Besuchern ¹	Anzahl	mit ... Besuchern ¹
Theater, Schauspiele	8	526	10	2 033
Studiobühne, Kinder- u. Jugendtheater u.ä.	9	835	11	1 077
Sinfonie- und Kammerkonzerte	8	1 307	7	919
Musikveranstaltungen, Unterhaltungskonzerte	7	3 350	4	2 487
Kulturforum, Kleinkunst	6	434	7	342
Open-Air-Konzerte und - Veranstaltungen	5	711	6	625
Märkte	1	8 000	2	10 000
Sonstige Veranstaltungen	5	961	3	69
Insgesamt	49	16 124	50	17 552
Nachrichtlich: Ausstellungen	1	190	-	-

Quelle: Kulturverwaltung

Statistik und Wahlen

¹ einschl. Inhabern von Dienst- und Freiplätzen

Besucherzahlen und Anzahl der Aus- bzw. Sonderausstellungen in den Museen¹ (Tabelle IX.2)

Jahr	Deutsches Ledermuseum		Klingspormuseum		Haus der Stadtgeschichte - Stadtmuseum		Haus der Stadtgeschichte - Stadtarchiv		
	Besucher	Anzahl der Sonderausstellungen	Besucher	Anzahl der Ausstellungen	Besucher	Anzahl der Veranstaltungen, Ausstellungen	Besucher	Anzahl der Sonderausstellungen	Führungen und Vorträge
1985	22 252	3	7 668	9	5 043	26	1 010	2	6
1986	27 784	2	7 688	9	7 159	13	1 053	2	6
1987	35 395	4	8 558	9	6 938	18	1 302	5	5
1988	24 817	-	7 919	8	9 741	15	1 498	2	3
1989	23 834	2	8 937	10	6 059	17	1 478	2	7
1990	33 658	1	8 070	7	8 225	17	1 655	1	4
1991	20 904	1	9 112	10	5 557	17	1 984	4	6
1992	23 187	1	9 334	8	7 435	20	2 027	5	2
1993	19 948	2	8 113	6	4 552	11	2 668	2	6
1994	20 417	2	6 073	9	6 355	15	2 880	3	7
1995	16 239	2	5 072	7	5 094	17	2 913	5	6
1996	16 908	2	4 172	5	4 021	18	2 866	4	7
1997	19 331	2	3 813	8	3 763	36	3 060	5	13
1998	17 172	2	5 552	6	5 702	57	2 715	5	17
1999	17 148	1	4 916	8	4 041	61	3 285	6	22
2000	20 235	1	4 628	8	5 121	86	3 346	4	51
2001	23 212	4	4 960	7	5 207	94	3 160	6	41
2002	28 324	22	6 077	12	4 923	223	2 358	3	34
2003	30 462	13	7 355	13	2 083	222	2 368	3	40
2004	28 122	25	7 548	10	8 895	133	2 627	4	45
2005	27 041	13	9 204	10	6 673	122	2 540	2	33
2006	25 803	27	8 561	11	7 801	129	2 667	2	20
2007	29 036	31	9 772	9	6 279	151	2 748	6	18
2008	27 038	27	9 929	12	5 846	99	3 016	2	10
2009	21 969	24	9 118	6	5 749	136	3 105	7	20

Quelle: Deutsches Ledermuseum, Klingspormuseum, Haus der Stadtgeschichte

Statistik und Wahlen

¹ In der Besucherzahl sind enthalten: Erwachsene, Jugendliche, Gruppenbesucher, Besucher mit freiem Eintritt und Besucher von Sonderveranstaltungen.

Stadtbibliothek (Tabelle IX.3)

Jahr	Ausgeliehene Medien und AV - Medien							Anzahl der Veranstaltungen	Besucher der Stadtbibliothek und Veranstaltungen	Neuanmeldungen
	Schöne Literatur	Sachliteratur	Jugendliteratur	Auswärtiger Leihverkehr	Musikliteratur	AV-Medien	Zusammen			
1985	97 263	187 313	127 169	574	8 138	57 858	478 315	-	-	-
1986	96 034	179 168	126 685	626	7 113	50 804	460 430	-	-	-
1987	88 860	178 596	137 456	530	8 803	49 831	464 076	-	-	-
1988	94 581	187 827	145 297	530	9 689	57 832	495 756	-	-	-
1989	95 431	183 064	154 712	465	11 776	57 606	503 054	-	-	-
1990	91 307	206 552	155 922	804	11 020	60 026	525 631	-	-	-
1991	83 234	209 612	144 885	582	12 860	60 090	511 263	-	-	-
1992	78 597	197 032	124 423	689	13 482	44 513	458 736	-	-	-
1993	74 558	184 785	132 329	638	14 274	40 729	447 313	-	-	-
1994	65 885	160 528	130 341	514	12 421	45 505	415 194	-	-	2 940
1995	65 144	157 125	132 584	773	10 330	45 290	411 246	-	-	3 036
1996	55 031	162 891	127 912	625	11 392	43 350	401 201	-	-	4 041
1997	58 641	174 497	124 703	477	11 601	40 938	410 857	139	136 565	4 009
1998	72 296	183 240	144 697	424	13 851	46 628	461 136	362	161 739	4 363
1999	68 396	187 814	138 542	638	11 532	53 731	460 653	318	159 835	3 707
2000	65 328	192 700	141 925	644	11 754	56 029	468 380	355	155 875	3 329
2001	73 656	209 877	156 156	641	11 536	65 577	517 443	338	148 268	3 411
2002	74 333	205 714	165 384	489	13 435	78 519	537 874	362	159 371	3 019
2003	72 936	219 926	166 563	522	12 150	81 656	553 753	399	162 243	2 894
2004	71 585	215 799	184 577	567	12 449	97 157	582 134	499	164 980	3 008
2005	72 013	217 556	179 000	482	11 484	102 547	583 082	558	162 159	2 952
2006	71 048	209 649	178 381	766	11 831	110 870	582 545	588	163 018	2 547
2007	71 928	212 930	176 148	680	11 972	113 526	587 184	495	165 436	2 462
2008	75 110	218 328	185 694	694	11 325	122 443	613 594	499	164 754	2 086
2009	57 121	120 757	121 879	-	-	141 317	441 074	417	258 115	2 491

Quelle: Stadtbibliothek

Statistik und Wahlen

Veranstaltungen der Volkshochschule (Tabelle IX.4)

Jahr	Arbeitsgemeinschaften Kurse, und Seminare			Vortragsreihen und Einzelveranstaltungen	
	Anzahl	Unter- richts- stunden	Teil- nehmer	Abende	Teil- nehmer
1985	707	38 167	9 524	110	5 307
1986	728	39 830	10 326	104	8 131
1987	767	41 678	10 938	77	3 959
1988	783	43 456	11 055	91	5 440
1989	804	43 424	11 339	102	3 973
1990	749	41 269	10 191	81	2 474
1991	639	34 626	8 041	73	2 603
1992	562	32 742	7 668	47	1 304
1993	590	30 444	7 777	74	1 391
1994	593	29 766	7 879	76	2 200
1995	636	31 459	8 232	85	2 012
1996	655	30 774	8 195	75	2 161
1997	678	30 075	7 982	69	1 651
1998	784	30 724	9 776	82	1 936
1999	895	33 728	10 822	88	3 041
2000	1 017	36 097	11 871	95	2 436
2001	1 017	36 676	11 834	106	2 816
2002	1 070	39 009	12 146	101	2 753
2003	1 008	33 672	11 467	111	2 954
2004	1 064	33 234	11 556	131	3 513
2005	1 149	33 709	12 383	153	3 489
2006	1 146	33 239	12 694	151	3 516
2007	1 136	32 224	12 099	152	3 626
2008	1 103	32 509	11 954	146	3 195
2009	1 075	31 003	11 412	167	3 436

Quelle: Volkshochschule

Statistik und Wahlen

Veranstaltungen Stadthalle (Tabelle IX.5)

Jahr	Sportveranstaltungen (ohne Trainingsstunden)		Gesellschaftsveranstaltungen ¹		Tanzveranstaltungen (mit Fernsehen Beat, Beat, Beat) ¹		Tagungen / Kongresse ²	
	Anzahl	Besucherzahl	Anzahl	Besucherzahl	Anzahl	Besucherzahl	Anzahl	Besucherzahl
1985	13	4 540	32	28 592	9	7 700	-	-
1986	12	6 326	42	31 130	12	11 706	-	-
1987	13	5 102	28	16 172	20	16 300	-	-
1988	15	12 251	15	12 422	27	15 285	-	-
1989	18	8 179	25	19 345	9	5 800	-	-
1990	5	9 560	12	18 374	7	6 920	-	-
1991	4	5 292	5	4 630	10	9 500	-	-
1992	12	5 325	5	3 000	10	5 600	-	-
1993	10	6 200	6	2 800	9	7 050	-	-
1994	4	2 600	4	3 400	6	5 850	-	-
1995	2	2 150	3	2 900	5	4 800	-	-
1996	1	2 300	7	5 650	4	4 050	-	-
1997	3	4 500	6	4 850	4	4 100	-	-
1998	1	2 000	5	2 950	3	3 450	-	-
1999	1	1 900	14	11 065	-	-	14	9 500
2000	2	2 450	14	10 100	-	-	21	13 850
2001	5	6 600	11	10 800	-	-	17	10 360
2002	5	5 400	13	10 580	-	-	12	11 500
2003	8	7 800	26	28 300	-	-	12	15 400
2004	1	2 000	17	18 330	-	-	16	17 800
2005 ³	2	3 000	10	12 200	-	-	12	11 210
2006 ³	1	650	9	9 450	-	-	11	16 470
2007	1	1 500	11	12 290	-	-	12	14 000
2008	1	1 500	13	14 600	-	-	14	14 950
2009	-	-	11	10 300	-	-	11	12 200

Jahr	Ausstellungen		Konzerte und Theater		Sonstige Veranstaltungen		Neues Foyer		Veranstaltungen insgesamt	
	Anzahl	Besucherzahl	Anzahl	Besucherzahl	Anzahl	Besucherzahl	Anzahl	Besucherzahl	Anzahl	Besucherzahl
1985	32	43 090	17	35 600	74	33 182	-	-	177	152 704
1986	34	46 152	22	53 800	70	29 580	-	-	192	178 694
1987	22	42 040	25	59 400	62	41 698	-	-	170	180 712
1988	33	39 220	29	54 358	64	47 557	-	-	183	181 093
1989	22	33 401	26	50 050	65	50 849	-	-	165	167 624
1990	13	8 561	38	64 339	45	39 670	-	-	120	147 424
1991	8	6 350	34	55 307	31	21 700	-	-	92	102 779
1992	15	6 750	26	36 350	66	41 640	-	-	134	98 665
1993	19	6 800	41	63 250	51	35 250	-	-	136	121 350
1994	8	5 500	31	45 050	38	35 430	-	-	91	97 830
1995	10	8 250	42	75 150	34	31 090	-	-	96	124 340
1996	12	12 550	25	52 500	29	23 410	-	-	78	100 460
1997	15	18 650	31	68 400	56	21 580	-	-	115	122 080
1998	22	29 600	32	58 800	23	16 740	-	-	86	113 540
1999	23	27 570	37	51 040	17	15 200	-	-	106	116 275
2000	21	25 170	26	40 080	35	17 955	-	-	119	109 605
2001	26	22 230	25	47 100	27	17 610	-	-	111	114 700
2002	22	19 900	27	41 850	13	16 350	22	4 200	114	109 780
2003	27	17 250	24	65 200	4	4 500	8	1 580	109	140 030
2004	19	15 000	30	56 400	4	4 000	20	2 950	107	116 480
2005 ³	13	10 100	10	27 500	-	-	7	1 650	54	65 660
2006 ³	8	7 400	17	36 576	-	-	2	400	48	70 946
2007	6	7 400	24	36 600	8	7 070	4	2 580	66	81 440
2008	10	12 800	21	43 100	1	1 000	4	1 480	64	89 430
2009	5	9 700	28	48 370	-	-	5	1 680	60	82 250

Quelle: Stadthallen GmbH

Statistik und Wahlen

¹ Ab dem Jahre 1999 werden die Tanzveranstaltungen in den Gesellschaftsveranstaltungen mit aufgeführt

² Tagungen und Kongresse finden seit 1999 statt.

³ In der Zeit vom August 2005 bis zum Februar 2006 fand die Anhörung zum Flughafenausbau in der Stadthalle Offenbach statt.

Während dieser Zeit konnten dort keine weiteren Veranstaltungen durchgeführt werden.

Ortsansässige Sportvereine und Anzahl ihrer Mitglieder (Tabelle IX.6)

Jahr-gang	Zahl der Vereine	Mitglieder der Sportvereine		
		männl.	weibl.	zus.
1985	110	18 408	9 556	27 964
1986	110	18 540	9 778	28 318
1987	107	19 063	9 848	28 911
1988	100	18 366	9 334	27 700
1989	101	19 370	9 484	28 854
1990	108	17 419	9 250	26 669
1991	104	17 536	8 721	26 257
1992	108	17 882	8 702	26 584
1993	108	17 987	8 655	26 642
1994	108	18 018	8 907	26 925
1995	110	22 718	12 435	35 153
1996	117	17 670	9 083	26 753
1997	118	17 888	9 086	26 974
1998	119	17 690	9 234	26 924
1999	120	17 510	9 468	26 978
2000	119	16 882	9 262	26 144
2001	118	15 300	8 128	23 428
2002	109	14 996	7 950	22 946
2003	112	16 722	8 890	25 612
2004	113	16 064	8 660	24 724
2005	110	15 810	8 397	24 207
2006	119	16 090	8 782	24 872
2007	118	14 039	7 504	21 543
2008	115	15 462	8 098	23 560
2009	116	15 488	8 364	23 852

Jahr-gang	aktive Mitglieder							
	männl.	weibl.	davon sind im Alter von					
			unter 14 Jahren		14 bis 18 Jahren		über 18 Jahren	
			männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1985	12 885	6 490	1 942	1 554	1 573	862	9 370	4 074
1986	13 312	6 812	2 063	1 655	1 414	767	9 835	4 390
1987	13 905	7 325	2 260	1 609	1 523	754	10 122	4 962
1988	13 452	7 068	2 283	1 530	1 178	700	9 991	4 838
1989	14 271	7 387	2 337	1 550	1 194	683	10 740	5 154
1990	13 149	7 348	1 968	1 532	1 070	653	10 111	5 163
1991	13 055	7 027	2 439	1 605	1 046	573	9 570	4 849
1992	13 621	7 316	2 481	1 678	1 002	550	10 138	5 088
1993	13 718	7 071	2 465	1 658	947	527	10 306	4 886
1994	14 016	7 375	2 638	1 773	1 035	547	10 343	5 055
1995	17 107	10 157	3 370	2 521	1 472	711	12 265	6 925
1996	15 019	7 460	2 257	1 580	1 129	638	11 633	5 242
1997	15 442	7 442	2 388	1 635	1 171	550	11 883	5 257
1998	16 013	8 233	2 630	1 920	1 240	580	12 143	5 733
1999	16 887	9 046	2 911	2 203	1 352	615	12 624	6 228
2000	13 561	8 064	2 937	2 161	1 230	600	9 394	5 303
2001	12 407	7 195	2 591	1 775	1 092	445	8 724	4 975
2002	12 002	6 958	2 098	1 819	1 193	554	8 711	4 585
2003	16 725	8 922	3 116	2 207	1 189	616	12 420	6 099
2004	12 434	7 391	2 889	2 139	1 019	505	8 526	4 747
2005	11 374	6 740	2 690	2 005	1 096	540	7 588	4 195
2006	15 432	7 397	2 470	2 256	1 222	649	11 740	4 492
2007	13 436	6 984	2 407	1 487	1 177	644	9 852	4 853
2008	12 188	5 216	2 538	1 500	1 133	542	8 517	3 174
2009	12 262	7 305	3 006	1 918	1 158	640	8 098	4 747

Quelle: Sportbüro

Statistik und Wahlen

Anzahl der Mitglieder der ortsansässigen Sportvereine nach Sportarten (Tabelle IX.6.1)

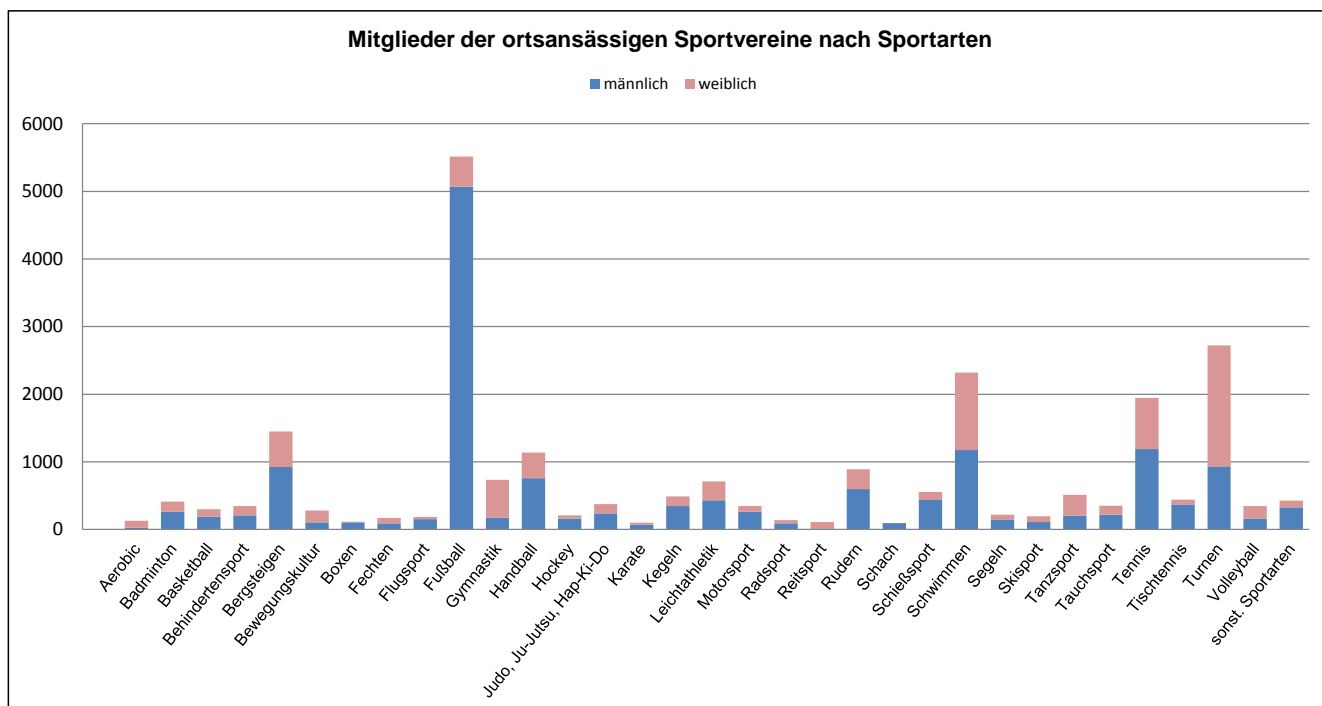
2009

Sportarten	Mitglieder im Alter von												Gesamt	
	unter 14 Jahren		15 bis 26 Jahre		27 bis 40 Jahre		40 bis 60 Jahre		über 60 Jahre		männl.	weibl.	Gesamt	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.				
Aerobic	23	30	-	9	-	31	2	32	-	3	25	105	130	
Badminton	116	56	52	44	51	24	39	27	1	2	259	153	412	
Basketball	54	24	42	37	47	19	35	24	11	5	189	109	298	
Behindertensport	-	-	25	20	12	4	35	32	136	80	208	136	344	
Bergsteigen	37	34	75	42	161	75	396	230	255	146	924	527	1 451	
Bewegungskultur	5	2	4	4	12	20	39	68	43	84	103	178	281	
Boxen	4	-	65	4	22	3	11	1	3	1	105	9	114	
Fechten	14	20	7	22	13	11	24	13	32	16	90	82	172	
Flugsport	6	3	27	8	26	7	58	14	34	1	151	33	184	
Fußball	1 223	113	1 263	115	770	56	1 210	101	602	62	5 068	447	5 515	
Gymnastik	1	-	13	24	42	62	76	208	44	265	176	559	735	
Handball	240	159	137	115	121	37	157	43	102	25	757	379	1 136	
Hockey	57	17	25	5	19	12	33	13	26	2	160	49	209	
Judo, Ju-Jitsu, Hap-Ki-Do	120	76	39	32	37	16	29	13	10	3	235	140	375	
Karate	36	17	15	4	8	5	13	4	-	-	72	30	102	
Kegeln	-	-	19	16	83	28	201	62	45	32	348	138	486	
Leichtathletik	110	119	77	62	47	20	141	55	58	20	433	276	709	
Motorsport	14	5	25	10	46	21	108	28	67	21	260	85	345	
Radsport	8	14	4	-	9	5	38	11	31	17	90	47	137	
Reitsport	-	12	2	30	-	25	5	24	9	2	16	93	109	
Rudern	46	46	110	54	71	36	191	107	181	48	599	291	890	
Schach	11	2	6	-	13	-	38	2	25	-	93	4	97	
Schießsport ¹	4	2	30	13	74	21	164	44	165	35	437	115	552	
Schwimmen	284	240	153	135	183	164	340	339	214	267	1 174	1 145	2 319	
Segeln	10	4	16	10	12	11	65	37	45	7	148	69	217	
Skisport	5	3	9	11	17	16	54	39	25	17	110	86	196	
Tanzsport	11	77	32	78	37	42	76	74	48	38	204	309	513	
Tauchsport	15	10	33	22	45	38	100	61	25	2	218	133	351	
Tennis	165	138	110	112	118	42	382	222	414	242	1 189	756	1 945	
Tischtennis	51	13	90	16	71	4	77	20	80	21	369	74	443	
Turnen	494	812	62	211	51	173	166	307	161	287	934	1 790	2 724	
Volleyball	10	17	33	69	42	56	65	36	11	5	161	183	344	
sonst. Sportarten	16	13	49	22	49	19	97	31	115	16	326	101	427	
Gesamt	3 190	2 078	2 649	1 356	2 309	1 103	4 465	2 322	3 018	1 772	15 631	8 631	24 262	

Quelle: Sportbüro

Statistik und Wahlen

¹ einschl. Schützenvereinigung, der die Offenbacher Schützenvereine - in der Regel 15 bis 20 Mitglieder - angeschlossen sind.



Quelle: Sportbüro

Statistik und Wahlen

Schulformen und Schülerzahlen (Tabelle IX.7) Schulformen

Jahrgang 2008 / 2009	Schulformen															
	Schulen mit Vorklassen	Grundschulen	Schulen mit Förderstufe	Hauptschulen	Realschulen	Mittelstufen	Oberstufen	Sonderschulen (Fördersch.)	Privatschulen	Gesamtschule, integrierte	Gesamtschule, kooperat.	Berufsschule	Berufsfachschule	Fachschule	Fachoberschule	Berufli. Gymnasium
Albert-Schweitzer-Schule						X	X									
Anne-Frank-Schule		X														
August-Bebel-Schule ¹												X	X	X	X	X
Bachschule			X	X	X											
Beethovensschule	X	X														
Edith-Stein-Schule				X	X	X				X	X					
Eichendorffschule	X	X														
Erich-Kästner-Schule	X	X	X					X								
Ernst-Reuter-Schule		X	X	X	X											
Friedrich-Ebert-Schule		X														
Fröbelschule		X		X	X			X								
Geschwister-Scholl-Schule			X	X	X											
Gewerblich-technische Schule												X	X	X		X
Goetheschule	X	X														
Grundschule Buchhügel		X														
Humboldtschule	X	X														
Käthe-Kollwitz-Schule												X	X	X	X	
Lauterbornschule	X	X														
Leibnizschule						X	X									
Ludwig-Dern-Schule		X		X				X								
Marianne-Frostig-Schule		X	X	X	X				X							
Marienschule			X		X	X	X		X		X		X			
Mathildenschule	X	X	X	X	X											
Osw.-von-Nell-Breuning-Schule				X	X			X	X							
Rudolf-Koch-Schule						X	X									
Schillerschule										X						
Schule Bieber	X	X														
Theodor-Heuss-Schule												X	X		X	X
Uhlandschule	X	X														
Waldschule Tempelsee		X														
Wilhelmschule	X	X														

Quelle: Hess. Statist. Landesamt

Statistik und Wahlen

Anm.: Die grünen "X" besitzen Förderschulcharakter und sind in einer Extrazeile zusammengefasst aufgeführt. Privatschulen bedienen versch. Schulformen und erscheinen deshalb nicht in der Gesamtsumme. Die Gesamtschule Edith-Stein-Schule stellte ab dem Schuljahr 2007 / 2008 von KGS auf IGS um, deshalb stehen sie auf beiden Listen.

¹ Die August-Bebel-Schule wird vom Landkreis verwaltet. Die Daten beinhalten diese Schule nicht.

Schülerzahlen

Jahrgang 2008 / 2009	Schulformen															
	Schulen mit Vorklassen	Grundschulen	Schulen mit Förderstufe	Hauptschulen	Realschulen	Mittelstufen	Oberstufen	Sonderschulen (Fördersch.)	Privatschulen	Gesamtschule, integrierte	Gesamtschule, kooperat.	Berufsschule	Berufsfachschule	Fachschule	Fachoberschule	Berufli. Gymnasium
Klassen	9	199	34	39	38	95	Kurse	74	58 ¹	57	41 ¹	174	42	16	21	Kurse
Schüler Gesamt	95	4 374	812	740	936	2 745	1 299	645	1 302	1 474	1 837	3 002	901	321	485	379
darunter																
weiblich	31	2 169	419	311	547	1 570	797	189	1 113	714	1 370	1 273	604	141	301	116
nichtdeutsch	28	1 321	403	427	395	660	296	242	96	584	458	699	388	50	182	88

Quelle: Hess. Statist. Landesamt

Statistik und Wahlen

¹ plus Kurse

Schulabschlüsse (Tabelle IX.7.1)

Ende Schuljahr 2003/2004	Schul-entlassene	davon waren an der / am ¹				
		H	R	GS	G	F
ohne Hauptschulabschluss	111	76	1	33	-	1
Hauptschulabschluss	244	153	2	88	-	1
erweit. o. qualif. Hauptschulabschluss	79	53	-	26	-	-
Realschulabschluss	324	-	95	209	20	-
Abitur	286	-	-	51	235	-
Förderschulabschluss	45	-	-	-	-	45
Gesamt Schulentlassene	1 089	282	98	407	255	47

Ende Schuljahr 2004/2005	Schul-entlassene	davon waren an der / am ¹				
		H	R	GS	G	F
ohne Hauptschulabschluss	111	86	3	22	-	-
Hauptschulabschluss	205	144	4	57	-	-
qualifizierten Hauptschulabschluss	88	32	-	56	-	-
Realschulabschluss	381	-	137	203	41	-
Abitur	314	-	-	53	261	-
Förderschulabschluss	54	-	-	-	-	54
Gesamt Schulentlassene	1 153	262	144	391	302	54

Ende Schuljahr 2005/2006	Schul-entlassene	davon waren an der / am ¹				
		H	R	GS	G	F
ohne Hauptschulabschluss	132	108	5	17	-	2
Hauptschulabschluss	222	92	7	111	4	8
qualifizierten Hauptschulabschluss	252	133	116	3	-	-
Realschulabschluss	262	-	-	207	55	-
Abitur	298	-	-	47	251	-
Förderschulabschluss	65	-	-	-	-	65
Gesamt Schulentlassene	1 231	333	128	385	310	75

Ende Schuljahr 2006/2007

liegt aus technischen Gründen nicht vor

Ende Schuljahr 2007/2008	Schul-entlassene	davon waren an der / am ¹				
		H	R	GS	G	F
ohne Hauptschulabschluss	75	66	3	6	-	-
Hauptschulabschluss	151	77	10	44	17	3
qualifizierten Hauptschulabschluss	179	139	-	40	-	-
Realschulabschluss	487	-	186	222	74	5
Abitur	334	-	-	55	279	-
Förderschulabschluss	39	-	-	1	-	38
Gesamt Schulentlassene	1 265	282	199	368	370	46

Ende Schuljahr 2008/2009	Schul-entlassene	davon waren an der / am ¹				
		H	R	GS	G	F
ohne Hauptschulabschluss	97	79	4	10	-	4
Hauptschulabschluss	159	71	24	50	9	5
qualifizierten Hauptschulabschluss	162	129	-	33	-	-
Realschulabschluss	417	-	122	222	68	5
Abitur	314	-	-	61	253	-
Förderschulabschluss	49	-	-	-	-	49
Gesamt Schulentlassene	1 198	279	150	376	330	63

Quelle: Hess.Stat.Landesamt

Statistik und Wahlen

¹ H = Hauptschule, R = Realschule, GS = Gesamtschule

G = Gymnasium, F = Förderschule (früher Sonderschule)

Anm.: Den qualifizierten HSA gibt es erst seit dem Schuljahr 2003/2004, nur bei einem Notendurchschnitt von 3,0 und besser.

Schulen in Offenbach am Main (Tabelle IX.7.2)

Grundschulen

Anne-Frank-Schule	Eberhard-von-Rochow-Str. 43 - 45,	63069 Offenbach am Main
Beethovensschule, ²	Beethovenstr. 39,	63069 Offenbach am Main
Eichendorffschule, ²	Bleichstr. 8,	63065 Offenbach am Main
Ernst-Reuter-Schule, ⁶	Bürgeler Str. 60	63075 Offenbach am Main
Friedrich-Ebert-Schule	Am Wiesengrund 43,	63075 Offenbach am Main
Goetheschule, ²	Bernardstr. 70,	63067 Offenbach am Main
Grundschule Buchhügel	Goerdelerstr. 131,	63071 Offenbach am Main
Humboldtschule, ²	Humboldtstr. 30,	63069 Offenbach am Main
Lauterbornschule, ²	Schubertstr. 89-91,	63069 Offenbach am Main
Marianne-Frostig-Schule, ^{1, 2, 7}	Auf der Rosenhöhe 55	63069 Offenbach am Main
Mathildenschule, ⁵	Mathildenstr. 30	63065 Offenbach am Main
Schule Bieber, ²	Mauerfeldstr. 4,	63073 Offenbach am Main
Uhlandschule, ²	Stiftstr. 25,	63075 Offenbach am Main
Waldschule Tempelsee	Brunnenweg 105,	63071 Offenbach am Main
Wilhelmschule, ²	Wilhelmstr. 12,	63065 Offenbach am Main

Hauptschulen

Bachschule, ⁸	Friedensstr. 81 - 83	63071 Offenbach am Main
Edith-Stein-Schule, ³	Gravenbruchweg 27	63069 Offenbach am Main
Ernst-Reuter-Schule, ⁶	Bürgeler Str. 60	63075 Offenbach am Main
Geschwister-Scholl-Schule, ⁸	Erich-Ollenhauer-Str. 1	63073 Offenbach am Main
Marianne-Frostig-Schule, ^{1, 2, 7}	Auf der Rosenhöhe 55	63069 Offenbach am Main
Mathildenschule, ⁵	Mathildenstr. 30	63065 Offenbach am Main

Realschulen

Bachschule, ⁸	Friedensstr. 81 - 83	63071 Offenbach am Main
Edith-Stein-Schule, ³	Gravenbruchweg 27	63069 Offenbach am Main
Ernst-Reuter-Schule, ⁶	Bürgeler Str. 60	63075 Offenbach am Main
Geschwister-Scholl-Schule, ⁸	Erich-Ollenhauer-Str. 1	63073 Offenbach am Main
Marianne-Frostig-Schule, ^{1, 2, 7}	Auf der Rosenhöhe 55	63069 Offenbach am Main
Marienschule der Ursulinen, ^{1, 9}	Ahornstr. 33	63071 Offenbach am Main
Mathildenschule, ⁵	Mathildenstr. 30	63065 Offenbach am Main

Gymnasien

Albert-Schweitzer-Schule	Waldstr. 113 - 115	63071 Offenbach am Main
Leibnizschule	Brandsbornstr. 11	63069 Offenbach am Main
Marienschule der Ursulinen, ^{1, 9}	Ahornstr. 33	63071 Offenbach am Main
Rudolf-Koch-Schule	Schloßstr. 50	63065 Offenbach am Main

Gesamtschulen

Edith-Stein-Schule, ³	Gravenbruchweg 27	63069 Offenbach am Main
Marienschule der Ursulinen, ^{1, 9}	Ahornstr. 33	63071 Offenbach am Main
Schillerschule	Goethestr. 107 - 109	63067 Offenbach am Main

Förderschulen (früher Sonderschulen)

Erich-Kästner-Schule, ⁴	Geleitsstr. 18	63065 Offenbach am Main
Fröbelschule	Goethestr. 10 - 12	63067 Offenbach am Main
Ludwig-Dern-Schule, ⁴	Schubertstr. 89 - 91	63069 Offenbach am Main
Oswald-von-Nell-Breuning-Schule ^{1, 5}	Oswald-v.-Nell-Breuning-Str.	63069 Offenbach am Main

Berufs- und Berufsfachschulen

August-Bebel-Schule	Richard-Wagner-Str. 45	63069 Offenbach am Main
Gewerblich-technische-Schulen,	Schloßgrabengasse 10	63065 Offenbach am Main
Käthe-Kollwitz-Schule	Buchhügelallee 90	63071 Offenbach am Main
Marienschule der Ursulinen, ^{1, 9}	Ahornstr. 33	63071 Offenbach am Main
Theodor-Heuss-Schule	Buchhügelallee 86	63071 Offenbach am Main

Privatschulen (Schulen in freier Trägerschaft)

Marianne-Frostig-Schule, ^{1, 2, 7}	Auf der Rosenhöhe 55	63069 Offenbach am Main
Marienschule der Ursulinen, ^{1, 9}	Ahornstr. 33	63071 Offenbach am Main
Oswald-von-Nell-Breuning-Schule, ^{1, 5}	Oswald-v.-Nell-Breuning-Str.	63069 Offenbach am Main
Abendgymnasium	Brandsbornstr. 11	63069 Offenbach am Main

Stand: 2008 / 2009

¹ Privatschule (Schulen in freier Trägerschaft)

² Grundschulen mit Vorklasse

³ Gesamtschule mit Haupt- und Realschule (inkl. Förderstufe)

⁴ Sonderschule mit Vorklasse

⁵ Sonderschule ohne Vorklasse

⁶ Grund-, Haupt- und Realschulen,

⁷ Grund-, Haupt- und Realschulen (inkl. Förderstufe)

⁸ Haupt- und Realschulen (inkl. Förderstufe)

⁹ Gesamtschule mit Realschule, Förder- und Oberstufe

Statistik und Wahlen

X. Öffentliche Sicherheit

Tabelle 1	Zur Anzeige gekommene strafbare Handlungen, seit 2002	Seite 153
Tabelle 2	Feuerlöschwesen, seit 1993	Seite 153
Tabelle 3	Straßenverkehrsunfälle nach hauptsächlichen Unfallarten, seit 2003	Seite 154

Zur Anzeige gekommene strafbare Handlungen (Tabelle X.1)

Art der strafbaren Handlung	Bekanntgewordene Fälle							
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Straftaten gegen das Leben	6	8	14	21	8	13	8	6
Straftaten gg. d. sex. Selbstbestimmung	133	160	150	107	99	94	87	76
darunter Vergewaltigung	23	30	23	19	25	14	21	19
sex. Mißbrauch von Kindern und Schutzbefohl.	24	20	37	28	20	21	19	24
Straftaten gegen die persönl. Freiheit	1 380	1 451	1 548	1 510	1 628	1 430	1 417	1 516
darunter Raub, gesamt	228	237	252	185	209	155	191	163
Körperverletzung	844	907	965	972	1 075	933	926	1 012
darunter gefährl. Körperverletzung	281	311	308	340	341	309	317	340
Misshandlung von Kindern	4	9	6	21	11	7	10	8
Handtaschenraub	35	32	37	27	32	17	25	22
Diebstahl, einfach und schwer	7 054	6 614	6 916	6 210	5 552	5 398	5 783	5 005
darunter in/aus Verkaufsräumen (inkl. Ladendiebstahl)	1 189	1 328	1 439	1 160	1 243	1 132	1 223	1 253
darunter: Ladendiebstahl	1 047	1 134	1 129	939	1 051	931	995	1 032
in/aus Kfz	1 700	1 241	1 193	1 365	927	1 041	1 232	762
von Fahrrädern	562	690	705	646	552	608	701	575
von unbaren Zahlungsmitteln	608	566	707	548	472	546	494	493
von Kfz	270	220	205	224	107	96	87	75
Taschendiebstahl	52	85	65	74	67	48	73	59
Vermögens- und Fälschungsdelikte	3 070	2 927	3 094	2 797	2 876	2 375	2 895	3 531
darunter Betrug	2 604	2 393	2 642	2 280	2 469	1 934	2 413	3 171
darunter Tankbetrug ¹	-	-	-	402	425	264	266	188
Unterschlagung	187	234	239	248	261	261	256	221
Urkundenfälschung	221	201	138	190	93	129	186	111
Veruntreuungen	50	81	67	64	45	42	35	22
Fälschung von Geld-/Wertz.-/Scheckkarten	7	16	7	13	7	8	5	4
Rauschgiftdelikte	483	511	522	515	483	527	624	717
darunter allg. Verstöße mit Cannabis	209	275	321	312	252	250	321	392
mit Heroin	15	9	10	14	31	34	37	29
Illegaler Handel u. Schmuggel von Cannabis	61	62	44	46	55	38	32	48
von Heroin	2	8	10	10	18	20	14	17
Sonst. Straftaten	1 711	1 807	2 070	1 830	1 663	1 818	1 846	1 789
darunter Erpressung	17	25	25	14	12	17	14	22
Widerstand gg. die Staatsgewalt u.a.	192	200	216	198	190	201	182	206
Brandstiftung	37	46	59	40	29	25	29	20
darunter vorsätzl. Brandstiftung	27	28	38	28	18	11	18	10
Andere Straftaten	1 320	1 410	1 636	1 451	1 294	1 416	1 502	1 404
darunter Sachbeschädigung	825	1 004	1 085	997	869	951	1 118	998
Straftaten gg. die Umwelt	148	108	149	67	61	52	31	36
umweltgefährd. Abfallbeseitigung	124	99	136	62	54	46	26	26
Zus.fass. der hier aufgeführten Straftaten	13 837	13 478	14 314	12 990	12 309	11 655	12 660	12 640

Quelle: Polizeipräsidium Südosthessen

¹ Tatbestand seit 2005

Statistik und Wahlen

Feuerlöschwesen (Tabelle X.2)

Jahr	Feuermeldungen			Ausdehnung des Feuers			Besond. Hilfeleistungen der Feuerwehr	Gestellte Wachen im Theater usw.
	insgesamt	davon		Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinfeuer		
Brände		blinde Alarmer						
1993	906	587	319	9	30	548	1 441	178
1994	773	484	289	1	25	458	1 276	179
1995	707	385	321	-	20	360	1 288	164
1996	710	381	329	4	26	351	1 370	352
1997	736	376	360	8	27	341	1 461	218
1998	663	366	297	8	21	337	1 234	182
1999	685	386	299	-	29	348	1 446	182
2000	664	280	384	4	16	238	2 067	131
2001	697	350	347	5	16	237	2 979	124
2002	671	370	301	4	20	252	2 996	158
2003	816	470	346	9	34	307	2 913	176
2004	927	570	357	7	17	233	2 803	k.A.
2005	784	311	473	6	21	158	2 488	125
2006	825	296	529	1	16	279	2 933	147
2007	840	284	556	3	16	265	2 899	173
2008	790	259	531	3	14	160	921	152
2009	919	488	431	1	11	190	927	140

Anmerkung: Der Rückgang der besonderen Hilfeleistungen im Jahr 2008 erklärt sich dadurch, dass die Ölsaubereinigung im Stadtgebiet an ein externes Unternehmen vergeben wurde.

Quelle: Feuerwehr Offenbach

Statistik und Wahlen

Straßenverkehrsunfälle nach hauptsächlichlichen Unfallarten (Tabelle X.3)

Unfallart - beteiligte Verkehrsteilnehmer	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
<u>Einige ausgewählte hauptsächlichliche Unfallarten</u>							
Zusammenstoß mit einem Fahrzeug,							
das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	869	889	875	891	963	837	895
das vorausfährt oder wartet	531	526	493	479	521	426	435
das seitlich in gleicher Richtung fährt	211	214	191	228	254	215	194
das entgegenkommt	58	48	48	47	33	43	45
das einbiegt oder kreuzt	544	527	493	467	496	449	429
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	72	72	65	75	83	70	81
Abkommen von der Fahrbahn							
nach rechts	100	100	109	77	99	69	63
nach links	77	70	49	60	67	49	51
<u>An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer</u>							
insgesamt	5 625	5 532	5 243	4 516	4 563	3 937	4 139
davon Führer von Kraftfahrzeugen	5 255	5 132	4 836	4 229	4 237	3 701	3 844
darunter Führer von							
Krafträdern	117	111	105	106	51	37	37
Mopeds und Mofas	15	26	12	54	69	65	46
Personenkraftwagen	4 313	4 273	3 911	3 219	3 243	2 797	2 951
Kraftomnibussen	64	68	54	56	41	55	68
Lkw und sonstige	299	371	399	395	364	335	315
Unbekannte Kfz	474	420	472	399	469	412	427
Führer von Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-
Lenker von Fahrrädern	197	143	173	164	204	164	172
Fußgänger	83	86	78	96	103	77	95
Tiere und sonstige Beteiligte	61	34	36	27	19	8	28
Verkehrsunfälle insgesamt	2 807	2 790	2 673	2 622	2 757	2 397	2 454
Bei Verkehrsunfällen							
verletzte Personen	816	801	766	809	891	733	746
getötete Personen	3	3	1	3	3	5	1

Quelle: Polizeipräsidium Südostthessen

Statistik und Wahlen

XI. Wahlen

Tabelle 1	Europawahlen in Offenbach seit 1979 mit Diagramm	Seite 157
ohne	Wahlbeteiligung in Prozent - Bundestagswahlen in Offenbach seit 1949	Seite 158
Tabelle 2	Bundestagswahlen in Offenbach seit 1949 (Erststimmen)	Seite 159
Tabelle 2.1	Bundestagswahlen in Offenbach seit 1949 (Zweitstimmen)	Seite 160
Tabelle 3	Landtagswahlen in Offenbach seit 1946 (Wahlkreisstimmen)	Seite 161
Tabelle 3.1	Landtagswahlen in Offenbach seit 1991 (Landesstimmen) mit Diagramm	Seite 162
Tabelle 4	Stadtverordnetenwahlen in Offenbach 1946 bis 1977	Seite 163
Tabelle 4.1	Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung seit 1946	Seite 163
Tabelle 4	Stadtverordnetenwahlen in Offenbach seit 1981 mit Diagramm	Seite 164
Tabelle 5	Direktwahlen zum Oberbürgermeister/in, seit 1993	Seite 165
Tabelle 5.1	Offenbacher Oberbürgermeister	Seite 166
Tabelle 6	Wahl zum Ausländerbeirat am 27. November 2005 mit Diagramm	Seite 167

XI Wahlen

Vorbemerkungen

Kommunalwahlen

Bei den Kommunalwahlen 2001 fand erstmals das mit Gesetz vom 23.12.1999 (GVBl. 2000 I S. 2) geänderte Hessische Kommunalwahlrecht Anwendung. Jede Wählerin, jeder Wähler hat so viele Stimmen, wie Mandate in der zu wählenden Gemeindevertretung zu vergeben sind. In Offenbach sind dies für die Stadtverordnetenwahl 71 Mandate/Stimmen und für die Ausländerbeiratswahl 25 Mandate/Stimmen.

Aus diesem Grund erhöht sich die Stimmenzahl bei der Stadtverordnetenwahl und Ausländerbeiratswahl.

Gewichtetes Ergebnis bei der Stadtverordnetenwahl

Um die Vergleichbarkeit der von den einzelnen Parteien und Wählergruppen errungenen Stimmen mit den Stimmenzahlen bei den vergangenen Stadtverordnetenwahlen zu ermöglichen, bei den Wählerinnen und Wähler jeweils nur eine Stimme zur Verfügung stand, ist ein gewichtetes Ergebnis errechnet worden. Dadurch wird erreicht, dass die Stimmenzahlen vergleichbar sind.

Die Berechnungsformel lautet:

$$\text{Gewichtete Stimmen} = \frac{\text{Zahl der gültigen Stimmen für die Partei}}{\text{Gesamtzahl der gültigen Stimmen}} \times \text{Gesamtzahl der gültigen Stimmzettel}$$

Ausführlichere Informationen zu den Wahlen und den Wahlergebnissen können beim Wahlamt oder im Internet eingesehen und erworben werden (Anschrift s. Impressum).

Europawahlen in Offenbach seit 1979 (Tabelle XI.1)

Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler/innen	Gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU ¹	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ₂	Sonstige
10.06.1979	78 356	48 159	47 261	22 820	20 104	1 324	3 013	-	-
	100	61,5	100	48,3	42,5	2,8	6,4	-	-
17.06.1984	78 004	42 607	39 881	17 460	16 888	3 642	1 891	-	-
	100	54,6	100	43,8	42,3	9,1	4,7	-	-
18.06.1989	78 189	43 555	43 070	16 301	13 963	4 486	2 321	-	5 999
	100	55,7	100	37,8	32,4	10,4	5,4	-	13,9
12.06.1994	73 717	38 330	37 738	12 237	13 893	4 883	1 531	505	4 689
	100	52,0	100	32,4	36,8	12,9	4,1	1,3	12,4
13.06.1999	68 511	26 138	25 809	7 993	12 061	2 494	928	678	1 655
	100	38,2	100	31,0	46,7	9,7	3,6	2,6	6,4
13.06.2004	67 489	23 559	22 864	4 903	8 986	3 990	1 487	719	2 779
	100	34,9	100	21,4	39,3	17,5	6,5	3,1	12,2
07.06.2009	67 294	22 338	21 961	4 526	7 692	3 862	2 564	1243	2 074
	100	33,2	100	20,6	35,0	17,6	11,7	5,7	9,4

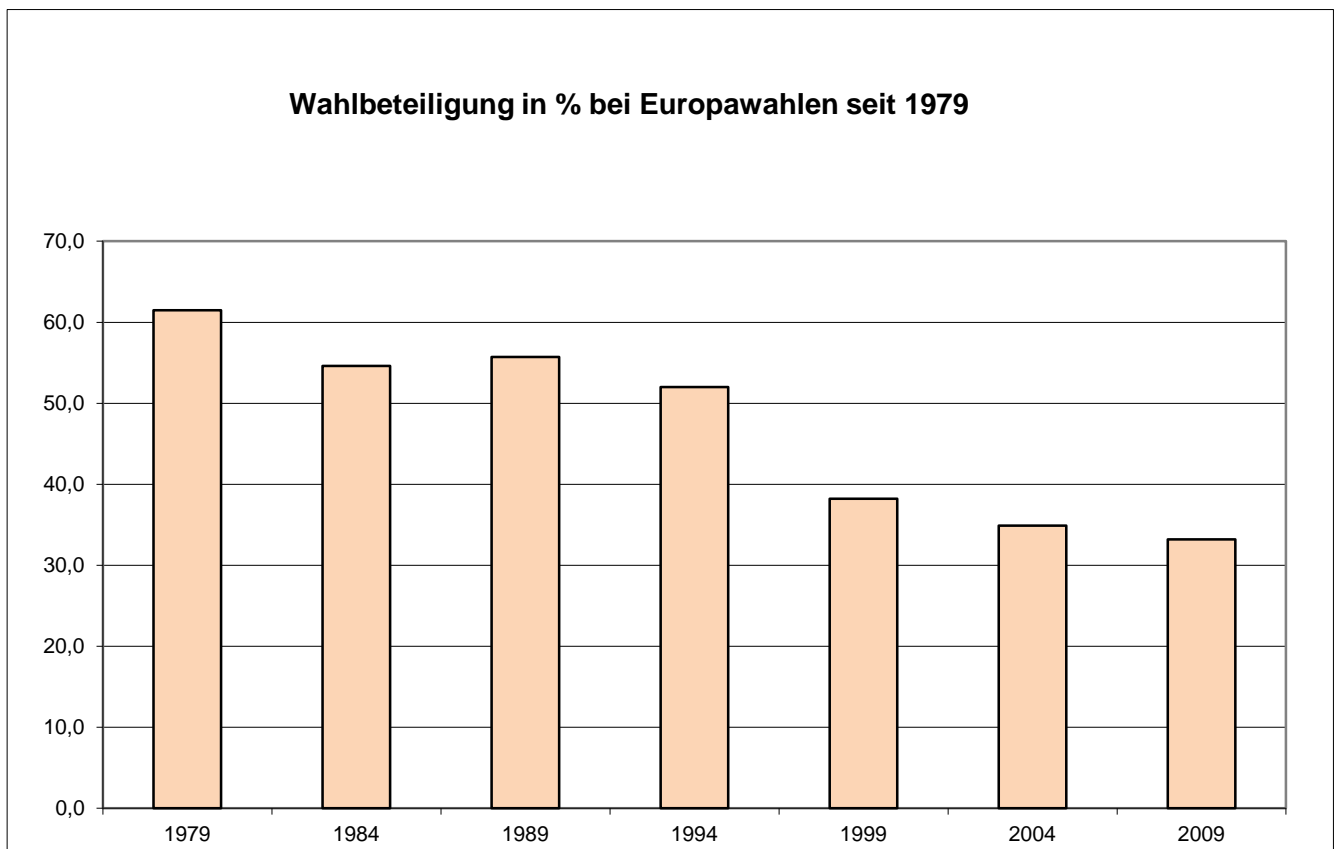
Quelle: Wahlamt

¹ im Bundesgebiet CDU/CSU

Statistik und Wahlen

² 1994, 1999, 2004 PDS.

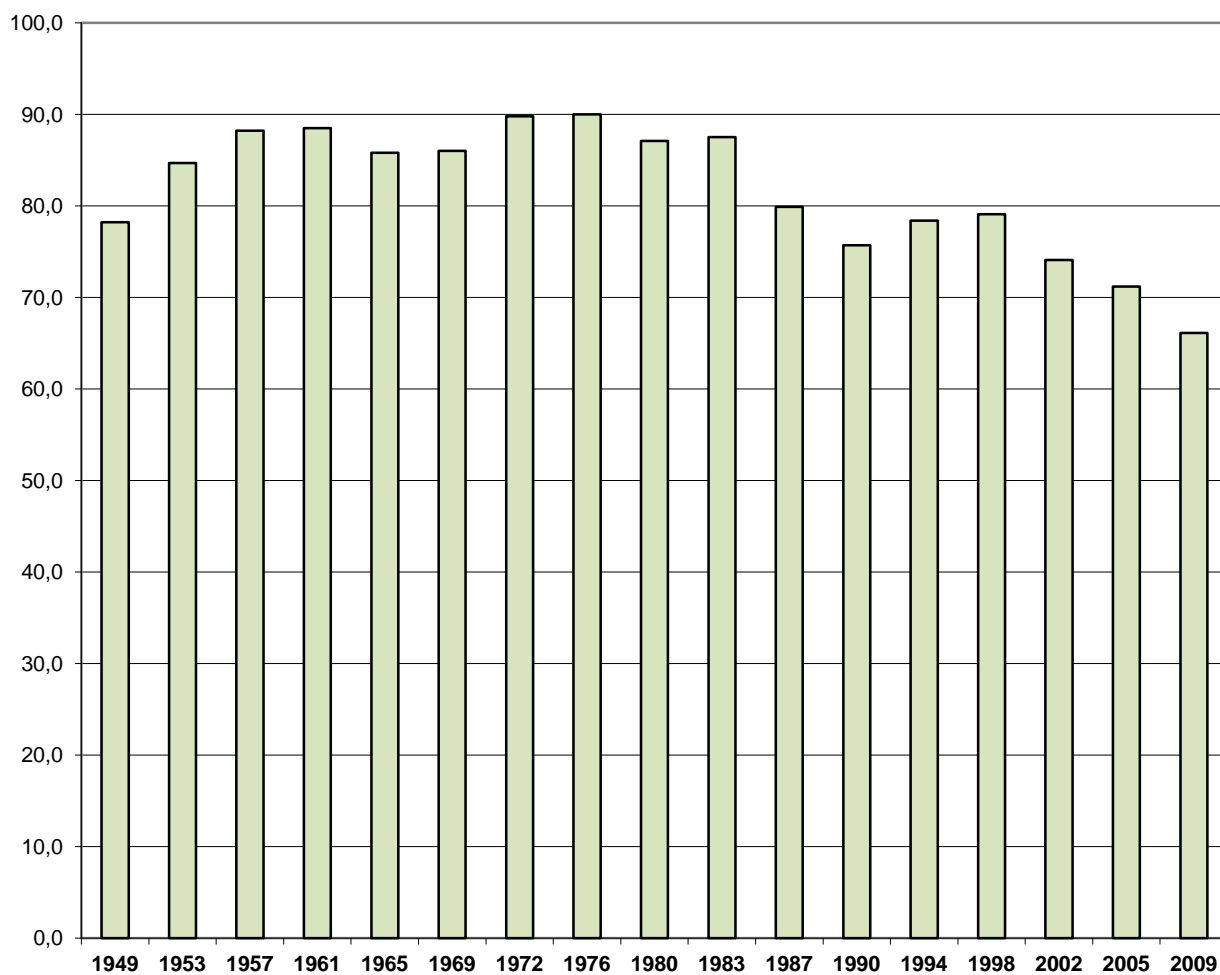
Wahlbeteiligung in % bei Europawahlen seit 1979



Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

Wahlbeteiligung in Prozent Bundestagswahlen in Offenbach seit 1949



Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

Bundestagswahlen in Offenbach seit 1949 (Tabelle XI.2)

Erststimmen

Wahldatum	Wahlberechtigte	Wähler/innen	Gültige Erststimmen	von den gültigen Erststimmen entfielen auf					
				SPD	CDU ¹	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ²	Sonstige
14.08.1949	61 943 100	48 422 78,2	45 988 100	16 313 35,5	8 529 18,5	9 139 19,9	- -	- -	12 007 26,1
06.09.1953	70 467 100	59 685 84,7	58 373 100	22 831 39,1	18 745 32,1	4 374 7,5	- -	- -	12 423 21,3
15.09.1957	78 646 100	69 386 88,2	67 704 100	29 769 44,0	27 178 40,1	3 166 4,7	- -	- -	7 591 11,2
07.09.1961	85 450 100	75 617 88,5	73 796 100	35 207 47,7	26 598 36,0	6 743 9,1	- -	- -	5 248 7,1
19.09.1965	84 318 100	72 365 85,8	69 823 100	35 499 50,8	25 089 35,9	6 153 8,8	- -	- -	3 082 4,4
28.09.1969	81 889 100	70 441 86,0	68 407 100	38 889 56,8	23 302 34,1	3 074 4,5	- -	- -	3 142 4,6
19.11.1972	83 771 100	75 221 89,8	74 243 100	42 185 56,8	26 323 35,5	4 991 6,7	- -	- -	744 1,0
03.10.1976	79 466 100	71 504 90,0	70 595 100	35 435 50,2	29 529 41,8	4 739 6,7	- -	- -	892 1,3
05.10.1980	77 872 100	67 807 87,1	66 272 100	32 969 49,7	26 270 39,6	5 094 7,7	1 664 2,5	- -	275 0,4
06.03.1983	77 620 100	67 905 87,5	66 850 100	32 008 47,9	29 897 44,7	1 438 2,2	3 205 4,8	- -	302 0,5
25.01.1987	78 952 100	63 070 79,9	61 804 100	25 219 40,8	28 110 45,5	2 491 4,0	4 963 8,0	- -	1 021 1,7
02.12.1990	78 084 100	59 138 75,7	57 706 100	22 800 39,5	25 764 44,6	4 067 7,0	3 640 6,3	- -	1 435 2,5
16.10.1994	73 014 100	57 230 78,4	56 429 100	22 255 39,4	24 591 43,6	1 825 3,2	4 144 7,3	683 1,2	2 931 5,2
27.09.1998	68 630 100	54 299 79,1	53 216 100	24 545 39,3	20 566 33,5	1 562 7,6	2 545 4,8	847 1,6	3 151 5,9
22.09.2002	68 061 100	50 467 74,1	49 284 100	22 682 46,0	19 260 39,1	2 881 5,8	2 801 5,7	936 1,9	724 1,5
18.09.2005	67 244 100	47 849 71,2	46 605 100	19 775 42,4	18 211 39,1	2 151 4,6	2 905 6,2	2 553 5,5	1 010 2,2
27.09.2009	67 209 100	44 428 66,1	43 483 100	13 429 30,9	15 093 34,7	4 087 9,4	4 627 10,6	4 377 10,1	1 870 4,3

Quelle: Wahlamt

¹ im Bundesgebiet CDU/CSU

Statistik und Wahlen

² vor 2005 PDS

Bundestagswahlen in Offenbach seit 1949 (Tabelle XI.2.1)

Zweitstimmen seit 1953

Wahldatum	Wahlberechtigte	Wähler/innen	Gültige Zweitstimmen	von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
				SPD	CDU ¹	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ²	Sonstige
06.09.1953	70 467	59 685	57 571	22 408	18 570	4 900	-	-	11 693
	100	84,7	100	38,9	32,3	8,5	-	-	20,3
15.09.1957	78 646	69 386	65 914	28 780	26 417	3 436	-	-	7 281
	100	88,2	100	43,7	40,1	5,2	-	-	11,0
07.09.1961	85 450	75 617	70 871	33 457	24 409	7 839	-	-	5 166
	100	88,5	100	47,2	34,4	11,1	-	-	7,3
19.09.1965	84 318	72 365	70 532	35 114	24 677	7 130	-	-	3 611
	100	85,8	100	49,8	35,0	10,1	-	-	5,1
28.09.1969	81 889	70 441	69 386	36 640	24 331	4 477	-	-	3 938
	100	86,0	100	52,8	35,1	6,5	-	-	5,7
19.11.1972	83 771	75 221	74 665	39 839	26 550	7 549	-	-	727
	100	89,8	100	53,4	35,6	10,1	-	-	1,0
03.10.1976	79 466	71 504	71 045	34 769	29 426	5 940	-	-	910
	100	90,0	100	48,9	41,4	8,4	-	-	1,3
05.10.1980	77 872	67 807	67 073	33 124	25 588	6 549	1 381	-	431
	100	87,1	100	49,4	38,1	9,8	2,1	-	0,6
06.03.1983	77 620	67 905	67 224	29 731	28 235	4 393	4 432	-	433
	100	87,5	100	44,2	42,0	6,5	6,6	-	0,6
25.01.1987	78 952	63 070	62 272	23 816	25 836	5 221	6 492	-	907
	100	79,9	100	38,2	41,5	8,4	10,4	-	1,5
02.12.1990	78 084	59 138	58 345	21 338	24 255	6 033	3 403	388	2 928
	100	75,7	100	36,6	41,6	10,3	5,8	0,7	5,0
16.10.1994	73 014	57 230	56 479	19 732	22 414	4 450	5 942	909	3 032
	100	78,4	100	34,9	39,7	7,9	10,5	1,6	5,4
27.09.1998	68 630	54 299	53 472	21 034	17 911	4 038	5 275	1 133	4 081
	100	79,1	100	38,7	33,0	7,4	9,9	2,1	7,6
22.09.2002	68 061	50 467	49 447	18 659	17 962	3 708	6 114	1 008	1 996
	100	74,1	100	37,7	36,3	7,5	12,4	2,0	4,0
18.09.2005	67 244	47 849	46 744	16 041	15 548	4 865	5 288	3 015	1 987
	100	71,2	100	34,3	33,3	10,4	11,3	6,5	4,3
27.09.2009	67 209	44 428	43 541	10 342	12 451	6 618	6 078	5 057	2 995
	100	66,1	100	23,8	28,6	15,2	14,0	11,6	6,9

Quelle: Wahlamt

¹ im Bundesgebiet CDU/CSU

Statistik und Wahlen

² vor 2005 PDS

Landtagswahlen in Offenbach seit 1946 (Tabelle XI.3)

Wahlkreisstimmen (bis 1987 nur eine Stimme)

Datum	Wahlbe- rechtigte	Wähler/ innen	gültige Wahlkreis- stimmen	von den gültigen Wahlkreisstimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹	Sonstige
30.06.1946	53 779 100	39 710 73,8	37 682 100	14 627 38,8	9 930 26,4	2 296 6,1	- -	- -	10 829 28,7
01.12.1946	52 458 100	40 443 77,1	36 908 100	15 972 43,3	9 549 25,9	- -	- -	- -	11 387 30,9
19.11.1950	65 225 100	42 267 64,8	40 293 100	20 736 51,5	6 977 17,3	9 369 23,3	- -	- -	3 211 8,0
28.11.1954	73 338 100	58 840 80,2	57 740 100	27 874 48,3	13 864 24,0	6 540 11,3	- -	- -	9 462 16,4
23.11.1958	80 399 100	65 144 81,0	64 194 100	34 213 53,3	20 100 31,3	3 849 6,0	- -	- -	6 032 9,4
11.11.1962	86 832 100	64 483 74,3	63 599 100	34 074 53,6	18 906 29,7	5 601 8,8	- -	- -	5 018 7,9
06.11.1966	84 254 100	63 767 75,7	62 973 100	35 551 56,5	16 349 26,0	6 230 9,9	- -	- -	4 843 7,7
08.11.1970	86 926 100	68 184 78,4	67 553 100	33 089 49,0	24 450 36,2	6 998 10,4	- -	- -	3 016 4,5
27.10.1974	80 898 100	65 343 80,8	64 689 100	30 006 46,4	28 008 43,3	4 984 7,7	- -	- -	1 691 2,6
08.10.1978	78 479 100	65 415 83,4	64 798 100	30 211 46,6	28 114 43,4	4 332 6,7	- -	- -	2 141 3,3
26.09.1982	77 737 100	63 643 81,7	62 966 100	27 565 43,7	27 590 43,8	1 691 2,7	5 714 9,1	- -	406 0,6
25.09.1983	77 700 100	60 907 78,4	60 262 100	28 556 47,4	23 164 38,4	3 684 6,1	4 074 6,8	- -	784 1,3
05.04.1987	78 660 100	57 294 72,8	56 696 100	21 925 38,7	24 432 43,1	3 646 6,4	6 356 11,2	- -	337 0,6
20.01.1991	77 771 100	48 839 62,8	47 930 100	19 127 39,9	20 300 42,4	3 270 6,8	3 786 7,9	- -	1 447 3,0
19.02.1995	72 089 100	42 718 59,3	41 717 100	16 187 38,8	17 783 42,6	1 867 4,5	3 851 9,2	- -	2 029 4,9
07.02.1999	68 426 100	41 423 60,5	40 641 100	15 332 37,7	18 682 46,0	1 235 3,0	3 333 8,2	- -	2 059 5,1
02.02.2003	67 636 100	38 688 57,2	37 561 100	11 700 31,1	19 035 50,7	2 026 5,4	4 350 11,6	- -	450 1,2
27.01.2008	66 858 100	38 016 56,9	36 968 100	12 599 34,1	13 275 35,9	2 276 6,2	5 083 13,7	1 785 4,8	1 950 5,3
18.01.2009	66 517 100	35 648 53,6	34 343 100	8 583 25,0	13 059 38,0	3 383 9,9	6 242 18,2	2 143 6,2	933 2,7

Quelle: Wahlamt

¹ vor 2005 PDS

Statistik und Wahlen

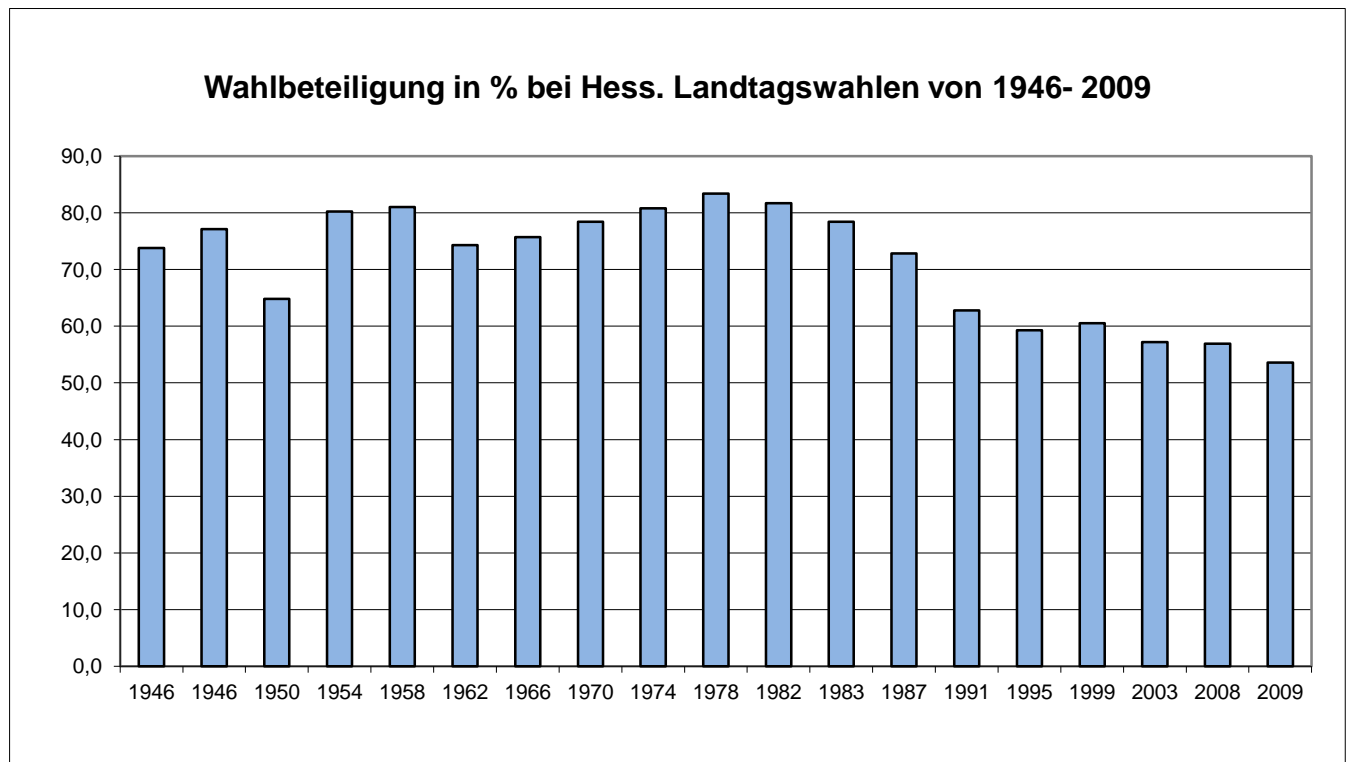
noch Landtagswahlen in Offenbach / Landesstimmen seit 1991 (Tabelle XI.3.1)

Datum	Wahlberechtigte	Wähler/innen	gültige Landesstimmen	von den gültigen Landesstimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹	Sonstige
20.01.1991	77 771	48 839	47 520	18 142	19 665	3 432	4 909	-	1 372
	100	62,8	100	37,8	40,9	7,1	10,2	-	2,9
19.02.1995	72 089	42 718	41 747	14 780	16 275	2 742	5 338	-	2 612
	100	59,3	100	35,4	39,0	6,6	12,8	-	6,3
07.02.1999	68 426	41 423	40 744	14 332	17 706	1 851	4 190	-	2 665
	100	60,5	100	35,2	43,5	4,5	10,3	-	6,5
02.02.2003	67 636	38 688	37 958	10 026	17 586	2 769	4 846	-	2 731
	100	57,2	100	26,4	46,3	7,3	12,8	-	7,2
27.01.2008	66 858	38 016	37 053	12 892	12 601	3 101	3 903	2 432	2 124
	100	56,9	100	34,8	34,0	8,4	10,5	6,6	5,7
18.01.2009	66 517	35 648	34 483	7 311	11 694	4 881	6 350	2 598	1 649
	100	53,6	100	21,2	33,9	14,2	18,4	7,5	4,8

Quelle: Wahlamt

¹ vor 2005 PDS

Statistik und Wahlen



Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

Stadtverordnetenwahlen in Offenbach 1946 bis 1977 (Tabelle XI.4)

Datum	Wahlberechtigte	Wähler/innen	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	FDP	KPD	GB/BHE	AP ¹	Sonstige
26.05.1946	54 269	43 784 80,7	40 961	15 303 37,4	10 824 26,4	-	4 980 12,2	-	7 169 17,5	2 685 6,6
25.04.1948	57 516	45 815 79,7	43 468	13 809 31,8	9 249 21,3	-	4 435 10,2	-	8 531 19,6	7 444 17,1
04.05.1952	68 136	51 062 74,9	49 796	17 369 34,9	8 284 16,6	3 848 7,7	3 028 6,1	1 494 3,0	3 389 6,8	12 384 24,9
28.10.1956	76 425	57 500 75,2	56 545	27 039 47,8	12 648 22,4	-	-	1 458 2,6	-	15 400 27,2
23.10.1960	83 295	64 544 77,5	63 583	32 962 51,8	18 749 29,5	-	-	2 501 3,9	-	9 371 14,7
25.10.1964	84 405	62 436 74,0	61 485	35 502 57,7	18 449 30,0	5 815 9,5	-	1 719 2,8	-	-
20.10.1968	81 642	55 234 67,7	54 264	28 903 53,3	17 103 31,5	4 397 8,1	-	-	-	3 861 7,1
22.10.1972	83 090	63 967 77,0	63 483	35 659 56,2	22 606 35,6	3 989 6,3	-	-	-	1 229 1,9
20.03.1977	78 780	56 657 71,9	55 346	24 412 44,1	26 868 48,5	3 020 5,5	-	-	-	1 046 1,9

Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung seit 1946(Tabelle XI.4.1)

Jahr	Anzahl der Sitze	davon entfielen auf										
		SPD	CDU	FDP	FWG	GRÜNE	AP ¹	KPD	DP	REP	DIE LINKE ²	Fraktionslos
1946	40	19	13	-	-	-	8	-	-	-	-	-
1948	48	16	10	8	-	-	9	5	-	-	-	-
1952	48	18	8	4	-	-	3	3	12	-	-	-
1956	60	32	15	-	-	-	13	-	-	-	-	-
1960	60	33	19	-	-	-	8	-	-	-	-	-
1964	61	36	19	6	-	-	-	-	-	-	-	-
1968	61	35	21	5	-	-	-	-	-	-	-	-
1972	71	41	26	4	-	-	-	-	-	-	-	-
1977	71	32	35	4	-	-	-	-	-	-	-	-
1981	71	29	34	4	-	4	-	-	-	-	-	-
1985	71	31	30	4	-	6	-	-	-	-	-	-
1989	71	29	26	4	4	8	-	-	-	-	-	-
1993	71	21	19	6	5	9	-	-	-	5	-	6
1997	71	26	20	5	4	8	-	-	-	8	-	-
2001	71	28	23	5	2	7	-	-	-	4	2	-
2006	71	23	25	5	2	8	-	-	-	3	4	1

Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

¹ 1956 und 1960: Offenbach-Block mit FDP und DP

² vor 2005 PDS

Stadtverordnetenwahlen in Offenbach ab 1981 (Tabelle XI.4)

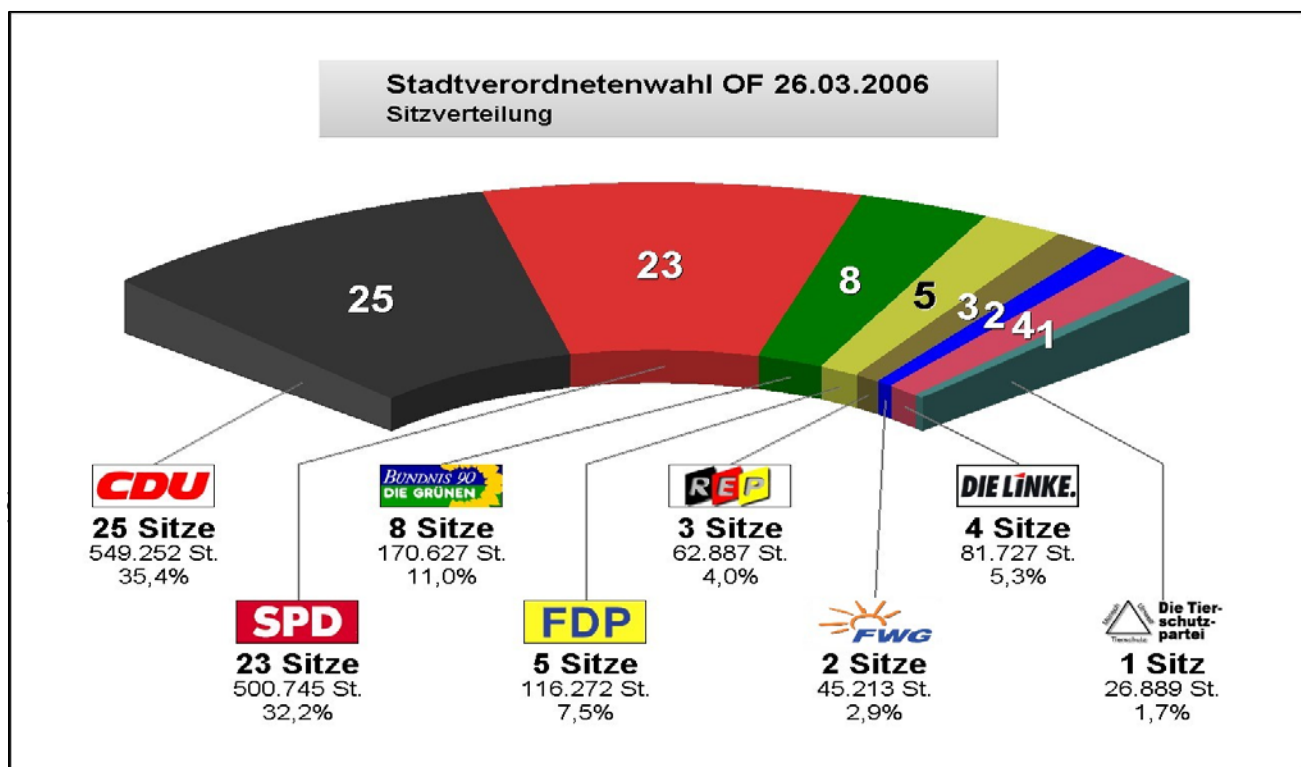
Datum	Wahlberechtigte	Wähler/innen	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf							
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹	REP	FWG	Sonstige
22.03.1981	77 977	52 719	51 612	20 429	24 439	3 037	3 030	-	-	325	352
	100	68,5	100	39,6	47,4	5,9	5,9	-	-	0,6	0,7
10.03.1985	78 005	52 981	51 783	22 419	21 849	2 828	4 282	-	-	-	405
	100	67,9	100	43,3	42,2	5,5	8,3	-	-	-	0,8
12.03.1989	77 892	54 762	53 392	21 419	18 994	3 001	5 419	-	-	3 204	1 355
	100	70,3	100	40,1	35,6	5,6	10,1	-	-	6,0	2,5
07.03.1993	74 903	48 583	47 077	13 770	12 537	3 691	5 483	-	7 115	3 274	1 207
	100	64,9	100	29,2	26,6	7,8	11,6	-	15,1	7,0	2,6
02.03.1997	78 118	44 623	43 280	15 669	11 785	2 755	4 859	-	4 695	2 513	1 004
	100	57,1	100	36,2	27,2	6,4	11,2	-	10,8	5,8	2,3
18.03.2001	77 560	77 560	1 992 960	788 061	642 237	129 254	197 395	56 411	102 629	67 710	9 263
gewichtet ²			29 883	11 816	9 630	1 938	2 960	846	1 539	1 015	139
in %	100	40,0	100	39,5	32,2	6,5	9,9	2,8	5,1	3,4	0,5
26.03.2006	77 457	24 047	1 553 612	500 745	549 252	116 272	170 627	81 727	62 887	45 213	26 889
gewichtet ²			23 234	7 489	8 214	1 739	2 552	1 222	940	676	402
in %	100	31,0	100	32,2	35,4	7,5	11,0	5,3	4,0	2,9	1,7

Quelle: Wahlamt ¹ vor 2005 PDS Statistik und Wahlen

² Die Höhe der gültigen Stimmen erklärt sich durch das seit 2001 gültige Kommunalwahlsystem, pro Wähler/in 71 Stimmen.

Um die Ergebnisse mit anderen Wahlen vergleichen zu können, wurden die Stimmenergebnisse der Parteien/Wählergruppen ab 2001 zusätzlich gewichtet.

Berechnungsformel: $\frac{\text{Zahl der Stimmen der Partei}}{\text{Gesamtzahl der gültigen Stimmen}} \times \text{Gesamtzahl der gültigen Stimmtzettel}$



Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

Direktwahl zum/zur Oberbürgermeister/in am 26.09.1993 (Tabelle XI.5)

Wähler insgesamt	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen
32 730	44,2	32 356
von den gültigen Stimmen entfielen auf die einzelnen Bewerber		
Kandidat	absolut	in %
Grandke, Gerhard	14 942	46,2
Grüttner, Stefan	9 238	28,6
Kanthack, Harald	2 688	8,3
Jungbluth, Wilfried	1 592	4,9
Walther, Ferdi	3 482	10,8
Tsompolis- Koll, Markus	73	0,2
Knetsch, Monika	174	0,5
König, Leo	35	0,1
Meier-Dern, Detlef	132	0,4

Stichwahl am 17.10.1993

Wähler insgesamt	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen
27 564	37,1	27 145
von den gültigen Stimmen entfielen auf die einzelnen Bewerber		
Kandidat	absolut	in %
Grandke, Gerhard	16 734	61,6
Grüttner, Stefan	10 411	38,4

Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

Direktwahl zum/zur Oberbürgermeister/in am 05.09.1999 (Tabelle XI.5)

Wähler insgesamt	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen
28 504	36,2	28 223
von den gültigen Stimmen entfielen auf die einzelnen Bewerber		
Kandidat	absolut	in %
Grandke, Gerhard	19 214	68,1
Hammann, Günther	8 359	29,6
Heckwolf, Horst	650	2,3

Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

Direktwahl zum/zur Oberbürgermeister/in am 11.09.2005 (Tabelle XI.5)

Wähler insgesamt	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen
30 094	38,9	29 803
von den gültigen Stimmen entfielen auf die einzelnen Bewerber		
Kandidat	absolut	in %
Schneider, Horst	15 254	51,2
Kayser, Alfred	13 779	46,2
Bieker, Raimund	770	2,6

Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

Offenbacher Oberbürgermeister (Tabelle XI.5.1)

Name	Vorname	Lebensdaten	Amtszeit	Funktion
D´Orville	Peter Georg	1783 - 1858	01.08.1823 - 08.01.1826	1. Bürgermeister von Offenbach
Schwaner	Heinrich Philipp	1774 - 1839	09.01.1826 - 30.12.1834	BGM
D´Orville	Peter Georg	1783 - 1858	31.12.1834 - 19.03.1837	BGM
Budden	Jonas	1782 - 1853	1837 - 1849	BGM
Schäfer	Friedrich August	1810 - 1880	1849 - 1859	BGM
Dick	Johann Heinrich	1802 - 1888	1859 - 1867	BGM
Hirschmann ¹	Johann Martin	1803 - 1874	1867 - 1874	BGM
Stölting	Hermann	1835 - 1883	1874 - 1882	BGM
Brink	Wilhelm	1848 - 1912	1883 - 1887	BGM
Brink	Wilhelm	1848 - 1912	1887 - 1907	OB
Dullo	Dr. Andreas	1862 - 1945	1907 - 1919	OB
Granzin	Dr. Max	1873 - 1940	1919 - 1933	OB
Schönhals ²	Dr. Heinrich	1901 - 1991	1933 - 1934	OB
Schranz	Dr. Helmut	1897 - 1968	1934 - 1945	OB
Reinicke	Fritz	1879 - 1967	26.03.1945 - 21.11.1946	OB
Rebholz	Johannes	1885 - 1960	17.01.1947 - 31.12.1949	OB
Klüber	Dr. jur. Hans	1902 - 1991	17.04.1950 - 06.05.1957	OB
Dietrich	Georg	1909 - 1998	08.05.1957 - 30.09.1974	OB
Buckpesch	Walter	1924	03.10.1974 - 02.10.1980	OB
Suermann	Dr. Walter	1939	09.10.1980 - 03.10.1986	OB
Reuter ²	Wolfgang	1935	10.10.1986 - 20.01.1988	OB
Reuter	Wolfgang	1935	21.01.1988 - 20.01.1994	OB
Grandke ³	Gerhard	1954	21.01.1994 - 19.01.2006	OB
Schneider	Horst	1952	seit 20.01.2006	OB

Quelle: Wahlamt

¹ Ehrenamtlich

² Kommissarisch

³ Erster direkt gewählter Oberbürgermeister

BGM = Bürgermeister

OB = Oberbürgermeister

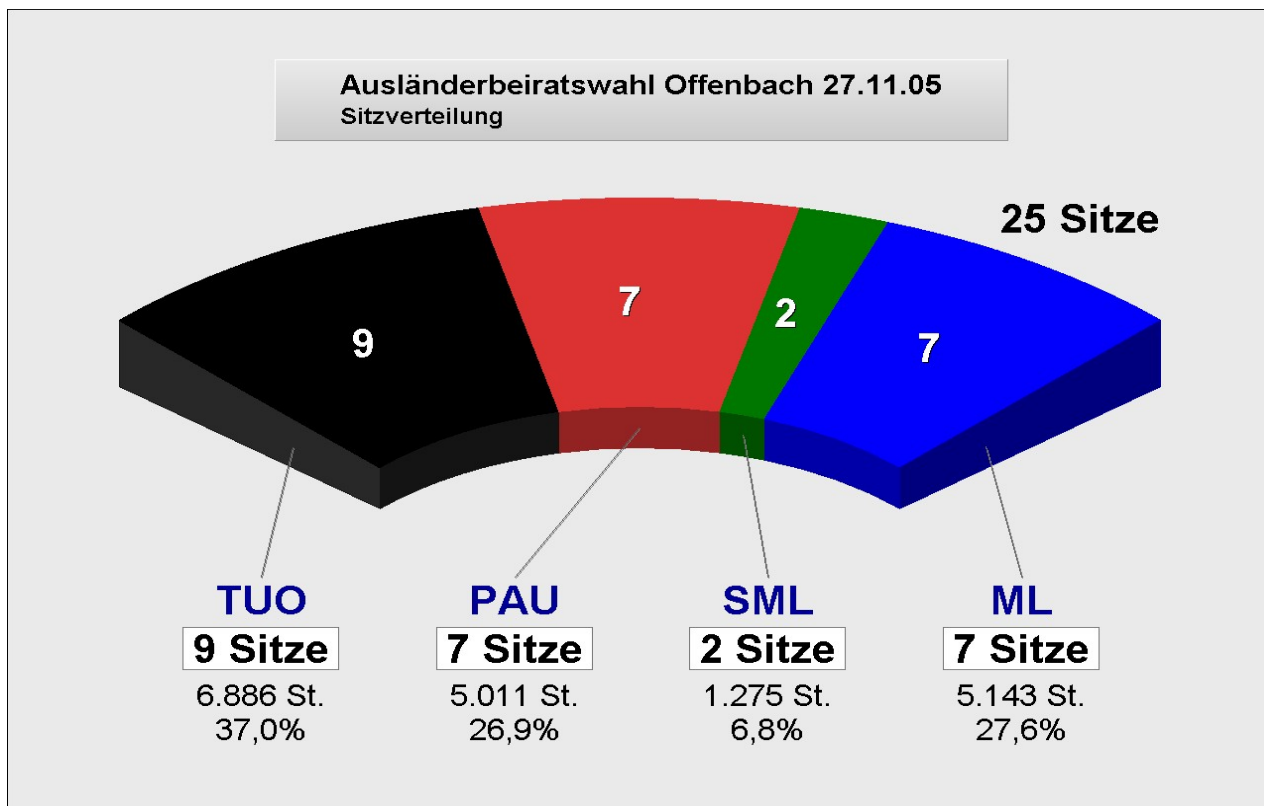
Statistik und Wahlen

Wahl zum Ausländerbeirat am 27. November 2005 (Tabelle XI.6)

	WB 1 Rathaus	WB 2 Fröbelschule	WB 3 Mathildenschule	WB 4 Leibnizschule	WB 5 Bachschule	WB 6 Beethoven-schule	WB 7 Lauterborn-schule	WB 8 Bieber	WB 9 Bürgerl	Wahlberechtigte		
Wahlberechtigte	4 855	4 010	3 309	2 827	4 015	2 586	3 942	2 483	1 777	29 804		
Wähler	150	113	130	94	120	47	139	57	59	909		
Ungültige Stimmen	4	3	5	1	4	-	9	2	4	32		
Gültige Stimmen	2 989	2 351	2 449	2 120	2 394	1 070	2 898	1 205	1 146	18 622		
Wahlbeteiligung	3,09%	2,82%	3,93%	3,33%	2,99%	1,82%	3,53%	2,30%	3,32%	3,05%		
	in % Sitze											
TÜRK BIRLIGI -TUO	1 329	556	1 021	368	1 483	482	820	323	504	6 886	37,0	9
PROGRESSIVE -PAU	513	946	581	970	335	136	1 224	266	40	5 011	26,9	7
SERBISCH-MONTENEGR. -SML	230	105	56	147	135	211	217	62	112	1 275	6,8	2
ALBANISCHE UNION -AU	58	60	7	79	76	14	3	10	-	307	1,6	-
MULTIKULTURELLE LISTE -ML	859	684	784	556	365	227	634	544	490	5 143	27,6	7
Insgesamt	2 989	2 351	2 449	2 120	2 394	1 070	2 898	1 205	1 146	18 622		25

Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen



Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

Veröffentlichungen der Abteilung Statistik und Wahlen

Statistische Jahrbücher

Veröffentlicht im Zweijahresrhythmus / Jahrgang 1953 (Einzelband) es folgten 1954/55 bis auf Weiteres

Statistische Vierteljahresberichte

Jahrgang 1927 (Nr. 4) bis Jahrgang 1939 (Nr. 2); Eingestellt infolge Kriegsausbruch; Wiederauflage der Publikation ab 01/1947 bis auf Weiteres.

Sonderveröffentlichungen innerhalb der Statistischen Vierteljahresberichte

Das Wahljahr 1994/95 - ein Rückblick	Heft I / 1995
Kommunalfinanzen 1993 - die Stellung Offenbachs im Städtevergleich	Heft II / 1995
Wohnungen in Offenbach - Entwicklung und Städtevergleich - Bevölkerungsbewegung	Heft III / 1995
Bedeutung der Gewerbesteuer -Offenbach im Städtevergleich	Heft I / 1996
Arbeitslosigkeit in Offenbach -Struktur u. innerstädtische Verteilung	Heft II / 1996
Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Heft III / 1996
Bruttowertschöpfung -Offenbach im Städtevergleich	Heft I / 1997
Was ist Bevölkerung und was bedeutet Bevölkerungsentwicklung Teil 1	Heft II / 1997
Die Schlüsselzuweisungen im kommunalen Finanzausgleich	Heft III / 1997
Was ist Bevölkerung und was bedeutet Bevölkerungsentwicklung Teil 2	Heft I / 1998
Ausländische Bürgerinnen und Bürger in Offenbach	Heft II / 1998
Zur Situation der weiblichen Bevölkerung in der Stadt Offenbach	Heft III / 1998
Kulturstatistik - Qualität in Quantitäten beschreiben	Heft I / 1999
Kulturstatistik Teil 2 - Die Volkshochschule Offenbach	Heft II / 1999
Wohnungen in Offenbach - Entwicklung und Städtevergleich - Straßenverkehrsunfälle - Offenbach im Städtevergleich	Heft III / 1999
Kraftfahrzeuge in Offenbach -Bestand und Städtevergleich 1999	Heft I / 2000
Älterwerden in Offenbach: Aktiv - Lebenswert - Solidarisch	Heft II / 2000
Die Entwicklung der Bevölkerungsbewegung 1997 - 1999	Heft III / 2000
Kraftfahrzeuge in Offenbach -Bestand und Städtevergleich 2000	Heft I / 2001
Gewerbeanzeigen in Offenbach am Main / Vergleich 1999-2001	Heft II / 2001
Allgemeine Informationen zur Bundestagswahl	Heft III / 2001
Arbeitslosigkeit in den Offenbacher Stadtteilen	Heft I / 2002
Neuberechnung des Verbraucherpreisindizes für BRD, Basis 2000 = 100	Heft II / 2002
Einbürgerungen nach dem neuen Staatsangehörigkeitsrecht	Heft III / 2002
Fremdenverkehr in Offenbach/Angekommene Gäste und Übernachtungen 2001-2002	Heft I / 2003
Allgemeines und Wahlergebnis zur Europawahl 2004	Heft II / 2003
Ummeldungen und Wohndauer der Offenbacher Bevölkerung (Stand 31.12.2003)	Heft III / 2003
Wohnungen in Offenbach Entwicklung und Städtevergleich 1990 bis 2003	Heft I / 2004
Natürliche Bevölkerungsbewegung	Heft II / 2004
Wahlergebnis zur Bundestagswahl 2005	Heft III / 2004
Offenbachs Schulen im Heute	Heft I / 2005
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	Heft II / 2005
Kfz-Bestand 2006	Heft III / 2005
Entwicklung der Bevölkerung 2002-2005	Heft I / 2006
85 Jahre Vierteljahresbericht	Heft II / 2006
Vor der Landtagswahl 2008; Ergebnisse Landtagswahl zur Bundestagswahl 2005	Heft III / 2006
Wahlergebnis zur Landtagswahl 2008	Heft I / 2007
Todesfälle mit Ursachen	Heft II / 2007
Schadstoffklassen	Heft III / 2007
Arbeitsmarkt in Offenbach	Heft I / 2008
Vor der Bundestagswahl 2009	Heft II / 2008
Ergebnisse Bundestagswahl 2009	Heft III / 2008

Statistische Informationen / ab 1995 Aktuell aus der Offenbacher Statistik

Motorisierung in Offenbach am Main und die zu erwartende Entwicklung bis zum Jahre 1985	Nr. 1	Mai.	1973
Straßenverkehrsunfälle sowie Unfallursachen und Verkehrstopfer in Offenbach am Main während der Jahre 1952 bis 1972	Nr. 2	Aug.	1973
Kriminalität von Deutschen und Ausländer in Offenbach am Main während der Jahre 1964 - 1973	Nr. 3	Mai.	1974
Die Wanderung der deutschen Bevölkerung von und nach Offenbach am Main nach Berufs- und Altersgruppen sowie Ziel- bzw. Herkunftsgebieten während der Jahre 1972 bis 1976	Nr. 4	Okt.	1977
Sterbefälle nach Todesursachen Vergleich 1970 und 1984	Nr. 5	Okt.	1985
Pendler am 30.06.1994	Nr. 1	Aug.	1995
Arbeitslosigkeit in Offenbach 30.06.1995	Nr. 2	Nov.	1995
Arbeitslosigkeit in Offenbach 30.06.1996	Nr. 3	Aug.	1996
Kraftfahrzeuge in Offenbach a. M.	Nr. 4	Sep.	1996
Fremdenverkehr in Offenbach 30.06.1997	Nr. 5	Jun.	1997
Pendlerströme von und nach Offenbach 30.06.1996	Nr. 6	Aug.	1997
Arbeitslosigkeit in Offenbach 30.06.1997	Nr. 7	Aug.	1997
Pendlerströme von und nach Offenbach 30.06.1997	Nr. 8	Aug.	1998
Kraftfahrzeuge in Offenbach Januar 1999	Nr. 9	Sep.	1999
Schüler und Schulen in Offenbach	Nr. 10	Dez.	1999
Kraftfahrzeuge in Offenbach Januar 2000	Nr. 11	Apr.	2001
Fremdenverkehr in Offenbach 30.06.2000	Nr. 12	Mai	2001
Schüler/innen und Schulen in Offenbach 23.04.2002	Nr. 13	Apr.	2002
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Stat. Bez. 13.10.2003	Nr. 14	Okt.	2003
50 Jahre Großstadt	Nr. 15	Aug.	2004
Fremdenverkehr in Offenbach -Vergleich 1993 bis 2004	Nr. 16	Mrz.	2006

Beiträge zur Statistik (ab 1995 Aktuell aus der Statistik)

Bevölkerung in den Jahren 1946 - 1972; Einwohner 2000	Mai	1973
Volkszählung vom 27. Mai 1970	Sep.	1973
Pendler am 27. Mai 1970	Feb.	1974
Motivbefragung 1972; Wanderungsmotive von Offenbacher Bürgern und deren Haushalten; Eine Empirische Untersuchung	Jul.	1978
Arbeitsstätten und Beschäftigte 1978	Apr.	1979
Bevölkerung in den Jahren 1973 - 1978	Apr.	1979
Bevölkerung in den Jahren 1979 - 1984	Jul.	1985
Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987	Mai	1990
Pendler am 25. Mai 1987	Jun.	1990
Arbeitsstätten und Beschäftigte 1987	Jul.	1990

Wahl - Informationen

(Exemplare können gegen eine Schutzgebühr von Euro 2,50 abgegeben werden) jeweils Sonderveröffentlichungen

Die Landtagswahl im Wahlkreis 43 (Offenbach am Main - Stadt) am 27. Oktober 1974

Die Bundestagswahl im Wahlkreis 144 (Offenbach am Main - Stadt) am 3. Oktober 1976

Die Kommunalwahl in der Stadt Offenbach am Main und die Wahl zum Umlandverband Frankfurt am 20. März 1977

Die Landtagswahl im Wahlkreis 43 (Offenbach am Main -Stadt) am 8. Oktober 1978

Die Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament in der Stadt Offenbach am Main am 10. Juni 1979

Die Bundestagswahl im Wahlkreis 142 (Offenbach am Main - Stadt) am 5. Oktober 1980

Die Kommunalwahl in der Stadt Offenbach am Main und die Wahl zum Umlandverband Frankfurt am 22. März 1982

Die Landtagswahl im Wahlkreis 43 (Offenbach am Main - Stadt) am 26. September 1982

Die Bundestagswahl im Wahlkreis 142 (Offenbach am Main - Stadt) am 6. März 1983

Die Landtagswahl im Wahlkreis 43 (Offenbach am Main - Stadt) am 25. September 1983

Die Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament in der Stadt Offenbach am Main am 17. Juni 1984

Die Kommunalwahl in der Stadt Offenbach am Main und die Wahl zum Umlandverband Frankfurt am 10. März 1985

Die Bundestagswahl im Wahlkreis 142 (Offenbach am Main - Stadt) am 25. Januar 1987
 Die Landtagswahl im Wahlkreis 43 (Offenbach am Main - Stadt) am 5. April 1987
 Die Wahl zum Ausländerbeirat in der Stadt Offenbach am Main am 29. November 1987
 Die Kommunalwahl in der Stadt Offenbach am Main und die Wahl zum Umlandverband Frankfurt am 12. März 1989
 Die Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament in der Stadt Offenbach am Main am 18. Juni 1989
 Die Bundestagswahl im Wahlkreis 142 (Offenbach am Main - Stadt) am 2. Dezember 1990
 Die Landtagswahl im Wahlkreis 43 (Offenbach am Main - Stadt) am 20. Januar 1991
 Die Wahl zum Ausländerbeirat in der Stadt Offenbach am Main am 10. November 1991
 Die Kommunalwahl in der Stadt Offenbach am Main und die Wahl zum Umlandverband Frankfurt am 7. März 1993
 Die Wahl zum Oberbürgermeister der Stadt Offenbach. Am 26. 09 1993 -Direktwahl- am 17.10.1993 -Stichwahl-
 Die Bundestagswahl im Wahlkreis 142 (Offenbach am Main-Stadt) am 16. Oktober 1994
 Die Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament in der Stadt Offenbach am Main am 12. Juni 1994
 Die Landtagswahl im Wahlkreis 43 (Offenbach am Main - Stadt) am 19. Februar 1995
 Die Kommunalwahl in der Stadt Offenbach am Main und die Wahl zum Umlandverband Frankfurt am 2. März 1997
 Die Wahl zum Ausländerbeirat in der Stadt Offenbach am Main am 09. November 1997
 Die Wahl zum Vierzehnten Deutschen Bundestag im Wahlkreis 142 in Offenbach am Main am 27. September 1998
 Die Wahl zum Fünfzehnten Hessischen Landtag in Offenbach am Main am 7. Februar 1999
 Die Wahl zum Fünften Europäischen Parlament in Offenbach am Main am 13. Jui 1999
 Die Wahl zum Oberbürgermeister der Stadt Offenbach am Main am 5. September 1999
 Die Kommunalwahl in der Stadt Offenbach am Main am 18. März 2001
 Die Wahl zum Ausländerbeirat in der Stadt Offenbach am Main am 4. November 2001
 Die Wahl zum Fünfzehnten Deutschen Bundestag im Wahlkreis 142 in Offenbach am Main am 22. September 2002
 Allgemeines und Wahlergebnis zur Europawahl 2004 (Vierteljahresbericht 1. Vj.2004)
 Wahlergebnis zur Bundestagswahl 18.09.2005 (Vierteljahresbericht 2. Vj. 2005)
 Vor der Landtagswahl 2008; Ergebnisse Landtagswahl zur Bundestagswahl 2005 (Vierteljahresbericht 2. Vj. 2007)
 Wahlergebnis zur Landtagswahl 27.01.2008 (Vierteljahresbericht 3. Vj. 2007)
 Vor der Bundestagswahl 2009 (Vierteljahresbericht 1. Vj. 2009)
 Wahlergebnis zur Bundestagswahl 27.09.2009 (Vierteljahresbericht 3. Vj. 2009)

Verwaltungsberichte der Stadt Offenbach am Main

(Veröffentlichungsrhythmus: 4-Jahresberichte)

Bände:	1948 - 1951	1960 - 1963
	1952 - 1955	1964 - 1967
	1956 - 1959	1968 - 1971

Anmerkung: Die Bände für den Berichtszeitraum 1972 - 1975; 1976 - 1979; 1980 - 1983 und 1984 - 1987 wurden nicht veröffentlicht (Einsichtnahme möglich) . Ab 1988 wurden Verwaltungsberichte nicht mehr erstellt.

Straßenverzeichnis der Stadt Offenbach am Main

Verzeichnis der Straßen und Plätze nach alphabetischer Ordnung mit Angabe über Zugehörigkeit zu Statistischen-, Wahlbezirken und Stadtteilen. Bis zur 20. Auflage mit Polizeibezirken.

Gegenwärtig besitzt Gültigkeit die 25. Auflage, Erscheinungsjahr 2009

Bisher sind folgende Straßenverzeichnisse erschienen (Auflage / Erscheinungsjahr):

1. Auflage / 1950	10. Auflage / 1966	17. Auflage / 1980
2. Auflage / 1952	11. Auflage / 1968	18. Auflage / 1982
3. Auflage / 1954	12. Auflage / 1969	19. Auflage / 1984
4. Auflage / 1956	13. Auflage / 1972	20. Auflage / 1986
5. Auflage / 1958	14. Auflage / 1974	21. Auflage / 1992
6. Auflage / 1960	15. Auflage / 1976	22. Auflage / 1996
7. Auflage / 1962	16. Auflage / 1978	23. Auflage / 2000
8. Auflage / 1964	15. Auflage / 1976	24. Auflage / 2008
9. Auflage / 1965	16. Auflage / 1978	25. Auflage / 2009